Vorwort

Sehr geehrter Nutzer,

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Geely Auto und Ihre Entscheidung für Geely Auto, das sich durch hervorragende Sicherheit, Komfort, Leistung und Wirtschaftlichkeit auszeichnet. Wir freuen uns darauf, Ihnen mit unseren hochwertigen Produkten und Dienstleistungen Freude bei der Arbeit und im Alltag zu bereiten.

Vor der ersten Benutzung bitte den Inhalt dieses Handbuchs lesen und beachten. Dies hilft, das Geely-Fahrzeug besser zu verstehen und zu nutzen, damit sich das Neufahrzeug auch in Zukunft in einem guten technischen Zustand befindet und stets die optimale Leistung erbringt. Je mehr Sie über Ihr Fahrzeug wissen, desto mehr können Sie die Sicherheit und den Fahrspaß genießen.

Wenn Sie während des Gebrauchs Probleme feststellen, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an Geely-Servicestation zur Überprüfung und Reparatur. Die Servicestation bietet Ihnen hochwertigen Service bei Wartung und Reparatur. Bitte die Wartungsarbeiten unbedingt gemäß den Wartungsvorschriften in diesem Handbuch termingerecht durchführen.

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Fahrzeugs. Beim Verkauf oder Verleih des Fahrzeugs dieses Handbuch bitte an den neuen Eigentümer weitergeben.

Wir wünschen Ihnen ein glückliches Leben in Begleitung von Geely!

Geely Automobile International Corporation

Dezember 2025

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung der Geely Automobile International Corporation keinen Inhalt dieses Handbuchs nachdrucken oder kopieren.

Hinweis: Das Cover und die Bilder dieses Handbuchs dienen nur zur Veranschaulichung. Maßgeblich ist das tatsächliche Fahrzeug.

Inhaltsverzeichnis

Benutzerhinweise

Hinweis für den Benutzer

Erklärung zur Verwendung des Handbuchs

- Alle Angaben in diesem Handbuch entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Inhalt basiert auf den Produktinformationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Zur Erfüllung von Kundenwünschen und gesetzlichen Anforderungen werden Fahrzeugkonfiguration und Leistung kontinuierlich optimiert, weshalb Ihr Fahrzeug von der Beschreibung in diesem Handbuch abweichen kann.
- Fahrzeugsoftwareversion und Einstellungen können nachträglich aktualisiert werden. Vor einem Upgrade werden Sie informiert und Ihre Zustimmung eingeholt. Nach dem Upgrade können die angezeigten Informationen von der Beschreibung im bei Fahrzeugkauf übergebenen Benutzerhandbuch abweichen. Maßgebend ist die tatsächliche Situation.

Fahrzeugübersicht

- Vor der ersten Inbetriebnahme die Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, da andernfalls Personen- und Sachschäden verursacht werden können und der Anspruch auf Wartung oder Garantie erlöschen kann.
- Vor Fahrtantritt möglichst einen ausreichenden Ladestand der Antriebsbatterie sicherstellen. Während der Fahrt befindet sich die Antriebsbatterie in einem allmählichen Entladezustand. Wenn der Ladestand der Antriebsbatterie niedrig ist, muss diese aufgeladen werden, andernfalls kann das Fahrzeug nicht fahren.
- Das Fahrzeug ist mit zwei Batterien ausgestattet: einer Antriebsbatterie (Hochspannung), die den Antriebsmotor mit Strom versorgt und das Fahrzeug antreibt, und einer Niederspannungsbatterie, die Niederspannungssysteme wie Scheinwerfer, Audiosystem und Hupe mit Strom versorgt. Der Strom der Niederspannungsbatterie stammt von der Antriebsbatterie.
- Das Fahrzeug verwendet einen Ladestecker zur Verbindung mit dem Stromnetz, um die Antriebsbatterie aufzuladen. Darüber hinaus verfügt das Fahrzeug über eine Energierückgewinnungsfunktion, bei der während des Bremsens durch den Motor Strom erzeugt und teilweise in der Antriebsbatterie gespeichert wird, um so die Reichweite des Fahrzeugs zu verlängern.
- Das Fahrzeug verfügt über eine Kriechfunktion, d. h. wenn sich das Fahrzeug in fahrbereitem Zustand befindet (READY-Kontrollleuchte

leuchtet) und der Gangwahlhebel in Vorwärtsgang (D) oder den Rückwärtsgang (R) geschaltet wird, bewegt sich das Fahrzeug nach Lösen des Bremspedals und der Feststellbremse langsam vorwärts oder rückwärts.

Hochspannungssicherheit

Die folgenden Informationen tragen dazu bei, die Sicherheit der Fahrzeuginsassen und Rettungskräfte zu gewährleisten und sie vor Verletzungen durch Hochspannung zu schützen:

- Die Hochspannungssicherung (in der Antriebsbatterie) bietet einen Kurzschlussschutz für die Antriebsbatterie.
- Die an den Plus- und Minuspol der Antriebsbatterie angeschlossenen Hochspannungskabel werden normalerweise durch Hochspannungsrelais gesteuert. Bei der Abschaltung der Hochspannungsversorgung des Fahrzeugs verhindert die Abschaltung des Relais, dass Strom aus der Antriebsbatterie fließt.
- Erst 5 Minuten nach dem Abschalten der Fahrzeugstromversorgung sinkt die Spannung auf einen für den Menschen sicheren Wert. Zur Vermeidung schwerer oder tödlicher Verletzungen durch versehentlichen Kontakt mit Hochspannung keine orangefarbenen Hochspannungskabel oder Hochspannungskomponenten berühren, durchtrennen oder beschädigen.
- Die Hochspannungskabel sind gegenüber der Metallkarosserie isoliert. Der Hochspannungsstrom fließt durch diese Kabel und nicht durch die Metallkarosserie. Da die Metallkarosserie gegenüber den Hochspannungskomponenten isoliert ist, ist das Berühren der Karosserie sicher.

Warnmeldung

- Bei einer Störung des Antriebssystems oder unsachgemäßer Bedienung zeigt das Kombiinstrument automatisch eine Warnmeldung an; die Meldung lesen und die Anweisungen befolgen. Wenn die Warnleuchte aufleuchtet, eine Warnmeldung angezeigt wird oder eine Störung der Niederspannungsbatterie vorliegt, lässt sich das Antriebssystem möglicherweise nicht starten. In diesem Fall versuchen, das System erneut zu starten. Wenn die READY-Kontrollleuchte nicht aufleuchtet, eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.
- Wenn der Aufprallsensor einen Aufprall bestimmten Grades erkennt, werden das System und die Hochspannungsstromausgabe notabgeschaltet, um das Risiko eines Stromschlags zu minimieren. Bei Aktivierung des Notabschaltsystems kann das Fahrzeug nicht wieder gestartet werden. Zum Neustart des Fahrzeugs eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.
- Da der Ausbau und Austausch von Hochspannungskomponenten die Fahrzeugleistung und die Hochspannungssicherheit beeinträchtigen können, müssen alle Arbeiten, die den Ausbau und Austausch von Hochspannungskomponenten betreffen, von einer Geely-Servicestation durchgeführt werden.

DANGER

Das Fahrzeug ist mit einem Hochspannungs-Gleichstrom- und -Wechselstromsystem sowie einem 12-Volt-Niederspannungssystem ausgestattet. Hochspannungs-Gleichstrom- und Wechselstromsysteme sind sehr gefährlich und können bei Störungen zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.◂

Wichtige Erinnerung

- Reifenverschleiß und Reifendruck gemäß den in diesem Handbuch empfohlenen Methoden und Reifendruckanforderungen regelmäßig prüfen.
- Von diesem Handbuch empfohlene Öle und Flüssigkeiten verwenden und Wartung vorschriftsmäßig durchführen.

Sicherheitshinweise

- Auf die orangefarben ummantelten Hochspannungskabel im Fahrzeug achten. Hochspannungskomponenten nicht mit bloßen Händen berühren, wenn die Hochspannung nicht abgeschaltet ist. Zu den Hochspannungskomponenten gehören: Antriebsmotor-Steuergerät, Hochspannungskabelbaum, On-Board-Ladegerät, Hochspannungshauptkabel, Schnellladestecker, Schnellladesteckdose, Antriebsbatterie, Antriebsmotor, Langsamladesteckdose, Langsamladestecker usw.
- Es ist streng verboten, die positiven und negativen Pole des Gehäuses der Antriebsbatterie mit beiden Händen gleichzeitig zu berühren.
- Antriebsbatterie keinesfalls quetschen, durchstechen, verbrennen oder anderweitig beschädigen.
- Bei einem Fahrzeugbrand das Fahrzeug schnell verlassen, einen sicheren Ort aufsuchen, sofort den Rettungsdienst anrufen und mitteilen, dass es sich bei dem brennenden Fahrzeug um ein Hybridfahrzeug mit Hochspannungskomponenten handelt.
- Antriebsbatterie keinesfalls eigenmächtig zerlegen, verkaufen, weitergeben, umbauen oder lagern. Zur Vermeidung von Sicherheitsunfällen die Antriebsbatterie von einer Geely-Servicestation recyceln und gemäß dem vorgeschriebenen Verfahren aus dem Fahrzeug ausbauen lassen.
- Bei der Fahrzeugwäsche den Wasserstrahl möglichst nicht direkt auf die Steckverbinder am Unterboden richten.
- Das Fahrzeug bei einer Umgebungstemperatur zwischen -30 und 55 °C abstellen, da andernfalls die ordnungsgemäße Nutzung des Fahrzeugs beeinträchtigt sein kann.
- Das Fahrzeug ist mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet. Bei einer Notbremsung das Bremspedal kräftig durchtreten und nicht pumpen.
- Das Fahrzeug ist mit Airbags ausgestattet. Zur Gewährleistung der Sicherheit von mitfahrenden Kindern dürfen auf Sitzen, die durch einen Frontairbag (im aktivierten Zustand) geschützt sind, keine nach hinten gerichteten Kinderrückhaltesysteme verwendet werden.
- Die Einsatzumgebung des Fahrzeugs muss frei von korrosiven, explosiven und die Isolierung beschädigenden Gasen oder leitfähigem Staub sein und fern von Wärmequellen liegen.
- Fußmatten in der korrekten Größe verwenden und richtig positionieren. Fußmatten dürfen die normale

Bedienung der Pedale nicht beeinträchtigen, um eine Beeinträchtigung der Pedalbetätigung durch Verrutschen der Fußmatten und daraus resultierende Verkehrsunfälle zu vermeiden.

Zubehör, Ersatzteile und Modifikationen

- Zur Gewährleistung der Fahrsicherheit ist das eigenmächtige Demontieren oder Austauschen von Fahrzeugteilen untersagt.
- Zur Gewährleistung der Wärmebilanz das Kennzeichen bei der Montage nicht über die untere Begrenzung der Kennzeichenhalterung hinausragen lassen, um den Lufteinlass nicht zu verdecken und die Wärmeabfuhr des Fahrzeugs nicht zu beeinträchtigen.
- Das Umrüsten oder Nachrüsten von Ausrüstung ist strengstens verboten. Geely Auto übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch Umrüstungen oder das Nachrüsten von Ausrüstung entstehen.
- Geely Auto haftet nur für getestetes und zertifiziertes Originalzubehör und Sonderausstattung. Um die Fahrzeugleistung und -sicherheit bestmöglich zu gewährleisten, vorrangig Originalzubehör von Geely Auto verwenden.

Warnmeldung

Dieses Handbuch enthält relevante Informationen zu allen Fahrzeugmodellen. Aufgrund unterschiedlicher Fahrzeugkonfigurationen können die Erläuterungen in diesem Handbuch von der tatsächlichen Konfiguration Ihres erworbenen Fahrzeugs abweichen. Maßgebend ist das tatsächlich übernommene Fahrzeug.

Warnung

Weist darauf hin, dass bei Missachtung dieser Warnung die Gefahr schwerer Verletzungen oder des Todes besteht. Die angegebenen Schritte oder Anforderungen müssen strikt befolgt werden.◂

Hochspannung

DANGER

Dies weist darauf hin, dass die hier genannten Ereignisse mit dem Hochspannungsstromkreis des Fahrzeugs zusammenhängen und unbedingt beachtet werden müssen, da andernfalls die Gefahr eines Stromschlags oder schwerer bis tödlicher Verletzungen besteht.◂

Achtung

Attention

Weist auf Schritte oder Anforderungen hin, die beachtet und eingehalten werden müssen, da sonst das Fahrzeug beschädigt werden kann.◂

Beschreibung

Note

Hinweisende Aussage, die Informationen für eine bessere Nutzung des Fahrzeugs enthält.◂

Umweltfreundlich

Weist darauf hin, dass der hier genannte Inhalt den Umweltschutz betrifft.◂

Sternchen

Tip

Ein Sternchen „*“ nach einem Titel oder Namen weist darauf hin, dass die beschriebene Ausstattung oder Funktion nur bei bestimmten Modellen vorhanden ist und dieses Fahrzeug nicht unbedingt damit ausgestattet ist.◂

Abbildungsinformationen



Dieser Pfeil in der Abbildung zeigt die Betätigungsrich



Dieser Pfeil in der Abbildung zeigt die Bewegungsricht



Dieser Pfeil in der Abbildung zeigt die Drehrichtung de



Dieser Pfeil in der Abbildung zeigt die Kipprichtung de

Ereignisdatenrekorder (EDR)

Geely-Fahrzeuge sind mit einem Ereignisdatenrekorder ausgestattet, der den einschlägigen nationalen Normen entspricht. Das System dient dazu, relevante Informationen bei einer Fahrzeugkollision aufzuzeichnen, wie z. B. die Fahrgeschwindigkeit (Signal vom Fahrgestellsteuergerät, vom Sensor erfasst, gibt die Fahrzeuggeschwindigkeit zum Zeitpunkt des Ereignisses an), den Bremsstatus (gibt an, ob das Fahrzeug zum Zeitpunkt des Ereignisses gebremst hat).

Bei einer Fahrzeugkollision können die aktuellen Ereignisdaten die zuvor nicht gesperrten Ereignisdaten in der chronologischen Reihenfolge der Speicherung überschreiben.

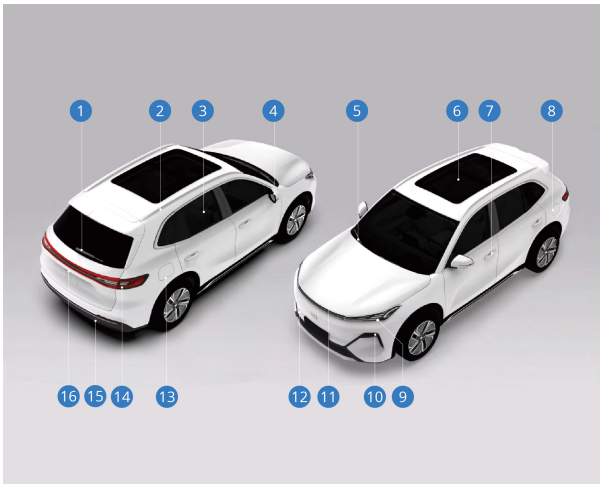
Die Ereignisdaten helfen dem entsprechenden Personal, den Fahrzeugstatus zum Zeitpunkt des Ereignisses zu verstehen, und erleichtern den Beteiligten das Handeln gemäß den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften. Darüber hinaus können diese Informationen für technische Untersuchungen verwendet werden und tragen dazu bei, die Produktqualität und Sicherheit von Geely Auto kontinuierlich zu verbessern.

Gemäß den nationalen Gesetzen und Vorschriften muss Geely Auto

möglicherweise relevante Aufzeichnungsdaten gegenüber bestimmten Behörden (wie z. B. Organen der öffentlichen Sicherheit oder anderen Behörden, die zum Zugriff auf Ereignisdatenrekorder berechtigt sind) offenlegen. Zum Auslesen der Daten sind spezielle Auslesegeräte erforderlich, die den entsprechenden Standards entsprechen; Extraktion durch Anschluss des Spezialgeräts an die OBD-Schnittstelle des Fahrzeugs oder separaten Anschluss an das EDR-Steuergerät; Daten können nur von Personen oder Organisationen ausgelesen werden, die über eine Leseerlaubnis für die Daten des Ereignisdatenrekorders verfügen.

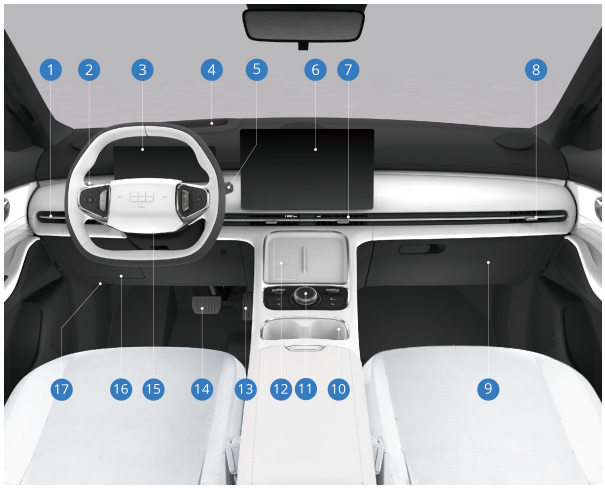
Bezugsquelle für das Datenauslesegerät: Bei Bedarf können Sie sich an einen autorisierten Geely-Händler wenden, um mit dessen Unterstützung das Gerät beim Hersteller zu beantragen.

Außenansicht



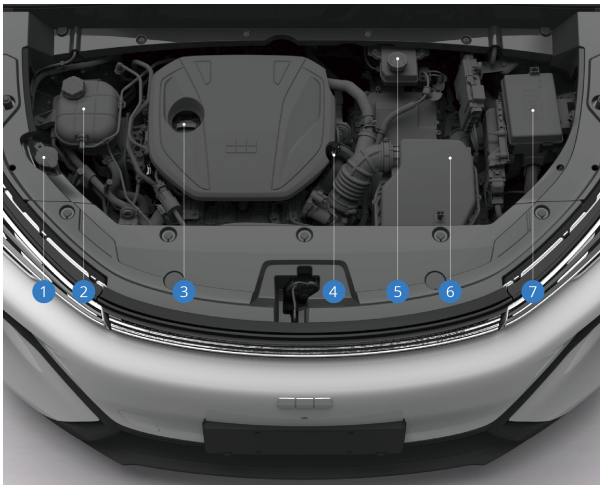
1. Heckscheibenwischer
2. Dachträger
3. Fenster
4. Außenspiegel
5. Frontwischer
6. Panoramaschiebedach*
7. Türaußengriff
8. Einfüllstutzen
9. Tagfahrlicht
10. Vordere Kombileuchte
11. Motorhaube
12. Abdeckung des vorderen Abschlepphakens
13. Ladeanschluss
14. Hintere Kombileuchte
15. Abdeckung des hinteren Abschlepphakens
16. Kofferraum

Innenraumübersicht



1. Linke Lüftungsdüse
2. Kombischalter für Licht/ Scheibenwischer
3. Display des Kombiinstruments
4. Head-up-Display*
5. Gangwahlhebel
6. Multimedia-Bildschirm
7. Mittlere Lüftungsdüse
8. Rechte Lüftungsdüse
9. Handschuhfach
10. Getränkehalter
11. Universaldrehknopf
12. Kabelloses Laden*
13. Gaspedal
14. Bremspedal
15. Lenkrad
16. Ablagefach links an der Instrumententafel*
17. Entriegelungshebel für Motorhaube

Übersicht Motorraum



1. Scheibenwaschwasserbehälter
2. Ausdehnungsgefäß für Kühlmittel
3. Motoröleinfülldeckel
4. Ölmessstab
5. Bremsflüssigkeitsbehälter
6. Luftfilter
7. Sicherungskasten im Motorraum

Sicheres Fahren

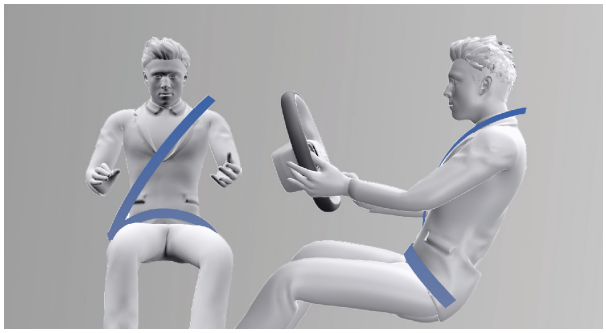
Übersicht Sicherheitsgurte

Während der Fahrt müssen alle Insassen den Sicherheitsgurt korrekt anlegen. Bei einer Notbremsung oder einem Unfall verringert das korrekte Anlegen des Sicherheitsgurts das Verletzungsrisiko der Insassen.

- Falsch angelegte oder nicht angelegte Sicherheitsgurte können zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen!
- Niemals in Bereichen ohne Sitze und Sicherheitsgurte oder auf Sitzen mit beschädigten Sicherheitsgurten sitzen.
- Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einer Person verwendet werden; einen Sicherheitsgurt nicht mit mehreren Personen (einschließlich Kindern) teilen.
- Den Schultergurt nicht um den Hals legen oder unter der Achsel hindurchführen.
- Sicherheitsgurte nicht ausbauen, zerlegen oder verändern.
- Die Sicherheitsgurte im Fahrzeug sind hauptsächlich für Erwachsene ausgelegt; für Kinder geeignetes Kinderrückhaltesystem verwenden.
- Zum Reinigen der Sicherheitsgurte keine Bleichmittel, Färbemittel oder chemischen Lösungsmittel verwenden.◂

Sicherheitsgurt richtig anlegen

Während der Fahrt die Rückenlehne nicht zu stark neigen, Kopf oder Arme nicht aus dem Fenster strecken und den Körper nicht zu nah an den Airbag lehnen, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden. ◂



- Die Rückenlehne sollte sich in einer aufrechten Position befinden und der Rücken sollte vollständig an der Lehne anliegen.
- Der Sicherheitsgurt muss flach anliegen.
- Der Schultergurt sollte über die Schulter und über den Brustkorb verlaufen.
- Der Beckengurt sollte so tief wie möglich und eng an den Hüften anliegen.

Verwendung des Sicherheitsgurts bei Schwangeren

Vor dem Führen eines Fahrzeugs einen Arzt konsultieren, ob das Führen eines Fahrzeugs zulässig ist. Das Anlegen des Sicherheitsgurts bei Schwangeren entspricht im Wesentlichen der normalen Verwendung, jedoch sind folgende Punkte zu beachten:

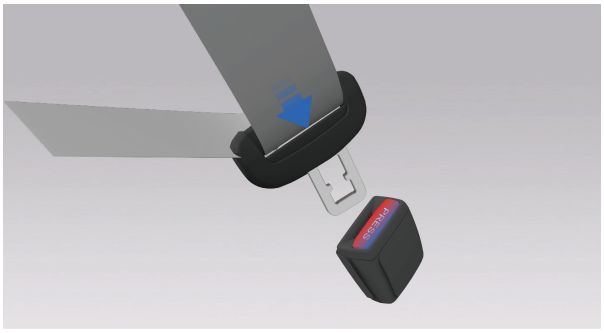
1. Den Beckengurt so tief wie möglich anlegen und unterhalb des Bauches führen.
2. Der Schultergurt muss über die Schulter verlaufen, darf jedoch nicht über den Bauch führen, sondern muss auf der Brust liegen.

   Bei unsachgemäßer Verwendung des Sicherheitsgurts durch Schwangere kann der Gurt bei einer Notbremsung oder einem Aufprall schwere Verletzungen bei Mutter und ungeborenem Kind verursachen.◂

Dreipunkt-Sicherheitsgurt

1. Die Schlosszunge greifen und den Sicherheitsgurt über den Körper ziehen. Den Sicherheitsgurt nicht verdrehen lassen;

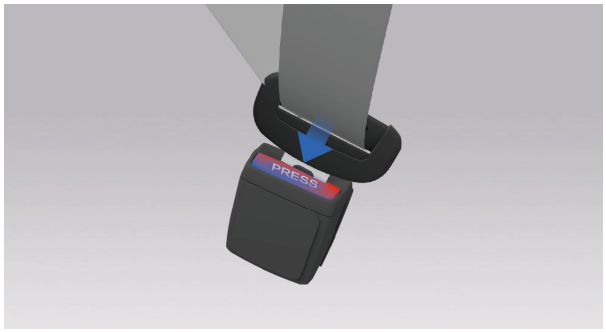
   Beim zu schnellen Ziehen des Sicherheitsgurtes über den Körper kann der Dreipunkt-Sicherheitsgurt blockieren. Dabei den Sicherheitsgurt etwas aufrollen lassen, um ihn zu entriegeln, und dann langsam über den Körper ziehen.



2. Schlosszunge in das Gurtschloss drücken, bis ein Klicken zu hören ist;

   An der Schlosszunge ziehen, um sicherzustellen, dass sie verriegelt ist. Die Position der Entriegelungstaste am Gurtschloss lokalisieren, um den Sicherheitsgurt bei Bedarf schnell lösen zu können.

3. Den Schultergurt nach oben ziehen, um den Beckengurt zu straffen;



4. Die rote Taste am Gurtschloss drücken, um den Sicherheitsgurt zu lösen; der Gurt sollte sich in den unbenutzten Zustand aufrollen.

   Darauf achten, dass keine Fremdkörper wie Speisereste, Schalen, Knöpfe, Münzen oder klebrige Flüssigkeiten in das Gurtschloss gelangen. Dies kann zum Ausfall der Gurtwarnerfunktion sowie der Ver- oder Entriegelungsfunktion des Gurtschlosses führen.◂

Keine anderen Gegenstände als die fahrzeugspezifische Schlosszunge in das Gurtschloss stecken, da dies zum Ausfall der Schlossfunktion führen kann. Dies verringert die Schutzwirkung des Sicherheitsgurts und kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.◂

Attention

Um zu verhindern, dass der Sicherheitsgurt zu schnell aufrollt und die Umgebung beschädigt oder zu langsam aufrollt und klemmt, den Gurt nach dem Lösen von Hand in die Ausgangsposition zurückführen.◂

Attention

Vor dem Schließen der Tür sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt nicht von der Tür eingeklemmt wird. Andernfalls werden Sicherheitsgurt und Tür beschädigt.◂

Gurtstraffer*

Die Sicherheitsgurte sind mit Gurtstraffern ausgestattet. Bei einer Kollision des Fahrzeugs und wenn die Auslösebedingungen erfüllt sind, wird der Sicherheitsgurt gestrafft, um die Sicherheit der Insassen zu gewährleisten. Die Gurtstraffer lösen nur einmal aus. Nach einer Kollision eine Geely-Servicestation kontaktieren, um die Gurtstraffer und gegebenenfalls weitere Komponenten des Sicherheitsgurtsystems austauschen zu lassen.

Warnleuchte Nicht angelegte Sicherheitsgurte

Das Fahrzeug ist mit einer Gurtwarnfunktion für Fahrer, Beifahrer und Fondpassagiere ausgestattet. Wenn der Gurtstraffer ausgelöst wird, leuchtet nicht nur die Gurtwarnleuchte im Display des Kombiinstruments in verschiedenen Zuständen auf, sondern es wird auch der Sitz mit dem nicht angelegten Sicherheitsgurt im Display des Kombiinstruments angezeigt. Wenn beim Starten des Antriebssystems der Sicherheitsgurt von Fahrer, Beifahrer oder einem Fondpassagier nicht angelegt ist, leuchtet die Warnleuchte auf. Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 10~25 km/h oder einer Fahrstrecke von mehr als ca. 300 m blinkt diese Leuchte langsam, begleitet von einem Warnton; bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von über 25 km/h blinkt diese Leuchte schnell, begleitet von einem Warnton; wenn bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von über 10 km/h der Sicherheitsgurt gelöst wird, blinkt diese Leuchte, begleitet von einem Warnton, bis der Sicherheitsgurt auf dem entsprechenden Sitz angelegt wird; erst dann erlischt die Leuchte und der Warnton verstummt.

Übersicht Airbags

- Das richtige Anlegen des Sicherheitsgurts verringert die Verletzungsgefahr bei Notbremsungen und Verkehrsunfällen. Daher müssen alle Insassen während der Fahrt stets den Sicherheitsgurt korrekt angelegt haben.
- Die im Display des Kombiinstruments aufleuchtenden Warnleuchten beachten, da es sonst zu schweren Personen- und Sachschäden kommen kann.◂
- Der Airbag ist Bestandteil des passiven Sicherheitssystems und kann den Sicherheitsgurt nicht ersetzen; während der Fahrt müssen alle Insassen den Sicherheitsgurt angelegt haben.
- Aufgrund von Faktoren wie Aufprallposition und -winkel, Aufprallschwere und Beschaffenheit des Aufprallobjekts lösen die Airbags nicht bei jedem Unfall aus. Da der Airbag mit großer Wucht auslöst, sollten Fahrer und Beifahrer den Sitz so einstellen, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zum Frontairbag besteht, den Sicherheitsgurt korrekt anlegen und eine korrekte Sitzhaltung einnehmen, um schwere Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.
- Sicherstellen, dass sich im Entfaltungsbereich des Airbags keine Hindernisse befinden. Keine Gegenstände zwischen Insassen und Airbag platzieren. Befinden sich Hindernisse zwischen Insassen und Airbag, kann sich der Airbag möglicherweise nicht ordnungsgemäß entfalten oder das Hindernis beim Entfalten in den Körper des Insassen drücken, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Den Airbag nach dem Auslösen nicht berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Beim Entfalten des Airbags werden Gase und Staub freigesetzt, die Haut und Augen

reizen können; bei starken Beschwerden sofort einen Arzt aufsuchen.

- Keine Wartung, Reparatur oder Austausch von Komponenten des Airbagsystems eigenmächtig durchführen. Andernfalls funktioniert das System möglicherweise nicht ordnungsgemäß, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Die Schutzfunktion des Airbagsystems ist nur einmalig nutzbar; wenn der Airbag ausgelöst hat, muss er umgehend in einer Geely-Servicestation ausgetauscht werden.◂

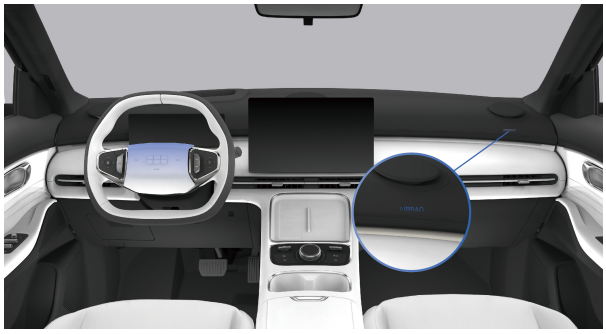
Da sich der Airbag mit erheblicher Geschwindigkeit und Wucht entfaltet, dürfen Kleinkinder und Kinder weder auf dem Beifahrersitz mit Airbag sitzen noch dort auf dem Schoß gehalten werden, um schwere Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.◂

Position der Airbags

Frontalairbag

Bei einem Frontalaufprall können die Frontairbags die Insassen wirksam schützen und Verletzungen durch den Aufprall von vorne verringern.

Bei einem mittelschweren bis schweren Frontalaufprall oder einem fast Frontalaufprall füllen sich die Airbags bei Erreichen der Auslösebedingungen mit Gas, um die Vorwärtsbewegung von Fahrer und Beifahrer zu dämpfen und einen direkten Aufprall auf Lenkrad und Instrumententafel zu verhindern.



Die beiden Frontairbags sind in der Mitte des Lenkrads bzw. in Instrumententafel oberhalb des Handschuhfachs eingebaut und mit dem Schriftzug „AIRBAG“ gekennzeichnet.

Attention

Das Aufblasen und Entleeren des Airbags erfolgt innerhalb kürzester Zeit und bietet keinen Schutz bei einem möglichen zweiten Aufprall.◂

- Nicht fest auf die Abdeckung des Fahrerairbags drücken oder schlagen, um ein Auslösen des Fahrerairbags und daraus resultierende Personenschäden zu vermeiden.
- Keine Gegenstände oder Haustiere auf Instrumententafel, vor dem Handschuhfach oder auf dem mit einem Airbag ausgestatteten Lenkrad platzieren, da diese die Entfaltung des Airbags behindern oder durch die Wucht der Airbag-Entfaltung zu schweren Verletzungen oder zum Tod der Insassen führen können. Keine Komponenten oder Leitungen des Frontairbags nachrüsten, modifizieren, ausbauen, darauf schlagen oder öffnen, da dies zum plötzlichen Auslösen des Airbags oder zum Ausfall des Systems führen kann, was schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.◂

Während der Fahrzeugnutzung nicht auf der Sitzkante sitzen oder gegen die Instrumententafel lehnen, da das Aufblasen des Airbags bei Personen, die sich dagegen lehnen oder sich sehr nah am Airbag befinden, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Insassen müssen einen Mindestabstand von 25 cm zum Airbag einhalten.◂

Attention

In den folgenden Fällen umgehend eine Geely-Servicestation kontaktieren:

- Nachdem der Frontairbag ausgelöst wurde.
- Wenn der vordere Fahrzeugbereich einem Aufprall ausgesetzt war, ohne dass der Frontairbag ausgelöst wurde.
- Wenn die Abdeckung des Frontairbags Risse, Kratzer oder andere Beschädigungen aufweist. ◂

Seitenairbag

Die Seitenairbags bieten in Ergänzung zur Schutzwirkung der Sicherheitsgurte einen zusätzlichen Schutz für Fahrer und Beifahrer. Bei einem mittleren bis schweren Seitenaufprall verringern die Seitenairbags durch Aufblasen im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten die durch den Aufprall verursachten Verletzungen.

Die Seitenairbags tragen hauptsächlich dazu bei, Brustverletzungen des Fahrers oder Beifahrers zu verringern.



Die Seitenairbags sind in den Rückenlehnen von Fahrersitz und Beifahrersitz eingebaut, die Sitze sind mit dem Schriftzug „AIRBAG“ gekennzeichnet.

Da sich die Seitenairbags mit hoher Geschwindigkeit und Wucht entfalten, während der Fahrt Kopf oder Hände nicht aus dem Fenster strecken oder den Kopf nicht in den Entfaltungsbereich der Seitenairbags bringen, da dies sonst zu schweren Verletzungen oder zum Tod der Insassen führen kann.◂

Keine Sitzbezüge auf Sitzen mit Seitenairbags anbringen, da dies sonst die ordnungsgemäße Funktion der Seitenairbags beeinträchtigt.◂

Attention

In folgenden Fällen sofort eine Geely-Servicestation kontaktieren:

- Der Seitenairbag hat ausgelöst.
- Die Tür wurde bei einem Unfall getroffen, ohne dass der Seitenairbag ausgelöst hat.
- Der Sitzbezug im Bereich der Seitenairbag-Baugruppe ist beschädigt, zerkratzt oder weist andere Formen von Schäden auf. ◂

Attention

Ohne Rücksprache mit dem Personal einer Geely-Servicestation folgende Arbeiten unterlassen, da sonst die ordnungsgemäße Funktion des Seitenairbags beeinträchtigt wird:

- Elektronische Geräte wie mobile Zwei-Wege-Funkgeräte installieren.
- Die Karosseriestruktur auf der Insassenseite modifizieren.◂

Mittenairbag*

Der Mittenairbag bietet auf der Grundlage der vom Sicherheitsgurt bereitgestellten Schutzwirkung einen weitergehenden Schutz für die Fahrzeuginsassen. Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall verringert der Mittenairbag Verletzungen durch das Aufblasen und das Zusammenwirken mit dem Sicherheitsgurt.

Der Mittenairbag hilft hauptsächlich, Kontaktverletzungen zwischen Fahrer und Beifahrer sowie das Risiko von Kollisionen der Insassen mit anderen harten Gegenständen im Fahrzeug (Mittelkonsole, Sitze) zu verringern.



Der Mittenairbag ist an der rechten Seite der Rückenlehne des Fahrersitzes angebracht.

Da sich der Mittenairbag mit erheblicher Geschwindigkeit und Kraft entfaltet, während der Fahrt den Kopf nicht in die Nähe des Entfaltungsbereichs des Mittenairbags bringen, da dies sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.◂

Keine Sitzbezüge auf Sitzen mit dem Mittenairbag anbringen, da sonst die ordnungsgemäße Funktion des Mittenairbags beeinträchtigt wird.◂

Attention

In folgenden Fällen sofort eine Geely-Servicestation kontaktieren:

- Der Mittenairbag hat ausgelöst.
- Die Tür wurde bei einem Unfall getroffen, ohne dass der Mittenairbag ausgelöst hat.
- Der Sitzbezug im Bereich der Mittenairbag-Baugruppe ist beschädigt, zerkratzt oder weist andere Formen von Schäden auf. ◂

Attention

Ohne Rücksprache mit dem Personal einer Geely-Servicestation folgende Arbeiten unterlassen, da sonst die ordnungsgemäße Funktion des Mittenairbags beeinträchtigt wird:

- Elektronische Geräte wie mobile Zwei-Wege-Funkgeräte installieren.
- Die Karosseriestruktur auf der Insassenseite modifizieren. ◂

Seitenvorhangairbag

Der Seitenvorhangairbag bietet auf der Grundlage der vom Sicherheitsgurt bereitgestellten Schutzwirkung einen weitergehenden Schutz für den Fahrer, den Beifahrer und die äußeren Insassen auf den Rücksitzen. Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall verringert der Seitenvorhangairbag durch Entfaltung und gleichzeitiges Wirken des Sicherheitsgurts die durch den Aufprall verursachten Verletzungen. Der Seitenvorhangairbag trägt hauptsächlich dazu bei, Kopfverletzungen bei Fahrer, Beifahrer und den äußeren Insassen auf den Rücksitzen zu verringern.



Die Seitenvorhangairbags befinden sich über den Türen auf der linken und rechten Seite des Fahrzeuginnenraums und sind mit dem Schriftzug „AIRBAG“ gekennzeichnet.

Da sich der Seitenvorhangairbag mit erheblicher Geschwindigkeit und Kraft entfaltet, während der Fahrt weder Kopf noch Hände aus dem Fenster halten oder den Kopf in die Nähe des Entfaltungsbereichs des Seitenvorhangairbags bringen, da dies sonst zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. ◂

Keine Zierteile im Bereich der Seitenvorhangairbags, wie z. B. an der Windschutzscheibe, den Türscheiben, den Seitensäulen oder der Dachseite anbringen und keine Mikrofone oder andere Geräte am Dachhimmel oder an den Haltegriffen befestigen. Wenn sich der Seitenvorhangairbag entfaltet, werden diese Gegenstände durch die starke Entfaltungskraft des Seitenvorhangairbags weggeschleudert, was zu Verletzungen führen oder die ordnungsgemäße Funktion des Seitenvorhangairbags beeinträchtigen kann. ◂

Attention

In folgenden Fällen sofort eine Geely-Servicestation kontaktieren:

- Die Seitenvorhangairbags haben ausgelöst.
- Die Türen waren einem Aufprall ausgesetzt, ohne dass die Seitenvorhangairbags ausgelöst wurden.
- Die Verkleidungen der vorderen oder hinteren Säulen, der Dachholme oder des Dachhimmels, welche die Seitenvorhangairbags enthalten, sind zerkratzt, gerissen oder weisen andere Beschädigungen auf.◂

Attention

Ohne Rücksprache mit einer Geely-Servicestation folgende Arbeiten unterlassen, da sonst die ordnungsgemäße Funktion der Seitenvorhangairbags beeinträchtigt werden kann:

- Installation elektronischer Geräte wie mobile Zwei-Wege-Funkgeräte.
- Änderungen am Fahrwerk.
- Reparaturen an der Halterung oder in deren Nähe.◂

Auslösung des Airbags

Entfaltung der Frontairbags

Die Frontairbags lösen aus, wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von 25 km/h oder mehr frontal gegen eine massive Wand prallt.



Ob die Airbags im Falle einer Kollision auslösen, hängt vom kollidierenden Objekt, der Kollisionsrichtung und der durch die Kollision verursachten Fahrzeugverzögerung ab. Bei Frontalaufprall und Erreichen der Auslösebedingungen für die Airbageinheit entfalten sich die Frontairbags.

Auslösung der Seitenairbags, der Mittenairbags* und Seitenvorhangairbags



Bei einem mittelschweren bis schweren Seitenaufprall, der die Auslöseschwelle erreicht, lösen die vorderen Seitenairbags, die Mittenairbags und die Seitenvorhangairbags aus.

Bei einem Seitenaufprall verringert die Auslösung der Seitenairbags, der Mittenairbags und der Seitenvorhangairbags das Verletzungsrisiko für Oberkörper und Becken.

Situationen, in denen sich die Frontairbags möglicherweise nicht entfalten

- Fahrzeug nicht gestartet.

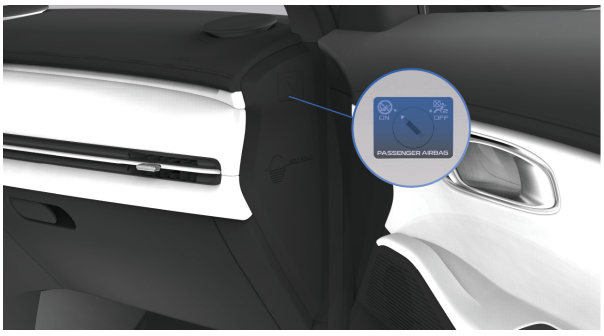
- Bei Kollisionen mit leicht verformbaren Objekten wie Bäumen.
- Bei starkem Aufprall des Fahrzeugs gegen niedrige Objekte wie Stufen während der Fahrt.
- Bei plötzlichem Sturz in eine tiefe Grube oder einen tiefen Graben.
- Bei Auffahrunfällen auf das Heck eines LKWs (Unterfahren).
- Überrollen.
- Seitenaufprall, Heckaufprall, leichter Frontalaufprall.
- Das Airbagsystem ist defekt.
- Sonstige besondere Umstände.

Situationen, in denen Seitenairbags, Mittenairbags* und Seitenvorhangairbags möglicherweise nicht auslösen

- Frontalaufprall oder annähernder Frontalaufprall.
- Heckaufprall.
- Überrollen.
- Leichter Seitenaufprall.
- Das Airbagsystem ist defekt.
- Sonstige besondere Umstände.

*Airbag-Deaktivierung**

Schalter für Beifahrerairbag



Wenn auf dem Beifahrersitz ein rückwärtsgerichteter Kindersitz montiert wird, muss der Beifahrerairbag deaktiviert werden. Den mechanischen Schlüssel wie abgebildet einstecken und in die Position AUS drehen. Bei deaktiviertem Beifahrerairbag zeigt das Kombiinstrument an, dass der Beifahrerairbag deaktiviert ist.

> Wenn der Beifahrersitz besetzt ist (kein Kind), darf der Beifahrerairbag nicht deaktiviert werden.◂

Status des Beifahrerairbags

Typ 1



Typ 2



Statusanzeige Beifahrerairbag deaktiviert: OFF Statusanzeige Beifahrerairbag aktiviert: ON Der Beifahrerairbag wird bei einem Unfall nur ausgelöst, wenn der Beifahrerairbag aktiviert ist. Wenn der Beifahrersitz belegt ist, vor und während der Fahrt sicherstellen, dass sich der Beifahrerairbag im korrekten Status befindet.

Auswahl des Kinderrückhaltesystems

Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems folgende Anweisungen beachten:

- Bei Verwendung eines rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystems muss zuerst der Beifahrerairbag deaktiviert werden. Nach Ausbau des rückwärtsgerichteten Kindersitzes den Beifahrerairbag sofort aktivieren.
- Wenn möglich, die Rückenlehne des Beifahrersitzes in eine vertikale Position bringen, um einen sicheren Kontakt zwischen Rückenlehne und Kinderrückhaltesystem zu gewährleisten.
- Bei der Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz passt die Rückenlehne des Kinderrückhaltesystems möglicherweise nicht zur Sitzkontur und beeinträchtigt die Kopfstütze. Versuchen, den Sitz zu verschieben und die Kopfstütze zu entfernen, um das Kinderrückhaltesystem besser auf dem Beifahrersitz zu befestigen. Bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ohne Rückenlehne auf dem Sitz die Kopfstütze keinesfalls entfernen.
- Den Vordersitz in Längsrichtung verstellen, um sicherzustellen, dass keine Behinderung des Kinderrückhaltesystems oder des Kindes besteht.
- Vor der Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Rücksitz die Sitzlehne in die aufrechte Verriegelungsposition bringen.
- Die Kopfstütze kann in der Höhe verstellt oder sogar entfernt werden, jedoch darf die Kopfstütze bei Verwendung eines Kinderrückhaltesystems ohne Rückenlehne keinesfalls entfernt werden.
- Weitere Informationen siehe Handbuch des Kinderrückhaltesystems.

Installationsdetails für Kinderrückhaltesysteme:

		Beifahrersitz				
	Fahrersitz	**Beifahrerairbag EIN**	**Beifahrerairbag AUS**	**Zweite Sitzreihe links** (b)	**Zweite Sitzreihe Mitte** (b)	**Zweite Sitzreihe rechts** (b)
Sitzposition für Universal-Gurtbefestigung geeignet (Ja / Nein)	X	Ja(a) Nur vorwärtsgerichtet	Ja(a)	Ja	Ja	Ja
i-Size Sitzposition (Ja / Nein)	X	Ja Nur vorwärtsgerichtet	Ja	Ja	Nein	Ja
Sitzposition geeignet für	X	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

	Fahrersitz	Beifahrersitz		Zweite Sitzreihe links (b)	Zweite Sitzreihe Mitte (b)	Zweite Sitzreihe rechts (b)
		Beifahrerairbag EIN	Beifahrerairbag AUS			
seitliche Befestigungsvorrichtungen (L1/ L2/ Nein)						
Größte geeignete rückwärtsgerichtete Befestigungsvorrichtung (R1/ R2X/ R32/ R3/ Nein)	X	Nein	R1/ R2/R3	R1/ R2/ R3	Nein	R1/ R2/ R3
Größte	X	F2X/ F2/F3	F2X/ F2/F3	F2X/	Nein	F2X/

	Fahrersitz	Beifahrersitz		Zweite Sitzreihe links (b)	Zweite Sitzreihe Mitte (b)	Zweite Sitzreihe rechts (b)
		Beifahrerairbag EIN	Beifahrerairbag AUS			
geeignete vorwärtsgerichtete Befestigungsvorrichtung (F2X/ F2/ F3/ Nein)				F2/ F3		F2/ F3
Größte geeignete Sitzerhöhungs-Befestigungsvorrichtung (B2/ B3/ Nein)	X	B2/ B3	B2/B3	B2/ B3	B2/ B3	B2/ B3

	Beifahrersitz				
Fahrersitz	Beifahrerairbag EIN	Beifahrerairbag AUS	Zweite Sitzreihe links (b)	Zweite Sitzreihe Mitte (b)	Zweite Sitzreihe rechts (b)

(a): Bei Bedarf den Winkel der Sitzlehne in die aufrechte Position bringen.

(b): Die Rückenlehne der zweiten Sitzreihe in die aufrechte Einrastposition bringen.

Die Tabelle in diesem Kapitel enthält die für dieses Fahrzeug empfohlenen Kindersitze.

ECE-R.129-Klasse basierend auf der Körpergröße des Kindes:

Empfohlene Kinderrückhaltesysteme:

Körpergröße des Kindes	Hersteller	Typ	Anhang
40~105 cm	Maxi-Cosi	Pearl 360 & FamilyFix 360 Basis	ISOFIX + Stützbein
61~105 cm	BeSafe	iZi Kid X3 i-Size	ISOFIX + Stützbein
100~150 cm	Cybex	Solution T i-Fix	Halteband
135~150 cm	Osann	Booster Boost R129	Halteband

Verwendung von Kinderrückhaltesystemen

Säuglinge und ältere Kinder

Kleinkinder

Die Sicherheitsgurt- und Airbagsysteme des Fahrzeugs sind nicht für den Schutz von Säuglingen und Kleinkindern ausgelegt. Wenn Säuglinge oder Kleinkinder im Fahrzeug befördert werden, entsprechende Kinderrückhaltesysteme verwenden.

- Wenn sich der Schultergurt um den Hals des Kindes wickelt, kann das Kind beim weiteren Straffen des Gurtes schwer verletzt oder getötet werden. Kinder nicht allein im Fahrzeug lassen oder mit dem Sicherheitsgurt spielen lassen.
- Säuglinge oder Kleinkinder während der Fahrt nicht auf dem Schoß halten. Bei einem Unfall können Säuglinge oder Kleinkinder aufgrund der Aufprallkraft nicht festgehalten werden; Säuglinge und Kleinkinder in geeigneten Kinderrückhaltesystemen sichern.
- Der Nacken von Säuglingen und Kleinkindern ist noch nicht vollständig entwickelt und das Gewicht des Kopfes ist im Vergleich zu anderen Körperteilen relativ hoch. Um das Risiko von Nacken- und Kopfverletzungen bei einem Unfall zu verringern, benötigen Säuglinge und Kleinkinder eine umfassende Stütze.◂

Ältere Kinder

Ältere Kinder, die dem Kindersitz entwachsen sind, müssen den Sicherheitsgurt tragen.

Die dem Kindersitz beiliegende Bedienungsanleitung des Herstellers gibt Auskunft über die Gewichts- und Größenbeschränkungen des Kindersitzes. Für Kinder, die folgende Bedingungen erfüllen, ist der Kindersitz zusammen mit dem Sicherheitsgurt zu verwenden:

- Das Kind sitzt so weit wie möglich hinten im Sitz. Die Knie des Kindes können an der Sitzkante nicht gebeugt werden.
- Der Sicherheitsgurt ist angelegt, der Schultergurt liegt jedoch nicht auf der Schulter des Kindes.
- Der Sicherheitsgurt liegt beim Tragen nicht tief und eng am Becken des Kindes an.
- Die korrekte Position des Sicherheitsgurtes kann während der Fahrt nicht beibehalten werden.

Ältere Kinder müssen den Sicherheitsgurt korrekt tragen. Der Gurt darf nicht über das Gesicht oder den Hals des Kindes verlaufen und muss eng an der Hüfte anliegen, um bei einem Unfall die vom Gurt gebotene zusätzliche Rückhaltewirkung zu gewährleisten.

Den Sicherheitsgurt keinesfalls über dem Bauch tragen, da dies bei einem Unfall zu schweren Verletzungen führen kann.

Bei einem Unfall können nicht angeschnallte Kinder gegen andere Personen prallen oder aus dem Fahrzeug geschleudert werden, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Keinen Sicherheitsgurt für zwei Kinder gleichzeitig verwenden, da der Gurt die Aufprallkraft sonst nicht richtig verteilen kann; Bei einem Unfall kann dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.◂

Beim Anschnallen von Kindern den Sicherheitsgurt nicht hinter dem Rücken des Kindes entlangführen. Andernfalls kann es bei einem Unfall zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen. Der Sicherheitsgurt muss über die Schulter und den Brustkorb verlaufen.◂

Hinweise zu Kinderrückhaltesystemen

Es wird allgemein empfohlen, für Säuglinge und Kleinkinder bis zu einem Alter von 3 bis 4 Jahren rückwärtsgerichtete Kindersitze zu verwenden. Für Kinder, die aufgrund ihrer Körpergröße nicht mehr in einen rückwärtsgerichteten Kindersitz passen, kann ein vorwärtsgerichteter Kindersitz verwendet werden. Für Kinder, die für einen vorwärtsgerichteten Kindersitz zu groß sind, eine Sitzerhöhung verwenden, um den Sicherheitsgurt sicher anlegen zu können.

Installation von Kinderrückhaltesystemen

Kinder und Kleinkinder sind sicherer untergebracht, wenn sie ordnungsgemäß in einem Kinderrückhaltesystem auf den Rücksitzen gesichert sind.

Bei der Befestigung eines Kinderrückhaltesystems auf der Rücksitzbank die Gebrauchsanweisung des Systems sorgfältig lesen, um sicherzustellen, dass es für dieses Fahrzeug geeignet ist und korrekt installiert wird.◂

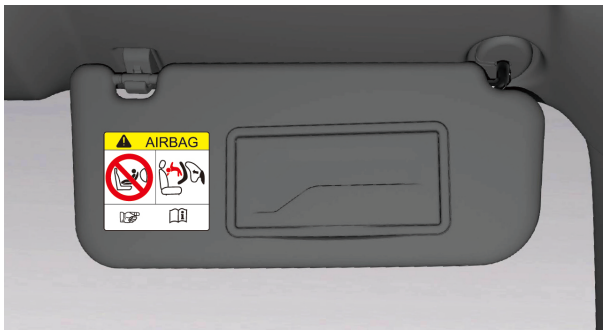
Typ 1





Typ 2





Auf der Vorder- und Rückseite der Beifahrer-Sonnenblende sind Warnaufkleber angebracht, die darauf hinweisen, dass das Fahrzeug mit Frontairbags ausgestattet ist; entsprechende Hinweise beachten.

- Keine rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesysteme auf Sitzen verwenden, die durch einen (aktiven) Frontairbag geschützt sind!
- Bei Ausstattung mit einem Schalter für den Beifahrerairbag keine rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesysteme auf dem Beifahrersitz platzieren, solange der Airbag nicht deaktiviert ist. Kleinkinder können beim Aufblasen des Airbags schwer verletzt oder getötet werden, wenn sie direkt am Airbag anliegen oder sich zu nah an diesem befinden.◂

Note

- Wenn der Kindersitz bei der Montage mit der Kopfstütze kollidiert, die Kopfstütze entfernen und den Kindersitz gemäß der Montageanleitung des Kindersitzes montieren.
- Bei der Montage eines rückwärtsgerichteten Kinderrückhaltesystems auf dem Vordersitz den Sitz vollständig nach hinten schieben, um Abstand zum Beifahrerairbag zu halten.
- Bei der Montage eines Kindersitzes auf der zweiten Sitzreihe bei Bedarf die Position und den Lehnenwinkel des Vordersitzes anpassen und die Montage gemäß dem Handbuch des Kindersitzes durchführen.
- Bei der Montage eines Kindersitzes die Kopfstütze entfernen, falls der obere Haltegurt-Verankerungspunkt oder der obere Haltegurt verwendet werden muss; reicht die Gurtlänge für die Montage nicht aus, das Handbuch des Kindersitzes zu Rate ziehen und ein Verlängerungsgurtband verwenden.
- Bei der Montage eines Kindersitzes auf dem Beifahrersitz den Sitz bei Bedarf so einstellen, dass die obere Führung zur B-Säule zeigt.
- Empfohlene Montageanweisungen dem CRS-Handbuch entnehmen.
- Bei Bedarf alle Sitze so einstellen, dass sie nicht mit der

Innenverkleidung kollidieren oder diese berühren.◂

Montage des ISOFIX-Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz*



Die speziellen Befestigungspunkte nach ISO-Norm befinden sich in den Zwischenräumen an beiden Seiten des hinteren Teils des Beifahrersitzpolsters. Über diese Befestigungspunkte ein Standard-ISO-Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz installieren. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, das Kinderrückhaltesystem mit dem Sicherheitsgurt zu befestigen. Bei der Installation und Verwendung des Kinderrückhaltesystems die Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten, da andernfalls die Schutzwirkung beeinträchtigt werden kann.

Beim Hersteller des Kinderrückhaltesystems bestätigen lassen, ob das Kinderrückhaltesystem für diesen Fahrzeugtyp verwendet werden kann.◂



Vor jeder Fahrt sicherstellen, dass das ISOFIX-Kinderrückhaltesystem korrekt in die beiden Befestigungspunkte am Sitz eingerastet ist.

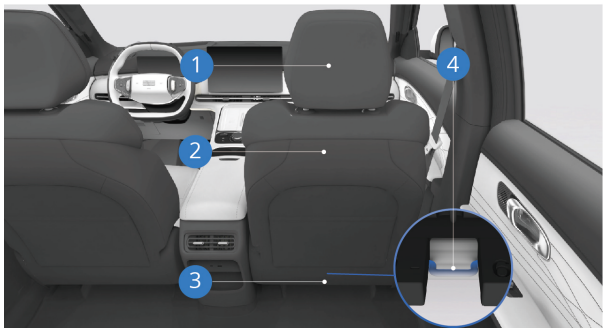
Attention

Bei der Installation des Kinderrückhaltesystems darauf achten, den Sicherheitsgurt nicht zu beschädigen, und sicherstellen, dass der Gurt nicht eingeklemmt ist.◂

Das ISOFIX-Kinderrückhaltesystem an den beiden Befestigungspunkten am Sitz montieren.
Den oberen Haltegurt am Beifahrersitz befestigen



Die ISOFIX-Kennzeichnung befindet sich an der Rückenlehnenabdeckung des Beifahrersitzes.
Installation des Kindersitzes





1. Kopfstütze
2. Sitz
3. Rückenlehnenabdeckung
4. Befestigungsvorrichtung

Den Kindersitz, der einen oberen Haltegurt erfordert, gemäß dem folgenden Verfahren installieren:

1. Falls erforderlich, die Kopfstütze entfernen oder nach oben verstellen und den Sitz nach hinten verstellen;
2. Das ISOFIX-Kinderrückhaltesystem mit dem oberen Haltegurt installieren. Bei diesem Vorgang die Installationsanweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems beachten;
3. Den Gurt des oberen Haltegurts zwischen den Kopfstützenstangen unterhalb der Kopfstütze hindurchführen;
4. Das Band der Rückenlehnenabdeckung lösen und die Abdeckung anheben, um die Haken für den Kindersitz freizulegen;
5. Den Haken des oberen Haltegurts in die Befestigungsvorrichtung einhaken, dabei darauf achten, dass er nicht verdreht ist;
6. Den Gurt des oberen Haltegurts straffen. Bei diesem Vorgang die Installationsanweisungen des Herstellers des Kinderrückhaltesystems beachten.

Sicherstellen, dass der obere Haltegurt fest sitzt, und durch Drücken und Ziehen in verschiedene Richtungen prüfen, ob das Kinderrückhaltesystem fixiert ist; die Installation muss gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen. ◂

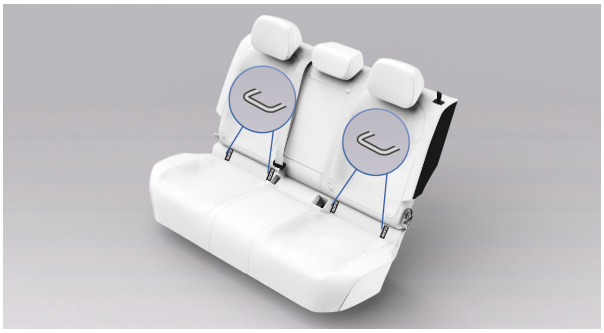
Wird das Kinderrückhaltesystem nicht ordnungsgemäß an den ISOFIX-Verankerungen befestigt, kann es möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Kindern führen kann. Bei der Installation des Kinderrückhaltesystems unbedingt die Anweisungen des Herstellers der Schutzeinrichtung genau befolgen.

Die Verankerungspunkte für Kinderrückhaltesysteme sind nur für die Aufnahme der Lasten ausgelegt, die von einem korrekt installierten Kinderrückhaltesystem ausgeübt werden. Keinesfalls für Sicherheitsgurte, Kabelbäume oder zur Befestigung anderer Gegenstände und Geräte am Fahrzeug verwenden.

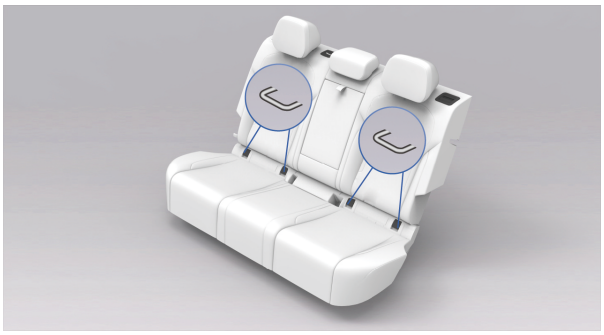
Das Kinderrückhaltesystem unbedingt bei stillstehendem Fahrzeug installieren. Wenn das ISOFIX-Kinderrückhaltesystem korrekt in den ISOFIX-Verankerungen eingerastet ist, ist ein Klickgeräusch zu hören. ◂

Montage eines ISOFIX-Kinderrückhaltesystems auf den Rücksitzen

Typ 1



Typ 2

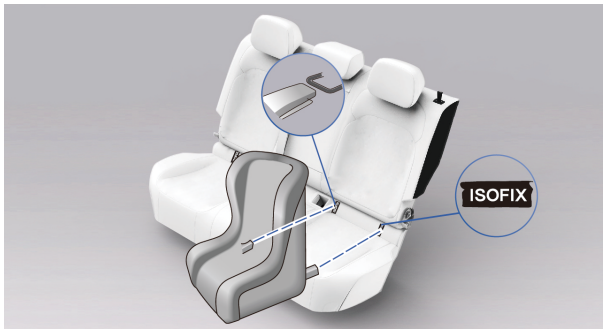


Die speziellen ISO-Verankerungen befinden sich in den Spalten auf beiden Seiten im hinteren Bereich des Sitzpolsters. Diese Verankerungen verwenden, um Kinderrückhaltesysteme nach ISO-Standard auf den Rücksitzen zu installieren. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, das Kinderrückhaltesystem mit dem Sicherheitsgurt zu befestigen. Bei der Installation und Verwendung des Kinderrückhaltesystems die Gebrauchsanweisung des Herstellers beachten, da andernfalls die Schutzwirkung beeinträchtigt werden kann.

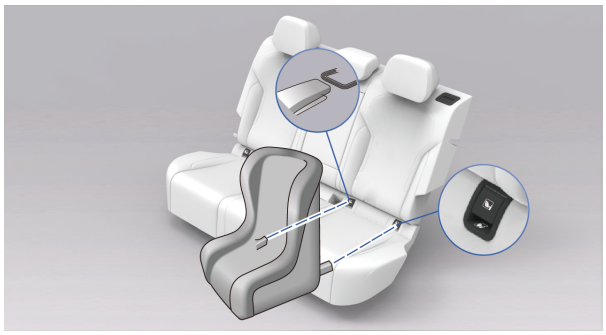
> Beim Hersteller des Kinderrückhaltesystems bestätigen lassen, ob das Kinderrückhaltesystem für diesen Fahrzeugtyp verwendet werden kann.◂

Zum Einbau eines Kindersitzes mit oberem Haltegurt folgende Schritte ausführen:

Typ 1



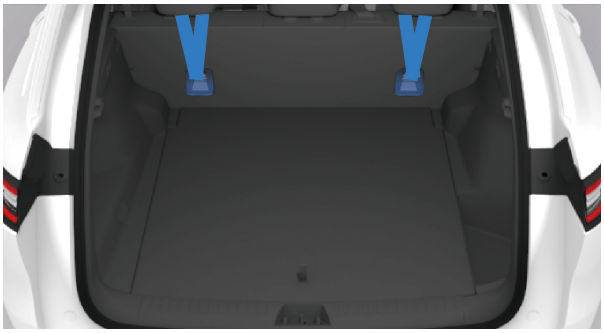
Typ 2

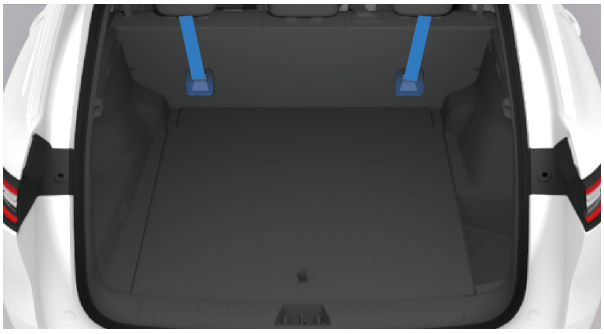


1. Kopfstütze in die niedrigste Position absenken;
2. Die Position der ISOFIX-Verankerungen bestätigen;
3. Die ISOFIX-Anschlüsse des Kinderrückhaltesystems auf die entsprechenden ISOFIX-Verankerungen hinter dem Sitz ausrichten und einstecken;
4. Prüfen, ob die Verriegelung korrekt eingerastet ist;

   Typ 1







Typ 2







5. Die Verriegelung an der Verankerung einrasten lassen.

   Sicherstellen, dass der obere Haltegurt fest eingerastet ist, und durch Drücken und Ziehen in verschiedene Richtungen prüfen, ob das Kinderrückhaltesystem fixiert ist; Die Installation muss gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen. ◂

   Wird das Kinderrückhaltesystem nicht ordnungsgemäß an den ISOFIX-Verankerungen befestigt, kann es möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktionieren, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Kindern führen kann. Bei der Installation des Kinderrückhaltesystems unbedingt die Anweisungen des Herstellers der Schutzeinrichtung genau befolgen.

   Die Verankerungspunkte für Kinderrückhaltesysteme sind nur für die Aufnahme der Lasten ausgelegt, die von einem korrekt installierten Kinderrückhaltesystem ausgeübt werden. Keinesfalls für Sicherheitsgurte, Kabelbäume oder zur Befestigung anderer Gegenstände und Geräte am Fahrzeug verwenden.

   Das Kinderrückhaltesystem unbedingt bei stillstehendem Fahrzeug installieren. Wenn das ISOFIX-Kinderrückhaltesystem korrekt in den ISOFIX-Verankerungen eingerastet ist, ist ein Klickgeräusch zu hören. ◂

Kindersicherung



Die linken und rechten Hintertüren dieses Fahrzeugs sind mit Kindersicherungen ausgestattet. Wenn Kinder auf den Rücksitzen mitfahren, die Kindersicherung verwenden.

Der Schalter der Kindersicherung befindet sich an der Außenkante der hinteren Tür. Den Schalter der Kindersicherung in die gezeigte Pfeilrichtung bewegen. Nun befindet sich die Kindersicherung in der Position „EIN“ und die Tür kann von innen nicht geöffnet werden, sondern nur von außen, um die Sicherheit von Kindern im Fahrzeug zu gewährleisten.

> Nach dem Einstellen der Kindersicherung unbedingt prüfen, ob sich die Tür von innen öffnen lässt, um die ordnungsgemäße Funktion der Kindersicherung sicherzustellen.◂

Einsteigen und Aussteigen

Autosuche

Wenn die Parkposition des Fahrzeugs vergessen wurde, kann das Fahrzeug durch zweimaliges Drücken der Verriegelungstaste/ Fahrzeugsuchtaste des intelligenten Schlüssels gesucht werden.

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Fahrzeugsuchmodus, dann auf der Schnittstelle Hupen und Blinken, Hupen oder Licht blinken auswählen.

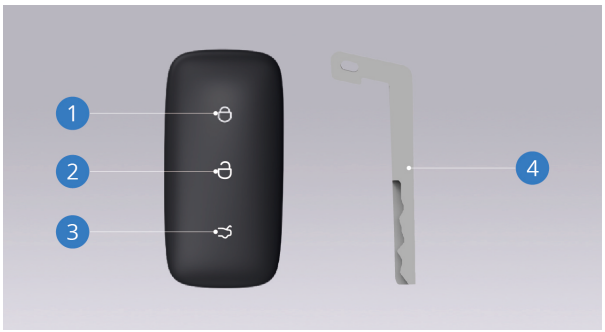
Verriegeln und Entriegeln mit dem Schlüssel

Einführung zu den Schlüsseltasten

Der intelligente Schlüssel ist bereits mit dem Fahrzeugsystem gekoppelt. Bei Verlust, Beschädigung oder Diebstahl des intelligenten Schlüssels sofort eine Geely-Servicestation kontaktieren, um die Fahrzeugsteuerungsfunktionen wie Starten, Entriegeln und Verriegeln des intelligenten Schlüssels zu deaktivieren. Wenn der intelligente Schlüssel wiedergefunden wird, kann die Geely-Servicestation die oben genannten Funktionen des intelligenten Schlüssels wieder aktivieren.

Note

Der neue intelligente Schlüssel kann erst nach der Anpassung an das Fahrzeug durch eine Geely-Servicestation normal verwendet werden.◂



1. Verriegelungstaste/Fahrzeugsuchtaste
2. Entriegelungstaste
3. Kofferraumtaste
4. Mechanischer Notschlüssel

Fernverriegelung

Die Verriegelungs-/Fahrzeugsuchtaste auf dem intelligenten Schlüssel kurz drücken, woraufhin die vier Türen verriegelt werden, der Verriegelungston ertönt, die Blinker aufleuchten, die Innenbeleuchtung erlischt und das Infotainmentsystem ausgeschaltet wird. Wenn eine der Türen nicht geschlossen ist, werden die Türen beim Drücken der Verriegelungstaste/Fahrzeugsuchtaste auf dem intelligenten Schlüssel nicht verriegelt.

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Folgendes tippen: Fahrzeugeinstellungen → Toneinstellungen → Hinweiston → Verriegelungston, dann auf der Schnittstelle das Ein- oder Ausschalten des Verriegelungstons auswählen (falls vorhanden).

Fernentriegelung

Die Entriegelungstaste auf dem intelligenten Schlüssel kurz drücken, woraufhin die vier Türen entriegelt werden und die Blinker zweimal blinken. Die Kofferraumtaste auf dem intelligenten Schlüssel kurz drücken, woraufhin der Kofferraum entriegelt wird. Bei Ausstattung mit einem elektrischen Kofferraum die Kofferraumtaste auf dem intelligenten Schlüssel lang drücken, woraufhin sich der Kofferraum automatisch öffnet.

Kindern ist der Zugang zum Kofferraum strengstens untersagt. Wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist, sicherstellen, dass der Kofferraum geschlossen ist. Sobald Kinder im Kofferraum eingeschlossen sind, können sie wahrscheinlich nicht entkommen, was zu Hitzschlag oder anderen versehentlichen Verletzungen führen kann.◂

Attention

- Den Ersatz des intelligenten Schlüssels an einem sicheren Ort aufbewahren, nicht im Fahrzeug liegen lassen.
- Elektronische Störungen durch Gegenstände mit eingebautem Diebstahlschutzchip können dazu führen, dass das System des intelligenten Schlüssels und die Diebstahlwarnanlage nicht ordnungsgemäß funktionieren und das Fahrzeug möglicherweise nicht gestartet werden kann.
- Nach Auslösen des Diebstahlwarnsystems durch Öffnen der Tür mit dem mechanischen Schlüssel muss der intelligente Schlüssel zum Entriegeln verwendet werden.◂

Einstellen der Fernentriegelungsfunktion

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Türen und Fenster, dann auf dieser Oberfläche das Entriegeln nur der Fahrertür ein- oder ausschalten.

- Nach Aktivierung dieser Funktion die Entriegelungstaste auf dem intelligenten Schlüssel einmal kurz drücken, woraufhin nur die Fahrertür entriegelt wird. Die Entriegelungstaste auf dem intelligenten Schlüssel erneut kurz drücken, woraufhin das gesamte Fahrzeug entriegelt wird.
- Nach Deaktivierung dieser Funktion die Entriegelungstaste auf dem intelligenten Schlüssel einmal kurz drücken, um das gesamte Fahrzeug zu entriegeln.

Attention

Wenn der intelligente Schlüssel durch andere Signale gestört wird, kann es vorkommen, dass das Fahrzeug den Schlüssel nicht erkennt, nicht startet oder sich nicht ent- oder verriegeln lässt.

- Abschirmung durch Metallgegenstände, z. B. gemeinsames Ablegen von intelligentem Schlüssel und Mobiltelefon mit Metallgehäuse.
- Bei Betrieb externer Geräte oder Ausrüstungen mit Notstromversorgung, wenn der intelligente Schlüssel neben der Notstromversorgung oder im Störbereich abgelegt wird.
- Neben elektronischen Produkten mit starken Interferenzen, z. B. wenn Laptops, Bluetooth-Kopfhörer, aktive Netzadapter und Ladegeräte, Bluetooth-Zugangskarten, Funkgeräte usw. zusammen mit dem intelligenten Schlüssel abgelegt werden.◂

Attention

Sendefrequenz nicht eigenmächtig ändern, Sendeleistung nicht erhöhen (einschließlich zusätzlicher Installation von Sendefrequenzverstärkern), keine externen Detektorantennen eigenmächtig anschließen oder auf andere Sendedetektorantennen umrüsten.◂

Schlüsselloses Verriegeln und Entriegeln

Schlüsselloses Entriegeln

Typ 1



Entriegelungs-/Verriegelungstaste

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Türen und Fenster, Türgriffentriegelung auf alle Türen einstellen. Bei Mitführen eines gültigen intelligenten Schlüssels und Aufenthalt in Reichweite der Fahrertür die Entriegelungs-/Verriegelungstaste am Türgriff der Fahrertür drücken, woraufhin alle vier Türen automatisch entriegelt werden; Türgriff ziehen, die Tür öffnet sich. Nach erfolgreicher Entriegelung der Türen blinken die Blinker.
Typ 2

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Türen und Fenster, dann auf der Schnittstelle die Funktion zur Entriegelung bei Annäherung aktivieren. Ist diese Funktion aktiviert und das Fahrzeug verriegelt, nähert sich der Fahrer mit einem gültigen intelligenten Schlüssel dem Fahrzeug, woraufhin das gesamte Fahrzeug entriegelt wird und die Blinker blinken.

Funktion für schlüssellosen Zugang einstellen

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Türen und Fenster, dann auf der Schnittstelle für die Türgriffentriegelung alle Türen oder die Fahrertür auswählen.

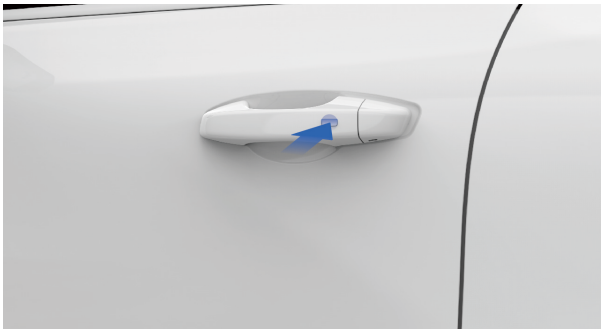
- Alle Türen: Nach Aktivierung dieser Funktion werden durch Drücken der

Entriegelungs-/Verriegelungstaste am Türgriff der Fahrertür alle vier Türen automatisch entriegelt.

- Fahrertür: Nach Aktivierung dieser Funktion durch Drücken der Ent-/Verriegelungstaste am Türgriff der Fahrerseite die Fahrertür entriegeln, wobei die übrigen Türen nicht entriegelt werden.

Schlüsselloses Verriegeln

Typ 1



Entriegelungs-/Verriegelungstaste

Nach dem Schließen aller vier Türen und des Kofferraums die Ent-/Verriegelungstaste am Türgriff der Fahrerseite drücken, um alle vier Türen zu verriegeln. Nach erfolgreicher Verriegelung blinken die Blinker, bei aktivierter Verriegelungstonfunktion ertönt ein akustisches Signal (falls vorhanden) und die Innenbeleuchtung erlischt allmählich.
Typ 2

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Türen und Fenster, und dann auf der Schnittstelle die Funktion „Verriegelung beim Verlassen“ aktivieren. Nach Aktivierung dieser Funktion wird das Fahrzeug verriegelt, die Blinker blinken und bei aktivierter Verriegelungstonfunktion ertönt ein akustisches Signal (falls vorhanden), wenn sich das Fahrzeug im entriegelten Zustand befindet, alle vier Türen geschlossen sind und der Fahrer das Fahrzeug mit einem gültigen Smart Key verlässt.

Attention

Bei Auftreten folgender Situationen schlägt das schlüssellose Verriegeln fehl:

- Fahrzeug nicht ausgeschaltet.
- Eine der Türen nicht geschlossen.

Folgende Situationen können die Funktion zur Entriegelung bei Annäherung / Verriegelung beim Verlassen beeinträchtigen:

- Der intelligente Schlüssel funktioniert nur innerhalb eines bestimmten Bereichs. Bitte beachten, dass der Arbeitsbereich manchmal durch physikalische und geografische Faktoren beeinflusst wird. Aus Sicherheitsgründen beim Verriegeln prüfen, ob der Vorgang erfolgreich war.
- Wenn sich das Fahrzeug an Orten mit Signalstörungen befindet, wie z. B. an Ladesäulen, großen Parkplätzen, Umspannwerken, oder wenn der intelligente Schlüssel zusammen mit Störgeräten (wie Mobiltelefonen, Bluetooth-Kopfhörern, Computern, Wechselrichtern usw.) aufbewahrt wird, wird der intelligente Schlüssel gestört. Daher können gelegentlich Funktionsstörungen des Schlüssels auftreten, wie z. B. Unregelmäßigkeiten beim Entriegeln oder Verriegeln. Bei Auftreten einer Störung bitte 1 Sekunde warten und dann die Hand in den Sensorbereich des Türgriffs zum Entriegeln oder Verriegeln legen, um das Entriegeln oder Verriegeln durchzuführen.
- Wenn der Schlüssel eine bestimmte Zeit im Bereich des Fahrzeugs verbleibt, kann sich die Funktion zur Entriegelung bei Annäherung oder Verriegelung beim Verlassen automatisch abschalten, um den Stromverbrauch des Fahrzeugs zu senken; Sie kann durch Entriegeln des Fahrzeugs oder Öffnen und Schließen der Tür wieder aktiviert werden.◂

Nach dem Einschalten der Funktion „Verriegelung beim Verlassen“ die Verriegelungsanzeige überprüfen und das Fahrzeug erst nach Bestätigung der erfolgreichen Verriegelung verlassen.

Zentralverriegelung und -entriegelung



Bei geschlossenen vier Türen die Zentralverriegelungstaste drücken; alle Türen werden verriegelt.

Bei verriegelten vier Türen die Zentralverriegelungstaste drücken; alle Türen werden entriegelt.

Note

Die Entriegelung über die Zentralverriegelungstaste im Innenraum kann nur im entschärften Zustand der Diebstahlwarnanlage erfolgen. Im geschärften Zustand der Diebstahlwarnanlage ist eine Entriegelung nicht möglich.◂

Automatisches Verriegeln und Entriegeln

Automatische Wiederverriegelung

Wenn im geschärften Zustand des Fahrzeugs nach dem Drücken der Entriegelungstaste des intelligenten Schlüssels innerhalb einer bestimmten Zeit keine der vier Türen oder der Kofferraum geöffnet wird, werden die vier Türen automatisch wieder verriegelt. Die Innenbeleuchtung erlischt und das System wechselt in den geschärften Zustand.

Automatische Verriegelung beim Fahren

Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit von unter 7 km/h auf über 7 km/h steigt, werden alle vier Türen automatisch verriegelt.

Entriegelung bei Kollision

Wenn das Fahrzeug während der Fahrt in eine schwere Kollision verwickelt wird und das System ein Kollisionssignal erkennt, werden die vier Türen automatisch entriegelt, um den Insassen das schnelle Verlassen des Fahrzeugs zu erleichtern. Ob automatisch entriegelt wird, hängt von der konkreten Aufprallkraft und der Art des Unfalls ab.

Automatische Entriegelung beim Parken

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Türen und Fenster, dann auf der Benutzeroberfläche die Funktion zum automatischen Entriegeln beim Parken aktivieren oder deaktivieren. Nach Einschalten dieser Funktion werden die Türen automatisch entriegelt, wenn das Fahrzeug im verriegelten Zustand angehalten und die Fahrstufe P eingelegt wird.

Entriegelung über Türgriff



Im entriegelten Zustand der Türen können die Türen über die inneren oder äußeren Türgriffe geöffnet werden.

*Komfort-Einstiegs-/ Ausstiegsfunktion**

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander antippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Einstiegshilfe Fahrersitz; In dieser Schnittstelle lässt sich die Einstiegshilfe für den Fahrersitz ein- oder ausschalten.

- Komfortausstieg: Fahrertür öffnen, der Sitz fährt automatisch nach hinten, um das Aussteigen zu erleichtern.
- Komforteinstieg: Fahrertür öffnen, der Sitz fährt automatisch nach hinten; Fahrertür schließen, der Sitz kehrt automatisch in die Speicherposition zurück.

  Attention

  Während des Betriebs der Komfortfunktion wird durch Ändern des Zündungsstatus oder Verstellen des Sitzes die Einstiegshilfefunktion unterbrochen.◂

*Erkennung zurückgelassener Lebewesen im Fahrzeug**

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander antippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Intelligente Erinnerung; In dieser Schnittstelle den Alarm zur Erkennung von Lebewesen ein- oder ausschalten. Wenn das System nach dem Verriegeln des Fahrzeugs zurückgelassene Insassen oder Haustiere (aktive Haustiere größer als 20*50 cm) erkennt, löst das Fahrzeug die Warnleuchte für zurückgelassene Lebewesen sowie eine Hupwarnung aus und sendet eine Nachricht an den Fahrer. Befinden sich nach Ende des ersten Alarms immer noch Lebewesen im Fahrzeug, wird die Warnung zu einer zyklischen Warnung erweitert. Bei zu hoher Innentemperatur senkt das System die

Fenster zur Belüftung ab, um die Innentemperatur zu senken.

Wenn sich nach dem Verriegeln des Fahrzeugs nicht lebende Objekte im Fahrzeug deutlich bewegen/vibrieren, wie z. B. sich bewegende Sitze, wackelnde Anhänger usw., kann dies die Genauigkeit der Funktionsüberwachung beeinträchtigen.◂

Öffnen und Schließen des Kofferraums

Kofferraum öffnen

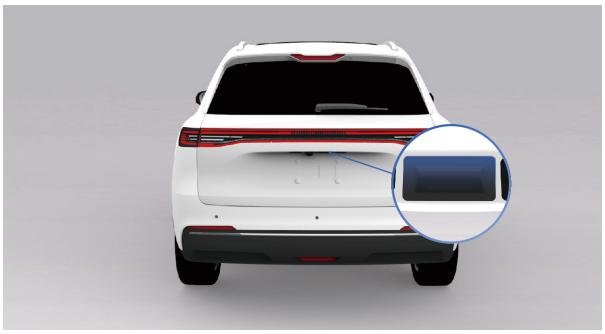
Attention

Beim manuellen Öffnen oder Schließen der Heckklappe keine übermäßige Kraft anwenden (langsam öffnen oder schließen). Andernfalls kann dies zu Schäden an dem Kofferraum oder zum Funktionsverlust führen.◂

Öffnen des Kofferraums im Fahrzeug*

Durch Herunterziehen des Multimedia-Schnellzugriffsmenüs und Antippen der Kofferraum-Taste den Kofferraum öffnen.

Wenn die benutzerdefinierte Lenkradtaste auf Kofferraum eingestellt ist, die benutzerdefinierte Lenkradtaste lange drücken, die Heckklappe öffnet sich.
Öffnen des Kofferraums von außerhalb des Fahrzeugs



Bei stillstehendem und entriegeltem Fahrzeug die Kofferraumtaste an dem Kofferraum drücken, um den Kofferraum zu öffnen.

Wenn sich der intelligente Schlüssel in der Nähe des Kofferraums befindet und keine Störungen vorliegen, die Kofferraumtaste an dem Kofferraum drücken, um den Kofferraum zu öffnen.
Entriegeln des Kofferraums mit dem intelligenten Schlüssel



Wenn sich die Fahrzeugstromversorgung im Status OFF oder ACC befindet, die Kofferraumtaste auf dem intelligenten Schlüssel lange drücken, der Kofferraum wird entriegelt; Anschließend die Kofferraumtaste an dem Kofferraum drücken, um den Kofferraum zu öffnen. Bei Modellen mit elektrischem Kofferraum die Kofferraumtaste auf dem intelligenten Schlüssel lange drücken, woraufhin der Kofferraum entriegelt und automatisch bis zur eingestellten Höhe geöffnet wird.
Einstellung der Öffnungshöhe des Kofferraums*

Einstellung über den Multimedia-Bildschirm

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Folgendes tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Ausklappen → Öffnungshöhe des Kofferraums, und dann in dieser Schnittstelle die Öffnungshöhe des Kofferraums einstellen.

Einstellung über die Schließtaste des Kofferraums



1. Während des Öffnens des Kofferraums von außen die Schließtaste des Kofferraums kurz drücken, um den Öffnungsvorgang zu unterbrechen.
2. Die Schließtaste des Kofferraums lange drücken, bis zwei Pieptöne zu hören sind (falls vorhanden); Die Einstellung der Kofferraumhöhe ist erfolgreich und beim nächsten Öffnen des Kofferraums wird die eingestellte Höhe verwendet.
3. Zum Anpassen der eingestellten Höhe den Kofferraum manuell nach oben oder unten drücken und Schritt 2 wiederholen, um die Öffnungshöhe des Kofferraums neu einzustellen.

Kofferraum schließen*

Schließen des Kofferraums vom Fahrzeuginnenraum aus

Das Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Systems herunterziehen und auf die Kofferraumtaste im Schnellzugriffsmenü tippen, woraufhin die Heckklappe geschlossen wird.

Wenn die benutzerdefinierte Lenkradtaste auf Kofferraum eingestellt ist, die benutzerdefinierte Lenkradtaste kurz drücken, woraufhin der Kofferraum geschlossen wird.
Schließen des Kofferraums von außen



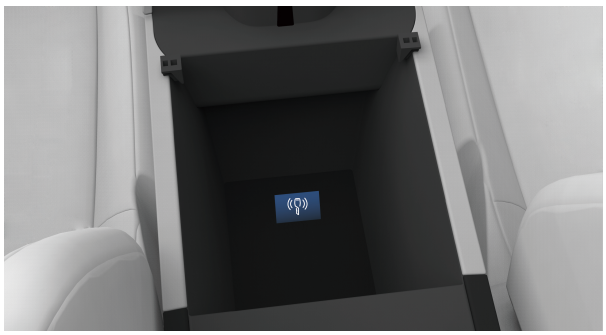
Bei stehendem Fahrzeug und geöffnetem Kofferraum die Kofferraumtaste an dem Kofferraum kurz drücken, um den Kofferraum zu schließen.

Bei geöffnetem Kofferraum die Kofferraumtaste auf dem intelligenten Schlüssel lange drücken, woraufhin der Kofferraum geschlossen wird.

Diebstahlwarnanlage

Das Fahrzeug ist mit einer Diebstahlwarnanlage ausgestattet. Wird das Bremspedal betätigt, befindet sich der Gang nicht in der Parkstellung (P) und wird ein gültiger intelligenter Schlüssel im Fahrzeug erkannt, wird die Diebstahlwarnanlage automatisch deaktiviert.

Lässt sich das Fahrzeug mit den folgenden zwei Methoden nicht starten, eine Geely-Servicestation kontaktieren, um einen neuen intelligenten Schlüssel zu erhalten.



- Den intelligenten Schlüssel auf die Schlüsselmarkierung im Ablagefach der Mittelkonsole legen.
- Weist der intelligente Schlüssel keine offensichtlichen äußeren Beschädigungen auf, versuchen, einen anderen intelligenten Schlüssel zu verwenden.

  Attention

  Den intelligenten Schlüssel oder Geräte, die die Diebstahlwarnanlage deaktivieren könnten, nicht im Fahrzeug zurücklassen.◂

Diebstahlwarnanlage

Die Diebstahlwarnanlage ist ein System, das einen akustischen und optischen Alarm auslöst, wenn ein Diebstahlrisiko für das Fahrzeug erkannt wird. Die Diebstahlwarnanlage wird 30 Sekunden nach dem Verriegeln des Fahrzeugs scharfgeschaltet.

Note

Im scharfgeschalteten Zustand wird der Diebstahlalarm ausgelöst, wenn Türen, Motorhaube oder Kofferraum nicht ordnungsgemäß geöffnet werden.

Die ausgelöste Diebstahlwarnanlage kann auf eine der folgenden Arten ausgeschaltet werden:

- Fahrzeug starten (gültiger Schlüssel im Erfassungsbereich des Fahrzeugs).
- Fahrzeug mit gültigem Schlüssel entriegeln.◂

Fahrpasswort*

Beim ersten Betätigen des Bremspedals nach dem Einschalten der Zündung muss das korrekte Fahrpasswort eingegeben werden, um das Fahrzeug zu starten.
Fahrpasswort aktivieren

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Mein Fahrzeug, und in dieser Schnittstelle die Fahrpasswortsperre aktivieren. Beim Aktivieren des Fahrpassworts muss das gleiche Fahrpasswort zweimal hintereinander eingegeben werden. Nach Aktivierung des Fahrpassworts wird dieses beim nächsten Fahrzeugstart wirksam.
Fahrpasswort deaktivieren

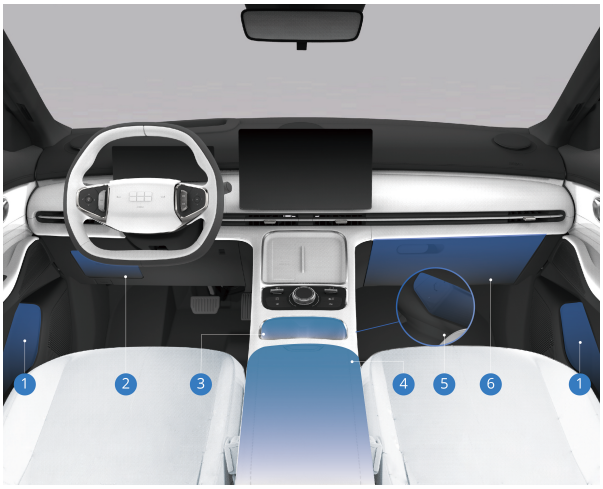
Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Mein Fahrzeug, und in dieser Schnittstelle die Fahrpasswortsperre deaktivieren. Das festgelegte Fahrpasswort eingeben; Nach erfolgreicher Verifizierung wird das Fahrpasswort deaktiviert.
Fahrpasswort verifizieren

Nach Aktivierung des Fahrpassworts, wenn das Fahrzeug noch nicht gestartet wurde, Bremspedal treten, um Fahrpasswort zu verifizieren; Bei Passwortverifizierung sicherstellen, dass sich das Fahrzeug nicht im R-Gang befindet; Nach Passworteingabe geduldig warten, nach erfolgreicher Verifizierung Fahrzeug innerhalb von 5 Minuten starten, bei Zeitüberschreitung erneut verifizieren.

Attention

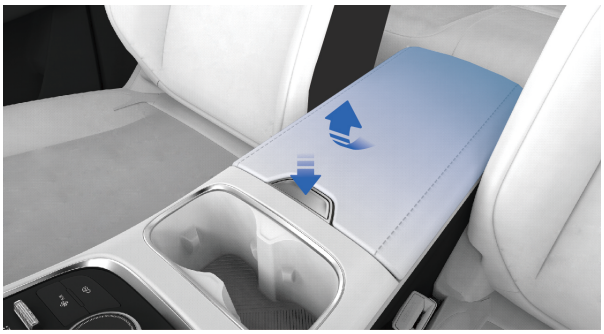
- Wenn eine Minute nach dem Ausschalten des Fahrzeugs und während des erneuten Einschaltens beim ersten Treten des Bremspedals versehentlich die Schließen-Taste des Passwort-Pop-ups berührt wird. Bremspedal erneut treten, das Passwort-Pop-up erscheint erneut, dann Fahrpasswort eingeben und nach Verifizierung Fahrzeug normal starten.
- Bei mehr als 30 falschen Passworteingaben in Folge wird das Fahrzeug gesperrt und kann nicht gestartet werden, bitte Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.◂

Ablagen vorn



1. Ablagefach in der Tür
2. Ablagefach links an der Instrumententafel*
3. Getränkehalter vorn
4. Ablagefach der vorderen Mittelarmlehne
5. Unteres Ablagefach in der Mittelkonsole
6. Handschuhfach

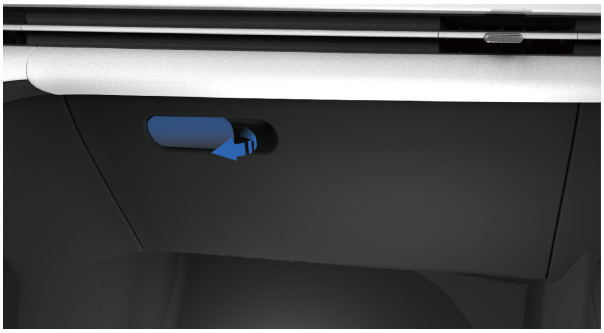
Mittelarmlehne öffnen und schließen



Unter der vorderen Mittelarmlehne befindet sich ein Ablagefach, Öffnungstaste drücken, Mittelarmlehne öffnen, um das Ablagefach zu sehen.

> Während der Fahrt das Ablagefach in der Mittelarmlehne nicht öffnen.◂

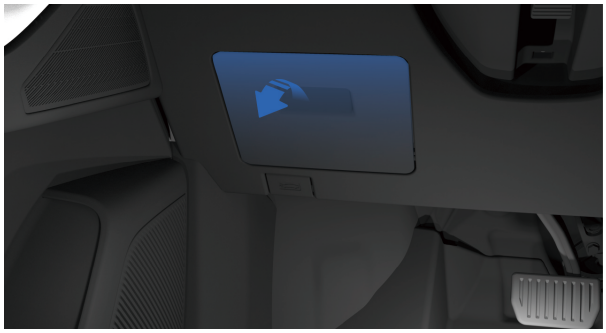
Handschuhfach öffnen und schließen



Griff des Handschuhfachdeckels nach hinten ziehen, Handschuhfach öffnen. Den Deckel des Handschuhfachs nach vorn drücken, um das Handschuhfach zu schließen.

Beim Öffnen des Handschuhfachs leuchtet die Handschuhfachbeleuchtung automatisch auf (falls vorhanden).

Öffnen und Schließen des Instrumententafel-Ablagefachs*



Im Instrumententafel-Ablagefach können kleinere Gegenstände bequem verstaut werden.

Ablagen hinten



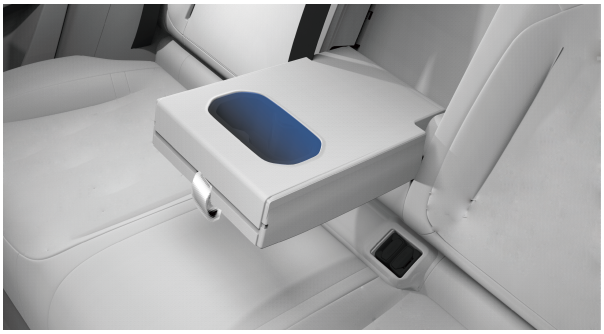
1. Kartentasche
2. Hinteres Ablagefach in der Mittelkonsole

Die Kartentaschen befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze und dienen zur Aufbewahrung von Zeitungen, Landkarten und anderen kleinen Gegenständen.

Attention

Keine schweren oder scharfkantigen Gegenstände in die Kartentaschen legen, um Beschädigungen zu vermeiden.◂

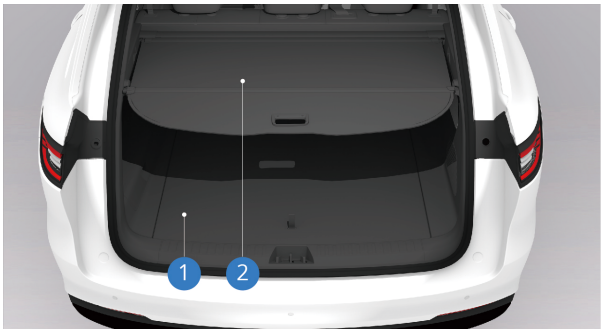
Hintere Mittelarmlehne*



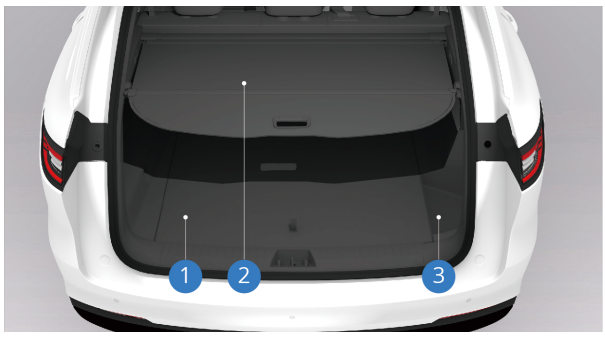
Die hintere Mittelarmlehne befindet sich in der Mitte der Rücksitzlehne, zur Verwendung vollständig nach unten klappen. Nach dem Ausklappen der Mittelarmlehne können die hinteren Getränkehalter verwendet werden.

Verstauen im Kofferraum

Typ 1



Typ 2



1. Kofferraum
2. Kofferraumabdeckung
3. Kofferraum-Ablagefach

Beim Öffnen des Kofferraums können Gegenstände in Kofferraum geladen werden, die Kofferraumbeleuchtung schaltet sich automatisch ein.

Keine Haustiere im Kofferraum unterbringen, um versehentliche Verletzungen zu vermeiden.◂

Attention

- Ein Überschreiten der Fahrzeugzuladung oder eine ungleichmäßige Gewichtsverteilung nach dem Beladen beeinträchtigt die Handhabung des Fahrzeugs erheblich und verringert die Fahrsicherheit. Gepäck im Ladebereich kann sich bei einem Verkehrsunfall oder einer Notbremsung bewegen. Gegenstände so niedrig und weit vorne wie möglich platzieren, d. h. so nah wie möglich an der Rücksitzlehne.
- Beim Laden höherer oder größerer Gegenstände dürfen die Abmessungen die Höhe der Sitzlehne und den Innenraum nicht überschreiten; Gegenstände unbedingt im Fahrzeug sichern, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.◂

Dachträger



Der Dachträger dieses Fahrzeugs ist lasttragend, befindet sich auf beiden Seiten des Daches und hat eine maximale Traglast von 50 kg.

- Nur für dieses Fahrzeug geeignete Dachträger verwenden und mit entsprechenden Befestigungsvorrichtungen (einschließlich Querträgern und anderem Zubehör) kombinieren. Sicherstellen, dass auf dem Dachträger geladene Gegenstände die Bedienung des Schiebedachs (falls vorhanden) nicht beeinträchtigen.
- Gegenstände auf dem Dachträger müssen sicher befestigt sein, andernfalls besteht Unfallgefahr.
- Das Dach nicht überladen oder das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs überschreiten.
- Das Laden von Gegenständen auf den Dachträger erhöht den Schwerpunkt des Fahrzeugs. Fahren mit hoher Geschwindigkeit, plötzliches Beschleunigen, Notbremsungen und scharfe Kurven vermeiden.
- Beim Transport größerer Gegenstände auf dem Dachträger ändern sich das Fahrverhalten und die Lenkreaktion des Fahrzeugs, wodurch sich das Unfallrisiko erhöht.
- Bei der Montage eines Dachträgers oder der Verwendung eines Dachträgers zum Transport von Lasten die entsprechenden Anforderungen der örtlichen Verkehrsvorschriften beachten.◂

Vorbereitung vor dem Fahren

Fahrersitz einstellen

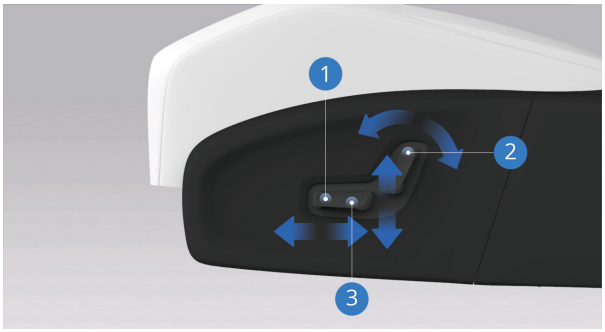
Den Sitz nicht während der Fahrt einstellen, um einen Kontrollverlust über das Fahrzeug und Personenschäden zu vermeiden.◂

- Während der Fahrt eine übermäßige Neigung der Rückenlehne vermeiden. Andernfalls kann es bei einem Unfall zu Verletzungen oder zum Tod kommen.
- Bei einem Unfall bietet der Sicherheitsgurt nur bei korrekter Sitzposition maximalen Schutz.◂

Fahrersitz elektrisch einstellen*

Attention

Keine Gegenstände unter den elektrischen Sitz legen oder die Sitzbewegung behindern, da sonst der Sitzverstellmotor beschädigt wird.◂



1. Den Schalter nach vorne/hinten bewegen, um die Längsposition des Sitzes einzustellen.
2. Den Schalter nach vorne/hinten bewegen, um den Neigungswinkel der Rückenlehne einzustellen.
3. Das hintere Ende des Schalters nach oben/unten bewegen, um die Sitzkissenhöhe einzustellen.

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Sitzeinstellung und den Fahrersitz auf der Schnittstelle für die Sitzeinstellung einstellen.

Alternativ auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Schnellsteuerung → Sitzeinstellung, um den Fahrersitz einzustellen.

Fahrersitz manuell einstellen



1. Sitzverstellung nach vorn und nach hinten

   Den Hebel für die Längsverstellung in der Mitte greifen und nach oben ziehen. Körper leicht gegen den Sitz lehnen, den Sitz in die gewünschte Position schieben. Einstellhebel loslassen, bis die Sitzschiene hörbar einrastet und der Sitz verriegelt ist.

2. Sitzhöhenverstellhebel

   Den Sitzhöhenverstellhebel nach oben ziehen oder nach unten drücken, die Sitzhöhe wird erhöht oder verringert. Den Sitz auf die gewünschte Höhe einstellen und den Einstellgriff loslassen.

3. Verstellgriff des Rückenlehnenwinkels

   Den Hebel zur Einstellung der Rückenlehne anheben, um die Lehne zu entriegeln; den Rücken leicht nach hinten drücken oder sich langsam von der Rückenlehne lösen, um diese nach hinten oder nach vorne in die gewünschte Position zu bewegen. Den Hebel loslassen, um die Rückenlehne zu verriegeln.

*Speicherfunktion des Fahrersitzes**

1. Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Sitzeinstellung, um die Schnittstelle für die Sitzeinstellung aufzurufen;
2. Die Längsposition des Sitzes, die Rückenlehne und die Sitzkissenhöhe einstellen, um den Sitz in eine geeignete Position zu bringen;
3. Auf die Taste „Speichern“ tippen, die Sitzspeicherposition wird aktualisiert; auf die Taste „Zurücksetzen“ tippen, um die ursprüngliche Sitzspeicherung wiederherzustellen;
4. Auf „Als eine andere Einstellung speichern“ tippen, um drei Fahrerpräferenzen zu speichern;
5. Auf den Avatar des Kontozentrums in der Statusleiste des Multimedia-Bildschirms tippen, um die Fahrerpräferenzen umzuschalten.

Note

- Bei manueller Einstellung der Vordersitze über die physischen Sitztasten wird auf dem Multimedia-Bildschirm automatisch die Oberfläche zum Speichern der Sitzposition angezeigt.
- Wenn die Sitzspeicherung nicht gespeichert oder wiederhergestellt wird, wird die aktuell eingestellte Sitzposition beibehalten, aber nicht gespeichert.◂

Hupe



Den Bereich mit dem Hupensymbol am Lenkrad drücken, damit die Hupe ertönt.

Lenkradheizung*

Wenn die Innentemperatur niedrig ist und sich die Fahrzeugstromversorgung im ACC-Modus befindet, auf das Klimaanlagen-Symbol in der Dock-Leiste des Multimedia-Bildschirms tippen, nach dem Aufrufen der Schnittstelle auf die Sitztaste tippen und dann auf die Lenkradheizungstaste tippen, um die Lenkradheizungsfunktion einzustellen.

Nachdem die Lenkradheizungstemperatur die für die Zielstufe eingestellte Temperatur erreicht hat, werden Temperaturschwankungen vom Lenkradheizungssystem automatisch geregelt, um das Lenkrad auf der Temperatur der Zielstufe zu halten.

Alternativ auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Sitzeinstellung → Sitzkomfort, um die Schnittstelle für die Lenkradheizung aufzurufen.

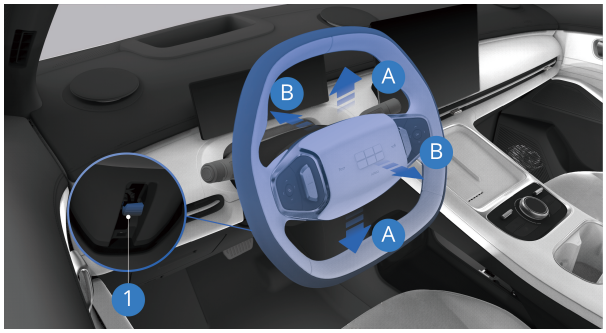
Note

Die Kontrollleuchte der Lenkradheizung zeigt den Status der Heizstufe an. Leuchtet Stufe 1, ist die Lenkradheizung auf niedriger Stufe; Leuchtet Stufe 2, ist sie auf mittlerer Stufe; Leuchtet Stufe 3, ist sie auf hoher Stufe; Leuchtet die Auto Heating-Stufe, befindet sich die Lenkradheizung im Automatikmodus. ◂

Einstellung des Lenkrads

Das Lenkrad keinesfalls während der Fahrt einstellen, da dies sonst zu Personen- und Sachschäden führen kann. ◂

Nach dem Einstellen der Lenkradposition sicherstellen, dass das Lenkrad fest verriegelt ist, da dies sonst zu Personen- und Sachschäden führen kann. ◂



1. Lenkradverriegelungshebel

Das Lenkrad anhand der folgenden Schritte in eine geeignete Position bringen:

1. Eine geeignete Fahrposition einstellen;
2. Das Lenkrad in die Geradeausstellung drehen;
3. Den Lenkradverriegelungshebel vollständig lösen;
4. Das Lenkrad mit beiden Händen festhalten und nach vorne/hinten

(Richtung B) sowie oben/unten (Richtung A) in die geeignete Position einstellen;

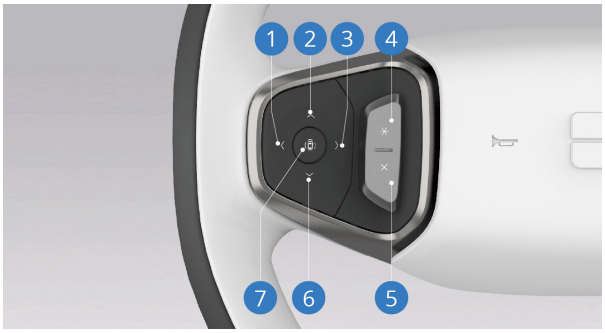
5. Den Verriegelungshebel des Lenkrads vollständig einklappen und das Lenkrad in der aktuellen Position verriegeln.

Einstellung der Lenkkraft

Eine geeignete Lenkkraft entsprechend dem eigenen Fahrkönnen und den Straßenverhältnissen wählen.◂

Wenn sich die Stromversorgung des Fahrzeugs im Modus EIN befindet oder das Fahrzeug gestartet ist, auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf „Fahrzeugeinstellungen“ → „Fahren“ → „Lenkunterstützung“ tippen und anschließend auf dieser Oberfläche die gewünschte Lenkkraft auswählen. Zudem kann im Einstellungsschnittstelle für die Lenkkraft die Funktion zur Kopplung der Servolenkung an den Fahrmodus aktiviert werden. Nach Aktivierung der Funktion wird die Lenkkraft an den gewählten Fahrmodus angepasst.

Lenkrad-Taste

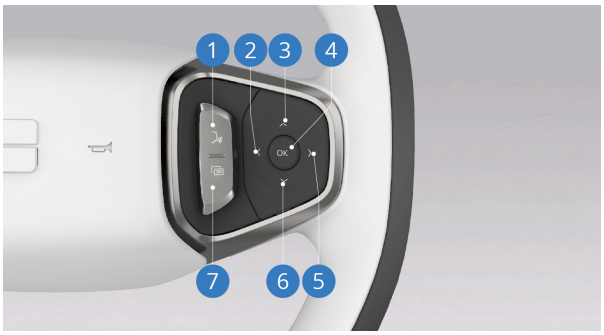


1. Taste zur Verringerung des Zeitabstands: Kurz drücken, um den Zeitabstand zu verringern (nur verfügbar bei aktiviertem intelligentem Tempomat (ICC) / adaptivem Tempomat (ACC)).
2. Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme:
   - Kurz drücken: Tempomat-Geschwindigkeit +5 km/h.
   - Lang drücken: Tempomat-Geschwindigkeit kontinuierlich +1 km/h.
   - Drücken, um die Wiederaufnahme zu bestätigen (nur verfügbar bei aktiviertem intelligentem Tempomat (ICC) / adaptivem Tempomat (ACC)).
3. Taste zur Erhöhung des Zeitabstands: Kurz drücken, um den Zeitabstand zu erhöhen (nur verfügbar bei aktiviertem intelligentem Tempomat (ICC) / adaptivem Tempomat (ACC)).
4. Taste für benutzerdefinierte Funktionen: Die beim Drücken dieser Taste aufgerufene Funktion hängt von den Einstellungen auf dem Multimedia-Bildschirm ab.

   Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Lenkradtasten anpassen, dann je nach Bedarf die der

benutzerdefinierten Taste zugeordnete Funktion auswählen.

5. Abbrechen-Taste: Zugehörige Funktionen des intelligenten Tempomats (ICC) / der Adaptiven Geschwindigkeitsregelung (ACC) abbrechen.
6. Taste zur Geschwindigkeitseinstellung:
   - Kurz drücken: Tempomat-Geschwindigkeit –5 km/h.
   - Lang drücken: Tempomat-Geschwindigkeit kontinuierlich –1 km/h.
7. Taste für Reisegeschwindigkeit: Diese Taste drücken, um die Reisegeschwindigkeit zu aktivieren (nur verfügbar bei aktiviertem intelligentem Tempomat (ICC) / adaptivem Tempomat (ACC)).



1. Sprachtaste: Diese Taste kurz drücken, um die Spracherkennungsfunktion zu aktivieren.
2. Wahltaste links: Bei geschlossenem Menü des Kombiinstruments die Wahltaste links kurz drücken, um zum vorherigen Titel oder Sender zu wechseln. Die Wahltaste links kurz drücken, um den Bluetooth-Anruf zu beenden.
3. Wahltaste oben: Bei geöffnetem Menü des Kombiinstruments die Wahltaste oben kurz drücken, um den vorherigen Punkt im Menü des Kombiinstruments auszuwählen. Bei geschlossenem Menü des Kombiinstruments die Auswahltaste nach oben kurz drücken, um die Lautstärke der Multimedia- oder Bluetooth-Anrufquelle zu erhöhen; die Auswahltaste nach oben kurz drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.
4. OK-Taste: Diese Taste drücken, um das aktuelle Menü auszuwählen, Pop-up-Fenster mit allgemeinen Warnmeldungen auszublenden oder die Wiedergabe von Multimediaquellen anzuhalten. Wenn das Pop-up-Fenster für allgemeine Warnmeldungen geöffnet ist, die OK-Taste drücken; Erst nachdem das Pop-up-Fenster für allgemeine Warnmeldungen verschwunden ist, können die Richtungstasten auf der rechten Seite des Lenkrads verwendet werden.
5. Wahltaste rechts: Bei geschlossenem Menü des Kombiinstruments die Wahltaste rechts kurz drücken, um zum nächsten Titel oder Sender zu wechseln. Die Wahltaste rechts kurz drücken, um einen Bluetooth-Anruf anzunehmen; während eines Anrufs diese Taste kurz drücken, um das Mikrofon stummzuschalten.
6. Wahltaste unten: Bei geöffnetem Menü des Kombiinstruments die Wahltaste unten kurz drücken, um den nächsten Punkt im Menü des Kombiinstruments auszuwählen. Bei geschlossenem Menü des Kombiinstruments die Wahltaste unten kurz drücken, um die Lautstärke der Multimedia- oder Bluetooth-Anrufquelle zu verringern; die Wahltaste unten gedrückt halten, um stummzuschalten.
7. Menütaste: Diese Taste kurz drücken, um das Menü des Kombiinstruments zu öffnen oder zu schließen. Bei geöffnetem Menü des Kombiinstruments liegt die Kontrolle der Wahltasten am Lenkrad beim Kombiinstrument. Bei geschlossenem Menü des Kombiinstruments liegt die Steuerung der

Auswahltasten am Lenkrad beim Multimedia-System.

Note

Tastenkombination zum Neustart des Infotainmentsystems: Die Fahrertür öffnen und gleichzeitig die Sprachtaste sowie die OK-Taste länger als 15 Sekunden drücken, um die Multimedia neu zu starten. Aus Gründen der Fahrsicherheit nur bedienen, wenn sich das Fahrzeug in der Parkstellung P und nicht im READY-Status befindet.◂

Außenspiegel einstellen

- Das Einstellen der Außenspiegel während der Fahrt ist streng verboten, da dies sonst zu Personen- und Sachschäden führen kann.
- Vor Fahrtantritt müssen die Außenspiegel ausgeklappt und korrekt eingestellt werden.
- Während der Einstellung die Außenspiegel nicht berühren, um Personenschäden zu vermeiden.◂

Attention

Bei vereisten Außenspiegeln keinesfalls den Einstellschalter der Außenspiegel betätigen oder scharfe Werkzeuge zum Entfernen von Eis verwenden, um die Spiegeloberfläche nicht zu beschädigen. Es wird empfohlen, das Eis über die Außenspiegelheizung des Fahrzeugs zu schmelzen. Einstellung der Außenspiegel erst nach vollständigem Abtauen von Eis und Frost vornehmen.◂

Außenspiegeleinstellung



Der Einstellschalter für Außenspiegel befindet sich an der Türverkleidung der Fahrerseite.

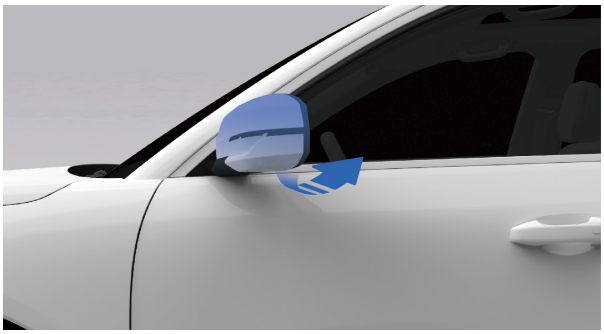
1. Bei eingeschaltetem Fahrzeug die Markierung L oder R am Einstellschalter der Außenspiegel drücken, um den entsprechenden linken oder rechten Außenspiegel auszuwählen;
2. Den Einstellschalter für Außenspiegel nach vorne, hinten, links oder rechts bewegen, um den Winkel des Spiegelglases einzustellen;
3. Nach der Einstellung die Auswahltaste für die Außenspiegel erneut drücken, die Tastenanzeige erlischt und der Auswahlstatus wird beendet.

Beheizung und Entfrostung der Außenspiegel

Auf das Klimaanlagen-Symbol in der Dock-Leiste des Multimedia-Bildschirms tippen, in dieser Schnittstelle auf die Taste für Außenspiegel-/Heckscheibenheizung tippen, die Taste leuchtet auf, die Außenspiegelheizung wird eingeschaltet und nach einer gewissen Betriebszeit automatisch ausgeschaltet. Die Heizdauer der Außenspiegel hängt von der Umgebungstemperatur ab; Je niedriger die Umgebungstemperatur, desto länger die Heizdauer.

Außenspiegel anklappen/ ausklappen

Manuell einklappbare Außenspiegel



Außenspiegel manuell nach innen drücken, der Außenspiegel klappt an.

Außenspiegel manuell nach außen drücken, der Außenspiegel klappt aus.

Elektrisch einklappbare Außenspiegel*



Gleichzeitig die Auswahltasten L und R für die Außenspiegel drücken, die Außenspiegel klappen automatisch an. Erneut drücken, die Außenspiegel klappen automatisch aus.

> **Attention**
>
> Häufiges Ein- und Ausklappen der Außenspiegel führt zu einem vorübergehenden Ausfall der elektrischen Anklappfunktion.◂

Automatisches Ausklappen der Außenspiegel*

Bei eingeklappten Außenspiegeln klappen diese automatisch aus, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 30 km/h oder mehr beträgt.

Anklappen der Außenspiegel beim Verriegeln*

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Einklappen der Außenspiegel beim Verriegeln, dann in dieser Schnittstelle die Funktion zum Anklappen der Außenspiegel beim Verriegeln aktivieren oder deaktivieren.

Wenn sich der Einstellschalter der Außenspiegel nicht in der Anklapp-Position befindet und die Außenspiegel ausgeklappt sind, klappen die Außenspiegel nach dem Verriegeln des Fahrzeugs automatisch an.

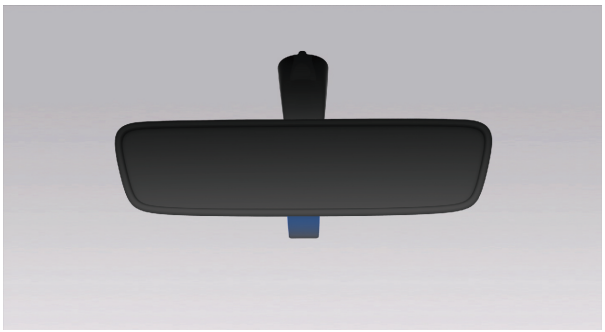
Innenspiegel einstellen

Innenspiegeleinstellung

Innenspiegel durch Drehen in die gewünschte Position einstellen.

> Den Innenspiegel niemals während der Fahrt einstellen, da dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen kann.◂

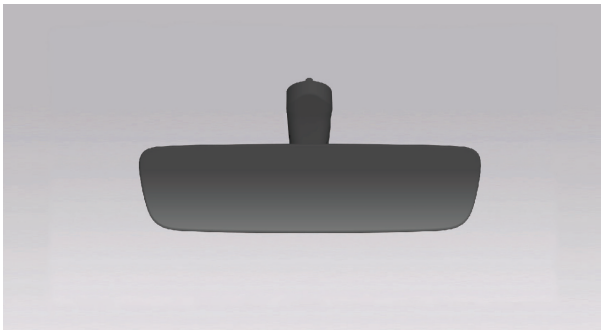
Manuell abblendbarer Innenspiegel



Den Hebel an der Unterseite des Innenspiegels betätigen, um den Blickwinkel des Innenspiegels zu ändern und die Abblendfunktion zu aktivieren; den Hebel zurückdrücken, um den Innenspiegel in die

normale Position zurückzubringen und die Abblendfunktion zu deaktivieren.

Automatisch abblendender Innenspiegel*



Nach dem Starten des Fahrzeugs erfasst der Innenspiegel über den Lichtsensor die einfallende Lichtintensität und aktiviert die automatische Abblendfunktion. Wenn die automatische Abblendfunktion eingeschaltet ist, blendet der Innenspiegel je nach Lichteinfall von hinten automatisch ab. Bei ausgeschaltetem Fahrzeug oder eingelegtem Rückwärtsgang wird die automatische Abblendfunktion deaktiviert.

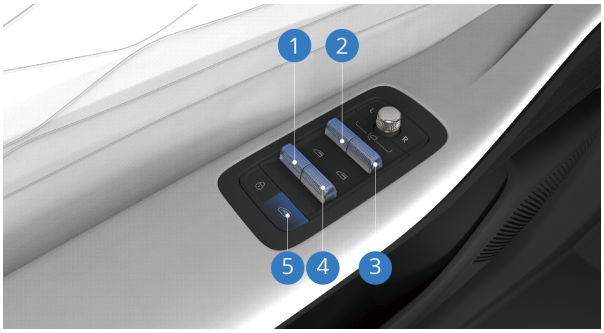
- Die automatische Abblendfunktion funktioniert nur ordnungsgemäß, wenn der Lichteinfall auf den Innenspiegel nicht durch andere Gegenstände beeinträchtigt wird.
- Keine Etiketten oder Dashcams vor dem Innenspiegel anbringen, um die Funktion des Innenspiegels nicht zu beeinträchtigen.◂

Attention

Der automatisch abblendende Innenspiegel ist mit Sensoren ausgestattet, keine Gegenstände an den Innenspiegel hängen oder Glasreiniger verwenden, da dies die Funktion des automatisch abblendenden Innenspiegels beeinträchtigen kann.◂

Öffnen und Schließen der Fenster

- Niemals Kinder, handlungsunfähige Erwachsene oder Haustiere in einem verriegelten Fahrzeug mit geschlossenen Fenstern zurücklassen. Sie könnten aufgrund überhöhter Temperaturen und der Unfähigkeit, Türen und Fenster zu öffnen, verletzt oder getötet werden.
- Nicht versuchen, den Einklemmschutz mit Körperteilen zu testen, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Kurz vor dem vollständigen Schließen des Fensters kann der Einklemmschutz möglicherweise nicht mehr wirken.◂



1. Fensterheberschalter hinten links
2. Fensterheberschalter vorne links
3. Fensterheberschalter vorne rechts
4. Fensterheberschalter hinten rechts
5. Sperrschalter für Fensterheber

Manuelle Betätigung

Öffnen: Den Fensterheberschalter nach vorne drücken und halten, um das Fenster zu öffnen.

Schließen: Den Fensterheberschalter nach hinten drücken und halten, um das Fenster zu schließen.

Automatikbetrieb

Den Fensterheberschalter bis zur Automatikposition nach vorne oder hinten drücken und dann loslassen, woraufhin sich das Fenster automatisch öffnet oder schließt. Während des automatischen Öffnens oder Schließens des Fensters:

Wenn der Fensterheberschalter erneut nach vorne oder hinten gedrückt wird, wird der Öffnungs- oder Schließvorgang des Fensters gestoppt.

Fenster per Fernbedienung öffnen/schließen

Wenn sich die Fahrzeugstromversorgung in der ACC-Position befindet und Ladeanschlussklappe, Kofferraum, Motorhaube sowie alle vier Türen geschlossen sind, die Entriegelungstaste am intelligenten Schlüssel gedrückt halten, woraufhin sich alle vier Fenster gleichzeitig öffnen; Die Verriegelungstaste/ Fahrzeugsuchtaste am intelligenten Schlüssel gedrückt halten, woraufhin sich alle vier Fenster gleichzeitig schließen.

Sperrschalter für Fensterheber

Den Schalter drücken, um die Sperrfunktion zu aktivieren, die Kontrollleuchte des Fenstersperrschalters leuchtet auf und die Schalterbetätigung der hinteren Fenster wird deaktiviert. In diesem Fall können die hinteren Fenster weiterhin über die Fensterschalter auf der Fahrerseite geöffnet oder geschlossen werden.

Den Sperrschalter für Fensterheber erneut drücken; die Anzeigeleuchte des

Fenstersperrschalters erlischt und die Sperrfunktion wird deaktiviert.

Fenster automatisch beim Verriegeln schließen

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Türen & Fenster, auf Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion zum automatischen Schließen der Fenster beim Verriegeln tippen, die Verriegelungstaste/Fahrzeugsuchtaste am intelligenten Schlüssel kurz drücken, woraufhin sich alle vier Fenster gleichzeitig schließen.

Überhitzungsschutz der elektrischen Fensterheber

Werden die Fenster innerhalb kurzer Zeit wiederholt betätigt, kann der Überhitzungsschutz der elektrischen Fensterheber ausgelöst werden, was dazu führt, dass der Steuerschalter der elektrischen Fensterheber vorübergehend außer Funktion ist. Nach einer kurzen Wartezeit kehrt die Bedienung der elektrischen Fensterheber zum Normalzustand zurück.

Attention

Die Wartezeit für die automatische Wiederherstellung ist relativ lang. Wenn die Fenster sofort betätigt werden müssen, das Fahrzeug ausschalten und neu starten, um die elektrischen Fensterheber wieder bedienen zu können.◂

Einklemmschutz

Wenn während des automatischen Schließens der elektrischen Fenster ein Gegenstand zwischen Glas und Fensterrahmen eingeklemmt wird, stoppt das Fenster automatisch und kehrt in die Ausgangsposition zurück. Wenn das Fenster einem heftigen Stoß ausgesetzt ist, kann der Einklemmschutz auch dann ausgelöst werden, wenn kein Gegenstand eingeklemmt ist. Wenn der Einklemmschutz der elektrischen Fensterheber nicht ordnungsgemäß funktioniert, muss ein Anlernen der elektrischen Fensterheber durchgeführt werden.

Anlernen des elektrischen Fensterhebers mit Einklemmschutz

Wenn die Niederspannungsbatterie des Fahrzeugs getrennt und wieder angeschlossen wurde oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, muss der elektrische Fensterheber mit Einklemmschutz neu angelernt werden.

Note

Vor Anlernen muss die Niederspannungsbatterie ausgetauscht oder die Fahrzeug-Niederspannungsbatterie neu aufgeladen werden.◂

Die Schritte zum Anlernen sind wie folgt:

1. Den Fensterheberschalter nach hinten in die Position für manuelles Heben bewegen, bis das Fensterglas vollständig in die oberste Position gefahren ist, den Fensterheberschalter erneut nach hinten bewegen und länger als 3 Sekunden halten, dann loslassen;
2. Den Fensterheberschalter nach vorne in die Position für manuelles Senken bewegen, bis das Fensterglas vollständig in die unterste Position gefahren ist, den Fensterheberschalter erneut nach vorne bewegen und länger als 3 Sekunden halten, dann loslassen;
3. Den Fensterheberschalter nach hinten bewegen, bis das Glas vollständig in die oberste Position gefahren ist;
4. Das Heben und Senken der anderen Fenstergläser ebenfalls durchführen, womit das Anlernen abgeschlossen ist;

5. Sollten die elektrischen Fensterheber nach Durchführung der oben genannten Schritte immer noch nicht ordnungsgemäß funktionieren, eine Geely-Servicestation zur Überprüfung aufsuchen.

*Panoramaschiebedach**



Das Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Systems herunterziehen und die Taste für Sonnenschutz des Schiebedachs tippen, um das Einstellungsmenü für Schiebedach/ Sonnenschutz aufzurufen.

Alternativ auf dem Multimedia-Bildschirm tippen: Fahrzeugeinstellungen → Schnellsteuerung, dann die Schiebedach-Taste antippen, um das Einstellungsmenü für Schiebedach/Sonnenschutz aufzurufen.

Die folgenden Punkte unbedingt beachten, um schwere Verletzungen zu vermeiden:

- Während der Fahrt dürfen sich keine Körperteile der Insassen in der Öffnung des Schiebedachs befinden.
- Kopf oder andere Körperteile keinesfalls aus dem Schiebedach strecken.
- Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, um Fehlbedienungen zu vermeiden.
- Nicht auf dem Dachbereich um die Schiebedachöffnung herum sitzen.◂

Bei Unfällen von Kindern im Fahrzeug durch das Schiebedach tragen die Erziehungsberechtigten eine wesentliche Mitverantwortung.◂

Attention

- Bei Vereisung das Schiebedach keinesfalls öffnen, um eine Überlastung und damit eine Beschädigung der Schiebedachkomponenten zu vermeiden.
- Bei starker Verschmutzung oder Fremdkörpern an der Dichtung und den Führungsschienen des Schiebedachglases Staub und Fremdkörper rechtzeitig entfernen. Andernfalls kann es während des Betriebs zu ungewöhnlichen Geräuschen oder Funktionsstörungen des Schiebedachs kommen.◂

Bedingungen für die Betätigung des Schiebedachs

Vor der Betätigung des Schiebedachs muss sich das Fahrzeug im Modus ACC oder ON befinden.
Temperaturanforderungen

- Bei einer Temperatur von -30 bis 85 °C: Schiebedach und Sonnenschutz des Schiebedachs sind voll funktionsfähig, lassen sich normal bedienen und reagieren auf den intelligenten Schlüssel sowie Sprachbefehle.
- Bei einer Lufttemperatur unter -30 °C: Das Öffnen oder Schließen des Schiebedachs kann aufgrund von Vereisung verlangsamt sein; das Schiebedach nicht betätigen, um Funktionsstörungen durch Beschädigung der Mechanik zu vermeiden.

  Attention

  Innerhalb von 2 Minuten nach dem Ausschalten der Fahrzeugstromversorgung kann der Schiebedachschalter weiterhin betätigt werden.◂

Öffnen/Schließen des Schiebedachs

Typ 1



Typ 2



Typ 3



Der Schiebedachschalter befindet sich am Bedienfeld der Innenraumbeleuchtung am vorderen Dachhimmel.
Automatischer Betrieb des Schiebedachs

Wenn der Sonnenschutz des Schiebedachs nicht vollständig geschlossen ist, den Schiebedachschalter nach hinten in die erste Position oder bis zum Anschlag schieben, um vorrangig den Sonnenschutz des Schiebedachs zu öffnen.

Nach dem vollständigen Öffnen des Sonnenschutzes des Schiebedachs den Schiebedachschalter bis zum Anschlag nach hinten schieben und loslassen, damit das Schiebedachglas automatisch in die maximal geöffnete Position fährt.

Den Schiebedachschalter bis zum Anschlag nach vorne schieben und loslassen, damit das Schiebedachglas automatisch in die vollständig geschlossene Position fährt. Den Schiebedachschalter erneut bis zum Anschlag nach vorne schieben und loslassen, der Sonnenschutz des Schiebedachs schließt vollständig.

Wird der Schalter während des automatischen Laufs des Schiebedachglases in die entgegengesetzte Richtung betätigt, stoppt das Schiebedachglas.
Schnelllauf des Schiebedachs

Wenn Schiebedach und Sonnenschutz vollständig geschlossen sind, den Schiebedachschalter zweimal hintereinander bis zum Anschlag nach hinten schieben und loslassen, öffnen sich Schiebedachglas und Sonnenschutz des Schiebedachs gleichzeitig automatisch.

Wenn Schiebedach und Sonnenschutz vollständig geöffnet sind, den Schiebedachschalter zweimal hintereinander bis zum Anschlag nach vorne schieben und loslassen, Schiebedachglas und Sonnenschutz des Schiebedachs schließen sich gleichzeitig automatisch.

Wird der Schalter während des Schnelllaufs des Schiebedachglases erneut gedrückt, stoppt das Schiebedachglas.
Manueller Lauf des Schiebedachs

Wenn der Sonnenschutz des Schiebedachs vollständig geöffnet ist, den Schiebedachschalter bis zur ersten Stufe nach hinten schieben, das Schiebedachglas öffnet sich im manuellen Lauf und stoppt nach dem Loslassen des Schalters.

Den Schiebedachschalter bis zur ersten Stufe nach vorne schieben, das Schiebedachglas schließt sich im manuellen Lauf und stoppt nach dem Loslassen des Schalters.

Wenn das Schiebedach vollständig geschlossen ist, den Schiebedachschalter bis zur ersten Stufe nach vorne schieben, der Sonnenschutz des Schiebedachs schließt sich im manuellen Lauf und stoppt nach dem Loslassen des Schalters.

Das Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Systems herunterziehen und die Taste für Sonnenschutz des Schiebedachs tippen, um das Einstellungsmenü für Schiebedach/ Sonnenschutz aufzurufen; In dieser Schnittstelle können Schiebedach/ Sonnenschutz vollständig geöffnet oder geschlossen werden. Den entsprechenden Schieberegler nach Bedarf einstellen, damit das Schiebedach/Sonnenschutz in der gewünschten Position stoppt.

Attention

- Das Animationsbeispiel entspricht nicht dem tatsächlichen Öffnungsgrad.
- Keinen starken Druck auf Sonnenschutz ausüben, um Beschädigungen oder ein Herunterfallen des Rollos zu vermeiden.
- Bei längerem Abstellen des Fahrzeugs den Sonnenschutz schließen und das Fahrzeug vorzugsweise in einer Garage abstellen, um einen Temperaturanstieg im Innenraum durch längere Sonneneinstrahlung und Schäden an der Innenausstattung zu vermeiden.◂

Öffnen/Schließen aus Kippstellung

Typ 1



Typ 2



Typ 3



Ausstellen

Das hintere Ende des Schiebedachschalters nach oben drücken, das Schiebedach wird ausgestellt.
Schließen aus Kippstellung

Befindet sich das Schiebedach in der Kippstellung, das hintere Ende des Schiebedachschalters nach unten drücken; Das Schiebedach schließt.

Während des Ausstellens/Schließens kann der Lauf des Schiebedachglases nicht über den Schiebedachschalter unterbrochen werden; das Schiebedachglas fährt automatisch in die vollständig ausgestellte oder vollständig geschlossene Position.

Das Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Systems herunterziehen und die Taste für Sonnenschutz des Schiebedachs tippen, um das Einstellungsmenü für Schiebedach/ Sonnenschutz aufzurufen, und dort auf die Taste für Belüftung tippen; das Schiebedach wird einen Spalt weit ausgestellt. Bei ausgestelltem Schiebedach auf die Taste

„Alles schließen“ tippen; das Schiebedach schließt.

Schiebedach per Fernbedienung schließen

Bei Fahrzeugstromversorgung in Stellung OFF und geschlossener Tankklappe, geschlossenem Kofferraum, geschlossener Motorhaube sowie geschlossenen Türen die Verriegelungstaste auf dem intelligenten Schlüssel gedrückt halten; das Schiebedach schließt vollständig.

Komfortposition des Schiebedachs

Befindet sich das Schiebedachglas bei ca. 70 % des vollständigen Öffnungswegs, sind die Windgeräusche bei hoher Fahrgeschwindigkeit am geringsten.

Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von über 5 km/h und manuellem/automatischem Öffnen fährt das Schiebedach zunächst in die Komfortposition; Erst durch erneutes manuelles/automatisches Betätigen fährt das Schiebedachglas in die vollständig geöffnete Position.

Eisbrecherfunktion

> Während der Eisbrecherfunktion vorsichtig vorgehen, um Einklemmschutzunfälle zu vermeiden.

Wurde der Einklemmschutz für Schiebedachglas/Sonnenschutz des Schiebedachs einmal ausgelöst, wird die Eisbrecherfunktion aktiviert; bei erneuter Betätigung des Schiebedachglases/ Sonnenschutzes des Schiebedachs in die gleiche Richtung wird der Einklemmschutz nicht mehr unterstützt. Nach Aktivierung der Eisbrecherfunktion den Schalter auf dem Multimedia-Bildschirm gedrückt halten, um manuell zu verfahren; automatische Betätigungsbefehle des Schalters werden ebenfalls als manuelle Befehle betrachtet.

Bei Eintreten folgender Ereignisse wird die Eisbrecherfunktion aufgehoben und der Einklemmschutz reaktiviert:

- 10 Sekunden nach Ende des Einklemmschutzes.
- Nach Stopp des nächsten Betriebs.
- Schalter entgegen der Laufrichtung betätigen.
- Betätigung per Fernsteuerung.◂

Sicherheits-Einklemmschutz

Einklemmschutz beim Ausstellen

- Wenn das Schiebedachglas beim Aufstellen auf ein Hindernis trifft, kehrt das Schiebedachglas in die geschlossene Position zurück.
- Wird beim Schließen des Schiebedachglases aus der Ausstellposition ein Hindernis erkannt, kehrt das Glas in die vollständig ausgestellte Position zurück.

Einklemmschutz für Schiebedachglas und Sonnenschutz des Schiebedachs

- Wenn das Schiebedachglas oder der Sonnenschutz des Schiebedachs beim Aufschieben auf ein Hindernis trifft, fährt es 50 mm zurück oder in die vollständig geschlossene Position.
- Wird beim Zuschieben von Schiebedachglas oder Sonnenschutz des Schiebedachs ein Hindernis erkannt, fahren diese 200 mm oder bis in die vollständig geöffnete Position zurück.

Note

Wenn das Schiebedach während des Betriebs aufgrund des Einklemmschutzes nicht geschlossen oder geöffnet werden kann, innerhalb von 10 Sekunden nach dem Rücklauf und Stopp des Einklemmschutzes die Taste zum Schließen oder Öffnen lange drücken. In diesem Fall werden der Einklemmschutz und die Automatikfunktion unterbrochen, und das Schiebedach oder der Sonnenschutz kann manuell geschlossen oder geöffnet werden. Nach Loslassen der Taste stoppt das Schiebedach oder der Sonnenschutz. Nach 10 Sekunden funktionieren der Einklemmschutz und die Automatikfunktion wieder normal.◂

Anlernen des Schiebedachs

Wenn die Niederspannungsbatterie des Fahrzeugs wieder aufgeladen, abgeklemmt oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, muss das Schiebedach mit Einklemmschutz neu angelernt werden, um die Automatikfunktion und den Einklemmschutz nutzen zu können.

Die Schritte zum Anlernen des Schiebedach-Soft-Schalters sind wie folgt:

1. Schiebedach und Sonnenschutz in die geschlossene Position bewegen;
2. Taste für vollständiges Schließen drücken und gedrückt halten; nach 10 Sekunden bewegt sich das Schiebedach in Schließrichtung, fährt bis zum mechanischen Anschlag, fährt ein Stück zurück in die vollständig geschlossene Position und stoppt. Sonnenschutz bewegt sich in Schließrichtung, bewegt sich bis zum mechanischen Anschlag, fährt eine kurze Strecke zurück und stoppt in der vollständig geschlossenen Position. Schalter gedrückt halten. Sonnenschutz öffnet sich bis zur vollständig geöffneten Position und stoppt, Schiebedach wird ausgestellt und geschlossen, Schiebedach öffnet sich bis zur vollständig geöffneten Position und stoppt;
3. Schiebedach schließt bis zum Schließpunkt und stoppt, Sonnenschutz schließt bis zum Schließpunkt und stoppt, Schalter loslassen, Initialisierungslauf beendet.

Die Schritte zum Anlernen des Schiebedachschalters sind wie folgt:

1. Schiebedachschalter nach vorne in die erste Stufe schieben (dabei nicht loslassen und den Schiebedachschalter nicht in die Endposition schieben).
2. Die Betriebslogik des Schiebedach-Anlernens ist dabei wie folgt: Schiebedachglas und Sonnenschutz des Schiebedachs fahren in die Positionen vollständig geschlossen → vollständig geöffnet → vollständig geschlossen.
3. Wenn das Schiebedachglas und der Sonnenschutz des Schiebedachs zum zweiten Mal in die vollständig geschlossene Position fahren und keine weitere Bewegung erfolgt, ist das Anlernen des Schiebedachs abgeschlossen.

Attention

Während des Selbstlernvorgangs des Schiebedachmoduls Schiebedachschalter gedrückt halten; wird der Schiebedachschalter während des Selbstlernvorgangs losgelassen, schlägt der Selbstlernvorgang fehl.◂

Verwendung der Scheibenwischer

Scheibenwischer-Kombischalter

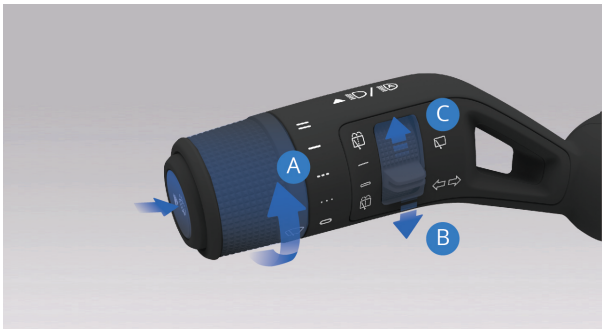


1. Schalter für vordere Scheibenwischer
2. Schalter für hinteren Scheibenwischer
3. Licht-/Scheibenwischerhebel

Attention

- Scheibenwischer keinesfalls bei trockener Windschutzscheibe verwenden, um ein Zerkratzen der Windschutzscheibe oder eine Beeinträchtigung der Lebensdauer der Wischerblätter zu vermeiden.
- Bei Staub oder Steinen auf der Windschutzscheibe diese vor Verwendung der Scheibenwischer rechtzeitig reinigen, andernfalls wird die Windschutzscheibe zerkratzt und die Lebensdauer der Wischerblätter beeinträchtigt.◂

Bedienung des Scheibenwischer-Kombischalters



Der Frontscheibenwischer ist deaktiviert

Beim Drehen des Einstellknopfes in die Position ⎓ wird der Scheibenwischer ausgeschaltet.
Automatisches Wischen vorn

Den Einstellknopf in Richtung A in die Position ··· oder ┄ drehen, der Scheibenwischer führt den automatischen Wischvorgang aus, wobei ┄ eine höhere Empfindlichkeit als ··· aufweist. Dabei passt das Steuersystem der Scheibenwischer die Wischgeschwindigkeit automatisch an die Regenmenge an.

Frontscheibenwischerblatt mit niedriger Stufe

Den Einstellknopf in Richtung A in die Position für niedrige Geschwindigkeit – drehen, der Scheibenwischer führt den Wischvorgang mit niedriger Geschwindigkeit aus.
Frontscheibenwischerblatt mit hoher Stufe

Den Einstellknopf in Richtung A in die Position für hohe Geschwindigkeit = drehen, der Scheibenwischer führt den Wischvorgang mit hoher Geschwindigkeit aus.
Tippbetätigung des Frontscheibenwischerblatts

Die Taste am Ende des Licht-/Wischerschalterhebels drücken (erste Stufe), die Taste am Ende des Licht-/Wischerschalterhebels kehrt nach dem Loslassen automatisch zurück, der

Scheibenwischer führt das Tippbetätigung aus.

Scheibenwaschanlage vorn

Die Taste am Ende des Licht-/Wischerschalterhebels drücken (zweite Stufe), die Frontscheibenwaschanlage sprüht Wasser und der Scheibenwischer wischt gleichzeitig; nach dem Loslassen der Taste am Ende des Licht-/Wischerschalterhebels stoppt die Waschanlage das Sprühen, der Scheibenwischer wischt noch einige Male und kehrt zurück, und das kontinuierliche Wischen des Frontscheibenwischers wird gleichzeitig beendet.

Düsenheizung*

Bei niedriger Außentemperatur und Zündung auf EIN oder gestartetem Fahrzeug wird die Düsenheizung automatisch eingeschaltet und nach einer gewissen Zeit automatisch abgeschaltet; liegt die Außentemperatur über 4 °C, wird die Heizfunktion automatisch abgeschaltet.

Heckscheibenwischer

Den Schalter für Heckscheibenwischer in Richtung C auf Position − schieben, der Heckscheibenwischer wischt kontinuierlich; den Schalter für Heckscheibenwischer in Richtung B auf Position ⊂ schieben, der Heckscheibenwischer stoppt den Wischvorgang.

Scheibenwaschanlage hinten

Den Heckscheibenwischerschalter in Richtung B oder C in die Position drücken und halten, die Heckscheibenwaschanlage sprüht Wasser und der Scheibenwischer wischt gleichzeitig; Nach dem Loslassen des Heckscheibenwischerschalters stoppt die Waschanlage das Sprühen, der Scheibenwischer wischt noch einige Male und kehrt zurück oder führt das kontinuierliche Wischen aus.

Beleuchtung

Licht-Kombischalter

Bedienung des Licht-Kombischalters



Umschalten zwischen Fern- und Abblendlicht

Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Licht-/Wischerhebel in Richtung A in die erste Stufe drücken; das Fernlicht wird eingeschaltet. Den Licht-/Wischerhebel in Richtung B in eine beliebige Position drücken; das Fernlicht wird ausgeschaltet. Bei aktiviertem intelligentem Fernlichtsteuerungssystem (bei bestimmten Modellen) den Licht-/Wischerhebel bis zum Anschlag in Richtung B drücken; das Fernlicht wird ausgeschaltet.

Lichthupe

Den Licht-/Wischerhebel in Richtung B in eine beliebige Position bewegen; die Lichthupe wird betätigt. Nach dem Loslassen des Licht-/Wischerhebels wird die Lichthupe automatisch ausgeschaltet; den Vorgang wiederholen, um die Lichthupe erneut zu betätigen.

Standlicht

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Außenbeleuchtung; auf die Taste tippen, um das Standlicht ein- oder auszuschalten.

Abblendlicht

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Außenbeleuchtung; auf die Taste tippen, um das Abblendlicht ein- oder auszuschalten.

Automatische Beleuchtung

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Außenbeleuchtung und auf „Auto“ tippen, um die automatische Fahrlichtfunktion zu aktivieren; Das automatische Lichtsystem steuert das Ein- und Ausschalten der Scheinwerfer je nach Umgebungslichtstärke automatisch und steuert so automatisch Standlicht und Abblendlicht.

> **Attention**
>
> Im automatischen Betriebsmodus verfügt das System über eine manuelle Vorrangfunktion. Bei Eingabe eines Lichtsignals verlässt das System den automatischen Lichtmodus.◂

Blinker

Den Licht-/Wischerschalterhebel in Richtung C/D bis zum Anschlag bewegen, der rechte/

linke Blinker blinkt, der Licht-/ Wischerschalterhebel stellt sich automatisch zurück und nach Abschluss des Abbiegevorgangs schaltet sich der Blinker aus.
Spurwechselfunktion

Den Licht-/Wischerschalterhebel kurzzeitig in Richtung C/D bis zur Zwischenposition bewegen, nach dem Loslassen stellt sich der Hebel automatisch zurück und der rechte/ linke Blinker blinkt 3-mal und erlischt dann.
Nebelschlussleuchte

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Außenbeleuchtung; antippen, um die Nebelschlussleuchte einzuschalten.

Alternativ auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Schnellsteuerung → Nebelschlussleuchte; antippen, um die Nebelschlussleuchte einzuschalten.

Höheneinstellung des Scheinwerfers

Je nach Anzahl der Insassen und Beladungszustand des Fahrzeugs die Leuchtweite der Scheinwerfer einstellen. Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Leuchtweitenregulierung, in dieser Schnittstelle die geeignete Leuchtweite der Scheinwerfer einstellen.

Tagfahrlicht

Nach dem Starten des Fahrzeugs schaltet sich das Tagfahrlicht ein, wenn das Abblendlicht ausgeschaltet ist und der Tagmodus aktiv ist.

Bei eingeschaltetem Abblendlicht wird das Tagfahrlicht automatisch ausgeschaltet.

Note

Bei Konfigurationen mit im Scheinwerfer integriertem Tagfahrlicht erlischt das Tagfahrlicht auf der entsprechenden Seite vorübergehend, wenn der Blinker betätigt wird.◂

Heimleuchten

Heimleuchten einschalten

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Heimleuchten; Nach Auswahl einer beliebigen Zeitdauer auf der Einstellungsschnittstelle von Heimleuchten wird Heimleuchten eingeschaltet.

Nachts, wenn die Diebstahlsicherung des Fahrzeugs deaktiviert ist und Heimleuchten auf dem Multimedia-Bildschirm eingeschaltet ist, wird die Heimleuchten-Funktion nach dem Ausschalten des Fahrzeugs automatisch aktiviert.
Heimleuchten ausschalten

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Heimleuchten, dann auf der Einstellungsschnittstelle von Heimleuchten auf Aus tippen, um Heimleuchten auszuschalten.

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird Heimleuchten vorübergehend ausgeschaltet:

- Die Stromversorgung ist noch eingeschaltet.
- Zeitüberschreitung.

Heimleuchten-Zeitdauer

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Heimleuchten, je nach Bedarf auf der Einstellungsoberfläche für Heimleuchten die Zeitdauer auswählen. Wenn Heimleuchten aktiviert ist, entspricht der

Timer der vorgewählten Zeitdauer. Wenn vor Ablauf dieses Timers eine beliebige Tür (einschließlich des Kofferraums) geöffnet wird und anschließend alle Türen geschlossen werden, wird der Timer auf die vorgewählte Zeitdauer zurückgesetzt.

*Intelligente Fernlichtsteuerung (IHBC)**

Das intelligente Fernlichtsteuerungssystem ermöglicht das automatische Umschalten zwischen Fern- und Abblendlicht bei Nacht. Das System nutzt die Frontkamera zur Erfassung von Lichtquelleninformationen und schaltet je nach Gegenverkehr, vorausfahrenden Fahrzeugen und Umgebungslicht automatisch zwischen Fern- und Abblendlicht um. Im Allgemeinen schaltet diese Funktion das Fernlicht automatisch auf Abblendlicht um, wenn Scheinwerfer des Gegenverkehrs, Rückleuchten vorausfahrender Fahrzeuge oder andere Lichtquellen erkannt werden, um eine Blendung anderer Verkehrsteilnehmer durch das Fernlicht zu vermeiden. Wenn das Fahrzeug die Begegnung oder den Überholvorgang abgeschlossen hat oder kein Umgebungslicht vorhanden ist, wird das Abblendlicht des Fahrzeugs automatisch auf Fernlicht umgeschaltet.

Einschalten und Aktivieren der Funktion



Wenn die Scheinwerfersteuerung auf dem Multimedia-Bildschirm auf Automatisch eingestellt ist, den Licht-/Wischerhebel einmal in Richtung A bewegen, um das Fernlicht einzuschalten, und ein zweites Mal bewegen, um IHBC einzuschalten.

Nachts, nachdem die vorderen Kombileuchten automatisch eingeschaltet wurden, wird die intelligente Fernlichtsteuerung automatisch aktiviert.

Nach Aktivierung der intelligenten Fernlichtsteuerung wird das Einschalten des Fernlichts empfohlen, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Fahrzeuggeschwindigkeit ≥ 40 km/h;
2. Keine relevanten Verkehrsteilnehmer oder andere Lichtquellen erkannt.

Wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist, wird von der intelligenten Fernlichtsteuerung das Einschalten des Abblendlichts empfohlen:

1. Fahrzeuggeschwindigkeit ≤ 20 km/h;
2. Relevante Verkehrsteilnehmer oder andere Lichtquellen erkannt.

Attention

Nachdem die intelligente Fernlichtsteuerung das Einschalten des Fernlichts empfohlen hat und die Fahrzeuggeschwindigkeit im Bereich von 20~40 km/h bleibt, kann die intelligente Fernlichtsteuerung das Fernlicht weiterhin verwenden, bis eine Lichtquelle erkannt wird und die intelligente Fernlichtsteuerung das Einschalten des Abblendlichts empfiehlt.◂

Funktionsanzeige

Wenn das IHBC-System das Fern- und Abblendlicht steuert, leuchtet die Kontrollleuchte für intelligentes Fernlicht (IHBC) weiß; Wenn eine Störung im IHBC-System auftritt, leuchtet die

Störungswarnleuchte für intelligentes Fernlicht (IHBC) gelb.

Wenn der Fahrer den Licht-/ Wischerhebel betätigt, um das Fernlicht zu wählen, hat die Wahl des Fahrers Vorrang.◂

Das intelligente Fernlichtsteuerungssystem (IHBC) ist eine Hilfsfunktion für die Lichtsteuerung; Es wird empfohlen, diese Funktion bei Fahrten auf Autobahnen zu verwenden. Das System kann jedoch den Fahrer nicht vollständig ersetzen; Der Fahrer muss stets die verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und das Fern- und Abblendlicht entsprechend den Änderungen der Straßenumgebung aktiv umschalten.◂

In den folgenden Beispielsituationen funktioniert das System nicht oder nur eingeschränkt, was ein Eingreifen des Fahrers erforderlich machen kann:

- Bei extrem ungünstigen Wetterbedingungen wie starkem Regen, Schneesturm oder dichtem Nebel.
- Bei schlecht beleuchteten Verkehrsteilnehmern (z. B. Fußgänger, Radfahrer usw.), bei Schienen- oder Schiffsverkehr in Straßennähe sowie auf Abschnitten mit Wildwechsel.
- In Umgebungen mit stark reflektierenden Objekten (z. B. Verkehrsschilder auf Autobahnen).
- Wenn die Frontscheibe beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Verzierungen usw. verdeckt ist.◂

Innenbeleuchtung

Vordere Innenraumbeleuchtung

Typ 1



Typ 2



Typ 3



Typ 4

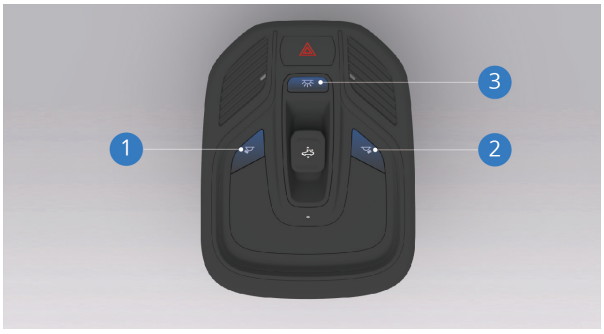


Vordere Innenraumbeleuchtung berühren, um die Beleuchtung ein- oder auszuschalten.

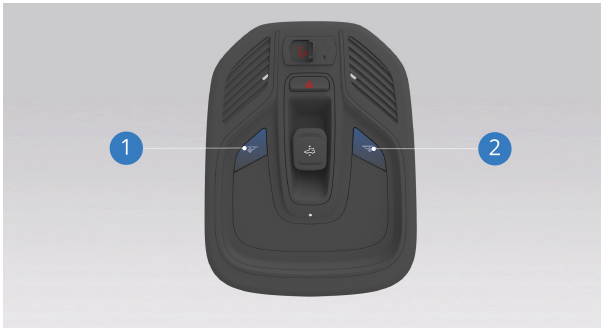
Typ 5



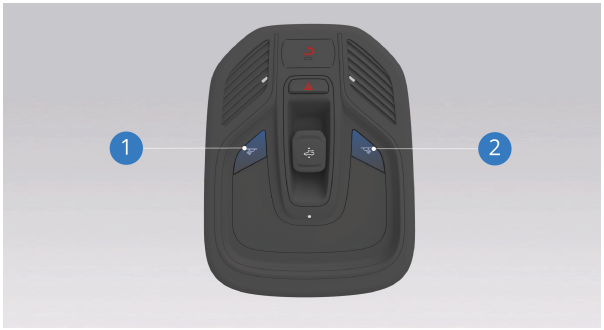
Typ 6



Typ 7



Typ 8



1. Schalter für vordere linke Innenraumbeleuchtung
2. Schalter für vordere rechte Innenraumbeleuchtung
3. Schalter für Innenraumbeleuchtung

Schalter für die linke oder rechte vordere Innenraumbeleuchtung drücken, um die entsprechende vordere Innenraumbeleuchtung separat ein- oder auszuschalten. Schalter für Innenraumbeleuchtung drücken, um die vordere und hintere Innenraumbeleuchtung gleichzeitig ein- oder auszuschalten.

> Bei Nachtfahrten die Verwendung der vorderen Innenraumbeleuchtung vermeiden. Helles Licht kann die Sicherheit des Fahrers beeinträchtigen und Verkehrsunfälle verursachen.◂

Hintere Innenraumbeleuchtung



Schalter der entsprechenden hinteren Innenraumbeleuchtung drücken, um die entsprechende hintere Innenraumbeleuchtung ein- oder auszuschalten.

Note

Wenn sich der Schalter der hinteren Innenraumbeleuchtung in der Ein-Position befindet, den Schalter der hinteren Innenraumbeleuchtung nach dem Verlassen des Fahrzeugs ausschalten, um ein Entladen der Niederspannungsbatterie des Fahrzeugs zu vermeiden.◂

Einstellung der Innenleseleuchten

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Leselicht; auf dieser Schnittstelle das Leselicht vollständig ein- oder ausschalten.

Türsteuerungsfunktion der Innenbeleuchtung

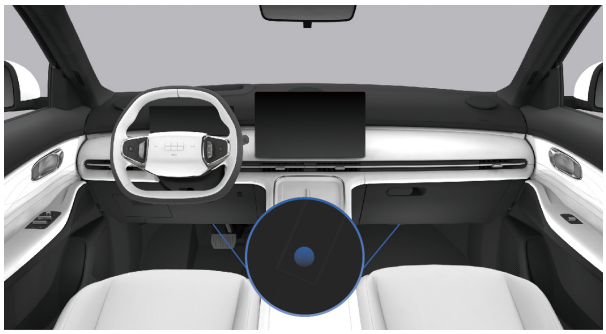
Nach Aktivierung der Funktion „Innenraumbeleuchtung bei Türöffnung“ wird die Innenbeleuchtung je nach Türstatus automatisch ein- oder ausgeschaltet.

Die Funktion „Innenraumbeleuchtung bei Türöffnung“ ist standardmäßig aktiviert; zum Deaktivieren auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Szenenlichteffekte, dann auf dieser Schnittstelle „Innenraumbeleuchtung bei Türöffnung“ ausschalten.

Note

Wenn die linke und rechte Innenbeleuchtung über die Türsteuerungsfunktion eingeschaltet sind, kann die entsprechende Beleuchtung durch Drücken des linken oder rechten Innenbeleuchtungsschalters ausgeschaltet werden.◂

Fußleuchte



Die Fußleuchte befindet sich an der unteren Verkleidung der Instrumententafel oberhalb des Fußraums von Fahrer und Beifahrer.

Umgebungslicht*

An der Instrumententafel sowie an den Türverkleidungen der Fahrer- und Beifahrerseite ist Umgebungslicht angebracht.
Umgebungslicht einstellen

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf „Fahrzeugeinstellungen → Licht → Umgebungslicht“ tippen, um in diesem Menü das Umgebungslicht einzustellen.

Das Umgebungslicht kann auch durch Tippen auf die Taste „Umgebungslicht“ auf dem Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Displays ein- oder ausgeschaltet oder über den Universalknopf ausgewählt werden.

Außenbeleuchtung

Annäherungsbeleuchtung

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Licht → Szenenlichteffekte, auf dieser Schnittstelle die Annäherungsbeleuchtung ein- oder ausschalten.

Bei aktivierter Funktion und Annäherung an das Fahrzeug mit einem gültigen Schlüssel leuchten Abblendlicht und Standlicht auf.

Warnblinkanlage

Typ 1



Typ 2



Typ 3



Typ 4



Typ 5



Typ 6



Typ 7



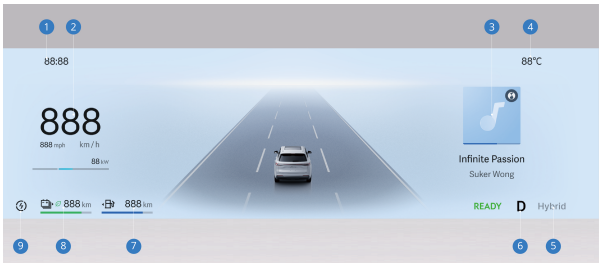
Typ 8



Wenn das Fahrzeug in besonderen Situationen verlangsamt oder notgestoppt werden muss, den Warnblinkschalter drücken; die Anzeige am Schalter und die äußeren Blinker blinken gleichzeitig, um andere zu warnen.

Kombiinstrument

Übersicht Kombiinstrument



1. Uhrzeitanzeige

Standardmäßig wird die GPS-Zeit angezeigt.
2. Tachometer

Der Tachometer zeigt die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit an.
3. Anzeigebereich Informationsmenü

Zeigt Musik, durchschnittlichen Stromverbrauch, durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch, aktuelle Fahrstrecke und Fahrzeugstatus an.

Durchschnittlicher Stromverbrauch und durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch:

Bezieht sich auf den Durchschnittswert des Strom- und Kraftstoffverbrauchs für den Antrieb des Fahrzeugs über eine bestimmte Strecke. Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Energiezentrum → Fahrstatistik → Verbrauchskurve; Nach Umschalten des Schalters für die letzten 50 km/letzten 100 km werden der durchschnittliche Stromverbrauch und der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch im Kombiinstrument entsprechend umgeschaltet angezeigt.

Stromverbrauchs- und Kraftstoffverbrauchskurve: Erstellt unter Verwendung der Stromverbrauchs- und Kraftstoffverbrauchswerte der letzten 10 km Fahrstrecke.
4. Außentemperaturanzeige

Anzeigebereich beträgt -40~60 Grad Celsius.
5. Fahrmodus

Je nach aktuell gewähltem Fahrmodus Anzeige als rein elektrischer Modus, Hybridmodus oder Leistungsmodus.

6. Ganganzeige

Je nach aktuell gewählter Fahrstufe Anzeige als R, N, D oder P.
7. Kraftstoffreichweite

Zeigt die Reichweite des Kraftstoffs an.
8. Batteriereichweite

Zeigt die Reichweite der Batterie an.
9. Rekuperationsstufe

Rekuperationsstufe anzeigen.

Attention

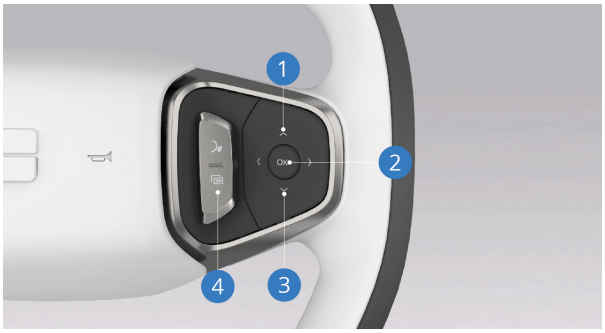
- Das Display des Kombiinstruments kann auf dem Multimedia-Bildschirm eingestellt werden.
- Bilder der Benutzeroberfläche des Kombiinstruments sind schematische Darstellungen und dienen nur als Referenz, das tatsächliche Fahrzeug ist maßgebend.◂

Bildschirmeinstellungen

Attention

Display des Kombiinstruments nicht während der Fahrt einstellen.◂

Einstellmodus der Lenkradtasten



1. Auswahltaste nach oben: Bei geöffnetem Menü des Kombiinstruments Auswahltaste kurz drücken, um den vorherigen Punkt im Menü des Kombiinstruments auszuwählen.
2. OK-Taste: Drücken dieser Taste zum Ausblenden allgemeiner Warnmeldungen oder zum Anhalten der Multimedia-Wiedergabe.
3. Auswahltaste nach unten: Bei geöffnetem Menü des Kombiinstruments Auswahltaste kurz drücken, um den nächsten Punkt im Menü des Kombiinstruments auszuwählen.
4. Menütaste: Taste kurz drücken, um das Menü des Kombiinstruments zu öffnen oder zu schließen. Bei geöffnetem Menü des Kombiinstruments liegt die Kontrolle der Wahltasten am Lenkrad beim Kombiinstrument. Bei geschlossenem Menü des Kombiinstruments liegt die Steuerung der Auswahltasten am Lenkrad beim Multimedia-System.

Bordcomputer zurücksetzen



In der Schnittstelle „Aktuelle Fahrt“ des Bordcomputers die OK-Taste gedrückt halten, um die Bordcomputerdaten zurückzusetzen.

Warn- und Kontrollleuchten

Einführung der Warn- und Kontrollleuchten

Abbildung	Name	Beschreibung
	Kontrollleuchte für Nebelschlussleuchte	Nebelschlussleuchte eingeschaltet
	Kontrollleuchte für intelligente Fernlichtsteuerung (IHBC)*	Intelligentes Fernlicht eingeschaltet
	Störungswarnleuchte der intelligenten Fernlichtsteuerung (IHBC)*	Intelligentes Fernlicht defekt
	Kontrollleuchte für Fernlicht	Fernlicht eingeschaltet
	Störungswarnleuchte für Fernlicht	Fernlicht-Fehler
	Kontrollleuchte für Abblendlicht	Abblendlicht eingeschaltet
	Störungswarnleuchte für Abblendlicht	Abblendlicht-Fehler
	Kontrollleuchte für Standlicht	Standlicht eingeschaltet
	Störungswarnleuchte für Standlicht	Standlicht-Fehler

Abbildung	Name	Beschreibung
	Linke Blinker-Kontrollleuchte	Linker Blinker aktiviert
	Rechte Blinker-Kontrollleuchte	Rechter Blinker aktiviert
	Kontrollleuchte für automatisches Halten (AUTO HOLD)	Automatisches Halten aktiviert
	Statuskontrollleuchte der elektronischen Feststellbremse (EPB)	Leuchtet dauerhaft: Elektronische Feststellbremse aktiviert Blinkt: Elektronische Feststellbremse in Betrieb oder Störung im System der elektronischen Feststellbremse
	Warnleuchte für den nicht angelegten Sicherheitsgurt	Sicherheitsgurt nicht angelegt, bitte Sicherheitsgurt anlegen
	Kontrollleuchte für Anschluss des Ladekabels	Ladekabel am Fahrzeug angeschlossen
	Störungswarnleuchte für das Reifendruckkontrollsystem	Reifendruck zu niedrig oder Störung im

Abbildung	Name	Beschreibung
		Reifendruckkontrollsystem
	Warnmeldungs-Kontrollleuchte	Schwerwiegende Störung aufgetreten, Fahrverhalten des Fahrzeugs kann beeinträchtigt sein
		Störungswarnmeldung/-benachrichtigung vorhanden, entsprechender Text wird gleichzeitig auf dem Display des Kombiinstruments angezeigt
	Statuskontrollleuchte der Längssteuerung des Tempomatsystems	Längssteuerung des Tempomatsystems deaktiviert
		Längssteuerung des Tempomatsystems aktiviert
		Längssteuerung aktiviert, aber automatisches Anfahren im Folgemodus nicht möglich

Abbildung	Name	Beschreibung
	Statuskontrollleuchte der Quersteuerung des Tempomatsystems	Längssteuerung im Status der Geschwindigkeitsbegrenzungsfusion
		Längssteuerung im Status der Geschwindigkeitsbegrenzungsfusion, aber automatisches Anfahren im Folgemodus nicht möglich
		Quersteuerung des Tempomatsystems deaktiviert
		Quersteuerung des Tempomatsystems pausiert
		Quersteuerung des Tempomatsystems aktiviert
	Anzeige für ausgeschalteten Spurhalteassistenten (LKA)	Spurhalteassistent ausgeschaltet
	Störungswarnleuchte für den Spurhalteassistenten (LKA)	Störung im Spurhalteassistenten

Abbildung	Name	Beschreibung
	Kontrollleuchte für die Totwinkelüberwachung*	Hinteres Seitenradar mittlerer Reichweite in Betrieb
	Störungswarnleuchte für Totwinkelüberwachung*	Störung des hinteren Seitenradars mittlerer Reichweite
	Warnleuchte für Müdigkeitserkennung*	Müdigkeitsalarm Stufe 1
		Leuchtet dauerhaft: Störung der Müdigkeitserkennung Blinkt: Müdigkeitsalarm Stufe 2
		Sensor für Müdigkeitserkennung verdeckt
	Störungswarnleuchte für Verkehrszeichenerkennung (TSI)	Fehlfunktion des Verkehrszeichenerkennungssystems
	Anzeige für ausgeschaltete Lebenszeichenerkennung (LDCA) *	LDCA-Funktion deaktiviert

Abbildung	Name	Beschreibung
	Statuskontrollleuchte für Bergabfahrhilfe (HDC)	Bergabfahrhilfe eingeschaltet
		Bergabfahrhilfe im Standby-Modus
	Störungswarnleuchte für Bergabfahrhilfe (HDC)	Bergabfahrhilfe defekt
	Statuskontrollleuchte der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC)	Leuchtet dauerhaft: Störung in der elektronischen Stabilitätskontrolle Blinkt: elektronische Stabilitätskontrolle in Betrieb
	Kontrollleuchte für elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) aus	Elektronische Stabilitätskontrolle ausgeschaltet
	Störungswarnleuchte des Antiblockiersystems (ABS)	Störung im Antiblockiersystem
	Störungswarnleuchte für Elektrische Servolenkung (EPS)	Leistung des Lenkunterstützungssystems verloren/ vorübergehend reduziert

Abbildung	Name	Beschreibung
		Störung im Lenkunterstützungssystem
	Störungswarnleuchte für Airbags	Das Airbagsystem ist defekt
	Störungswarnleuchte bei Ladefehler der Batterie	Störung im Batterieladesystem
	Störungswarnleuchte des Bremssystems	Bremssystem-Fehler
		Niedriger Bremsflüssigkeitsstand oder Fehler im Bremssystem
	Warnleuchte für Leistungsbegrenzung	Bestimmte Fahrzeugstörungen aufgetreten, Leistung begrenzt
	Störungswarnleuchte für Motoremission	Störung der Motoremissionen
	Störungswarnleuchte für Motorsystem	Fehler des Motorsystems
	Warnleuchte für niedrigen Motoröldruck	Niedriger Öldruck
	Störungswarnleuchte für	Störung der Höheneinstellung der Scheinwerfer

Abbildung	Name	Beschreibung
	Höheneinstellung der Scheinwerfer	
	Störungswarnleuchte des Antriebssystems	Störung im Antriebssystem des Fahrzeugs
	Warnleuchte für hohe Kühlmitteltemperatur	Hohe Kühlmitteltemperatur des Motors
	Störungswarnleuchte der Antriebsbatterie	Antriebsbatterie defekt
	Kontrollleuchte für ausgeschalteten Frontkollisionsassistenten (CMSF)	Frontkollisionsassistent deaktiviert
	Störungswarnleuchte für Frontkollisionsassistent (CMSF)	Störung des Frontkollisionsassistenten
	Störungswarnleuchte für Bremslicht	Fehler des Bremslichts
	Kontrollleuchte für niedrigen Ladezustand der Antriebsbatterie	Der Ladezustand der Antriebsbatterie ist niedrig
	Kontrollleuchte für Antriebsbatterieladezustand	Der Ladezustand der Antriebsbatterie ist normal

Abbildung	Name	Beschreibung
	Warnleuchte für unzureichende elektronische Parkbremsunterstützung	Die elektronische Parkbremsunterstützung ist unzureichend, der Fahrer sollte das Bremspedal betätigen
	Störungswarnleuchte für Warnton bei niedriger Geschwindigkeit	Fehlfunktion für Warnton bei niedriger Geschwindigkeit
	Störungswarnleuchte für Getriebe	Getriebeleistung reduziert
		Getriebe gestört
	Warnleuchte für niedrigen Kraftstoffstand	Niedriger Kraftstoffstand
	Kontrollleuchte für Kraftstoffstand	Normaler Kraftstoffstand
	READY-Kontrollleuchte	Fahrzeug bereit, Hochspannung erfolgreich eingeschaltet, normale Fahrt möglich

Attention

Wenn die Fahrzeugstromversorgung auf EIN steht oder das Fahrzeug gestartet wird, leuchten einige Warnleuchten zur Selbstprüfung für einige Sekunden auf und erlöschen dann; sollte eine Störung dazu führen, dass Warnleuchten dauerhaft leuchten oder während der Fahrt aufleuchten, dies bitte beachten und umgehend eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren, da andernfalls schwere Personen- und Sachschäden entstehen können.◂

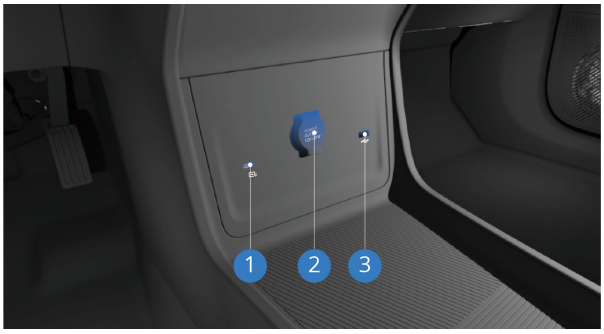
Note

Die schwarzen Symbole in der Tabelle wechseln je nach Hintergrund im Display des Kombiinstruments die Farbe zwischen Schwarz und Weiß.◂

Fahrzeug kennenlernen

Kabelgebundenes Laden

Ladeanschlüsse vorn

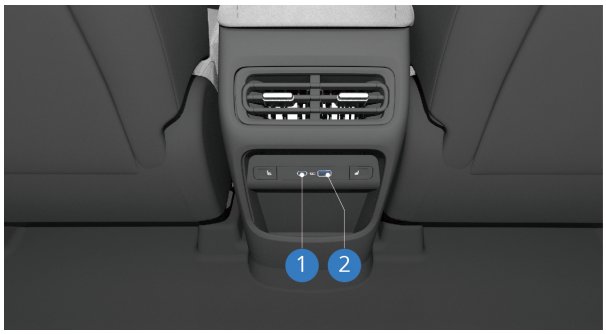


1. Typ-C-Ladeanschluss
2. Notstromversorgung
3. USB-Multimedia-Anschluss

Der Typ-C-Ladeanschluss dient zum Laden von Mobilgeräten, der USB-Multimedia-Anschluss verfügt über Datenübertragungs- und Ladefunktionen.

An den Stromanschluss können elektrische Geräte mit einer maximalen Leistung von 120 W angeschlossen werden.

Ladeanschlüsse hinten



1. Typ-C-Ladeanschluss
2. USB-Ladeanschluss

Typ-C- und USB-Ladeanschlüsse dienen zum Aufladen von Mobilgeräten.

Attention

- Keine Hochleistungsgeräte an den Stromanschluss anschließen, da sonst die Fahrzeugsicherung durchbrennen kann.
- Den Stromanschluss nicht parallel oder in Reihe mit anderen Stromquellen verwenden.
- Das Fahrzeugstromsystem nicht eigenmächtig modifizieren oder reparieren.◂

*Kabelloses Laden**



Die Vorrichtung zum kabellosen Laden von Mobiltelefonen befindet sich auf der Mittelkonsole.

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Erweitern → Kabelloses Laden tippen und anschließend in dieser Schnittstelle die Funktion für kabelloses Laden ein- oder ausschalten. Die Funktion für kabelloses Laden kann auch über das Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Displays ein- oder ausgeschaltet werden.

Zur Verwendung des kabellosen Ladepads sicherstellen, dass die Spule im Mobiltelefon an der Spule in der Mitte des Ladepads ausgerichtet ist. Da die Position der Spulen bei verschiedenen Mobiltelefonen unterschiedlich ist, muss die Position des Mobiltelefons möglicherweise angepasst werden.

Attention

- Keine schweren Gegenstände in den Bereich für kabelloses Laden legen, um Beschädigungen des Ladebereichs zu vermeiden.
- Keine NFC-Karten, Bankkarten oder Ausweise mit Chip zusammen mit dem Mobiltelefon in den Bereich für kabelloses Laden legen, um eine Beschädigung oder Funktionsunfähigkeit der Karten zu vermeiden.
- Keine Metallgegenstände zwischen das Mobiltelefon und das kabellose Ladepad legen. Wenn ein Metallgegenstand zwischen dem Mobiltelefon und dem kabellosen Ladepad eingeklemmt ist, das Mobiltelefon vorsichtig entfernen und warten, bis der Metallgegenstand abgekühlt ist, bevor dieser entfernt wird, da es sonst zu Verbrennungen kommen kann.
- Keine leicht entzündlichen und explosiven Gegenstände zwischen Mobiltelefon und dem kabellosen Ladepad legen, um Sicherheitsunfälle zu vermeiden.
- Keine Flüssigkeiten im Bereich für kabelloses Laden verschütten, da dies sonst zu Systemstörungen führen kann.
- Das System für kabelloses Laden nicht modifizieren, da dies sonst das Fahrzeug beschädigen oder zu Unfällen führen kann.
- Mobiltelefone, die das kabellose Laden nicht unterstützen, nicht mit einer externen kabellosen

Ladespule oder einer Handyhülle mit Spule für das kabellose Laden verwenden, da sonst die kabellose Ladevorrichtung und das Mobiltelefon beschädigt werden könnten.

- Die Funktion für kabelloses Laden ausschalten, wenn der Bereich für kabelloses Laden nur als Ablagefach genutzt wird.
- Wenn sich der Fahrer nicht im Fahrzeug befindet, das Mobiltelefon nicht im Fahrzeug laden, um Sicherheitsrisiken zu vermeiden.
- Das kabellose Laden von Mobiltelefonen ist nur für Mobiltelefone geeignet, die nach dem „Qi“-Protokoll zertifiziert sind; bei der Verwendung nicht zertifizierter Mobiltelefone ist ein ordnungsgemäßes Laden möglicherweise nicht möglich.
- Es kann jeweils nur ein Mobiltelefon aufgeladen werden.
- Den intelligenten Schlüssel nicht auf das kabellose Ladepad legen, da sonst die Keyless-Start-Funktion beim Laden des Mobiltelefons möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Um eine Entladung der Fahrzeugbatterie zu vermeiden, das Fahrzeug bei Verwendung des kabellosen Ladens starten. Beim Starten des Fahrzeugs kann die Funktion für das kabellose Laden kurzzeitig unterbrochen werden.
- Handyhüllen können dazu führen, dass die kabellose Ladefunktion des Mobiltelefons nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Fahrten auf holprigen Straßen kann das kabellose Laden des Mobiltelefons zeitweise unterbrochen oder wieder aufgenommen werden.
- Wenn das Mobiltelefon nicht ordnungsgemäß geladen wird, sicherstellen, dass sich das Mobiltelefon im Bereich für das kabellose Laden befindet und keine Fremdkörper vorhanden sind, oder warten, bis der Bereich für das kabellose Laden und das Mobiltelefon abgekühlt sind, und es dann erneut versuchen.
- Bei einigen Mobiltelefonen kann es beim Umschalten von langsamem auf schnelles Laden zu einer kurzen Unterbrechung kommen, die den weiteren Ladevorgang nicht beeinträchtigt.

◄

Universaldrehknopf



Der Universalknopf dient standardmäßig der Lautstärkeregelung, wobei die Lautstärke des aktuellen Audio-Typs geregelt wird.

Den Universalknopf lange nach unten drücken, um die Anpassungsschnittstelle aufzurufen, den Universalknopf drehen, um die Funktion zu wählen, und den Universalknopf erneut kurz nach unten drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

In der Anpassungsschnittstelle des Universalknopfes können Hintergrundbild und Modus des Umgebungslichts (falls vorhanden) eingestellt oder Temperatur und Luftmenge geregelt werden.

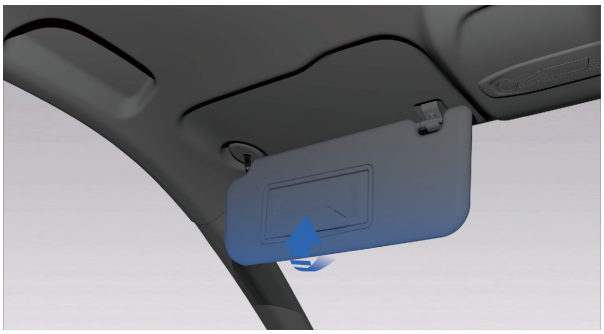
Bei Auswahlfunktionen den Universalknopf kurz nach unten drücken, um die festgelegte Anpassungsfunktion auszulösen, durch Drehen des Universalknopfes eine Auswahl treffen und zum Bestätigen kurz drücken. Die Funktionen für Temperatur und Luftmenge durch kurzes Drücken des Universalknopfes nach unten aktivieren und die Parameter durch Drehen des Universalknopfes einstellen.

Note

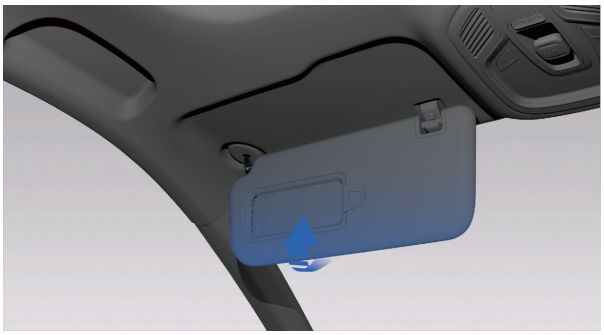
Aufgrund von Unterschieden in der Fahrzeugsoftwareversion und der Fahrzeugkonfiguration sind die tatsächlich verfügbaren Funktionen des Universalknopfes am jeweiligen Fahrzeug maßgebend.◂

Sonnenblende und Schminkspiegel

Typ 1



Typ 2

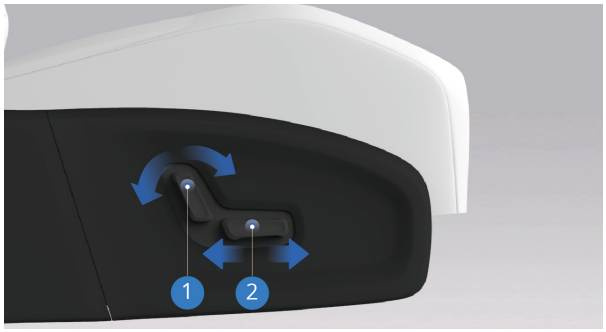


Die Sonnenblende herunterklappen oder aus der Halterung ziehen und zur Tür drehen, um Blendung zu reduzieren.

In der Sonnenblende befindet sich ein Schminkspiegel. Die Abdeckung nach links/rechts schieben oder nach oben/unten klappen, um den Spiegel zu verwenden. Falls mit Schminkspiegelbeleuchtung ausgestattet, schaltet sich die Beleuchtung beim Öffnen der Abdeckung des Schminkspiegels automatisch ein und beim Schließen der Abdeckung automatisch aus.

Beifahrersitz einstellen

Beifahrersitz elektrisch einstellen*



1. Den Schalter nach vorne/hinten bewegen, um den Neigungswinkel der Rückenlehne einzustellen.
2. Den Schalter nach vorne/hinten bewegen, um die Längsposition des Sitzes einzustellen.

Beifahrersitz manuell einstellen



1. Sitzverstellung nach vorn und nach hinten

   Die Mitte des Hebels für die Längsverstellung greifen und nach oben ziehen, um den Sitz zu entriegeln. Körper leicht gegen den Sitz lehnen, den Sitz in die gewünschte Position schieben. Den Einstellhebel loslassen, bis die Sitzschiene hörbar einrastet, um die Verriegelung des Sitzes sicherzustellen.

2. Verstellgriff des Rückenlehnenwinkels

   Den Hebel zur Einstellung der Rückenlehne anheben, um die Lehne zu entriegeln; den Rücken leicht nach hinten drücken oder sich langsam von der

Rückenlehne lösen, um diese nach hinten oder nach vorne in die gewünschte Position zu bewegen. Den Hebel loslassen, um die Rückenlehne zu verriegeln.

*Heizung des Vordersitzes**

Auf das Symbol für die Klimaanlage in der Dock-Leiste des Multimedia-Bildschirms tippen, nach Aufrufen der Schnittstelle auf die Taste für Sitze tippen und in der Sitzschnittstelle die Einstelltaste für die Sitzheizung des Fahrer- oder Beifahrersitzes auswählen.

Alternativ auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Folgendes tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Sitzeinstellung → Sitzkomfort, um die Schnittstelle für die Sitzheizung aufzurufen.

Note

Die Kontrollleuchte der Sitzheizung zeigt die Heizstufe an: Leuchtet Stufe 1, ist die Sitzheizung auf niedrig eingestellt; Leuchtet Stufe 2, ist die Sitzheizung auf mittel eingestellt; Leuchtet Stufe 3, ist die Sitzheizung auf hoch eingestellt; Durch Tippen auf die Taste für automatische Heizung wechselt die Sitzheizung in den Automatikmodus. Bei einigen Fahrzeugmodellen umfasst die Sitzheizung nur die Sitzfläche.◂

Bei eingeschränkter Wahrnehmung von Schmerzen und Temperaturen aufgrund von Medikamenteneinnahme, Lähmung oder anderen Erkrankungen die Sitzheizung nicht verwenden. Andernfalls können Verbrennungen verursacht werden.◂

Attention

- Nicht auf dem Sitz knien oder den Sitz einer punktuellen Belastung aussetzen, um eine Beschädigung der Heizelemente zu vermeiden.
- Den Sitz nicht nass reinigen.
- Die Sitzheizung nur bei gestartetem Fahrzeug einschalten, um eine zu starke Entladung der Niederspannungsbatterie zu vermeiden.
- Wenn der Ladezustand der Niederspannungsbatterie zu niedrig ist, schaltet sich die Sitzheizung automatisch ab, um Energie zu sparen.
- Bei eingeschalteter Sitzheizung keine Sitzauflagen auf den Sitz legen.◂

*Heizung des Rücksitzes**



Mit dem Schalter für die Rücksitzheizung kann die Sitzheizungsfunktion der Rücksitze eingeschaltet werden. Bei gestartetem Fahrzeug den entsprechenden Schalter drücken, um die Rücksitzheizung einzuschalten; die Rücksitzheizung befindet sich nun auf Stufe 1. Durch ein zweites Drücken des Schalters auf Stufe 2 umschalten, und durch ein drittes Drücken die Rücksitzheizung ausschalten.

Bei eingeschränkter Wahrnehmung von Schmerzen und Temperaturen aufgrund von Medikamenteneinnahme, Lähmung oder anderen Erkrankungen die Sitzheizung nicht verwenden. Andernfalls können Verbrennungen verursacht werden.◂

Attention

- Nicht auf dem Sitz knien oder den Sitz einer punktuellen Belastung aussetzen, um eine Beschädigung der Heizelemente zu vermeiden.
- Den Sitz nicht nass reinigen.
- Die Sitzheizung nur bei gestartetem Fahrzeug einschalten, um eine Entladung der Batterie zu vermeiden.
- Bei zu niedriger Batterieladung schaltet sich die Sitzheizung automatisch ab, um ausreichend Energie für das Fahrzeug zu gewährleisten.
- Während des Heizvorgangs keine Sitzauflagen auf den Sitz legen.◂

*Sitzbelüftung vorn**

Auf das Symbol für die Klimaanlage in der Dock-Leiste des Multimedia-Bildschirms tippen, nach Aufrufen der Schnittstelle auf die Taste für Sitze tippen und in der Sitzschnittstelle die Einstelltaste für die Sitzbelüftung des Fahrer- oder Beifahrersitzes auswählen.

Alternativ auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Folgendes tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Sitzeinstellung → Sitzkomfort, um die Schnittstelle für die Sitzbelüftung aufzurufen.

Note

Die Kontrollleuchte der Sitzbelüftung zeigt den Status der Sitzbelüftungsstufe an, leuchtet Stufe 1, ist die Sitzbelüftung auf niedriger Stufe, leuchtet Stufe 2, ist die Sitzbelüftung auf mittlerer Stufe, leuchtet Stufe 3, ist die Sitzbelüftung auf hoher Stufe, durch Tippen auf die Taste für automatische Belüftung befindet sich die Sitzbelüftung im Automatikmodus.◂

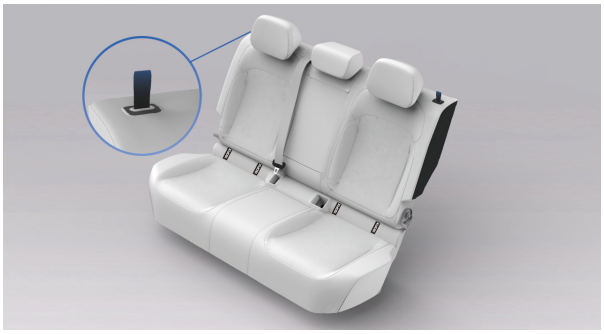
Note

Sitzheizung und Sitzbelüftung können an demselben Sitz nicht gleichzeitig betrieben werden.◂

Rücksitze einstellen

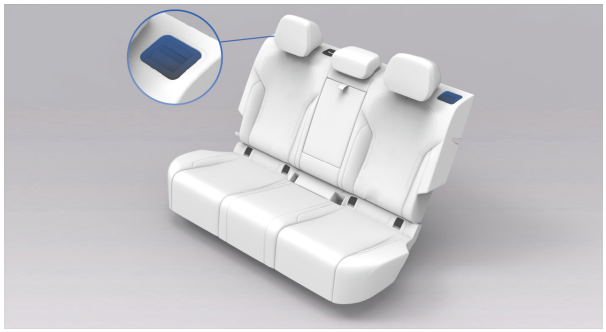
Einklappen der Rücksitzlehne

Die Rücksitzbank besteht aus dem linken und rechten Rücksitz und ist im Verhältnis 60:40 umklappbar, um das Kofferraumvolumen zu vergrößern und das Verstauen großer Gegenstände zu erleichtern.
Typ 1



1. Kopfstützen der Rücksitze in die unterste Position absenken;
2. Riemen zum Entriegeln der Rückenlehne nach oben ziehen;
3. Die Rücksitzlehne der entsprechenden Seite vollständig umklappen.

Typ 2



1. Kopfstützen der Rücksitze in die unterste Position absenken;
2. Den Entriegelungsgriff der Rücksitzlehne betätigen;
3. Die Rücksitzlehne der entsprechenden Seite vollständig umklappen.

Nach dem Umklappen der Rücksitzlehne sicherstellen, dass zwischen der Kopfstütze des Rücksitzes und dem Vordersitz ein gewisser Abstand verbleibt.

Umklappen der Rücksitzlehne

Sitzlehne nach hinten klappen und kräftig nach hinten drücken, um sie zu verriegeln. Andernfalls wird die normale Funktion des Sicherheitsgurts beeinträchtigt.

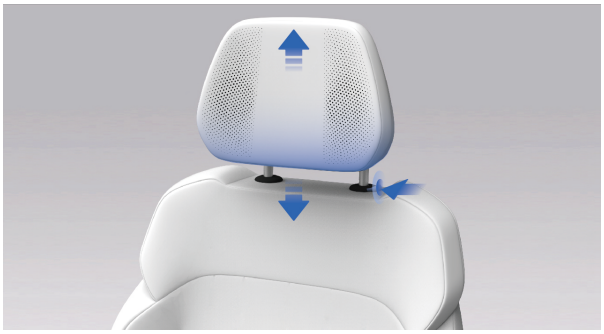
Während der Fahrt dürfen keine Insassen auf den umgeklappten Sitzen oder im Kofferraum sitzen; die Sitze sind ordnungsgemäß zu verwenden. Beim Zurückstellen der Sitzlehne in die Ausgangsposition zur Vermeidung von Verletzungen bei einer Kollision oder Notbremsung folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Oberteil der Sitzlehne nach vorne und hinten drücken, um sicherzustellen, dass die Sitzlehne sicher verriegelt ist. Andernfalls wird die normale Funktion des Sicherheitsgurts beeinträchtigt.
- Sicherstellen, dass der Sicherheitsgurt nicht verdreht oder unter dem Sitz eingeklemmt ist, sondern in der richtigen Position zur Verwendung bereitliegt.◂

Attention

Bei Verwendung eines Kindersitzes auf dem Rücksitz müssen der Kindersitz und die Einführhilfen für den Kindersitz entfernt werden, bevor die Klappfunktion der Rücksitzlehne verwendet werden kann.◂

Kopfstützen der Vordersitze einstellen



1. Den Einstellknopf unter der Kopfstütze gedrückt halten;
2. Kopfstütze auf die gewünschte Höhe anheben oder nach unten drücken, dann den Knopf loslassen;
3. Kopfstütze erneut leicht drücken oder anheben, bis ein Klickgeräusch zu hören ist, um sicherzustellen, dass die Kopfstütze eingerastet ist.

   Vor Fahrtantritt Kopfstützen unbedingt korrekt montieren und einstellen, damit deren Oberkante mit dem Scheitel des Insassen bündig ist, um bei einem Unfall Personenschäden zu vermeiden.◂

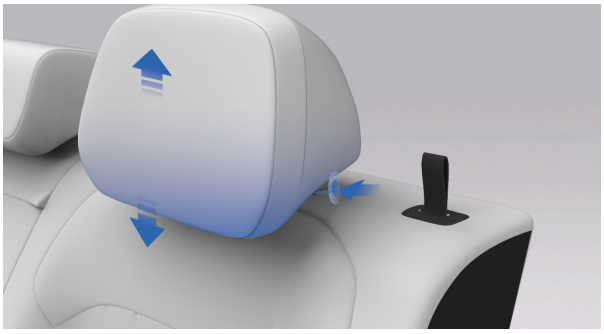
Intelligente Kopfstützenlautsprecher*

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Toneinstellungen → Soundeffekt → Kopfstützen-Audio, dann in dieser Schnittstelle den intelligenten Kopfstützenmodus aktivieren. Bei belegtem Beifahrersitz wird automatisch in den Fahrmodus gewechselt.

Attention

Die Kopfstütze mit dem Lautsprecher des Fahrersitzes kann nach oben und unten verstellt, aber nicht entfernt werden. Bei einer Störung der Kopfstütze mit dem Lautsprecher des Fahrersitzes bitte eine Geely-Servicestation kontaktieren.◂

Kopfstützen der Rücksitze einstellen



1. Den Einstellknopf unter der Kopfstütze gedrückt halten;
2. Kopfstütze auf die gewünschte Höhe anheben oder nach unten drücken, dann den Knopf loslassen;
3. Kopfstütze erneut leicht drücken oder anheben, bis ein Klickgeräusch zu hören ist, um sicherzustellen, dass die Kopfstütze eingerastet ist.

   Note

   Einstellknopf gedrückt halten, um die Kopfstütze einzuschieben oder herauszuziehen.◂

*Head-up-Display**

Informationen wie Navigation (falls vorhanden) und Fahrassistenzsysteme werden im Head-up-Display passend zur vom Fahrer gesehenen realen Umgebung angezeigt, um die Fahrsicherheit zu erhöhen. Der Anzeigebereich des Head-up-Displays befindet sich unterhalb der Windschutzscheibe im Sichtfeld direkt vor dem Fahrer in einem Abstand von ca. 2,3 Metern und wird als virtuelles Bild dargestellt. Head-up-Display kann ein-/ ausgeschaltet und eingestellt werden.

Head-up-Display einstellen

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → HUD-Einstellung, um das Head-up-Display einzustellen. Zum Einstellen des Head-up-Displays kann auch die HUD-Einstelltaste auf dem Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Displays angetippt werden. Zum Einstellen des Head-up-Displays kann auch auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander getippt werden: Fahrzeugeinstellungen → Schnellsteuerung → HUD-Einstellung.
Höhen- und Helligkeitseinstellung

Höhen- und Helligkeitseinstellung einschalten und nach Abschluss der Einstellung durch Tippen auf die Speicher-Taste auf dem Multimedia-Bildschirm den Einstellmodus verlassen.

- Höheneinstellung: Die Auswahltaste nach oben oder unten drücken.
- Helligkeitseinstellung: Die Auswahltaste nach links oder rechts drücken.

  Note

  Die Helligkeit des Head-up-Displays kann intelligent an das Umgebungslicht angepasst werden.◂

Winkeleinstellung

Auf die Winkeleinstellungstaste auf der Multimedia-Schnittstelle tippen, um die Winkeleinstellung zu aktivieren, und nach Abschluss der Einstellung durch Tippen auf die Speicher-Taste auf dem Multimedia-Bildschirm den Einstellmodus verlassen.
Schneemodus

Schneemodus einschalten/ausschalten.

Note

Den Schneemodus einschalten, um die HUD-Anzeige bei Fahrten im Schnee besser erkennen zu können.◂

Attention

Die Sichtbarkeit von HUD wird durch folgende Situationen beeinträchtigt:

- Das Tragen von polarisierten Filtern oder Sonnenbrillen beeinträchtigt die Sichtbarkeit des Head-up-Displays, wodurch das Bild dunkel oder undeutlich wird.
- Bei extremer Sonneneinstrahlung können Teile der Bildanzeige vorübergehend allmählich verschwinden und wieder erscheinen; dies ist eine normale Erscheinung.
- Wenn das Licht durch Fremdkörper auf der Abdeckung des Head-up-Displays blockiert wird, wird die Bildanzeige beeinträchtigt.
- Die Frontscheibe besteht aus Spezialglas; zum Austausch bitte eine Geely-Servicestation aufsuchen.
- Starkregen oder rutschige Straßenverhältnisse können die Abbildungsqualität beeinträchtigen; dies ist eine normale Erscheinung.◂

Starten und Fahren

Hinweise zum Fahren

In den folgenden Situationen besonders auf tiefer liegende Fahrzeugteile achten, um ein Aufsetzen des Fahrgestells zu vermeiden.

- Beim Fahren auf schlechten Straßen.
- Beim Überfahren von Bordsteinkanten.
- Beim Befahren von steilen Rampen.

  Bei voll beladenem Fahrzeug besonders vorsichtig fahren.◂

Einfahren des Neufahrzeugs

Attention

Das Einfahren des neuen Fahrzeugs dient hauptsächlich dazu, die Oberflächenqualität und den Reibungszustand der beweglichen Teile zu verbessern, die Lebensdauer zu verlängern und den Kraftstoffverbrauch zu senken. Während der Einfahrphase des Neufahrzeugs folgende Anforderungen beachten:

- Beim Starten und Fahren ein vollständiges Durchtreten des Gaspedals vermeiden.
- Während der Einfahrzeit auf ebenen Straßen fahren und Fahrten auf schlammigen oder sandigen Straßen vermeiden.
- Leerlauf des Motors vermeiden.
- Starkes Beschleunigen vermeiden.
- Innerhalb der ersten 300 km Vollbremsungen vermeiden.
- Nicht über längere Zeit mit konstanter Geschwindigkeit fahren, unabhängig davon, ob diese hoch oder niedrig ist.◂

Fahren im Winter

Attention

90 % des Verschleißes der beweglichen Motorteile treten im kalten Zustand auf. Um Verschleiß zu verringern, die Lebensdauer des Motors zu verlängern und den Kraftstoffverbrauch zu senken, nach dem Kaltstart zunächst mit einer Geschwindigkeit von unter 40 km/h fahren und erst nach einiger Zeit normal fahren.◂

Attention

Fahren unter folgenden Bedingungen kann die Lebensdauer des Motoröls verlängern:

- Stadtverkehr: Durchschnittsgeschwindigkeit 30~40 km/h, Fahrzeit länger als 50 Minuten.
- Autobahnfahrt: Durchschnittsgeschwindigkeit über 80 km/h, Fahrstrecke über 30 km.◂

Vor dem Abstellen nach Kurzstreckenfahrten das Gaspedal mehrmals tief durchtreten, um Wasserdampf aus der Abgasanlage zu entfernen.

Winterreifen

Bei voraussichtlich häufigen Fahrten auf schnee- oder eisbedeckten Straßen sollten Winterreifen verwendet werden. Obwohl Ganzjahresreifen auf den meisten Oberflächen gute Allround-Eigenschaften bieten, erreichen sie auf schnee- oder eisbedeckten Straßen möglicherweise nicht die erwartete Traktion oder das Leistungsniveau von Winterreifen.

Winterreifen dienen in der Regel dazu, die Traktion auf schnee- oder eisbedeckten Straßen zu erhöhen. Bei der Verwendung von Winterreifen können eine verringerte Traktion auf trockener Fahrbahn, erhöhte Fahrgeräusche und eine verkürzte Lebensdauer des Reifenprofils auftreten. Nach der Montage von Winterreifen auf Veränderungen im Fahrverhalten und beim Bremsen achten.

Für Einzelheiten zur Verfügbarkeit und Auswahl geeigneter Winterreifen an Geely-Servicestation wenden. Bei Verwendung von Winterreifen:

- An allen vier Rädern Reifen derselben Marke und mit demselben Profil verwenden.
- Nur Radialreifen verwenden, die in Größe, Lastbereich und Geschwindigkeitsindex mit den Originalreifen identisch sind.
- Bei Verwendung von Winterreifen mit niedrigerer Geschwindigkeitsklasse die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Reifen nicht überschreiten.

Schneeketten

Attention

Schneeketten gehören nicht zur Fahrzeugausstattung, die folgenden Informationen dienen nur als Referenz.◂



Bitte entscheiden Sie je nach den tatsächlichen Straßenverhältnissen, ob Schneeketten erforderlich sind.

Bei der Verwendung von Schneeketten vermeiden, dass das Fahrzeug voll beladen ist. Außerdem vorsichtig und mit geringer Geschwindigkeit fahren. Andernfalls können

die Fahreigenschaften beeinträchtigt und das Fahrzeug sogar beschädigt werden.

Bei der Montage von Schneeketten müssen solche gewählt werden, die zur Reifengröße Ihres Fahrzeugs passen, und die Schneeketten sind streng nach den Anweisungen des Herstellers zu montieren.

- Schneeketten nicht auf trockenen Straßen verwenden.
- Beim Fahren mit montierten Schneeketten scharfe Kurven und Notbremsungen vermeiden.
- Nach der Montage von Schneeketten die vom Hersteller empfohlene Höchstgeschwindigkeit nicht überschreiten.
- Schneeketten dürfen nur an den Antriebsrädern angebracht werden, die Verwendung von Einzelrädern ist verboten.
- Keine Schneeketten auf dem Reserverad (falls vorhanden) oder Notrad montieren.
- In einigen Ländern schreiben Gesetze vor, dass Schneeketten nur auf schneebedeckten Straßen verwendet werden dürfen.◂

ECO Fahren

Je nach Fahrweise kann der Kraftstoffverbrauch um 10~15 % variieren. Zum Energiesparen und Umweltschutz wirtschaftlich fahren.

Beim Fahren die Sicherheit gewährleisten, die Verkehrsregeln einhalten und weder andere noch die öffentliche Verkehrsordnung behindern.◂

1. Sanftes Anfahren und Beschleunigen

   Beim Anfahren und Beschleunigen ist der Kraftstoffverbrauch hoch. Beim Fahren abruptes Betätigen des Gaspedals zum Anfahren und Beschleunigen vermeiden. Sanftes Anfahren und Beschleunigen trägt zur Kraftstoffeinsparung bei.

2. Wirtschaftliche Fahrgeschwindigkeit einhalten

   Auf Landstraßen gilt eine Geschwindigkeit von 40~60 km/h und auf Autobahnen von 80~100 km/h als wirtschaftlich. Unter der Voraussetzung sicheren Fahrens spart das Einhalten einer konstanten wirtschaftlichen Geschwindigkeit mehr Kraftstoff.

3. Energierückgewinnungssystem sinnvoll nutzen

   Unter Gewährleistung der Sicherheit je nach Straßenverhältnissen die geeignete Bremskraft wählen, um sie an den Fahrzustand des Fahrzeugs anzupassen. Um das Energierückgewinnungssystem voll zu nutzen, das Bremspedal zum Verzögern möglichst sanft betätigen und abruptes Abbremsen vermeiden.

4. Luftwiderstand des Fahrzeugs gering halten

   Das Öffnen der Fenster bei hoher Geschwindigkeit erhöht den Luftwiderstand des Fahrzeugs deutlich und führt zu einem höheren Kraftstoffverbrauch. Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von über 80 km/h die Fenster schließen.

5. Korrekten Reifendruck einhalten

   Reifendruck regelmäßig prüfen; Zu niedriger Reifendruck erhöht den Rollwiderstand und führt zu einem höheren Kraftstoffverbrauch.

6. Klimaanlage vernünftig nutzen

   Klimaanlage bei Bedarf verwenden, da Heiz- und Kühlvorgänge viel Energie verbrauchen, die Reichweite deutlich

verringern und den Kraftstoffverbrauch erhöhen; Eine vernünftige Nutzung der Klimaanlage kann den Strom- und Kraftstoffverbrauch effektiv senken, der Umluftmodus ist energieeffizienter. Bei niedrigen Geschwindigkeiten Fenster zur Belüftung öffnen.

7. Fahrzeuggewicht reduzieren

   Jedes zusätzliche Kilogramm Gewicht kann den Kraftstoffverbrauch erhöhen, daher unnötiges Gepäck regelmäßig aus dem Fahrzeug entfernen.

8. Wartung regelmäßig durchführen

   Wartung gemäß Zeitplan durchführen, um das Fahrzeug in gutem Zustand zu halten. Ein guter Motorbetriebszustand erhöht nicht nur die Fahrsicherheit, sondern trägt auch zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs bei.

9. Fahrstrecke planen

   Route optimieren und stauanfällige Strecken möglichst meiden. Dies spart Zeit und trägt zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs bei.

10. Reifengröße nicht eigenmächtig ändern

    Die Verwendung größerer oder breiterer Reifen führt zu einem höheren Kraftstoffverbrauch.

Fahren durch Wasser

Um Schäden am Fahrzeug beim Durchfahren von Wasser (z. B. überflutete Straßen) zu vermeiden, folgende Punkte beachten:

1. Vor dem Durchfahren von Wasser Wassertiefe prüfen. Der Wasserstand darf maximal bis zur Unterkante des Schwellers reichen.
2. Mit niedriger Geschwindigkeit fahren, da sich sonst vor dem Fahrzeug eine Bugwelle bilden kann, die zum Eindringen von Wasser in das Luftansaugsystem des Motors oder andere Fahrzeugteile führen kann.
3. Unter keinen Umständen im Wasser anhalten, rückwärts fahren oder den Motor abstellen bzw. starten.

- Bei Fahrten durch Wasser, Schlamm usw. kann die Bremswirkung beeinträchtigt sein und der Bremsweg sich verlängern, es besteht Unfallgefahr!
- Nach dem Fahren durch Wasser ist es zu vermeiden, sofort eine plötzliche Notbremsung durchzuführen.
- Nach Durchfahren von Wasser die Bremsen durch intermittierendes Bremsen schnellstmöglich reinigen und trocknen. Bremsen, wenn es die Verkehrssituation erlaubt, um die Bremsen zu trocknen und zu reinigen und Verkehrsunfälle zu vermeiden.◂

Attention

- Bei Wasserdurchfahrten können bestimmte Fahrzeugteile wie Motor, Antriebsmotor, Fahrgestell oder elektrische Anlage schwer beschädigt werden.
- Durch Gegenverkehr verursachte Wellen können die zulässige Höhe zum Waten des Fahrzeugs überschreiten.
- Im Wasser können sich Schlaglöcher, Schlammlöcher oder Felsen verbergen, die das Waten erschweren können.
- Nicht durch Salzwasser fahren. Salz kann Fahrzeugkorrosion verursachen. Alle Fahrzeugteile, die mit Salzwasser in Kontakt gekommen sind, sofort mit Süßwasser abspülen.
- Nach Durchfahren von Wasser wird empfohlen, das Fahrzeug in einer Geely-Servicestation einer umfassenden Prüfung unterziehen zu lassen, um versteckte Gefahren zu beseitigen und die Fahrsicherheit zu gewährleisten.◂

Fahrzeug parken

- Das Fahrzeug auf einer ebenen, festen und sicheren Straße abstellen, ohne den Verkehr anderer Fahrzeuge zu beeinträchtigen.
- Beim Parken zuerst das Bremspedal betätigen und dann die elektrische Feststellbremse verwenden, bis das Fahrzeug langsam zum Stillstand kommt und sich nicht mehr bewegt, dann den Wählhebel in Position P bringen.
- Brennbare Materialien unter der Karosserie können durch Kontakt mit heißen Abgasteilen in Brand geraten. Daher das Fahrzeug keinesfalls auf Papier, Laub, trockenem Gras oder anderen brennbaren Materialien abstellen.

  Keine Kinder oder Personen mit eingeschränkter Mobilität im Fahrzeug zurücklassen. Diese könnten die Feststellbremse lösen oder den Gangwahlhebel betätigen, was dazu führen kann, dass sich das Fahrzeug in Bewegung setzt und Personen verletzt oder getötet werden.◂

Energiemodus

Das Fahrzeug ist mit einem schlüssellosen Startsystem ausgestattet; es gibt keinen Startschalter. Zum Starten des Fahrzeugs muss sich der passende intelligente Schlüssel im Fahrzeug befinden und erkannt werden.

Der Energiestatus des Fahrzeugs kann unterteilt werden in:

ACC: Mit dem intelligenten Schlüssel entriegeln, die Fahrzeugtür öffnen, die Stromversorgung des gesamten Fahrzeugs schaltet in die Position ACC, gleichzeitig wechselt die Hochspannung des gesamten Fahrzeugs in den Nicht-READY-Hochspannungsmodus; zu diesem Zeitpunkt sind die Komfortfunktionen im Fahrzeug insgesamt verfügbar, wie Kühlen und Heizen der Klimaanlage, Unterhaltungsfunktionen, Fensterheberfunktionen usw.

ON: Der Fahrer steigt ein, wenn im Fahrzeug ein gültiger Schlüssel erkannt und das Bremspedal getreten wird, den Gang in den Vorwärtsgang (D) oder den Rückwärtsgang (R) schalten, wobei die Stromversorgung des gesamten Fahrzeugs in die Position ON schaltet, die READY-Leuchte im Kombiinstrument aufleuchtet und das Fahrzeug in den fahrbereiten Zustand übergeht.

OFF: Nach dem Parken, der Fahrer steigt aus, alle Türen schließen, das Fahrzeug verriegeln, auf dem Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Displays auf „Ausschalten“ tippen oder wenn der Fahrer längere Zeit nicht auf dem Fahrersitz ist, schaltet das Fahrzeug in die Position OFF ab, wobei einige Funktionen verzögert abschalten.

Methoden zum Ein- und Ausschalten der Stromversorgung im Fahrzeug

Durch Herunterziehen des Schnellzugriffsmenüs des Multimedia-Displays und Tippen auf „Ausschalten“ kann der Stromversorgungsmodus in die Position OFF geschaltet werden. Auch auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Ausklappen, in dieser Schnittstelle auf die Taste „Ausschalten“ tippen, um den Stromversorgungsmodus in die Position OFF zu schalten.

Nach Erlöschen des Multimedia-Bildschirms das Bremspedal betätigen, die Tür öffnen oder innerhalb von 30 Sekunden nach Erlöschen des Multimedia-Bildschirms auf den Bildschirm tippen, um den Stromversorgungsmodus erneut in die Position ACC zu schalten.

Starten des Hybridsystems (schlüsselloser Start)

Starten des Hybridsystems



1. Einen gültigen intelligenten Schlüssel mitführen;
2. Der Schalthebel befindet sich in der Position P oder N;
3. Bremspedal betätigen;
4. Den Gang in die Position R oder D schalten;
5. Das Fahrzeug geht in den fahrbereiten Zustand über (READY-Status).

- Vor dem Starten des Fahrzeugs prüfen und sicherstellen, dass Sitze, Lenkrad und Innen-/ Außenspiegel auf eine sichere und bequeme Position eingestellt sind.
- Vor dem Starten des Fahrzeugs prüfen, ob das Bremspedal vollständig durchgetreten werden kann.
- Das Fahrzeug gemäß den örtlichen Umweltgesetzen und -vorschriften starten.
- Prüfen, ob die Umgebung die Bedingungen für den Fahrzeugstart erfüllt; andernfalls das Fahrzeug keinesfalls starten.
- Wenn der Motor die Betriebstemperatur noch nicht erreicht hat, den Motor nicht über längere Zeit mit hoher Drehzahl laufen lassen, da dies sonst zu Motorschäden führen kann.
- Während der normalen Fahrt den intelligenten Schlüssel keinesfalls aus dem Fahrzeug entfernen oder die P-Taste drücken, da dies zum Stoppen des Antriebssystems führen kann.◂

Fahrzeug ausschalten

1. Sicherstellen, dass das Fahrzeug stillsteht;
2. In die Parkstellung (P) schalten;
3. Die Ausschalttaste auf dem Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Displays antippen oder die P-Taste gedrückt halten;
4. Fahrertür öffnen.

   Bevor das Fahrzeug nicht vollständig zum Stillstand gekommen ist, nicht in die Parkstellung (P) schalten.◂

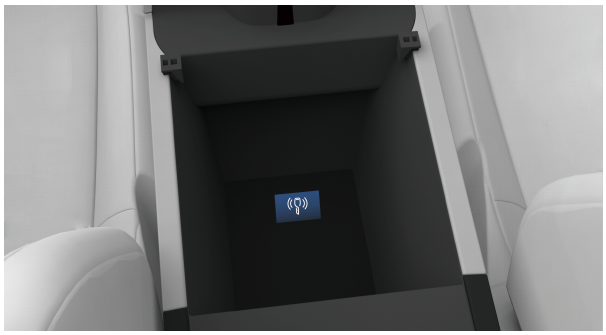
Notstart-Verfahren des Fahrzeugs

In den folgenden Situationen zeigt das Kombiinstrument beim Starten des Fahrzeugs möglicherweise an, dass kein intelligenter Schlüssel erkannt wurde:

- Das Fahrzeug befindet sich in einem Bereich mit starken Signalstörungen.
- Die Batterie des intelligenten Schlüssels ist zu schwach.
- Die Keyless-Start-Funktion ist gestört.

In diesem Fall das Fahrzeug gemäß den folgenden Schritten starten:

1. Den Gangwählhebel in Position P bringen;

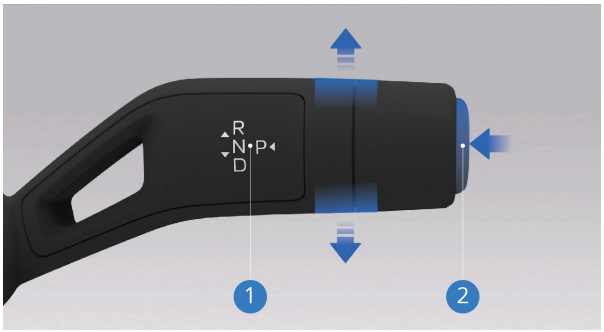


2. Den intelligenten Schlüssel auf das Symbol des intelligenten Schlüssels im Ablagefach der vorderen Mittelarmlehne legen;
3. Bremspedal betätigen;
4. Die Position auf R oder D umschalten, und das Fahrzeug ist fahrbereit (READY-Status).

   Attention

   Wenn das Keyless-Start-System nach dem Wechseln der Schlüsselbatterie und dem Verlassen des Störbereichs immer noch nicht ordnungsgemäß funktioniert, umgehend eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.◂

Getriebeinformationen



1. Gangwahlhebel
2. P-Taste

Den Gangwahlhebel je nach aktuell gewähltem Gang nach oben/unten drücken, um zwischen den folgenden Gängen zu wechseln: Rückwärtsgang (R), Leerlauf (N) und Fahrgang (D). Die P-Taste drücken, um in die Parkstellung (P) zu schalten.

Note

Zum Schalten vom Vorwärtsgang (D) / Rückwärtsgang (R) / der Parkstellung (P) in den Leerlauf (N) den Gangwahlhebel kurz betätigen (erste Stufe).◂

Schaltvorgang

Gangschaltung

Parken

Nach vollständigem Stillstand des Fahrzeugs beim Parken die P-Taste manuell drücken, um in die Parkstufe zu schalten, die elektronische Feststellbremse (EPB) wird synchron aktiviert und die Räder werden verriegelt.

Attention

Außer bei manueller Notbremsung durch Gedrückthalten der P-Taste die P-Taste während der Fahrt nicht drücken.◂

Vorwärts

Nach dem Starten des Antriebssystems im Parkgang (P) oder Leerlauf (N) das Bremspedal treten, den Gangwahlhebel auf Fahrgang (D) stellen, das Bremspedal lösen und das Gaspedal leicht betätigen.

Attention

Zuerst Gang einlegen, dann Gaspedal betätigen, gleichzeitiges Betätigen des Gaspedals beim Einlegen des Gangs oder Betätigen des Gaspedals vor dem Einlegen des Gangs ist unzulässig.◂

Rückwärtsfahren

Bei stillstehendem Fahrzeug das Bremspedal treten, das Fahrzeug in den Rückwärtsgang (R) schalten, sicherstellen, dass die Feststellbremse automatisch gelöst wurde, dann das Bremspedal lösen und das Gaspedal leicht betätigen.

Fahrmodus

Über das Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Displays den Fahrmodus je nach Bedarf auswählen.

Alternativ auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Fahrmodus tippen und den Fahrmodus je nach Bedarf auswählen.
Rein elektrischer Betrieb

Bei häufigem Laden oder guter Ladeinfrastruktur wird der EV-Modus empfohlen, da dieser energiesparend, umweltfreundlich und leiser ist.

Note

Zur Verbesserung des Fahrerlebnisses wird ein Teil der Energie für eine bessere Abstimmung zwischen Antriebsmotor und Verbrennungsmotor reserviert. Wenn der Ladezustand (SOC) der Batterie unter 25 % (bei 18,4 kWh Antriebsbatterie) oder 20 % (bei 29,8 kWh Antriebsbatterie) liegt, wird der EV-Modus verlassen oder kann nicht aktiviert werden.◂

Hybrid-Modus

In allen Szenarien wird basierend auf Leistung, Kraftstoffverbrauch und Komfort die optimale Antriebslösung bereitgestellt.
Power-Modus

Bei Überholmanövern oder starker Beschleunigung den Leistungsmodus verwenden, um maximale Leistung und eine schnellere Beschleunigung zu erzielen.

Beim Verlassen des Fahrzeugs keine Stromabschaltung

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Fahrzeugeinstellungen → Fahrzeugsteuerung → Erweitern tippen. In dieser Schnittstelle die Funktion „Beim Verlassen des Fahrzeugs keine Stromabschaltung“ ein- oder ausschalten. Nach Aktivierung der Funktion im Pop-up-Fenster die Dauer der Stromversorgung einstellen, auf die Taste „Aktivieren“ tippen, um die Funktion zu aktivieren, oder auf die Taste „Abbrechen“ tippen, um die Einstellungsschnittstelle zu verlassen.

Bei Erfüllung einer der folgenden Bedingungen ist die Funktion „Beim Verlassen des Fahrzeugs keine Stromabschaltung“ nicht verfügbar:

- Wenn bei aktivierter Funktion „Beim Verlassen des Fahrzeugs keine Stromabschaltung“ die Batterieladung unter 20 % fällt, wird die Funktion automatisch beendet; anschließend wird die Taste für diese Funktion grau angezeigt.
- Bei Fahrzeugstromversorgung im Modus OFF ist die Taste für „Beim Verlassen des Fahrzeugs keine Stromabschaltung“ grau und die Funktion nicht verwendbar.

Bei Erfüllung einer der folgenden Bedingungen wird die Funktion „Beim Verlassen des Fahrzeugs keine Stromabschaltung“ automatisch beendet:

- Nach Ablauf der eingestellten Zeit bei aktivierter Funktion „Beim Verlassen des Fahrzeugs keine Stromabschaltung“ wird diese automatisch beendet.
- Bei Fahrzeugstromversorgung im Modus ACC und einer Batterieladung von unter 20 % bei aktivierter Funktion „Beim Verlassen des Fahrzeugs keine Stromabschaltung“ wird diese automatisch beendet und das Fahrzeug abgeschaltet.
- Beim Umschalten von der Parkstellung (P) in eine andere Gangstufe bei aktivierter Funktion „Beim Verlassen des Fahrzeugs keine Stromabschaltung“ wird diese zur Gewährleistung der Fahrzeugsicherheit automatisch beendet.

Attention

Nach Einschalten der Funktion keine Stromabschaltung beim Verlassen die Verriegelungstaste/Fahrzeugsuchtaste des intelligenten Schlüssels kurz drücken, das Fahrzeug wird verriegelt, aber die Diebstahlwarnanlage nicht scharfgeschaltet, die Außenspiegel klappen nicht ein.◂

Betriebsbremse

Der tatsächliche Bremsweg während der Fahrt kann je nach Straßenverhältnissen, Fahrzeuggewicht und der Stärke der Bremsbetätigung variieren. Ausreichenden Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug halten, um kurzes oder starkes Bremsen zu vermeiden.

Die ersten 500 km gelten als Einlaufphase für das Neufahrzeug, wobei der Bremsweg länger und die Bremswirkung etwas geringer sein kann, was normal ist; vorsichtig fahren und ausreichenden Sicherheitsabstand halten.

Kein nicht originales Zubehör nachrüsten, um die Fahrzeugleistung nicht zu beeinträchtigen und Verkehrsunfälle zu vermeiden. ◂

Wenn beim Betätigen des Bremspedals ein schrilles metallisches Schleifgeräusch an der Bremse zu hören ist, das Fahrzeug sofort in einer Geely-Servicestation überprüfen lassen. ◂

Während der Fahrt den Fuß nicht auf dem Bremspedal ablegen. Andernfalls kann dies zu Verschleiß und Überhitzung der Bremskomponenten sowie zur Verlängerung des Bremswegs führen.◂

Bremspedal

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Bremspedal, und anschließend in der Oberfläche je nach persönlichen Fahrgewohnheiten den bevorzugten Bremspedalmodus auswählen.

Komfort-Modus: Steuerung ausgewogen, Verzögerung nimmt sanft zu, hoher Komfort.

Sportmodus: Sportliches Handling, schnelle Verzögerungsreaktion, kraftvolle Wirkung.

Energierückgewinnung

Das Bremssystem des Fahrzeugs verfügt zudem über eine Energierückgewinnungsfunktion: Beim Rollen oder Bremsen in der Fahrstufe (D) wird kinetische Energie in elektrische Energie umgewandelt, in die Antriebsbatterie geladen und Energie zurückgewonnen, um die Reichweite des Fahrzeugs zu erhöhen.

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Energierückgewinnung; in dieser Schnittstelle die Stärke der Energierückgewinnung auswählen. Je höher die Stärke, desto mehr Energie wird beim Rollen zurückgewonnen.

Die durch die Energierückgewinnung erzeugte Bremswirkung reicht nicht aus, um die für eine sichere Fahrt erforderliche Bremsung zu gewährleisten; der Fahrer muss das Fahrzeug je nach Situation rechtzeitig abbremsen.◂

Attention

- Ein leichtes Ruckeln und Motorgeräusche beim Verzögern des Fahrzeugs sind normal.
- Bei fast voller Antriebsbatterie oder zu hoher bzw. zu niedriger Batterietemperatur wird die Energierückgewinnung automatisch reduziert, um Schäden an der Batterie zu vermeiden.
- Bei zu hoher Motortemperatur wird die Energierückgewinnung automatisch reduziert, um Motorschäden zu vermeiden.
- Die Energierückgewinnung des Fahrzeugs ist standardmäßig auf Auto eingestellt.◂

Feststellbremse

Elektrische Feststellbremse (EPB)

EPB manuell lösen

Beim Starten des Fahrzeugs Bremspedal betätigen und gleichzeitig auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Fahrassistenz; in dieser Schnittstelle auf den Schalter der elektronischen Feststellbremse tippen, das Lösen der EPB ist abgeschlossen.
EPB automatisch lösen

Wenn das Fahrzeug gestartet, die EPB aktiviert ist und der Schalthebel von P in eine Nicht-P-Position geschaltet wird, wird die EPB automatisch gelöst und die Statuskontrollleuchte des elektronischen Parkbremssystems (EPB) erlischt.

Attention

Sobald die EPB aktiviert ist, leuchtet die Statuskontrollleuchte der elektrischen Feststellbremse (EPB) im Kombiinstrument auf. Leuchtet diese Kontrollleuchte nicht auf, bitte umgehend eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.◂

EPB manuell feststellen

Bei stillstehendem Fahrzeug gleichzeitig auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Fahrszenario-Assistent; in dieser Schnittstelle auf den Schalter der elektronischen Feststellbremse tippen, manuelles Parken abgeschlossen, die Statuskontrollleuchte des elektronischen Parkbremssystems (EPB) leuchtet auf.
EPB automatisches Halten

Wird bei eingeschalteter Zündung die P-Taste gedrückt, wird die EPB automatisch festgestellt.
Manuelle Notbremsung

Treten während der Fahrt Notfälle auf, die P-Taste gedrückt halten, um die

Notbremsfunktion zu aktivieren. Nach Loslassen der P-Taste wird die Notbremsung aufgehoben.

Während der normalen Fahrt die EPB nicht für Notbremsungen verwenden. Wiederholtes Verwenden der EPB zum Verringern der Fahrgeschwindigkeit kann das Bremssystem schwer beschädigen.◂

Eine unsachgemäße Verwendung der elektronischen Feststellbremse kann zu Verletzungen oder zum Tod führen. Außer in Notfällen die elektronische Feststellbremse keinesfalls als Betriebsbremse für das Fahrzeug verwenden.◂

Beim Lösen der EPB verliert das Fahrzeug die Parkfunktion. Um Fahrzeugschäden oder im schlimmsten Fall Personenschäden zu vermeiden, diesen Vorgang nicht auf Straßen mit Gefälle durchführen.◂

Komfort-Parken

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahren, dann die Funktion Komfort-Parken auf der Oberfläche ein- oder ausschalten. Nach Einschalten dieser Funktion wird kurz vor dem Stillstand des Fahrzeugs der hydraulische Bremsdruck automatisch gelöst, um ein sanftes Anhalten zu ermöglichen.

Die Funktion Komfort-Parken ist bei niedrigen Geschwindigkeiten sowie bei Notbremsungen nicht aktiv. Wenn die Funktion nicht aktiv ist, ist das Nicken beim Bremsen stärker spürbar; dies ist ein normales Phänomen.

Automatisches Halten (AUTO HOLD)

Das automatische Halten ermöglicht ein komfortableres Anfahren an Steigungen. Nach dem Loslassen des Bremspedals hält das System die Bremse weiterhin, um genügend Zeit zum Betätigen des Gaspedals zu geben und das Zurückrollen zu verringern.

Attention

Je nach Krafteinwirkung kann sich das Fahrzeug auch bei eingeschalteter Auto-Hold-Funktion bewegen.◂

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Fahrszenario-Assistent, um in der Schnittstelle das automatische Halten ein- oder auszuschalten.
Automatisches Halten aktivieren

Bei laufendem Antriebssystem, geschlossener Fahrertür und angelegtem Sicherheitsgurt auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Fahrszenario-Assistent tippen, in dieser Schnittstelle den Schalter für Auto Hold einschalten, die Auto-Hold-Funktion ist eingeschaltet.
Automatisches Halten deaktivieren

Bei laufendem Antriebssystem, geschlossener Fahrertür und angelegtem Sicherheitsgurt auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Fahrszenario-Assistent tippen, in dieser Schnittstelle den Schalter für Auto Hold ausschalten, die Auto-Hold-Funktion ist ausgeschaltet.
Aktivierung und Deaktivierung der Auto-Hold-Funktion

1. Fahrzeug starten, Fahrertür schließen, Sicherheitsgurt anlegen, nach Einschalten der Auto-Hold-Funktion den Gang in D/N schalten, das Bremspedal bis zum Fahrzeugstillstand betätigen, die Auto-Hold-Funktion wird aktiviert und die Kontrollleuchte für AUTO HOLD auf dem Display des Kombiinstruments leuchtet auf.
2. Das Gaspedal leicht oder das Bremspedal tief betätigen, die automatische Haltefunktion wird gelöst und die

Kontrollleuchte für AUTO HOLD auf dem Display des Kombiinstruments erlischt.

3. Wenn nach der Aktivierung der Funktion länger als 10 Minuten keine Bedienung erfolgt, wird in den EPB-Modus gewechselt und die Statuskontrollleuchte für die elektrische Feststellbremse (EPB) leuchtet auf.

Zwangsweises Beenden des automatischen Haltens

Wenn die Auto-Hold-Funktion bereits aktiviert ist und der Sicherheitsgurt gelöst, die Fahrertür geöffnet oder das Antriebssystem gestoppt wird, wird die EPB ausgeführt, die Kontrollleuchte für AUTO HOLD auf dem Display des Kombiinstruments erlischt und die Statuskontrollleuchte für die elektrische Feststellbremse (EPB) leuchtet auf.

Nachkollisionsbremse (PIB)

Nach einer Kollision bremst das PIB das Fahrzeug bis zum Stillstand ab und hält es im Stillstand. Ziel dieser Funktion ist es, die kinetische Energie des Fahrzeugs auf ein weniger kritisches Niveau zu senken. Der Fahrer kann zudem nach dem ersten Aufprall schnell die Kontrolle über das Fahrzeug wiedererlangen, diese Funktion trägt dazu bei, Folgekollisionen zu mildern oder zu vermeiden.

Wenn die Nachkollisionsbremse arbeitet, blinkt die Warnblinkanlage.

Nach dem Starten des Fahrzeugs ist die Nachkollisionsbremsfunktion standardmäßig eingeschaltet und kann nicht deaktiviert werden.

Wenn das Antiblockiersystem während der Kollision beschädigt wird, löst die Nachkollisionsbremse nicht aus.◂

Antiblockiersystem (ABS)

Das Fahrzeug ist mit ABS ausgestattet, das bei Anwendung der maximalen Bremskraft ein Blockieren der Räder verhindert. Bei den meisten Straßenverhältnissen kann die Lenkungskontrolle des Fahrzeugs bei Notbremsungen verbessert werden.

Auf unebenen, geschotterten oder schneebedeckten Straßen ist der Bremsweg länger als auf normalen Straßen.◂

Note

- Während des Bremsvorgangs ist ein kontinuierliches Rattern aus dem vorderen Motorraum zu hören und gleichzeitig eine Vibration am Bremspedal zu spüren. Dies ist eine normale Erscheinung, die durch den Betrieb des Antiblockiersystems verursacht wird, und keine Fehlfunktion.
- Sobald das Antiblockiersystem nicht mehr arbeitet, kehrt das Gefühl am Bremspedal in den Zustand ohne ABS-Bremsung zurück.◂

Elektronische Bremskraftverteilung (EBD)

Beim Bremsen des Fahrzeugs regelt die elektronische Bremskraftverteilung (EBD) automatisch das Verhältnis der Bremskraft an Vorder- und Hinterachse, erhöht die Bremswirkung und verbessert zusammen mit dem ABS die Bremsstabilität, um die Fahrzeugstabilität zu gewährleisten.

Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)

Die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) ist eine aktive Sicherheitstechnologie zur Unterstützung des Fahrers bei der Fahrzeugkontrolle, sie korrigiert automatisch Instabilitäten der Karosserie und trägt zur Unfallvermeidung bei, indem sie Bremskraft auf die Räder ausübt oder das Drehmoment des Antriebssystems reduziert, um das Fahrzeug auf den richtigen Kurs zurückzuführen.

> Das ESC ist nur ein Assistenzsystem, auf glatten und feuchten Straßen besteht weiterhin große Gefahr, bitte vorsichtig fahren.◂

Das ESC wird beim Starten des Fahrzeugs eingeschaltet. Um die Richtungskontrolle über das Fahrzeug zu behalten, das System stets eingeschaltet lassen. In Notsituationen wird die ESC-Funktion aktiviert und die Statuskontrollleuchte der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC) im Kombiinstrument blinkt. Dies ist auch der Fall, wenn die Traktionskontrolle aktiviert ist. Es können Geräusche zu hören sein oder Vibrationen am Bremspedal spürbar werden, dies ist normal. Das Fahrzeug weiter in die gewünschte Richtung lenken. Wird eine Störung des ESC erkannt, leuchtet die Statuskontrollleuchte der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC) dauerhaft; das

System funktioniert nicht ordnungsgemäß, Fahrweise anpassen.

Note

Bei eingeschalteter Fahrassistenzfunktion oder Energierückgewinnung auf Stufe Mittel oder Stark ist die Taste für die elektronische Stabilitätskontrolle ausgegraut, die ESC-Leistung wird nicht beeinträchtigt.◂

ESC ausschalten

Bei gestartetem Fahrzeug auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Fahrszenario-Assistent, in dieser Schnittstelle auf die Taste für die elektronische Stabilitätskontrolle tippen, um ESC auszuschalten, die Kontrollleuchte für die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) aus auf dem Display des Kombiinstruments leuchtet auf.

Bei unzureichender Traktion kann ESC in Situationen wie den folgenden ausgeschaltet werden.

- Beim Fahren in tiefem Schnee oder auf lockerem Untergrund.
- Wenn das Fahrzeug irgendwo feststeckt (z. B. auf einer schlammigen Straße) und vorwärts und rückwärts bewegt werden muss.
- Bei Fahrten mit Schneeketten.

ESC einschalten

Die elektronische Stabilitätskontrolle über den Multimedia-Bildschirm erneut einschalten, die Kontrollleuchte für die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) erlischt.

Bremsassistent (BA)

Bei einer Notbremsung erhöht der Bremsassistent die Bremskraft des Fahrers und verkürzt den Bremsweg.

Der Bremsassistent unterstützt den Fahrer lediglich bei der Erhöhung der Bremskraft, was nicht bedeutet, dass Unfälle vermieden werden können. Daher stets den Sicherheitsabstand einhalten und vorsichtig fahren.◂

Traktionskontrollsystem (TCS)

TCS dient dazu, den Verlust der Traktion der Antriebsräder zu verhindern. Nachdem das System Schlupf an den Antriebsrädern erkannt hat, wird das durchdrehende Antriebsrad abgebremst, um ein Durchdrehen der Antriebsräder zu verhindern.

Berganfahrhilfe (HAC)

Beim Anfahren an Steigungen hält die Berganfahrhilfe (HAC) nach dem Loslassen des Bremspedals durch den Fahrer die Bremskraft für ca. zwei Sekunden aufrecht, um ein Zurückrollen des Fahrzeugs wirksam zu verhindern.

Die Berganfahrhilfe kann erst aktiviert werden, wenn die Feststellbremse vollständig gelöst ist.◂

Die Berganfahrhilfe hält den Druck nur kurzzeitig aufrecht, wenn der Fahrer das Bremspedal loslässt. Wird das Gaspedal nicht betätigt oder die Feststellbremse nicht aktiviert, kann das Fahrzeug nach 2 Sekunden zurückrollen. Daher beim Anfahren an Steigungen vorsichtig fahren!◂

Bergabfahrkontrolle (HDC)

HDC kann das Fahrzeug beim Bergabfahren aktiv abbremsen und sicherstellen, dass der Fahrer den steilen Hang sicher mit konstanter Geschwindigkeit hinunterfährt.

- HDC dient lediglich als Assistenzsystem. Der Fahrer ist jederzeit für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich und muss stets auf die Verkehrssituation in der Umgebung achten.
- Bei zu starkem Gefälle kann das HDC das Fahrzeug möglicherweise nicht mit konstanter Geschwindigkeit halten; in diesem Fall die Fahrzeuggeschwindigkeit durch Betätigen des Bremspedals regeln.◂

System ein- und ausschalten

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Fahrszenario-Assistent, in dieser Schnittstelle die Funktion Bergabfahrhilfe (HDC) ein- oder ausschalten.

Attention

- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 35 km/h beträgt, kann HDC aktiviert werden; Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit höher als 60 km/h ist, schaltet das System HDC automatisch aus.
- Bei zu hoher Bremstemperatur lässt sich das HDC nicht einschalten oder schaltet sich automatisch ab.
- Die HDC-Funktion auf dem Multimedia-Bildschirm einschalten, die Störungswarnleuchte für Bergabfahrhilfe (HDC) auf dem Display des Kombiinstruments leuchtet nicht oder gelb, was bedeutet, dass das HDC-System nicht eingeschaltet werden kann. ◂

Elektronischer Überrollschutz (ARP)

Der elektronische Überrollschutz kann anhand der Signale der Radsensoren den Wankwinkel des Fahrzeugs berechnen und die kurvenäußeren Räder zusätzlich steuern. Bei starker Neigung des Fahrzeugs passt der elektronische Überrollschutz schnell die Bremskraftverteilung der Räder auf beiden Seiten an und reduziert gleichzeitig das Drehmoment des Antriebsmotors, um das Fahrzeuggleichgewicht in kürzester Zeit wiederherzustellen, ein Umkippen der Karosserie zu vermeiden und die Sicherheit der Fahrzeuginsassen zu gewährleisten.

Fußgängerwarnsystem

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Toneinstellungen → Hinweistöne, in dieser Schnittstelle den Soundeffekt für den externen Hinweis bei niedriger Geschwindigkeit auswählen. Wenn sich das Fahrzeug im Vorwärtsgang (D) oder Rückwärtsgang (R) befindet und die Geschwindigkeit unter 30 km/h liegt, wird die externe akustische Warnfunktion bei niedriger Geschwindigkeit aktiviert, um Fußgänger auf das herannahende Fahrzeug hinzuweisen.

Elektrische Servolenkung (EPS)

Die elektrische Servolenkung überwacht die Fahrgeschwindigkeit und passt die Lenkunterstützung in Echtzeit an, um ein leichtgängiges Lenken bei niedrigen Geschwindigkeiten und eine stabile Lenkung bei hohen Geschwindigkeiten zu gewährleisten und das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

Bei Schwergängigkeit der Lenkung oder Aufleuchten der Störungswarnleuchte für die elektrische Servolenkung (EPS) im Kombiinstrument umgehend eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.

Reifendruckkontrollsystem

Das Reifendruckkontrollsystem (TPMS) überwacht den Reifendruck über an den Reifenventilen angebrachte Sensoren.

Der Reifendruck kann über den Reifendrucksensor an das Kombiinstrument rückgemeldet und auf dem Display des Kombiinstruments in Echtzeit angezeigt werden.

- Warnung bei zu niedrigem Reifendruck

  Wenn der Alarm für zu niedrigen Reifendruck aktiviert wird, leuchtet die Störungswarnleuchte des Reifendruckkontrollsystems dauerhaft, bis der Alarm aufgehoben ist, gleichzeitig ertönt ein Summton und die Alarmschnittstelle wird angezeigt; Nach dem Aufpumpen der kalten Reifen auf den Standarddruck wird der Alarm für zu niedrigen Reifendruck aufgehoben.

- Warnung Sensorstörung

  Wenn die Warnung für eine Sensorstörung aktiviert wird, ertönt der TPMS-Summer für Reifendruckanomalien und die Warnoberfläche wird eingeblendet.

- Warnung TPMS-Signalstörung

  Wenn der Alarm für ein abnormales TPMS-Signal aktiviert wird, blinkt die Störungswarnleuchte des Reifendruckkontrollsystems zunächst 60 Sekunden lang und leuchtet dann dauerhaft, bis der Alarm aufgehoben ist, gleichzeitig ertönt ein Summton und die Alarmschnittstelle wird angezeigt.

- Mehrfachsignal-Warnung

  Wenn das TPMS Warnungen für mehrere Reifen erkennt, gibt das Kombiinstrument die Warnungen nacheinander entsprechend der zeitlichen Abfolge der Warnungen aus.

- Warnung bei zu hoher Reifentemperatur

  Wenn die Warnung bei zu hoher Reifentemperatur aktiviert wird, ertönt gleichzeitig ein Summer und die Warnoberfläche wird eingeblendet.

- Warnung bei schnellem Reifendruckverlust

  Wenn die Warnung bei schnellem Reifendruckverlust aktiviert wird, ertönt gleichzeitig ein Summer und die Warnoberfläche wird eingeblendet.

Wenn die Störungswarnleuchte des Reifendruckkontrollsystems aufleuchtet, weist dies auf einen abnormalen Reifendruck bei einem oder mehreren Reifen hin. In diesem Fall das Fahrzeug so schnell wie möglich anhalten, den Reifendruck prüfen und die Reifen auf den korrekten Reifendruck aufpumpen. Das Reifendruckkontrollsystem des Fahrzeugs kann auf anormalen Reifendruck hinweisen, ersetzt jedoch nicht die normale Reifenwartung.
Reifendruckkontrollsystem anlernen

Nach dem Umsetzen der Fahrzeugreifen muss das Selbstlernen des Reifendruckkontrollsystems durchgeführt werden.

Note

Vor dem Anlernen des Fahrzeugs das Fahrzeug mit dem intelligenten Schlüssel für mindestens 20 Minuten verriegeln.

Die Selbstlernmethode ist wie folgt:

1. Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von über 30 km/h fahren;
2. Die Fahrzeit darf nicht weniger als 20 Minuten betragen, und das vorübergehende Anhalten darf 5 Minuten nicht überschreiten;
3. Wenn das Reifendruckkontrollsystem den Reifendruck nach Wiederholung der oben genannten Vorgänge immer noch nicht normal erkennen kann, bitte eine Geely-Servicestation zur Überprüfung aufsuchen.◂

Note

- Das Reserverad (falls vorhanden) ist nicht mit einem Reifendrucksensor ausgestattet.
- Die empfohlenen Reifendruckwerte können auf dem Reifendruckschild am Fahrzeug eingesehen werden.
- Reifendruck regelmäßig prüfen und sicherstellen, dass er im vorgeschriebenen Bereich liegt.
- Das TPMS kann keine plötzlichen Reifenschäden durch externe Faktoren (z. B. Platzen) im Voraus anzeigen und auch keinen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust aller Reifen über einen langen Zeitraum erkennen.
- Beim Starten des Fahrzeugs zeigt die Reifendrucküberwachungsoberfläche des Kombiinstruments historische Werte an; wenn das Fahrzeug einige Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h fährt, aktualisiert das System nacheinander die Reifendruck- und Temperaturinformationen.◂

Attention

- Der Reifendruck muss je nach Jahreszeit angepasst werden: im Winter aufpumpen, im Sommer Luft ablassen. Das Aufpumpen sollte bei kalten Reifen erfolgen.
- Wenn das Fahrzeug in Gebieten mit niedriger und hoher Höhe fährt, ist ein Reifendruckalarm normal; der Reifendruck sollte entsprechend dem Alarm angepasst werden.
- Wenn im Winter alle vier Reifen gegen Winterreifen ausgetauscht werden (Sensoren nicht an den Reifen montiert), meldet das Kombiinstrument, dass die Sensoren fehlen, und gibt einen Systemausfallalarm aus.◂

Attention

Folgende Situationen können zu einer Fehlfunktion des Reifendruckkontrollsystems führen:

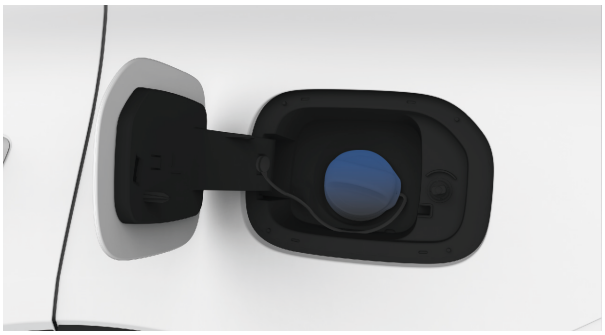
- Montage von inkompatiblen Reifen oder modifizierten Rädern.
- Vorhandensein von Flüssigkeit im Reifen oder Einspritzen von Reifendichtmittel.
- Fahren des Fahrzeugs mit montierten Schneeketten.
- Sich in der Nähe von Fernsehsendern, Flughäfen oder anderen Orten befinden, die starke Funkwellen oder elektrisches Rauschen erzeugen.
- Zubehör nachrüsten, das Störungen am Funkempfänger oder an der elektrischen Anlage des Fahrzeugs verursacht.◂

Kraftstoff tanken

Kraftstoff ist leicht entzündlich und flüchtig und kann in schlecht belüfteten Räumen leicht explodieren.

Beim Tanken beachten:

- Den READY-Status des Fahrzeugs beenden.
- Feuer und offenes Licht vom Fahrzeug fernhalten.
- Das Telefonieren unterlassen.
- Beim Selbsttanken bitte zuerst die statische Aufladung der Hände am Entladungsknopf der Zapfsäule beseitigen, bevor der Vorgang durchgeführt wird.
- Andere an der Tankstelle ausgehängte Vorsichtsmaßnahmen beachten.◂



Der Tankdeckel befindet sich hinten links am Fahrzeug.

1. Wenn das Fahrzeug entriegelt ist, auf die Tankklappentaste auf dem Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Bildschirms oder in der Dock-Leiste des Multimedia-Bildschirms tippen und dann auf die rechte Seite der Tankklappe drücken, um die Tankklappe zu öffnen;
2. Den Tankverschluss langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen. Beim Tanken den Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken;

3. Nach dem Tanken den Tankverschluss wieder aufsetzen und im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Klickgeräusch zu hören ist, um den korrekten Sitz des Tankverschlusses sicherzustellen;
4. Nach dem Schließen der Tankklappe sicherstellen, dass sie vollständig geschlossen ist.

- Den Kraftstofftank nicht überfüllen, sondern nur bis zum ersten Abschalten der Zapfpistole tanken.
- Den Tankverschluss nicht zu schnell öffnen und den Kraftstofftank nicht überfüllen, da sonst Kraftstoff herausspritzen und schwere Verbrennungen verursachen kann. Falls Kraftstoff auf Personen oder die Karosserie gelangt, diesen sofort abwaschen.
- Bei einem Brand während des Tankens die Zapfpistole keinesfalls herausziehen. Die Zapfsäule abschalten oder das Tankstellenpersonal benachrichtigen, um den Kraftstoffffluss zu unterbrechen, und den Gefahrenbereich sofort verlassen.◂

Attention

Bauteile des Kraftstoffsystems wie Aktivkohlebehälter-Adsorptions- und Desorptionsschläuche, Entlüftungsschlauch des Einfüllstutzens, Schlauch zum Steuerventil des Aktivkohlebehälters, Entlüftungsschläuche usw. gemäß den Vorschriften prüfen und austauschen. ◂

Drei-Wege-Katalysator

Die Abgasanlage des Fahrzeugs ist mit einem Drei-Wege-Katalysator ausgestattet, der schädliche Gase wie CO, HC und NOx im Abgas durch Oxidation und Reduktion in unschädliches Kohlendioxid, Wasser und Stickstoff umwandelt.

Attention

Motorfehlzündungen, Nachverbrennungen und ähnliche Störungen können zu schweren Schäden am Drei-Wege-Katalysator führen. Die Wartung bei einer Geely-Servicestation durchführen lassen.◂

*Partikelfilter**

Regenerationsprogramm

Wenn sich während der Fahrt eine bestimmte Menge an Partikeln im GPF angesammelt hat, startet das Fahrzeug automatisch das Regenerationsprogramm, um die Partikel vollständig zu verbrennen und die Leistungsfähigkeit des GPF wiederherzustellen.

Unter bestimmten besonderen Betriebsbedingungen wird jedoch, da der GPF keine Gelegenheit zur Regeneration hat oder die Regeneration unvollständig ist, ein Alarm ausgelöst, wenn die Partikelmenge einen bestimmten Wert erreicht. Die GPF-Statuskontrollleuchte im Kombiinstrument leuchtet auf oder es erscheint der Texthinweis „GPF voll/Regeneration häufig, bitte im Benutzerhandbuch nachschlagen“. In diesem Fall muss eine Standregeneration des GPF durchgeführt werden; bitte folgende Empfehlungen beachten:

- Auf gut ausgebauten Straßen mit einer Geschwindigkeit von 80 km/h oder mehr möglichst gleichmäßig fahren und die Fahrt für 50 Minuten oder länger fortsetzen (wenn die GPF-

Statuskontrollleuchte oder der Texthinweis während der Fahrt erlischt, die Fahrt unter den aktuellen Bedingungen bis zu 50 Minuten oder länger fortsetzen), um die Partikel im Inneren des GPF vollständig zu verbrennen und die GPF-Leistung wiederherzustellen.

- Eine Geely-Servicestation aufsuchen, um eine GPF-Standregeneration durchzuführen, und auf dem Weg zur Geely-Servicestation nicht aggressiv fahren; nach Ankunft in der Geely-Servicestation, falls die GPF-Statuskontrollleuchte oder der Texthinweis erlischt, der Geely-Servicestation die Situation schildern und eine Standregeneration verlangen.
- Es wird empfohlen, den GPF-Volllastmodus durch Regeneration während der Fahrt bei hoher Geschwindigkeit zu behandeln, wenn die Bedingungen dies nicht zulassen, kann eine Standregeneration in einer Servicestation gewählt werden, um die GPF-Leistung wiederherzustellen.

Um den Regenerationsprozess während der Fahrt zu unterstützen, bitte folgende Empfehlungen beachten:

- Bevor die GPF-Statuskontrollleuchte oder der Texthinweis erlischt, eine kontinuierliche Fahrt mit einer Geschwindigkeit von weniger als 50 km/h vermeiden.
- Häufiges Anhalten oder Abstellen des Motors vermeiden.

Attention

Regelmäßig das Motoröl wechseln und Benzin der in den technischen Informationen dieses Fahrzeugs empfohlenen Spezifikation tanken, um Probleme wie erhöhte Partikelmengen oder Katalysatorvergiftung durch ungeeigneten Kraftstoff zu vermeiden.◂

Fahrerassistenzsystem

Einführung in die intelligente Fahrassistenz

Mittelbereichsradar*



1. Mittelbereichsradar hinten seitlich

Die intelligente Fahrassistenz erfasst Ziele mittels des hinteren seitlichen Mittelbereichsradars. Im täglichen Gebrauch beachten:

- Schlechte Wetterbedingungen wie Regen, Schnee, Nebel usw. führen zu einer Leistungsabnahme des hinteren seitlichen Mittelbereichsradars, wobei in solchen Fällen manche Ziele nicht oder zu spät erkannt werden.
- Hinteres seitliches Mittelbereichsradar sauber halten und keine anderen Hindernisse im Sichtbereich des hinteren seitlichen Mittelbereichsradars zulassen, da sonst die Leistung der intelligenten Fahrassistenz beeinträchtigt wird.
- Unter besonderen Umwelteinflüssen kann die Leistung des hinteren seitlichen Mittelbereichsradars abnehmen.
- Hinteres seitliches Mittelbereichsradar nicht modifizieren. Bei starken Vibrationen und leichten Stößen auf das hintere seitliche Mittelbereichsradar wird die Kalibrierung beeinträchtigt.

Bei Verschmutzung oder Erblindung des Sichtbereichs des hinteren seitlichen Mittelbereichsradars erscheint ein Texthinweis auf dem Display des Kombiinstruments und ein akustischer Alarm ertönt, um an das Reinigen oder das Fahren auf der Straße für eine gewisse Zeit nach dem Reinigen zu erinnern.

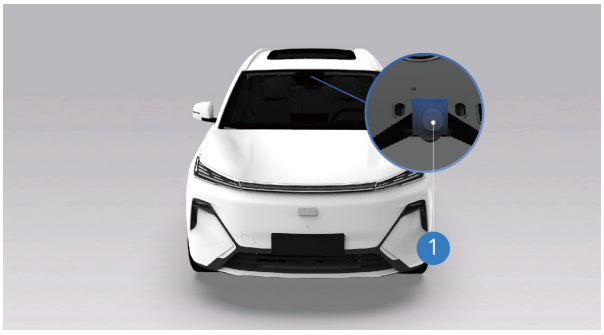
Note

Die Erblindung des hinteren seitlichen Mittelbereichsradars ist unter bestimmten Straßenbedingungen eine normale Reaktion. Wird das Fahrzeug bei sauberer Oberfläche des hinteren seitlichen Mittelbereichsradars eine Zeit lang unter normalen Straßenbedingungen gefahren, kehrt das hintere seitliche Mittelbereichsradar automatisch in den Normalzustand zurück. Bei fehlender automatischer Wiederherstellung eine Geely-Servicestation zur Überprüfung aufsuchen.

In folgenden Fällen unbedingt eine Geely-Servicestation aufsuchen, um das hintere seitliche Mittelbereichsradar professionell kalibrieren zu lassen:

- Hinteres seitliches Mittelbereichsradar wurde ausgebaut.
- Vorspur und Sturz der Hinterräder wurden während einer Achsvermessung eingestellt.
- Nach einer Fahrzeugkollision.
- Herabstufung oder Störung der intelligenten Fahrassistenz.◂

Frontkamera



1. Frontkamera

Die intelligente Fahrassistenz erkennt über die Frontkamera Fahrbahnmarkierungen und Ziele.

Attention

Im täglichen Fahrbetrieb die Frontkamera sauber halten; das Sichtfeld der Frontkamera darf nicht durch Verunreinigungen (wie Regen, Schnee, Nebel, Wasserdampf, Frost, Blätter, Vogelkot usw.) verdeckt oder durch starkes Licht gestört werden, da dies sonst die Leistung der intelligenten Fahrassistenz beeinträchtigt. Die Frontkamera weist Totwinkel und Einschränkungen bei der Erkennungsreichweite auf; Objekte außerhalb des Sichtfelds der Frontkamera oder an den Grenzen des Sichtfelds können nicht effektiv erkannt werden.

- Bei schlechten Bedingungen wie Regen, Schnee, Nebel oder Sandsturm wird die Erkennungsfähigkeit der Frontkamera beeinträchtigt, was zu einer verringerten Systemleistung oder einem Funktionsausfall führen kann; den Fahrzeugstatus stets überwachen und das Fahrzeug übernehmen.
- Bei einem Systemfehler der Frontkamera erscheint ein Texthinweis auf dem Display des Kombiinstruments; zur Überprüfung bitte eine Geely-Servicestation aufsuchen.
- Bei extrem hohen Temperaturen ist die Systemfunktion der Frontkamera zum Schutz der elektronischen Komponenten vorübergehend nicht verfügbar und auf dem Display des Kombiinstruments erscheint ein Texthinweis; sobald die Temperatur ausreichend gesunken ist, startet die Kameraeinheit automatisch neu und die Systemfunktion kehrt zum Normalzustand zurück.
- Wenn die Frontkamera verdeckt ist, in eine dunkle Umgebung gerät, sich die Lichtverhältnisse plötzlich ändern oder starke Lichtstörungen auftreten, kann dies zu einer verringerten Systemleistung oder einem Funktionsausfall führen; den Fahrzeugstatus stets überwachen und das Fahrzeug übernehmen.
- Die Frontkamera nicht modifizieren. Wenn die Frontkamera starken Vibrationen oder leichten Stößen ausgesetzt ist, wird die Kalibrierung beeinträchtigt, und eine Neukalibrierung ist möglicherweise erforderlich. Verformung, Beschädigung, Austausch oder Folierung der Frontscheibe können ebenfalls zu ungenauer Erkennung führen.◂

Note

Das Erblinden der Frontkamera ist eine normale Reaktion der Kamera in speziellen Umgebungen; bei nicht verdecktem Sichtfeld der Frontkamera dunkle Umgebungen und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, damit sich das System selbstständig wiederherstellt. Wenn keine Wiederherstellung möglich ist, eine Geely-Servicestation zur Überprüfung aufsuchen.◂

Attention

Beim Einschalten der Zündung muss die intelligente Fahrassistenz initialisiert werden; während der Initialisierung ist kein normaler Betrieb möglich.◂

Adaptiver Tempomat (ACC)

Der adaptive Tempomat (ACC) kann die Fahrzeuggeschwindigkeit im Bereich von 0

bis 150 km/h basierend auf der eingestellten Geschwindigkeit und dem Zeitabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug regeln.

ACC bietet dem Fahrer hauptsächlich Fahrassistenz auf Autobahnen oder Hochstraßen mit guten Straßenverhältnissen, wobei der Fahrer jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug behalten muss.

ACC verwendet die Frontkamera zur Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge und hält durch automatische Anpassung der Geschwindigkeit den vom Fahrer eingestellten Zeitabstand ein. Der Fahrer kann das Fahrzeug je nach Fahrbedingungen jederzeit steuern.

Attention

Beim Einschalten der Zündung führt der ACC einen Selbsttest durch; in dieser Phase ist die Systemfunktion nicht verfügbar.◂

- ACC ist nur ein Assistenzsystem und kein Warn- oder Kollisionsvermeidungssystem für Notfälle und kann das Fahren durch den Fahrer nicht ersetzen. Der Fahrer muss stets die Kontrolle über das Fahrzeug behalten und trägt die volle Verantwortung für die Fahrzeugführung; der Fahrer muss gemäß den gesetzlichen Vorschriften fahren.
- ACC reagiert nicht auf Fahrzeuge oder Objekte, die die Fahrbahn kreuzen.
- Änderungen der Fahrzeuglage, z. B. durch übermäßige Beladung des Laderaums, können die Zielerkennungsleistung des ACC beeinträchtigen oder zum Ausfall führen.
- Bei plötzlicher Beschleunigung und Annäherung an ein vorausfahrendes Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit (deutlicher Geschwindigkeitsunterschied) muss der Fahrer rechtzeitig bremsen.
- Bei Fahrten auf steilen Gefällstrecken kann es dieser Funktion schwerfallen, den korrekten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. In diesen Situationen besonders vorsichtig und jederzeit bremsbereit sein. ACC keinesfalls bei schwerer Belastung verwenden.
- ACC erkennt keine Fußgänger, Dreiräder, Fahrzeuge mit unregelmäßig geformter Ladung oder Sonderfahrzeuge sowie

Tiere, auf der Fahrbahn verstreute Gegenstände, umgestürzte Fahrzeuge, neben oder hinter dem Fahrzeug stehende Personen usw.

- ACC erkennt stehende oder sich langsam bewegende Fahrzeuge schlecht und entgegenkommende Fahrzeuge nicht; bei Verwendung der ACC-Funktion muss der Fahrer stets auf die Straßenverhältnisse und den Fahrzeugstatus achten und das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen.
- Betätigt der Fahrer bei aktivem ACC das Gaspedal, wird das Fahrzeug vom Fahrer übernommen und reagiert auf dessen Beschleunigungsanforderung. Die Regelfunktion des ACC ist nicht aktiv.
- Bei der Kurveneinfahrt und -ausfahrt kann die Zielauswahl verzögert oder gestört sein. Das ACC kann unerwartet oder zu spät bremsen.
- In bestimmten Situationen (Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs im Verhältnis zum eigenen Fahrzeug zu niedrig, Einscheren des vorausfahrenden Fahrzeugs in kurzem Abstand usw.) hat das ACC nicht genügend Zeit, die Relativgeschwindigkeit zu verringern. In solchen Situationen muss der Fahrer angemessen reagieren.
- Bei plötzlichem Bremsen des vorausfahrenden Fahrzeugs reagiert ACC möglicherweise nicht rechtzeitig oder zu langsam. In diesem Fall erhält der Fahrer keine Übernahmeaufforderung und muss selbsttätig bremsen.
- Auf Straßen mit scharfen Kurven, wie z. B. Serpentinen, kann ACC aufgrund des eingeschränkten Sichtfelds der Frontkamera vorausfahrende Fahrzeuge nicht korrekt erkennen, was zu einer Beschleunigung des ACC-Fahrzeugs führen kann; der Fahrer muss entsprechend der tatsächlichen Situation angemessen reagieren.
- Bei zu geringem Abstand des ACC-Fahrzeugs zur Nachbarspur (oder wenn Fahrzeuge auf der Nachbarspur dem ACC-Fahrzeug zu nahe kommen), kann ACC auf dieses Fahrzeug reagieren und bremsen.◂

In folgenden Situationen ist besondere Aufmerksamkeit des Fahrers geboten:

- Wird ACC im Stillstand aktiviert und das Anfahren bestätigt, während sich Fußgänger, Kinder, Tiere, Zweiräder, Dreiräder oder Hindernisse vor dem Fahrzeug befinden, werden diese von ACC nicht erkannt und es besteht schwere Kollisionsgefahr. Vor dem Aktivieren von ACC zum Anfahren sicherstellen, dass der Bereich vor dem Fahrzeug frei ist.
- Bei höherer Eigengeschwindigkeit und Betätigen des linken Blinkers zum Überholen beschleunigt ACC das Fahrzeug automatisch und verringert den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Beim Wechsel auf die Überholspur ohne vorausfahrendes Fahrzeug beschleunigt ACC automatisch auf die eingestellte Tempomat-Geschwindigkeit.
- Über die Karosserie des Zielfahrzeugs seitlich, hinten oder oben hinausragende Gegenstände oder Anbauteile werden von ACC nicht erkannt. Beim Überholen von Fahrzeugen mit derartigen Sonderladungen oder Spezialausrüstungen ACC unbedingt ausschalten.
- Der Betrieb mit einem Anhänger verringert die dynamischen Eigenschaften des ACC.
- Wenn das System zur Übernahme des Fahrzeugs auffordert und das Fahrzeug sich weiter bewegt, das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug abzubremsen.
- Bauliche Veränderungen am Fahrzeug, wie z. B. eine Tieferlegung des Fahrwerks, kann ACC beeinträchtigen.◂

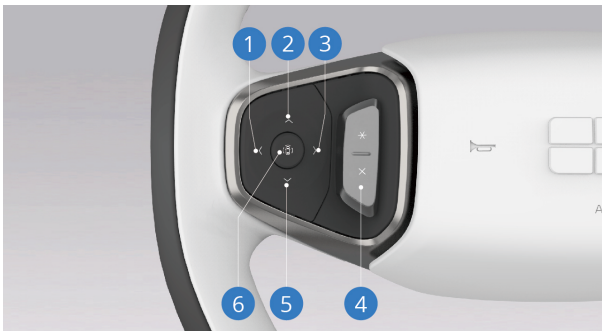
Funktion auswählen

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Intelligente Fahrassistenz, und in dieser Schnittstelle adaptiven Tempomat (ACC) auswählen.

Die Auswahl kann auch durch Tippen auf die Taste Intelligente Geschwindigkeitsregelung/ Adaptive Geschwindigkeitsregelung auf dem Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Displays vorgenommen werden.

Nach Auswahl von ACC auf dem Multimedia-Bildschirm kann ACC über die Geschwindigkeitsregelungstaste auf der linken Seite des Lenkrads aktiviert werden.

Lenkradsteuerung



Die Tasten der Geschwindigkeitsregelung befinden sich auf der linken Seite des Lenkrads.

1. Taste zum Verringern des Zeitabstands: Kurz drücken, um den Zeitabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu verringern.
2. Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme:
   - Kurz drücken: Tempomat-Geschwindigkeit +5 km/h.
   - Lang drücken: Tempomat-Geschwindigkeit kontinuierlich +1 km/h.

- Drücken, um adaptiven Tempomat (ACC) zu aktivieren oder wiederaufzunehmen.

3. Taste zum Erhöhen des Zeitabstands: Kurz drücken, um den Zeitabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu erhöhen.
4. Abbrechen-Taste: Den aktiven Status des adaptiven Tempomats (ACC) verlassen.
5. Taste zur Geschwindigkeitseinstellung:
   - Kurz drücken: Tempomat-Geschwindigkeit –5 km/h.
   - Lang drücken: Tempomat-Geschwindigkeit kontinuierlich –1 km/h.
6. Geschwindigkeitsregelungstaste: Drücken, um adaptiven Tempomat (ACC) zu aktivieren.

Zur Aktivierung des ACC müssen mindestens folgende Bedingungen erfüllt sein:

- ACC ist ausgewählt.
- Fahrstufe D eingelegt.
- Alle vier Türen, der Kofferraum und die Motorhaube sind geschlossen.
- Bei fahrendem Fahrzeug ist das Bremspedal nicht getreten.
- Bremssystem nicht defekt.
- Keine Überhitzung, Verschmutzung oder Störung der Frontkamera.
- Funktion der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC) ist eingeschaltet.
- Elektrische Feststellbremse (EPB) ist gelöst.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.

Geschwindigkeit aktivieren und einstellen

1. Bei stehendem Fahrzeug Geschwindigkeit gemäß den folgenden Schritten aktivieren und einstellen:
   - Wenn adaptiver Tempomat (ACC) auf dem Multimedia-Bildschirm ausgewählt ist und die Aktivierungsbedingungen erfüllt sind, leuchtet die Statuskontrollleuchte der Längssteuerung des Geschwindigkeitsregelsystems auf dem Display des Kombiinstruments grau auf.
   - Bremspedal betätigen oder Funktion AUTO HOLD aktivieren.
   - Die Taste für Geschwindigkeitsregelung oder die Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung drücken, um ACC zu aktivieren, die Statuskontrollleuchte für Längssteuerung des Geschwindigkeitsregelungssystems auf dem Display des Kombiinstruments leuchtet grün.
   - Bremspedal lösen, das ACC-System hält das Fahrzeug weiterhin im Stillstand.
   - Der Fahrer muss die Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme erneut drücken oder das Gaspedal betätigen, damit das ACC das Fahrzeug anfahren lässt.
   - ACC steuert das Fahrzeug gemäß der eingestellten Geschwindigkeit.
2. Bei fahrendem Fahrzeug Geschwindigkeit gemäß den folgenden Schritten aktivieren und einstellen:
   - Wenn adaptiver Tempomat (ACC) auf dem Multimedia-Bildschirm ausgewählt ist und die Aktivierungsbedingungen erfüllt sind, leuchtet die Statuskontrollleuchte der Längssteuerung des Geschwindigkeitsregelsystems auf dem Display des Kombiinstruments grau auf.

- Die Taste für Geschwindigkeitsregelung oder die Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung drücken, um ACC zu aktivieren; die Statuskontrollleuchte für Längssteuerung des Geschwindigkeitsregelungssystems auf dem Display des Kombiinstruments leuchtet grün. Liegt die eigene Fahrzeuggeschwindigkeit unter 30 km/h, beträgt die eingestellte Tempomatgeschwindigkeit 30 km/h; liegt die eigene Fahrzeuggeschwindigkeit im Bereich von 30 bis 150 km/h, entspricht die eingestellte Tempomatgeschwindigkeit der aktuellen Fahrzeuggeschwindigkeit.
- ACC steuert das Fahrzeug gemäß der eingestellten Geschwindigkeit.

3. Die Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme oder die Taste zur Geschwindigkeitseinstellung drücken, um die gewünschte Tempomat-Geschwindigkeit einzustellen.

Informationen im Kombiinstrument

Bild	Beschreibung
	Eingestellte Geschwindigkeit und Statuskontrollleuchte für Längssteuerung des Geschwindigkeitsregel-ungssystems
	Symbol für vorausfahrendes Fahrzeug
	Zeitabstand

Wenn ACC oder ICC in diesem Einschaltzyklus außerdem nicht aktiviert wurde und die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 30 km/h liegt, beträgt die auf dem Kombiinstrument angezeigte eingestellte Geschwindigkeit für Geschwindigkeitsregelung 30 km/h; wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 30 und 150 km/h liegt, ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit für Geschwindigkeitsregelung entsprechend der Geschwindigkeit auf dem Kombiinstrument; wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 150 km/h liegt, beträgt die auf dem Kombiinstrument angezeigte eingestellte Geschwindigkeit für Geschwindigkeitsregelung 150 km/h.

Unter allen Umständen muss der Fahrer einen ausreichenden Bremsweg zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten und beachten, dass die örtlichen Autobahnverkehrsvorschriften entsprechende Anforderungen an den Mindestabstand oder die Mindestzeit stellen; die Einhaltung der Gesetze liegt in der Verantwortung des Fahrers.◂

Adaptive Geschwindigkeitsregelung verwenden

Bei Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung beschleunigen

Es gibt zwei Methoden zum Beschleunigen:

- Das Gaspedal betätigen, um aktiv zu beschleunigen. Bei aktiver Beschleunigung übernimmt der Fahrer die Fahrzeugkontrolle und im Kombiinstrument wird der Effekt der aktiven Beschleunigung des eigenen Fahrzeugs angezeigt; nach dem Loslassen des Gaspedals setzt ACC die Geschwindigkeitsregelung des Fahrzeugs fort.
- Wenn das Geschwindigkeitsregelungssystem bereits aktiviert ist und eine leichte Beschleunigung gewünscht wird, die Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung drücken. Die Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung einmal kurz drücken, um die Fahrzeuggeschwindigkeit um 5 km/h zu erhöhen; die Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung einmal lang drücken, um die Fahrzeuggeschwindigkeit kontinuierlich um 1 km/h zu erhöhen, bis die Taste losgelassen wird, wobei die maximal eingestellte Geschwindigkeit 150 km/h beträgt.

Überholassistent-Modus

Im Tempomat-Modus, beim Folgen eines vorausfahrenden Fahrzeugs und eingeschaltetem linken Blinker, beschleunigt das ACC das Fahrzeug, bevor die Überholspur erreicht wird, um beim Überholen oder Spurwechsel zu unterstützen.

Zum Aktivieren des Überholassistenten müssen mindestens folgende Bedingungen gleichzeitig erfüllt sein:

- Zielfahrzeug muss voraus vorhanden sein.
- Aktuelle Eigengeschwindigkeit muss über 60 km/h liegen.
- Aktuelle Fahrbahnmarkierung ist eine gestrichelte Linie.
- Eingestellte Geschwindigkeit muss hoch genug sein, um das Überholen sicher abzuschließen.
- Linker Blinker ist eingeschaltet.

Bei Verwendung des Überholassistenten kann es in folgenden Situationen zu unerwarteter Beschleunigung kommen, besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich. Daher bei Verwendung des Überholassistenten auf plötzliche Situationsänderungen vorbereitet sein und das Fahrzeug rechtzeitig steuern.

- Fahrzeug nähert sich einer Kurvenausfahrt, und die Ausfahrtrichtung entspricht der üblichen Überholrichtung.
- Bevor das eigene Fahrzeug die Spur wechselt und auf die Überholspur fährt, verringert sich die Geschwindigkeit des vorausfahrenden Fahrzeugs.
- Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf der Überholspur verringert sich.

Bei Verwendung des Überholassistenten kann es in folgenden Situationen zu unerwarteter Verzögerung kommen, besondere Aufmerksamkeit ist erforderlich. Daher bei Verwendung des Überholassistenten auf plötzliche Situationsänderungen vorbereitet sein und das Fahrzeug rechtzeitig steuern.

- Geschwindigkeit des Fahrzeugs auf der Überholspur ist niedriger als die Eigengeschwindigkeit.
- Längsabstand zwischen dem Fahrzeug auf der Überholspur und dem eigenen Fahrzeug ist gering.
- Fahrzeug auf der Überholspur ist ein langes Großfahrzeug und fährt parallel zum eigenen Fahrzeug.

Im Überholassistent-Modus das Fahrzeug beim Spurwechsel selbst steuern.◂

Bitte beachten, dass diese Funktion außer beim Überholen auch in weiteren Situationen aktiviert werden kann, z. B. beim Betätigen des linken Blinkers zum Spurwechsel oder beim Einfahren auf eine andere Straße, wobei das Fahrzeug kurzzeitig beschleunigt.◂

Start-Stopp-Modus

Wenn das vorausfahrende Fahrzeug im Geschwindigkeitsregelungs-Folgemodus allmählich anhält, verlangsamt das eigene Fahrzeug dem vorausfahrenden Fahrzeug folgend allmählich bis zum Stillstand und hält den Sicherheitsabstand zwischen den beiden Fahrzeugen ein.

- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug innerhalb von 30 Sekunden nach dem folgenden Anhalten die Fahrt wieder aufnimmt, wird die Geschwindigkeitsregelung automatisch wieder aufgenommen.
- Wenn das folgende Anhalten länger als 30 Sekunden dauert und das vorausfahrende Fahrzeug die Fahrt wieder aufnimmt, das Gaspedal betätigen oder die Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung drücken, um den Geschwindigkeitsregelungsstatus wieder aufzunehmen.
- Wenn das Fahrzeug mit einer Fahrerüberwachungskamera ausgestattet ist und ACC dem vorausfahrenden Fahrzeug bis zum Stillstand folgt, wird die Geschwindigkeitsregelung innerhalb von 5 Minuten automatisch wieder aufgenommen, sofern die Aufmerksamkeit aufrechterhalten wird und das vorausfahrende Fahrzeug wieder anfährt. Wenn bei mangelnder Aufmerksamkeit das vorausfahrende Fahrzeug wieder anfährt, muss das Gaspedal betätigt oder die Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme gedrückt werden, um den Tempomat-Status wiederherzustellen.
- Im ACC-Start-Stopp-Modus fährt das Fahrzeug nicht automatisch an, wenn ACC aktiv deaktiviert wird; wird in diesem Fall das Gaspedal betätigt, fährt das Fahrzeug an, wobei die Kontrolle über das Fahrzeug übernommen und auf sicheres Fahren geachtet werden muss.

ACC erkennt keine stehenden Fahrzeuge und kann keine Bremsung für stehende Fahrzeuge durchführen.

Nach dem ACC-Stopp kann das Fahrzeug weiterhin bewegt werden, was dazu führen kann, dass sich das Fahrzeug unbeaufsichtigt bewegt, das Unfallrisiko erhöht und zu Verletzungen führen kann.◂

In folgenden Situationen kann ACC unerwartet beschleunigen; daher hohe Aufmerksamkeit bewahren und aktiv bremsen:

- Wenn die adaptive Geschwindigkeitsregelung einem anderen fahrenden Fahrzeug folgt und das Ziel von einem fahrenden Fahrzeug zu einem stehenden Fahrzeug wechselt, ignoriert ACC das stehende Fahrzeug und fährt mit der eingestellten Geschwindigkeit fort.
- Beim Folgen eines vorausfahrenden Fahrzeugs mit niedriger Geschwindigkeit an einer Kreuzung beschleunigt ACC auf die eingestellte Geschwindigkeit, da das vorausfahrende Fahrzeug abbiegt und das Ziel verschwindet.◂

Verzögern bei Verwendung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Wenn die Geschwindigkeitsregelung bereits aktiviert ist und die Geschwindigkeit leicht verringert werden soll, die Taste zur Geschwindigkeitseinstellung drücken. Die Taste zur Geschwindigkeitseinstellung einmal kurz drücken, um die Fahrzeuggeschwindigkeit um 5 km/h zu verringern; die Taste zur Geschwindigkeitseinstellung lang drücken, um die Fahrzeuggeschwindigkeit kontinuierlich um 1 km/h zu verringern, bis die Taste losgelassen wird, wobei die niedrigste einstellbare Geschwindigkeit 30 km/h beträgt.

Eingestellte Geschwindigkeit wieder aufnehmen

Wenn ACC bereits auf die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist und dann das Bremspedal betätigt oder die Abbruchtaste gedrückt wird, wird ACC automatisch deaktiviert. Zu diesem Zeitpunkt wird die eingestellte Geschwindigkeit gespeichert und weiterhin auf dem Display des Kombiinstruments angezeigt. Zum Aktivieren von ACC und Fahren mit der zuletzt eingestellten Geschwindigkeit die Taste für Geschwindigkeitsanpassung und Wiederaufnahme drücken.

Beenden der adaptiven Geschwindigkeitsregelung

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung kann durch folgende Methoden deaktiviert werden:

- Bremspedal betätigen, um ACC zu beenden.
- Abbrechen-Taste drücken, ACC beenden.

Die adaptive Geschwindigkeitsregelung ist von der Funktion anderer Systeme abhängig, z. B. der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC). Wenn eines dieser Systeme ausfällt, wird die adaptive Geschwindigkeitsregelung automatisch abgeschaltet.

Bei automatischer Deaktivierung des Systems ertönt ein akustisches Signal und auf dem Display des Kombiinstruments wird eine Textmeldung angezeigt. Der Fahrer muss eingreifen und die Geschwindigkeit sowie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug anpassen.

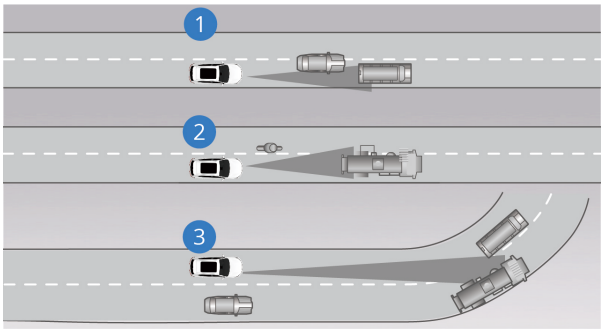
Bei Systemstörungen der Frontkamera, schlechten Lichtverhältnissen, direkter starker Sonneneinstrahlung, Verdeckung durch Objekte oder wechselnden Lichtverhältnissen kann ACC beeinträchtigt werden, sodass eine ordnungsgemäße Verwendung nicht möglich ist.

Mögliche Gründe für die Deaktivierung der adaptiven Geschwindigkeitsregelung sind (einschließlich, aber nicht beschränkt auf):

- Eine Tür, die Motorhaube oder der Kofferraum ist geöffnet.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt gelöst.
- Die Räder verlieren die Bodenhaftung.
- Die Leistung des Bremssystems lässt nach oder es liegt eine Störung vor.
- Die Feststellbremse ist betätigt.
- Die Frontkamera ist von nassem Schnee oder starkem Regen bedeckt.

Erfassungsprobleme

Der Erfassungsbereich der Frontkamera ist begrenzt. In bestimmten Situationen erkennt die Frontkamera Fahrzeuge möglicherweise nicht oder verzögert.



In folgenden Situationen können Erfassungsprobleme auftreten:

1. Ein Fahrzeug bewegt sich langsam auf der Fahrspur des Fahrers. Das System kann nur Fahrzeuge erkennen, die vollständig auf die Fahrspur des Fahrers gewechselt sind.
2. Bei großen Lkws als vorausfahrende Fahrzeuge kann sich die Erkennungszeit verzögern.
3. Beim Ein- oder Ausfahren aus Kurven können Probleme bei der Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge auftreten.
4. Beim Einschalten der Zündung muss die Frontkamera initialisiert werden; während der Initialisierung können keine vorausfahrenden Fahrzeuge erkannt werden.

In diesen Fällen wachsam bleiben, bei Bedarf Notfallmaßnahmen ergreifen und ACC vorübergehend ausschalten.

Intelligenter Tempomat (ICC)

Intelligenter Tempomat kann im Bereich von 0 bis 150 km/h gleichzeitig die Geschwindigkeitsregelung und die Lenkunterstützung übernehmen. Das System kann die Fahrzeuggeschwindigkeit gemäß eingestellter Geschwindigkeit und Zeitabstand regeln, Lenkunterstützung gemäß Fahrbahnmarkierungen links und rechts durchführen, beim Überholen von Lkws versetzt fahren und bei Hände-weg-Erkennung warnen.

Intelligenter Tempomat dient hauptsächlich der Fahrunterstützung auf Autobahnen oder Hochstraßen mit guten Straßenverhältnissen.

Attention

Beim Einschalten der Zündung führt intelligenter Tempomat einen Selbsttest durch; in dieser Phase ist die Systemfunktion nicht verfügbar.

- Intelligenter Tempomat eignet sich eher für den Einsatz auf Schnellstraßen und Straßen mit begrenztem Zugang, wobei sich der Fahrer auf das Fahren konzentrieren muss, um das Fahrzeug in Notfällen schnell übernehmen zu können.
- Intelligenter Tempomat ist lediglich ein Assistenzsystem und kein Warn- oder Kollisionsvermeidungssystem für Notfälle; der Fahrer muss das Fahrzeug gemäß den gesetzlichen Vorschriften führen.
- Das intelligente Geschwindigkeitsregelsystem reagiert nicht auf Fahrzeuge oder Objekte, die die Fahrspur kreuzen.
- Änderungen der Fahrzeuglage durch übermäßige Beladung des Gepäckraums usw. können die Zielerkennungsleistung des intelligenten Tempomatsystems beeinträchtigen oder zum Ausfall führen.
- Scheren andere Fahrzeuge mit geringer Geschwindigkeit vor dem eigenen Fahrzeug ein, kann intelligenter Tempomat möglicherweise nicht rechtzeitig reagieren, weshalb ein rechtzeitiges Abbremsen durch den Fahrer erforderlich ist.
- Bei plötzlicher Beschleunigung und Annäherung an ein vorausfahrendes Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit (deutlicher Geschwindigkeitsunterschied) muss der Fahrer rechtzeitig bremsen.
- Bei Fahrten auf steilen Gefällstrecken kann es dieser Funktion schwerfallen, den korrekten Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einzuhalten. In diesen Situationen besonders vorsichtig und jederzeit bremsbereit sein. Das intelligente Tempomatsystem keinesfalls bei schwerer Beladung verwenden.
- Intelligenter Tempomat kann Fußgänger, Dreiräder, Fahrzeuge mit unregelmäßiger Ladung oder Fahrzeuge mit Sonderformen sowie Tiere, verstreute Gegenstände auf der Fahrbahn, umgestürzte Fahrzeuge, neben oder hinter dem Fahrzeug stehende Personen usw. nicht erkennen.
- Intelligenter Tempomat weist bei stehenden oder sich langsam bewegenden Fahrzeugen eine schlechte Erkennungsrate auf und kann entgegenkommende Fahrzeuge nicht erkennen. Während der Verwendung des intelligenten Tempomatsystems stets auf die Straßenverhältnisse und den Fahrzeugzustand achten und das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen.
- Betätigt der Fahrer bei aktivem intelligenten Tempomatsystem das Gaspedal, wird das Fahrzeug vom Fahrer übernommen und reagiert auf die Beschleunigungsanforderung. Die Geschwindigkeitsregelfunktion des intelligenten Tempomatsystems funktioniert nicht.

- Bei der Kurveneinfahrt und -ausfahrt kann die Zielauswahl verzögert oder gestört sein. Bei dem intelligenten Tempomat kann es zu unerwartetem oder zu spätem Bremsen kommen.
- Bei plötzlichem Bremsen des vorausfahrenden Fahrzeugs reagiert intelligenter Tempomat möglicherweise nicht rechtzeitig oder zu langsam. In diesem Fall aktiv bremsen.
- In scharfen Kurven, z. B. auf Serpentinen, kann intelligenter Tempomat das vorausfahrende Fahrzeug aufgrund der Einschränkungen der Frontkamera nicht ordnungsgemäß erkennen, was zu einer Beschleunigung des Fahrzeugs führen kann, weshalb eine entsprechende Reaktion des Fahrers auf die tatsächliche Situation erforderlich ist. ◂

In folgenden Situationen ist besondere Aufmerksamkeit des Fahrers geboten:

- Wird intelligenter Tempomat im Stillstand aktiviert und das Anfahren bestätigt, können Fußgänger, Kinder, Tiere, Zweiräder, Dreiräder oder Hindernisse vor dem Fahrzeug vom intelligenten Tempomat nicht erkannt und identifiziert werden, weshalb ein schweres Kollisionsrisiko besteht. Der Fahrer muss sich vergewissern, dass der Bereich vor dem Fahrzeug sicher ist, bevor er Intelligenten Tempomat aktiviert, um das Anfahren des Fahrzeugs zu steuern.
- Wird beim Überholen auf der linken Seite der linke Blinker betätigt, beschleunigt intelligenter Tempomat das Fahrzeug automatisch und verringert den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug. Fährt das Fahrzeug auf die Überholspur und befindet sich kein Fahrzeug davor, beschleunigt intelligenter Tempomat automatisch auf die eingestellte Tempomat-Geschwindigkeit.
- Intelligenter Tempomat kann keine Gegenstände oder Anbauteile erkennen, die seitlich, hinten oder oben über die Karosserie des Zielfahrzeugs hinausragen. Hat das vorausfahrende Fahrzeug die oben genannten speziellen Ladungen oder Ausrüstungen geladen, muss intelligenter Tempomat beim Überholen solcher Fahrzeuge ausgeschaltet werden.

- Der Anhängerbetrieb verringert die dynamischen Eigenschaften des Intelligenten Tempomatsystem.
- Wenn das System zur Übernahme des Fahrzeugs auffordert und das Fahrzeug sich weiter bewegt, das Bremspedal betätigen, um das Fahrzeug abzubremsen.
- Bauliche Veränderungen am Fahrzeug, z. B. eine Tieferlegung des Fahrwerks, können intelligenten Tempomat beeinträchtigen.◂

In folgenden Straßenumgebungen verringert sich die Leistung der Lenkassistenzfunktion des Intelligenten Tempomats oder funktioniert nicht ordnungsgemäß, der Fahrer muss wachsam bleiben:

- Intelligenter Tempomat ist nicht für Straßen mit zu kleinen Kurvenradien geeignet.
- Intelligenter Tempomat ist nicht für Straßen geeignet, auf denen die Fahrbahnmarkierungen nicht sichtbar sind.
- Intelligenter Tempomat ist nicht für Straßen mit Gabelungen geeignet.
- Intelligenter Tempomat ist nicht für Straßen mit Fahrzeugspuren (z. B. Reifenspuren) geeignet.
- Intelligenter Tempomat ist nicht für Straßen geeignet, auf denen die Anzahl der Fahrspuren zu- oder abnimmt.
- Das intelligente Geschwindigkeitsassistenzsystem ist nicht für Straßen geeignet, bei denen eine große Abweichung zwischen der ursprünglichen und der neuen Fahrspur besteht.
- Intelligenter Tempomat kann Straßenränder (Mauern, Leitplanken, Bordsteine, Gras, Grünstreifen, Asphaltfugen) als Fahrbahnmarkierungen erkennen und entsprechend arbeiten.
- Intelligenter Tempomat ist nicht für Schlaglochpisten, holprige Straßen oder wellige Fahrbahnen geeignet.
- Intelligenter Tempomat kann keine Verkehrszeichen (Leitkegel) erkennen und ist daher nicht für Baustellenbereiche geeignet.

- Intelligenter Tempomat ist nicht für Straßen mit überbreiten, sehr schmalen oder dreieckigen Fahrbahnmarkierungen sowie anderen ungewöhnlichen Arten von Fahrbahnmarkierungen geeignet.
- Intelligenter Tempomat ist nicht für Straßen mit abknickenden Fahrbahnmarkierungen geeignet.
- Intelligenter Tempomat ist nicht für schlechtes Wetter mit eingeschränkter Sicht geeignet. ◂

- Wenn Intelligenter Tempomat einem vorausfahrenden Fahrzeug über eine Kreuzung folgt, kann sich die Querposition des eigenen Fahrzeugs aufgrund der Fahrspur des vorausfahrenden Fahrzeugs ändern; es besteht die Gefahr des Seitenaufpralls mit der benachbarten Fahrspur, weshalb eine Überwachung und Übernahme der Funktion durch den Fahrer erforderlich ist.
- Bei der Einfahrt auf Autobahnen oder Hauptstraßen kann intelligenter Tempomat aufgrund von Straßenänderungen keinen Spurwechsel durchführen, und die Funktion wird auf die adaptive Geschwindigkeitsregelung herabgestuft.
- Intelligenter Tempomat kann nicht bei komplexen Straßenverhältnissen arbeiten, wie z. B.: starker Stau, komplexe Verkehrsänderungen, kreuzende Fahrzeuge oder Fußgänger, Kreuzungen, Auffahrten, Sperrflächen, fehlende Fahrbahnmarkierungen usw., weshalb eine Überwachung und Übernahme der Funktion durch den Fahrer erforderlich ist. Intelligenter Tempomat bietet nur unter geeigneten Straßenbedingungen ein komfortables Fahrerlebnis; der Fahrer trägt die volle Verantwortung für das sichere Fahren.
- Bei aktiviertem intelligenten Tempomatsystem kann leichtes Auflegen oder leichtes Drehen des Lenkrads durch den Fahrer dazu

führen, dass das Fahrzeug von der Spur abkommt; in diesem Fall warnt das System den Fahrer optisch, akustisch und durch Lenkradvibration, das Fahrzeug zu übernehmen; der Fahrer muss wachsam bleiben und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um das Fahrzeug zu übernehmen.◂

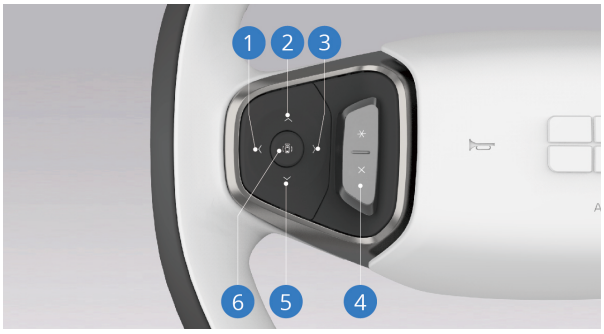
Funktion auswählen

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Intelligente Fahrassistenz, und in dieser Schnittstelle intelligenten Tempomat (ICC) auswählen.

Die Auswahl kann auch durch Tippen auf die Taste Intelligente Geschwindigkeitsregelung/ Adaptive Geschwindigkeitsregelung auf dem Schnellzugriffsmenü des Multimedia-Displays vorgenommen werden.

Nach Auswahl von ICC auf dem Multimedia-Bildschirm leuchtet die Statuskontrollleuchte der Quersteuerung des Tempomatsystems grau, wenn die ICC-Funktion aktiviert werden kann; die Funktion durch Drücken der Tempomat-Taste auf der linken Seite des Lenkrads aktivieren.

Lenkradsteuerung



Die Tasten der Geschwindigkeitsregelung befinden sich auf der linken Seite des Lenkrads.

1. Taste zum Verringern des Zeitabstands: Kurz drücken, um den Zeitabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu verringern.
2. Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme des Tempomats:
   - Kurz drücken: Tempomat-Geschwindigkeit +5 km/h.
   - Lang drücken: Tempomat-Geschwindigkeit kontinuierlich +1 km/h.
   - Durch Drücken dieser Taste intelligenten Tempomat (ICC) aktivieren oder wiederaufnehmen.
3. Taste zum Erhöhen des Zeitabstands: Kurz drücken, um den Zeitabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu erhöhen.
4. Abbrechen-Taste: Den aktivierten Status des intelligenten Tempomatsystem (ICC) beenden.
5. Taste zur Geschwindigkeitseinstellung:
   - Kurz drücken: Tempomat-Geschwindigkeit –5 km/h.
   - Lang drücken: Tempomat-Geschwindigkeit kontinuierlich –1 km/h.
6. Tempomat-Taste: Drücken, um intelligenten Tempomat (ICC) zu aktivieren.

Zum Aktivieren des Intelligenten Tempomatsystems müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Intelligenter Tempomat ist eingeschaltet.
- Fahrstufe D eingelegt.
- Das Fahrzeug befindet sich im Betriebszustand.
- Alle vier Türen, der Kofferraum und die Motorhaube sind geschlossen.
- Bei fahrendem Fahrzeug ist das Bremspedal nicht getreten.

- Bremssystem nicht defekt.
- Keine Überhitzung, Verschmutzung oder Störung der Frontkamera.
- Funktion der elektronischen Stabilitätskontrolle (ESC) ist eingeschaltet.
- Elektrische Feststellbremse (EPB) ist gelöst.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt angelegt.
- Bergabfahrhilfe (HDC) ist deaktiviert.

Geschwindigkeit aktivieren und einstellen

1. Bei stehendem Fahrzeug Geschwindigkeit gemäß den folgenden Schritten aktivieren und einstellen:
    - Nach Auswahl von ICC auf dem Multimedia-Bildschirm und Erfüllung der Aktivierungsbedingungen leuchtet die Statuskontrollleuchte der Quersteuerung des Tempomatsystems auf dem Display des Kombiinstruments grau.
    - Bremspedal betätigen oder Funktion AUTO HOLD aktivieren.
    - Tempomattaste oder Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme drücken, um intelligenten Tempomat zu aktivieren; die eingestellte Geschwindigkeit beträgt dabei 30 km/h und die Statuskontrollleuchte der Quersteuerung des Tempomatsystems im Display des Kombiinstruments leuchtet weiß.
    - Bremspedal lösen, intelligenter Tempomat hält das Fahrzeug weiterhin im Stillstand.
    - Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme erneut drücken oder Gaspedal betätigen, damit intelligenter Tempomat das Fahrzeug anfahren lässt.
    - Intelligenter Tempomat steuert das Fahrzeug gemäß der eingestellten Geschwindigkeit.
2. Bei fahrendem Fahrzeug Geschwindigkeit gemäß den folgenden Schritten aktivieren und einstellen:
    - Nach Auswahl von ICC auf dem Multimedia-Bildschirm und Erfüllung der Aktivierungsbedingungen leuchtet die Statuskontrollleuchte der Quersteuerung des Tempomatsystems auf dem Display des Kombiinstruments grau.
    - Tempomattaste oder Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme drücken, um intelligenten Tempomat zu aktivieren; die Statuskontrollleuchte der Quersteuerung des Tempomatsystems im Display des Kombiinstruments leuchtet grün. Bei einer Eigengeschwindigkeit unter 30 km/h beträgt die eingestellte Geschwindigkeit 30 km/h; bei einer Eigengeschwindigkeit zwischen 30 und 150 km/h entspricht die eingestellte Geschwindigkeit der aktuellen Eigengeschwindigkeit.
    - Intelligenter Tempomat steuert das Fahrzeug gemäß der eingestellten Geschwindigkeit.
3. Taste für Geschwindigkeitseinstellung oder Taste für Geschwindigkeitseinstellung und Wiederaufnahme drücken, um die gewünschte Geschwindigkeit einzustellen.

Informationen im Kombiinstrument

Bild	Beschreibung
	Setzgeschwindigkeit
	Statuskontrollleuchte der Quersteuerung des Tempomatsystems
	Symbol für vorausfahrendes Fahrzeug
	Zeitabstand
	Fahrbahnmarkierung

Wenn ACC oder ICC in diesem Einschaltzyklus außerdem nicht aktiviert wurde und die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 30 km/h liegt, beträgt die auf dem Kombiinstrument angezeigte eingestellte Geschwindigkeit für Geschwindigkeitsregelung 30 km/h; wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 30 und 150 km/h liegt, ändert sich die eingestellte Geschwindigkeit für Geschwindigkeitsregelung entsprechend der Geschwindigkeit auf dem Kombiinstrument; wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit über 150 km/h liegt, beträgt die auf dem Kombiinstrument angezeigte eingestellte Geschwindigkeit für Geschwindigkeitsregelung 150 km/h.

Unter allen Umständen muss der Fahrer einen ausreichenden Bremsweg zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten und beachten, dass die örtlichen Autobahnverkehrsvorschriften entsprechende Anforderungen an den Mindestabstand oder die Mindestzeit stellen; die Einhaltung der Gesetze liegt in der Verantwortung des Fahrers.◂

Versatzsteuerung

Bei Fahrzeugen mit Versatzsteuerung steuert das System bei aktiviertem intelligenten Tempomatsystem das Fahrzeug beim Überholen von vorausfahrenden Lkws, Anhängern oder anderen großen Fahrzeugen aktiv weg vom großen Fahrzeug innerhalb der eigenen Fahrspur und führt es nach einer gewissen Distanz wieder in die Mitte der Fahrspur zurück; hierfür ist kein Eingreifen des Fahrers erforderlich.

Attention

Diese Funktion kann erst bei einer Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h automatisch aktiviert werden; der Fahrer ist dafür verantwortlich, das Lenkrad ständig festzuhalten und aufmerksam zu fahren.◂

Hands-off-Warnung

Bei aktiviertem intelligentem Tempomatsystem das Lenkrad festhalten. Werden längere Zeit keine Hände am Lenkrad erkannt, erscheint eine entsprechende Warnmeldung auf dem Display des Kombiinstruments.

Attention

Erkennt das System, dass der Fahrer das Lenkrad hält, erlischt die entsprechende Warnmeldung und das intelligente Tempomatsystem arbeitet normal weiter.◂

Erkennt die Funktion, dass sich der Fahrer über einen bestimmten Zeitraum im Zustand der Inaktivität befindet, wird die erste Stufe der Fahrer-Inaktivitätswarnung ausgelöst; befindet sich der Fahrer nach der ersten Warnung über einen bestimmten Zeitraum weiterhin im Zustand der Inaktivität, wird die zweite Warnstufe ausgelöst; befindet sich der Fahrer nach der zweiten Warnung über einen bestimmten Zeitraum immer noch im Zustand der Inaktivität, schaltet ICC die Warnblinkanlage ein und bremst das Fahrzeug in der eigenen Spur bis zum Stillstand ab, woraufhin die Funktion beendet wird, bis der Fahrer sie erneut aktiviert.

Attention

- Auf Schlaglöchern, Bodenwellen oder unebenen Straßen kann die Hands-off-Warnung verzögert oder unterbrochen werden.
- Langes, leichtes Halten des Lenkrads kann möglicherweise zu einer fehlerhaften Warnung „Hands-off-Warnung“ führen.◂

Attention

Bei einer Geschwindigkeit von weniger als 10 km/h erfolgt keine Hands-off-Warnung.◂

Intelligenten Tempomat beenden

Intelligenter Tempomat kann auf folgende Weise deaktiviert werden:

- Das Bremspedal betätigen, um intelligenten Tempomat zu beenden.
- Abbrechen-Taste drücken, um die intelligente Geschwindigkeitsregelung zu beenden.

Intelligenter Tempomat ist für den Betrieb auf andere Systeme angewiesen, wie z. B. die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC).

Wenn eines dieser Systeme ausfällt, wird intelligenter Tempomat automatisch deaktiviert.

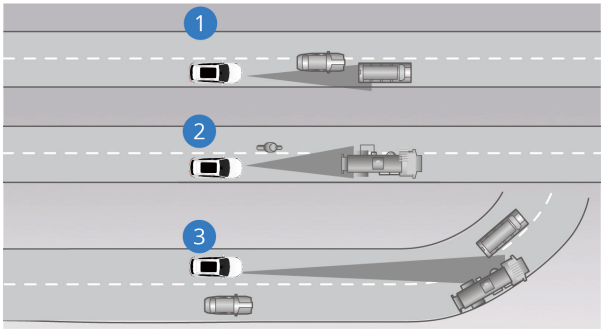
Bei automatischer Deaktivierung des Systems ertönt ein akustisches Signal und auf dem Display des Kombiinstruments wird eine Textmeldung angezeigt. Der Fahrer muss eingreifen und die Geschwindigkeit sowie den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug anpassen.

Gründe für die Deaktivierung von intelligentem Tempomat können sein (einschließlich, aber nicht beschränkt auf):

- Eine Tür, die Motorhaube oder der Kofferraum ist geöffnet.
- Der Fahrer hat den Sicherheitsgurt gelöst.
- Die Räder verlieren die Bodenhaftung.
- Die Leistung des Bremssystems ist verringert oder ausgefallen.
- Die Feststellbremse ist betätigt.
- Die Frontkamera ist von nassem Schnee oder Regen bedeckt.
- Die elektronische Stabilitätskontrolle (ESC) greift ein oder ist ausgeschaltet.
- Die Bergabfahrhilfe (HDC) ist eingeschaltet.

Systembeschränkungen

Der Erfassungsbereich der Frontkamera ist begrenzt; in bestimmten Situationen werden Fahrzeuge möglicherweise nicht oder erst verzögert erkannt.



In folgenden Situationen können Erfassungsprobleme auftreten:

1. Ein Fahrzeug bewegt sich langsam auf der Fahrspur des Fahrers. Das System kann nur Fahrzeuge erkennen, die vollständig auf die Fahrspur des Fahrers gewechselt sind.
2. Bei großen Lkws als vorausfahrende Fahrzeuge kann sich die Erkennungszeit verzögern.
3. Beim Ein- oder Ausfahren aus Kurven können Probleme bei der Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge auftreten.

In diesen Fällen sollte der Fahrer wachsam bleiben, bei Bedarf Notmaßnahmen ergreifen und intelligenten Tempomat vorübergehend deaktivieren.

Die Erkennungsfähigkeit der Frontkamera ist begrenzt. In bestimmten Situationen kann die Frontkamera die Fahrbahnmarkierungen möglicherweise nicht genau bestimmen und ist anfällig für Umweltstörungen.

In den folgenden Situationen können Probleme bei der Erkennung von Fahrbahnmarkierungen auftreten:

1. Bei speziellen Fahrbahnmarkierungen wie Dreiecken oder Grätenmustern kann die Kamera diese möglicherweise nicht erkennen, was die Leistung der Funktion beeinträchtigen kann.
2. Nicht gemäß nationalen Standards aufgebrachte Fahrbahnmarkierungen können nicht erkannt werden.
3. Fahrbahnmarkierungen mit geringer Deutlichkeit und niedrigem Kontrast können nicht erkannt werden.
4. Von Sand, Wasser, Schnee usw. bedeckte Fahrbahnmarkierungen können nicht erkannt werden.
5. Reifenspuren vorausfahrender Fahrzeuge bei Regen oder Schnee sowie Bremsspuren können aufgrund des hohen Kontrasts fälschlicherweise als Fahrbahnmarkierungen erkannt werden.
6. Fahrbahnbegrenzungen, Bordsteine usw. können fälschlicherweise als Fahrbahnmarkierungen erkannt werden.
7. Kontinuierliche linienförmige Schatten auf der Fahrbahn, wie z. B. Schatten von Geländern, können fälschlicherweise als Fahrbahnmarkierungen erkannt werden.

Funktionswechsel

Das System wechselt je nach aktueller Straßensituation automatisch die intelligente Fahrassistenz; wenn die Bedingungen für den intelligenten Tempomaten nicht erfüllt sind, erfolgt eine Herabstufung auf die adaptive Geschwindigkeitsregelung.

Die aktuell aktive intelligente Fahrassistenz kann über das Kombiinstrument eingesehen werden.

In einem der folgenden Fälle (einschließlich, aber nicht beschränkt auf) erfolgt eine Herabstufung auf die adaptive Geschwindigkeitsregelung:

1. Fahrbahnmarkierungen verwirrend oder Kategorie der Fahrbahnmarkierungen falsch.
2. Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten undeutlich oder fehlend.
3. Bei Fahrt in scharfen Kurven oder aufeinanderfolgenden Kurven.
4. Aktives Betätigen des Lenkrads durch den Fahrer.

Note

Nach Aktivierung des intelligenten Tempomats zeigen die weiße oder graue. Die Kontrollleuchte des intelligenten Tempomats und der grüne Geschwindigkeitswert im Kombiinstrument an, dass das Fahrzeug nur die Funktion der adaptiven Geschwindigkeitsregelung, nicht aber die Funktion zum Halten des Fahrzeugs in der Fahrspur realisieren kann.◂

Note

Gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) 2023-2590, Abschnitt 3.5.2, muss der Hersteller visuell und akustisch warnen, wenn keine Gesichtsmerkmale des Fahrers erkannt werden können. Da die Kamera an der Lenksäule montiert ist, kann bei einer niedrigen Sitzposition oder einer zu hohen Einstellung des Lenkrads der Mundbereich verdeckt werden, was einen Alarm wegen fehlender Gesichtsinformationen auslöst. Das Lenkrad niedriger einstellen, um die Häufigkeit des Verlusts von Gesichtsinformationen zu verringern.◂

Spurhalteassistent (LKA)

Der Spurhalteassistent kann bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von mehr als 65 km/h über die Frontkamera und das hintere Mittelbereichsradar Fahrbahnmarkierungen, Fußgänger, Bordsteine, entgegenkommende sowie nachfolgende Fahrzeuge erkennen und den Abstand des eigenen Fahrzeugs zu den linken und rechten Fahrbahnmarkierungen sowie zu den vorderen und hinteren Fahrzeugen berechnen. Wenn das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht oder eine Kollisionsgefahr mit Fußgängern oder Fahrzeugen auf der benachbarten Spur besteht, stellt das System eine Lenkunterstützung bereit, um ein Abkommen von der Fahrspur zu verhindern, eine Kollision abzumildern oder zu vermeiden, oder erinnert den Fahrer daran, das Fahrzeug in der Fahrspur zu halten. Das Spurhalteassistenzsystem besteht aus Spurhalteassistent, Spurverlassenswarnung und Notfall-Spurhalteassistent.

Attention

Beim Einschalten der Zündung führt das Spurhalteassistenzsystem einen Selbsttest durch; in dieser Phase ist die Systemfunktion nicht verfügbar.◂

Sicherstellen, dass die Oberfläche der Frontkamera sauber ist. Straßenbedingungen wie verschmutzte Frontkamera, schlechtes Wetter und verblasste Fahrbahnmarkierungen können die Leistung des Spurhalteassistenten beeinträchtigen.◂

Der Spurhalteassistent ist nur für den Einsatz auf Schnellstraßen und städtischen Hauptverkehrsstraßen geeignet, wobei sich der Fahrer auf das Fahren konzentrieren muss. Bei Verwendung des Spurhalteassistenten das Lenkrad festhalten und auf die Straße und die umgebenden Verkehrsbedingungen achten. Die Funktion nicht auf innerstädtischen Straßen, in Baustellenbereichen, auf engen Straßen oder auf Straßenabschnitten verwenden, auf denen sich Radfahrer oder Fußgänger befinden könnten. Sich keinesfalls auf den Spurhalteassistenten verlassen und eine geeignete Fahrstrecke festlegen. Stets und rechtzeitig Maßnahmen ergreifen. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Sach- und Personenschäden führen.◂

Attention

Bei ausgeschalteter elektronischer Stabilitätskontrolle (ESC) funktionieren der Spurhalteassistent (LDP) und der Notfall-Spurhalteassistent (ELKA) nicht.◂

Funktionstypen

Spurverlassenswarnung (LDW)

Der Spurverlassenswarner (LDW) warnt den Fahrer bei einem unbeabsichtigten Verlassen der Fahrspur des eigenen Fahrzeugs. Ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur umfasst sowohl ein bereits erfolgtes als auch ein bevorstehendes Verlassen der Fahrspur.
Spurhalteassistent (LDP)

Der Spurhalteassistent (LDP) unterstützt den Fahrer durch Aufbringen eines Drehmoments auf das Lenkrad dabei, das Fahrzeug zurück in die Spur zu lenken, wenn sich das eigene Fahrzeug der Fahrbahnmarkierung nähert und die Gefahr eines Abkommens besteht.
Notfall-Spurhalteassistent (ELKA)

Der Notfall-Spurhalteassistent (ELKA) kann das Fahrzeug in den folgenden Situationen dabei unterstützen, in die eigene Fahrspur zurückzukehren:

- Das Fahrzeug droht von der Fahrbahn abzukommen oder mit dem Fahrbahnrand zu kollidieren.
- Unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur mit Kollisionsgefahr mit dem Gegenverkehr.
- Kollisionsgefahr mit nachfolgenden Fahrzeugen bei unbeabsichtigtem Verlassen der Fahrspur (gilt nur für Modelle mit hinterem seitlichen Mittelbereichsradar).
- Unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur mit Kollisionsgefahr mit Fußgängern auf der benachbarten Fahrspur.

Attention

ELKA kann nicht alle Straßenverhältnisse unter allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen bewältigen.◂

Attention

Diese Funktion kann keine Zäune, Geländer oder ähnlichen Hindernisse am Straßenrand erkennen.◂

Attention

ELKA wird nur bei hohem Kollisionsrisiko aktiviert, daher keinesfalls auf ein Eingreifen der Funktion warten.◂

Attention

Der Fahrer muss stets Aufmerksamkeit und Urteilsvermögen bewahren, sicherstellen, dass das Fahrzeug mit sicherer Geschwindigkeit und angemessenem Abstand zu anderen Fahrzeugen fährt, und die geltenden Verkehrsgesetze und -vorschriften einhalten.◂

Funktion auswählen

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Sicherheitseinstellungen → Spurhalteassistent, dann auf der Schnittstelle das Ein- oder Ausschalten des Spurhalteassistenten sowie des Notfall-Spurhalteassistenten wählen und für die Spurverlassenswarnung Keine Warnung, Ton oder Lenkradvibration einstellen.

Wenn eine der Funktionen Spurverlassenswarnung (LDW) oder Spurhalteassistent (LDP) aktiviert ist, leuchtet die Kontrollleuchte für den deaktivierten Spurhalteassistenten (LKA) im Display des Kombiinstruments nicht auf.

Attention

Die Schalter für Spurhalteassistent und Notfall-Spurhalteassistent sind bei jedem Fahrzeugstart eingeschaltet, die Spurverlassenswarnung speichert den Auswahlstatus des Fahrers; wurde zuletzt „Keine Warnung“ gewählt, wird beim nächsten Fahrzeugstart standardmäßig „Lenkradvibration“ gewählt.◂

Anzeige des Spurhalteassistenten

Attention

Die Anzeige der Fahrspurkrümmung kann aufgrund von Einschränkungen der Sensorleistung ungenau sein, z. B. wenn gerade Straßen als Kurven angezeigt werden.◂

Das Spurhalteassistenzsystem zeigt relevante Informationen zum Betriebsstatus des Systems im Kombiinstrument an.

Bild	Beschreibung
	Störungswarnleuchte für den Spurhalteassistenten (LKA)
	Fahrbahnmarkierung

Wenn die Spurverlassenswarnung und der Spurhalteassistent eingeschaltet sind, leuchtet die Kontrollleuchte für Spurhalteassistent (LKA) nicht auf; wenn eine beliebige Störung im Spurhalteassistenten auftritt, leuchtet die Störungswarnleuchte für Spurhalteassistent (LKA) gelb; wenn die Spurverlassenswarnung oder der Spurhalteassistent ausgeschaltet ist, leuchtet die Kontrollleuchte für Spurhalteassistent (LKA) gelb auf und zeigt „OFF“ an.

Wenn der Spurhalteassistent keine Fahrbahnmarkierung erkennt, werden keine Fahrbahnmarkierungen angezeigt.

Wenn der Spurhalteassistent nicht aktiviert ist, werden die Fahrbahnmarkierungen grau angezeigt.

Wenn sich der Spurhalteassistent im Standby-Modus befindet, werden die Fahrbahnmarkierungen auf beiden Seiten weiß angezeigt.

Wenn die Spurverlassenswarnung aktiviert ist, wird die Fahrbahnmarkierung auf der entsprechenden Seite rot angezeigt.

Wenn der Spurhalteassistent (LDP) aktiviert ist, wird die Fahrbahnmarkierung auf der entsprechenden Seite blau angezeigt.

Hands-off-Warnung

Wenn der Spurhalteassistent aktiviert ist, muss der Fahrer das Lenkrad stets mit beiden Händen halten. Wenn das System bei der ersten Aktivierung des Spurhalteassistenten keine Hände am Lenkrad erkennt, erfolgt ein visueller Hinweis im Kombiinstrument, z. B. werden die Fahrbahnmarkierungen blau. Wenn der Spurhalteassistent anschließend erneut aktiviert wird und das System weiterhin nicht erkennt, dass der Fahrer das Lenkrad mit beiden Händen hält, gibt das System eine akustische Warnung aus und im Kombiinstrument erscheint eine entsprechende Meldung.

Attention

Werden Hände erkannt, wird die im Kombiinstrument angezeigte Meldung ausgeblendet.◂

Attention

Ursachen wie abnormaler Reifendruck, falsche Achsvermessungsparameter, uneinheitliche Reifenverwendung sowie falsche Reifentypen können zu einer abnormalen Leistung des Spurhalteassistenten führen. Bitte sicherstellen, dass das Assistenzsystem bei normalem Fahrzeugzustand verwendet wird.◂

Systemgrenzen

In den folgenden Straßenumgebungen kann die Leistung des Spurhalteassistenten abnehmen oder das System nicht ordnungsgemäß funktionieren; Wachsamkeit ist geboten:

- Der Spurhalteassistent ist nicht für stark verschneite Fahrbahnen geeignet.
- Der Spurhalteassistent ist nicht für Straßen mit zu kleinen Kurvenradien geeignet.
- Der Spurhalteassistent ist nicht für Straßen mit nicht sichtbaren Fahrbahnmarkierungen geeignet.
- Der Spurhalteassistent ist nicht für Straßen an Gabelungen geeignet.
- Der Spurhalteassistent ist nicht für Straßen mit Fahrzeugspuren (z. B. Reifenspuren) geeignet.
- Der Spurhalteassistent ist nicht für Straßen geeignet, auf denen die Anzahl der Fahrspuren zu- oder abnimmt.
- Der Spurhalteassistent ist nicht für Straßen geeignet, bei denen eine große Abweichung zwischen der ursprünglichen und der neuen Fahrspur besteht.
- Der Spurhalteassistent ist nicht für Straßen mit Schlaglöchern, Erhebungen oder Bodenwellen geeignet.
- Der Spurhalteassistent kann keine Straßenmarkierungen (Verkehrskegel) erkennen und ist daher nicht für Baustellenbereiche geeignet.
- Der Spurhalteassistent ist nicht für Straßen mit übermäßig breiten, übermäßig schmalen und dreieckigen Fahrbahnmarkierungen sowie anderen unüblichen Arten von Fahrbahnmarkierungen geeignet.
- Der Spurhalteassistent ist nicht für Straßen mit abgeknickten Fahrbahnmarkierungen geeignet.
- Der Spurhalteassistent ist nicht für schlechtes Wetter mit eingeschränkter Sicht geeignet.
- Das Sichtfeld der Frontkamera und des hinteren seitlichen Mittelbereichsradars darf nicht durch Verunreinigungen verdeckt werden. Insbesondere bei vollständiger Bedeckung durch Schnee schaltet sich der Spurhalteassistent ab und eine Meldung über die Systemabschaltung wird dem Fahrer über das Display des Kombiinstruments angezeigt.
- Die Montage der Frontkamera und des hinteren seitlichen Mittelbereichsradars kann durch Vibrationen oder Kollisionen beeinträchtigt werden, was die Systemleistung verringert. In diesem Fall Frontkamera und hinteres seitliches Mittelbereichsradar neu kalibrieren.

Frontkollisionsminderungsassistent (CMSF)

Der Frontkollisionsminderungsassistent kann den Fahrer durch akustische, optische und Bremssignale vor Fußgängern, Radfahrern und Fahrzeugen warnen. Bremst der Fahrer zu spät, zu schwach oder gar nicht, ergreift das System Maßnahmen, um den Fahrer bei der Vermeidung oder Minderung einer Kollision zu unterstützen.

Attention

Beim Einschalten der Zündung führt der Frontkollisionsminderungsassistent einen Selbsttest durch; in dieser Phase ist die Systemfunktion nicht verfügbar.◂

- Diese Funktion ist ein Hilfsmittel und kann nicht alle Wetter- und Straßenbedingungen bewältigen.
- Dem Fahrer wird empfohlen, alle Abschnitte in diesem Handbuch zu dieser Funktion zu lesen, um Faktoren wie Funktionseinschränkungen zu verstehen und sich alle Kenntnisse anzueignen, die vor der Verwendung dieses Systems erforderlich sind.
- Der Frontkollisionsminderungsassistent kann die Aufmerksamkeit und das Urteilsvermögen des Fahrers nicht ersetzen. Der Fahrer ist stets dafür verantwortlich, eine angemessene Geschwindigkeit und einen angemessenen Abstand einzuhalten sowie die Verkehrsgesetze und -vorschriften zu befolgen.
- Kein System kann garantieren, dass es unter allen Umständen zu 100 % ordnungsgemäß funktioniert. Daher das Fahrzeug nicht auf Personen oder Objekte zufahren, um die Leistung des CMSF zu testen. Andernfalls kann dies zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.
- Aus Sicherheitsgründen funktioniert das System nicht, wenn der Sicherheitsgurt des Fahrers nicht angelegt ist.
- Das CMSF-System arbeitet normalerweise im Hintergrund und wird vom Fahrer nicht bemerkt. Erkennt das System eine Gefahr, warnt es oder bremst, um die Insassen zu schützen.

Aufgrund von Einschränkungen der Systemleistung kann es zu Fehlauslösungen kommen, weshalb der Fahrer die Umgebung stets aufmerksam beobachten muss. Zur Vermeidung von Fehlauslösungen kann der Bremseingriff etwas später erfolgen als erwartet. Daher muss der Fahrer rechtzeitig reagieren und darf sich nicht auf die Fahrassistenzfunktion verlassen.

- Das System reagiert nicht auf Tiere, kleine Fahrzeuge (wie Dreiräder), unregelmäßig geformte Fahrzeuge oder Radfahrer sowie entgegenkommende und querende Fahrzeuge.
- Bei vom System erkannten gültigen Zielen kann das System je nach Fahrzeug, Fußgänger, Radfahrer, Szenario und Straßenbedingungen nicht immer das gleiche Leistungsniveau erreichen.
- Bei niedriger Fahrgeschwindigkeit wird diese Funktion nicht aktiviert.◂

Funktion einstellen

Der Frontkollisionsassistent ist ein Sicherheitssystem und standardmäßig bei jedem Startzyklus aktiviert.

Attention

Bei einer Störung des CMSF leuchtet die Störungswarnleuchte für den Frontkollisionsminderungsassistenten (CMSF) im Kombiinstrument auf, in diesem Fall umgehend eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.◂

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Folgendes tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Sicherheitseinstellungen → Pre-Collision-Assistent, und den Warnzeitpunkt auf der Einstellungsseite der Frontkollisionswarnung einstellen. Bei Auswahl von „Keine Warnung“ wird der Warnzeitpunkt beim nächsten Fahrzeugstart automatisch auf „Mittel“ zurückgesetzt.

Der Zeitpunkt der Frontkollisionswarnung ist in vier Stufen unterteilt: Aus, Spät, Mittel und Früh.

Aus: Bedeutet, dass keine Warnung erforderlich ist.

Spät: Bedeutet, dass der Warnabstand geringer ist und die Warnzeit relativ spät liegt.

Mittel: Bedeutet, dass der Warnabstand moderat ist und die Warnzeit zwischen Spät und Früh liegt.

Früh: Bedeutet, dass der Warnabstand größer ist und die Warnzeit relativ früh liegt.

Empfindet der Fahrer die Warnung als zu häufig, kann eine niedrigere Empfindlichkeit gewählt werden, um die Gesamtzahl der Warnungen zu verringern.

Funktionsumfang

Das System unterstützt den Fahrer bei Erkennung einer Gefahr auf folgende Weise:

- Sicherheitsabstandswarnung

  Die Sicherheitsabstandswarnung arbeitet in nicht-kritischen Situationen. Bei einer Geschwindigkeit ab 65 km/h warnt sie den Fahrer, wenn der Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu gering ist. Der Fahrer sollte das Fahrverhalten anpassen und einen angemessenen Abstand einhalten.

- Frontkollisionswarnung (FCW)

  Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 30 km/h oder mehr erreicht und das System ein potenzielles Kollisionsrisiko erkennt,

wird der Fahrer durch einen Warnton, ein Warnbild im Kombiinstrument und einen kurzen Bremsruck auf das potenzielle Kollisionsrisiko hingewiesen.

- Dynamische Bremsunterstützung (DBS)

  Bei einer Geschwindigkeit ab 4 km/h unterstützt das System den Fahrer bei Gefahr durch Erhöhung der Bremskraft, um eine Kollision zu vermeiden oder abzumildern, falls die aktuelle Bremskraft des Fahrers zu gering ist.

- Automatische Notbremsung (AEB)

  Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Folgendes tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Sicherheitseinstellungen → Pre-Collision-Assistent, und die automatische Notbremsung auf der Schnittstelle des Pre-Collision-Assistenten ein- oder ausschalten.

  Tritt eine Gefahrensituation auf und der Fahrer bremst nicht wirksam, greift das System rechtzeitig ein und führt eine automatische Notbremsung durch, um eine Kollision zu vermeiden oder abzumildern. Die automatische Notbremsung kann die Geschwindigkeit um bis zu 60 km/h reduzieren.

Funktionsaktivierung

CMSF-Betriebsgeschwindigkeit

Zielobjekt voraus ist ein Fahrzeug: Das CMSF-System arbeitet bei einer Eigengeschwindigkeit von 4 bis 150 km/h; außerhalb dieses Bereichs arbeitet das CMSF-System nicht.

Zielobjekt voraus ist ein Fußgänger oder Zweirad: Das CMSF-System arbeitet bei einer Eigengeschwindigkeit von 4 bis 90 km/h; außerhalb dieses Bereichs arbeitet das CMSF-System nicht.

Bei Erkennung einer Kollisionsgefahr warnt die Frontkollisionswarnung den Fahrer durch akustische Signale, Bilder im Kombiinstrument sowie kurzes Anbremsen, um eine rechtzeitige Reaktion zu veranlassen und das Kollisionsrisiko zu senken. Bei unzureichender oder fehlender Bremsung durch den Fahrer greift der Notbremsassistent oder die automatische Notbremsung aktiv ein, um die Kollision abzumildern oder zu vermeiden, wobei Bilder und Text im Kombiinstrument angezeigt werden und ein akustischer Alarm ertönt.
Frontkollisions-Minderungsassistent

Der Frontkollisions-Minderungsassistent kann eine Kollision mit einem Fahrzeug vermeiden oder abmildern. Hauptanwendungsszenarien: Auffahrunfälle bei Geradeausfahrt.

Bei Erkennung einer Kollisionsgefahr warnt die Frontkollisionswarnung den Fahrer durch akustische Signale, Bilder im Kombiinstrument sowie kurzes Anbremsen, um eine rechtzeitige Reaktion zu veranlassen und das Kollisionsrisiko zu senken.
Fußgänger-Kollisionsminderung

Die Fußgänger-Kollisionsminderung kann eine Kollision mit einem Fußgänger vermeiden oder abmildern. Hauptanwendungsszenarien: Überqueren der Straße durch Fußgänger.
Radfahrer-Kollisionsminderung

Die Radfahrer-Kollisionsminderung kann eine Kollision mit einem Radfahrer vermeiden oder abmildern. Hauptanwendungsszenarien: Querende Radfahrer/Auffahrunfälle.

Hinderniserkennung

Zu den vom Frontkollisionsminderungsassistenten (CMSF) erkannten Hindernisobjekten gehören Fahrzeuge wie Pkw, Lkw und Busse sowie Fußgänger und Radfahrer.
Fahrzeug

Der Frontkollisions-Minderungsassistent (CMSF) kann die meisten stehenden oder in gleicher Richtung fahrenden Fahrzeuge erkennen.

Nur bei ordnungsgemäß eingeschalteten vorderen Kombileuchten können nachts Fahrzeuge in einem bestimmten Bereich erkannt werden.
Fußgänger

Die beste Wirkung wird nur erzielt, wenn das System eindeutige Informationen über die Körperform des Fußgängers erkennt. Dies bedeutet, dass das System Informationen über Kopf, Arme, Schultern, Oberschenkel, Oberkörper, Unterkörper usw. in Verbindung mit standardmäßigen menschlichen Bewegungsmustern eindeutig identifizieren kann.

Das System kann Fußgänger erkennen, die einen Kontrast zum Hintergrund bilden, z. B. wenn die Kleidung des Fußgängers in deutlichem Kontrast zur Umgebung steht.

Bei geringem Kontrast werden Fußgänger möglicherweise später oder gar nicht erkannt, was bedeutet, dass Warnung und Bremsung verzögert erfolgen oder ausbleiben.

Wenn Fußgänger teilweise verdeckt sind, ihre Kleidung schwer als Körperkontur zu erkennen ist, sie kleiner als 0,8 Meter sind oder größere Gegenstände tragen, kann das System Fußgänger nicht genau erkennen, was bedeutet, dass keine Bremsung erfolgen kann.
Radfahrer

Der Radfahrer muss ein Erwachsener sein und ein für Erwachsene ausgelegtes Fahrrad fahren. Das System erzielt nur dann die beste Wirkung, wenn es eindeutige Informationen über die Konturen von Menschen und Fahrrädern erkennt; dies bedeutet, dass das System in Kombination mit standardmäßigen menschlichen Bewegungsmustern Informationen wie Fahrrad, Kopf, Arme, Schultern, Oberschenkel, Oberkörper und Unterkörper eindeutig identifizieren kann.

Wenn der Radfahrer teilweise verdeckt ist, der Hintergrundkontrast schlecht ist oder große Lasten transportiert werden, kann das System den Radfahrer nicht genau erkennen, was bedeutet, dass eine Bremsung nicht möglich ist.

Funktionseinschränkungen

Das Frontkollisionsminderungssystem kann unter bestimmten Umständen eingeschränkt sein.
Umgebung

- Starkes Sonnenlicht, Reflexionen oder extreme Lichtkontraste können dazu führen, dass der Fahrer die optischen Warnsignale nur schwer erkennen kann, und können auch die Erkennungsfunktion der Frontkamera beeinträchtigen.
- Auf rutschiger Fahrbahn verlängert sich der Bremsweg des Fahrzeugs, was die Kollisionsvermeidungsleistung des CMSF verringert.
- Wenn die Temperatur im Innenraum sehr hoch ist, schaltet sich die Frontkamera möglicherweise vorübergehend ab und das System gibt eventuell keine Warnung aus.
- In komplexen Fahrsituationen kann das System unnötige Bremsungen durchführen. z. B. auf Baustellen, an Gleisen, bei Kanaldeckeln, in Tiefgaragen oder bei Sprühnebel bzw. Spritzwasser vor dem Fahrzeug.◂

Sichtfeld der Frontkamera

- Bestimmte Szenarien können die Erkennung durch die Frontkamera beeinträchtigen, wie z. B. Straßen mit Leitplanken, Tunnel, ein- oder ausscherende Fahrzeuge, Straßen mit scharfen Kurven usw.
- In bestimmten Situationen ist das Sichtfeld der Frontkamera eingeschränkt, sodass das System Fahrzeuge, Fußgänger oder Radfahrer später als erwartet oder gar nicht erkennt.
- Wenn die Frontkamera verdeckt oder die Funktion der Frontkamera eingeschränkt ist, kann die Leistung der automatischen Notbremsung abnehmen oder sogar nicht verfügbar sein.
- Um sicherzustellen, dass Fahrzeuge nachts erkannt werden, müssen deren Scheinwerfer und Rückleuchten eingeschaltet und besonders hell sein.
- Bei Geschwindigkeiten über 90 km/h werden Warnung und Bremseingriff für Fußgänger und Radfahrer deaktiviert.◂

Eingriff des Fahrers

- Betätigt der Fahrer während der automatischen Notbremsung das Gaspedal oder greift lenkend ein, wird die automatische Notbremsung abgebrochen, auch wenn eine Kollision unvermeidbar ist.
- Bei Auslösung der automatischen Bremsung Bremspedal kräftig betätigen.
- Beim Rückwärtsfahren ist das System deaktiviert.◂

Verkehrszeicheninformation (TSI)

Die Verkehrszeicheninformation (TSI) erfasst über die Frontkamera und Karteninformationen Straßenverkehrszeichen wie Geschwindigkeitsbegrenzungen und verschiedene Verbotszeichen, zeigt dem Fahrer die aktuellen Straßenverkehrszeicheninformationen in Echtzeit über das Kombiinstrument an und gibt rechtzeitig Alarm, wenn das Fahrzeug die aktuelle Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet, um den Fahrer beim vorschriftsmäßigen Fahren zu unterstützen.

Attention

Beim Einschalten des Fahrzeugs startet die Verkehrsschildinformation einen Selbsttest, in dieser Phase ist die Systemfunktion nicht verfügbar.◂

Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungen

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Sicherheitseinstellungen → Intelligente Erinnerung → Erkennung von Geschwindigkeitsinformationen;

Anschließend kann die Art der Geschwindigkeitswarnung auf der Schnittstelle für intelligente Erinnerung eingestellt werden.

Bild	Beschreibung
	Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Bei Erreichen der Position eines Geschwindigkeitsbegrenzungsschildes wird das Schild angezeigt, bis das nächste Geschwindigkeitsbegrenzungsschild erreicht wird und die Anzeige aktualisiert wird.

Wenn Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder undeutlich, verzerrt, geneigt, nicht normgerecht, teilweise verdeckt oder überdeckt sind, wird die Erkennungsleistung der Frontkamera beeinträchtigt, was zu Fehlerkennungen oder Nichterkennung führen kann.◂

Bei nicht aktualisierten Kartendaten oder ungenauer Ortung werden Informationen zu vorausliegenden Geschwindigkeitsbegrenzungsschildern möglicherweise nicht oder ungenau angezeigt.◂

Bei anderen nicht normgerechten Schildern oder Schildern, deren Position nicht den Anforderungen entspricht, kann es zu einer Erkennung als Geschwindigkeitsbegrenzungsschild und somit zu einer Falscherkennung kommen. Bei Beeinträchtigung der Fahrzeugpositionierung kann beim Fahren auf der Hauptstraße das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild einer Nebenstraße angezeigt werden. ◂

Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Sicherheitseinstellungen → Intelligente Erinnerung → Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungen, und dann im Interface für Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm den Alarmmodus auswählen.

Aus: Das Kombiinstrument zeigt nur das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild an.

Symbol blinkt: Das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild im Kombiinstrument blinkt.

Symbol blinkt + Ton: Das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild im Kombiinstrument blinkt und ein akustisches Signal ertönt.
Geschwindigkeitsbegrenzungsalarm

Überschreitet die Fahrzeuggeschwindigkeit den vom System erkannten Grenzwert, wird ein Alarm ausgelöst. Liegt die Fahrzeuggeschwindigkeit unter dem vom System erkannten Grenzwert, wird der Alarm beendet.

Die Geschwindigkeitsbegrenzungsalarmfunktion dient nur zur Erinnerung an die Geschwindigkeitsbegrenzung; der Fahrer muss die Fahrzeuggeschwindigkeit aktiv steuern.◂

Erinnerung an Aktualisierung der Geschwindigkeitsbegrenzung

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Sicherheitseinstellungen → Intelligente Erinnerung → Erkennung von Geschwindigkeitsbegrenzungen, und dann in diesem Interface die Funktion zur Erinnerung an die Aktualisierung der

Geschwindigkeitsbegrenzung aktivieren oder deaktivieren.

Verkehrszeichenerkennung

Die aktuelle Funktion erkennt nur bestimmte Verkehrszeicheninformationen und zeigt diese zur Unterstützung des Fahrers auf dem Display des Kombiinstruments an. Zu den erkennbaren Verkehrszeicheninformationen gehören: Achtung Kinder, Baustelle usw.

- Die Verkehrszeichenerkennung wird durch Faktoren wie das Sichtfeld der Frontkamera und die relative Position der Frontkamera zum Geschwindigkeitsbegrenzungsschild beeinflusst, was zu einer fehlerhaften oder fehlenden Erkennung von Verkehrszeichen führen kann; keinesfalls auf diese Funktion verlassen, um die Fahrweise zu bestimmen.
- Sind Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder unklar, verdreht, geneigt, nicht normgerecht, teilweise verdeckt oder abgedeckt, wird die Erkennungsfähigkeit der Frontkamera beeinträchtigt, was zu Fehlerkennungen oder Nichterkennung führt.
- Bei beeinträchtigter Fahrzeugortung werden bei Fahrt auf der Hauptstraße möglicherweise Verkehrszeichen von Nebenstraßen angezeigt.
- Andere nicht normgerechte Kennzeichnungen oder Positionen, die nicht den Anforderungen entsprechen, können fälschlicherweise als Verkehrszeichen erkannt werden, was zu Fehlerkennungen führt.◂

*Seitliches und hinteres Radarassistenzsystem**

Das System basiert auf in den beiden Seiten der hinteren Stoßstange installierten Mittelbereichsradaren für den hinteren Seitenbereich, um den Bereich seitlich hinter dem Fahrzeug zu überwachen und

Spurwechselassistent (LCA) (einschließlich Totwinkelüberwachung), Heckkollisionswarnung (RCW), Türöffnungswarnung (DOW) und Querverkehrswarnung hinten (RCTA) zu realisieren.

Attention

Beim Einschalten des Fahrzeugs führt das seitliche und hintere Radarassistenzsystem einen Selbsttest durch; in dieser Phase ist die Systemfunktion nicht verfügbar.◂

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrerassistenz → Sicherheitseinstellungen → Pre-Collision-Assistent, je nach Bedarf auf dieser Oberfläche das Ein- oder Ausschalten der einzelnen Funktionen wählen, alle Funktionsschalter behalten den Status der letzten Einstellung bei.

Das System weist durch Aufleuchten/Blinken der Kontrollleuchte für die Totwinkelüberwachung im Außenspiegel, Hinweise im Kombiinstrument, akustische Warnungen, Blinken der Warnblinkanlage usw. auf die Fahrsicherheit hin.

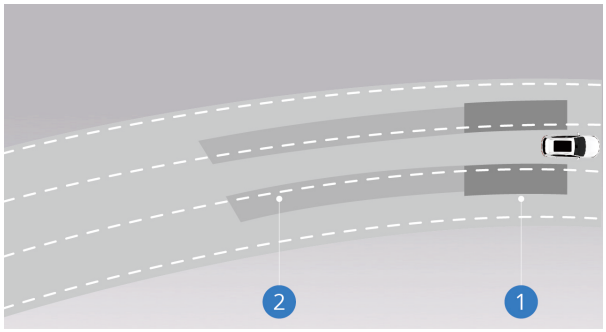
Wenn beim Einschalten der Zündung die Kontrollleuchte für die Totwinkelüberwachung auf dem Display des Kombiinstruments grün leuchtet, arbeitet das System normal. Wenn die Störungswarnleuchte für Totwinkelüberwachung rot leuchtet, liegt eine Systemstörung vor.

Attention

- Die Oberfläche auf beiden Seiten der hinteren Stoßstange sauber halten.
- Dieses System ist lediglich ein Fahrerassistenzsystem und kann das sichere Fahren durch den Fahrer nicht ersetzen.
- Die hinteren seitlichen Mittelbereichsradare nicht eigenmächtig ausbauen oder austauschen.◂

Spurwechselwarnung (LCA)

Der Spurwechselassistent deckt den Bereich des toten Winkels sowie den Bereich schnell herannahender Fahrzeuge von hinten ab und hilft dem Fahrer während der Fahrt, insbesondere beim Abbiegen oder Spurwechsel, die Wachsamkeit gegenüber dem Totwinkel und von hinten herannahenden Fahrzeugen zu erhöhen. Die Spurwechselwarnfunktion arbeitet in einem Geschwindigkeitsbereich von 15~150 km/h.



1. Bereich des toten Winkels
2. Bereich mit schnell herannahenden Fahrzeugen

Bei Erfüllung der Warnbedingungen leuchtet oder blinkt die Kontrollleuchte für die Totwinkelüberwachung im Außenspiegel. Wenn die Funktion Warnleuchte + akustische

Warnung vorab auf dem Multimedia-Bildschirm aktiviert wurde, gibt das System zusätzlich eine akustische Warnung aus.



In den folgenden Fällen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf) kann die Leistung der Spurwechselwarnung abnehmen oder diese nicht ordnungsgemäß funktionieren, zum Beispiel:

- Bei schlechtem Wetter wie Regen, Schnee usw.
- Bei kleineren Zielen (Fußgänger, Fahrräder usw.).
- Bei stehenden Zielen (Fahrzeuge, Fußgänger usw.).
- Beim Befahren von scharfen Kurven oder Gefällen.

Heckkollisionswarnung (RCW)

Die Heckkollisionswarnung überwacht Ziele hinter dem eigenen Fahrzeug. Wenn erkannt wird, dass sich ein Fahrzeug von hinten schnell nähert, wird die Warnblinkanlage eingeschaltet, um das nachfolgende Fahrzeug daran zu erinnern, die Geschwindigkeit zu verringern oder einen sicheren Abstand einzuhalten; wenn das eigene Fahrzeug steht und die Gefahr eines Auffahrunfalls von hinten besteht, kann in den Wählhebelpositionen N/P/D (außer R) eine Bremsung ausgelöst werden, um das Risiko eines Vorrollens des Fahrzeugs nach einem Heckaufprall zu verringern und eine Sekundärkollision zwischen dem eigenen und dem vorausfahrenden Fahrzeug zu vermeiden.

Die Heckkollisionswarnung arbeitet in den Wählhebelpositionen N/P/D, solange das Fahrzeug nicht zurückrollt. Die Erkennung von sich von hinten nähernden Zielen umfasst unter anderem folgende Ziele:

- Vierrädrige Fahrzeuge
- Zweirädrige Fahrzeuge

In den folgenden Fällen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf) kann die Leistung der Heckkollisionswarnung abnehmen oder diese nicht ordnungsgemäß funktionieren, zum Beispiel:

- Die Relativgeschwindigkeit des nachfolgenden Fahrzeugs zum eigenen Fahrzeug ist zu hoch oder zu niedrig.
- Ein nachfolgendes Fahrzeug nähert sich nach einem Spurwechsel.
- Bei kleineren Zielen (Fußgänger, Fahrräder usw.).
- Schlechtes Wetter wie Regen oder Schnee.
- Beim Befahren von scharfen Kurven oder Gefällen.

  Attention

  Die Heckkollisionswarnung kann eine Kollision nicht verhindern; auf die Warnhinweise achten und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um sicher zu fahren.◂

Türöffnungswarnung (DOW)

Bei stehendem Fahrzeug oder niedriger Geschwindigkeit sich von schräg hinten nähernde bewegliche Ziele mithilfe des hinteren Mittelbereichsradars erfassen. Bei Bestehen eines potenziellen Kollisionsrisikos beim Öffnen der Tür leuchtet oder blinkt die Kontrollleuchte für die Totwinkelüberwachung im Außenspiegel und ein akustisches Warnsignal ertönt, um den

Fahrer auf das Risiko beim Öffnen der Tür hinzuweisen.

Die Türöffnungswarnung erfasst hauptsächlich folgende Ziele:

- Vierrädrige Fahrzeuge
- Zweirädrige Fahrzeuge
- Laufende Fußgänger

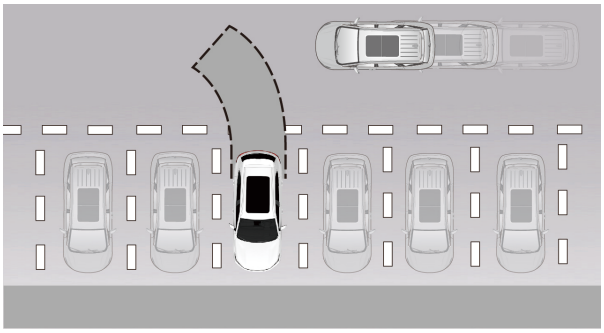
In folgenden Situationen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf) kann die Leistung der Türöffnungswarnung nachlassen oder nicht ordnungsgemäß funktionieren, zum Beispiel:

- Bei schlechtem Wetter wie Regen, Schnee usw.
- Die Relativgeschwindigkeit des nachfolgenden Fahrzeugs zum eigenen Fahrzeug ist zu hoch oder zu niedrig.
- Ein nachfolgendes Fahrzeug nähert sich nach einem Spurwechsel.
- In scharfen Kurven, an Steigungen usw.
- Bei kleineren Zielen (Fußgänger, Fahrräder usw.).

Attention

3 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung oder nach dem Verriegeln des Fahrzeugs stellt die Türöffnungswarnung ihre Funktion ein.◂

Querverkehrswarnung hinten (RCTA)



Die Querverkehrswarnung hinten nutzt das hintere seitliche Mittelbereichsradar, um sich annähernde Ziele zu überwachen. Wenn hinter dem Fahrzeug Fahrzeuge, Motorräder, Fahrräder oder Fußgänger erkannt werden und ein Kollisionsrisiko mit dem eigenen Fahrzeug besteht, leuchtet oder blinkt die Warnleuchte im entsprechenden Außenspiegel dauerhaft, begleitet von einem akustischen Alarm, während auf der Schnittstelle des Panoramabildes rote Alarmwellen angezeigt werden, um den Alarm klar und präzise zu übermitteln und auf die Gefahr hinzuweisen.



Diese Funktion arbeitet im R-Gang oder in Szenarien, in denen das Fahrzeug im N-Gang rollt. Wenn eine mögliche Kollision erkannt wird, gibt die Querverkehrswarnung hinten optische (Kontrollleuchte für die Totwinkelüberwachung im Außenspiegel/ Gefahrenhinweis auf dem Multimedia-Bildschirm) und akustische (Gefahrenalarmton über die Lautsprecher) Warnsignale aus, um den Fahrer darauf hinzuweisen, dass beim weiteren Rückwärtsfahren ein Kollisionsrisiko besteht.

*Fahrerüberwachungssystem**

Die Ablenkungs-/Müdigkeitswarnung wird aktiviert, wenn der Schalter für die Fahrerzustandsüberwachung eingeschaltet ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 10 km/h beträgt, und deaktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 8 km/h beträgt.

Erkennt die Ablenkungs-/Müdigkeitswarnung entsprechendes Verhalten des Fahrers, wird

der Fahrer visuell, akustisch oder haptisch an sicheres Fahren erinnert.

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Folgendes tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Sicherheitseinstellungen → Intelligente Erinnerung; in dieser Schnittstelle lässt sich die Funktion zur Erkennung von Fahrermüdigkeit ein- oder ausschalten.

Die Fahrerzustandsüberwachung dient dazu, den Benutzer an die Fahrsicherheit sowie an aufgetretene Ablenkung/Müdigkeit zu erinnern, um die Aufmerksamkeit auf vorsichtiges Fahren zu richten und rechtzeitig Pausen einzulegen.

Bei aktivierter Fahrerzustandsüberwachung werden entsprechende Hinweise auf der Instrumententafel angezeigt.

Attention

In folgenden Situationen kann die Leistung der Müdigkeitswarnung beeinträchtigt sein oder die Funktion ausfallen:

- Der Fahrer trägt eine Brille ohne Sehstärke und Sonnenlicht fällt direkt auf die Brille.
- Die Kamera ist starkem direktem Sonnenlicht ausgesetzt.
- Die Augen des Fahrers sind teilweise oder vollständig durch das Brillengestell verdeckt.
- Der Mund des Fahrers ist durch eine Maske oder Kleidung verdeckt.
- Der Fahrer trägt eine Sonnenbrille.
- Das Gesicht des Fahrers befindet sich außerhalb des Sichtfelds der Kamera.
- Das Gesicht des Fahrers ist zu mehr als 20 % durch Kleidung, Pony oder Hut verdeckt.◂

*Alkoholsperre**

Die Alkoholsperre verhindert das Führen des Fahrzeugs, wenn die Alkoholkonzentration den Sicherheitsstandard überschreitet. Nach dem Starten des Fahrzeugs wird auf dem Kombiinstrument zu einem Atemtest aufgefordert. Überschreitet das Testergebnis den Sicherheitsstandard, wird die Leistungsabgabe begrenzt und das Fahrzeug kann nicht fahren.

Note

- Zur Nutzung der Alkoholsperrfunktion eine Geely-Servicestation zwecks Aktivierung kontaktieren.
- Bei Überschreitung des Alkoholgrenzwerts wird lediglich das Fahren des Fahrzeugs verhindert; andere Funktionen können normal genutzt werden.
- Bei einer Fehlinterpretation des Alkoholtests eine Weile warten und den Atemtest erneut durchführen; kann die Einschränkung weiterhin nicht aufgehoben werden, umgehend eine Geely-Servicestation kontaktieren.◂

Während der Fahrt erinnert die Alkoholsperre in unregelmäßigen Abständen an eine erneute Prüfung.

- Verkehrsregeln beachten und nach dem Alkoholkonsum keinesfalls eine andere Person den Atemtest durchführen lassen.
- Einen nüchternen Fahrzustand beibehalten und das Fahrzeug keinesfalls unter Alkoholeinfluss führen, da dies die Fähigkeit zur Fahrzeugbeherrschung beeinträchtigt und zu Unfällen führen kann.◂

Einparkhilfe

Einparkhilfesystem

Das Einparkhilfesystem erkennt über Radarsensoren, ob sich vor oder hinter dem Fahrzeug Hindernisse befinden, und weist den Fahrer durch akustische Signale und farbige Warnanzeigen auf den Abstand zwischen Fahrzeug und Hindernis hin.
Vorderer Parkradar*

Die Radarsensoren der Einparkhilfe an der vorderen Stoßstange können Objekte in einer Entfernung von bis zu 0,7 Metern vor dem Radar erfassen.
Hinterer Parkradar

Die Radarsensoren des Einparkhilfesystems in der Mitte der hinteren Stoßstange können Objekte in einer Entfernung von bis zu 1,5 Metern hinter dem Fahrzeug erkennen.

Das Einparkhilfesystem kann die visuelle Überprüfung durch den Fahrer nicht ersetzen.

- Das Einparkhilfesystem kann keine Objekte erkennen, die sich unter der Stoßstange oder dem Fahrzeug befinden, oder die zu nah am oder zu weit vom Fahrzeug entfernt sind.
- Das Einparkhilfesystem erkennt möglicherweise keine Kinder, Fußgänger, Radfahrer oder Haustiere.
- Das Einparkhilfesystem kann sehr schmale Objekte nicht erkennen.
- Wenn die Umgebung des Fahrzeugs während des Parkvorgangs nicht beachtet wird, kann es zu schweren Personen- und Sachschäden kommen. Auch wenn das Fahrzeug mit einem Einparkhilfesystem ausgestattet ist, muss der Fahrer vor dem Parken sorgfältig auf Hindernisse achten.◂

Alarmlautstärke-Einstellungen

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Fahrassistenz → Sicherheitseinstellungen → Pre-Collision-Assistent, dann in diesem Menü die Lautstärke des Radarwarntons auswählen; Die drei verfügbaren Lautstärken sind schwach, mittel und stark.

Funktionsweise des Systems

Wenn das Einparkhilfesystem aktiv ist und ein Hindernis in den Erfassungsbereich gelangt, wird das Erfassungsergebnis als Farbblock auf dem Multimedia-Bildschirm angezeigt und von einem Summerton begleitet. Der Summerton weist auf Hindernisse vor (falls mit vorderem Parkradar ausgestattet) oder hinter dem Fahrzeug hin. Je näher das Fahrzeug dem Hindernis kommt, desto höher ist die Frequenz des Summertons. Wenn der Abstand weniger als 30 cm beträgt, ertönt ein Dauerton und auf dem Multimedia-Bildschirm wird der Hinweis „Bitte anhalten“ angezeigt.

Attention

Aufgrund von Umweltfaktoren kann die Erfassungsleistung der Radarsensoren des Einparkhilfesystems bei heißem, extrem kaltem oder feuchtem Wetter beeinträchtigt sein.◂

Wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert

Bitte folgende Situationen beachten, in denen die Radarsensoren des Einparkhilfesystems möglicherweise keinen Alarm oder einen Fehlalarm auslösen: Situationen, in denen Hindernisse nicht erkannt werden können

- Die Radarsensoren der Einparkhilfe können keine netzartigen Objekte wie Drähte, Kabel oder Zäune erkennen.
- Die Radarsensoren der Einparkhilfe können niedrige Objekte wie Steine, Holzklötze usw. nicht erfassen.
- Die Radarsensoren der Einparkhilfe können Fahrzeuge mit hoher Bodenfreiheit nicht erfassen.
- Die Radarsensoren der Einparkhilfe können weichen Schnee, Baumwolle, Schwämme und andere Gegenstände, die Ultraschallwellen leicht absorbieren, nicht erfassen.
- Die Radarsensoren der Einparkhilfe können bestimmte Hindernisse mit speziellen Formen wie Säulen, kleinen Bäumen, Fahrrädern, Kanthölzern, Ecksteinen und Wellpappe usw. möglicherweise nicht erfassen.
- Die Radarsensoren der Einparkhilfe können in der Luft hängende Hindernisse wie Hydranten oder an der Wand hängende Ladeboxen usw. möglicherweise nicht erfassen.

Mögliches Auftreten von Fehlalarmen

- Oberfläche der Sensoren des Parkradars vereist.
- Fahrzeug an einem steilen Hang.
- Hochfrequenzfunkgeräte oder Antennen am Fahrzeug montiert oder in der Nähe verwendet.
- Hupen anderer Fahrzeuge, Motorgeräusche, Auspuffgeräusche usw. zu nah an den Sensoren des Parkradars.
- Fahren bei Schnee oder Regen.

Wenn sich das Fahrzeug einem Hindernis nähert, das System jedoch keinen Alarm auslöst, und bestätigt wurde, dass dies nicht auf die oben genannten Umstände zurückzuführen ist, bitte eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.

Attention

- Bei mehreren Hindernissen erfassen die Sensoren des Parkradars nur das nächstgelegene Hindernis. Beim Fahren darauf achten, ob der Sensor des Parkradarsystems auf der anderen Seite andere Hindernisse erkennt.
- Wenn auf derselben Seite (vorn/ hinten) mehrere Hindernisse vorhanden sind, zeigt das Einparkhilfesystem nur den Abstandswert des nächstgelegenen Hindernisses an; bei Fahrzeugbewegung die Situation beachten, in der die Radarsensoren der Einparkhilfe mehrere Hindernisse erfassen.
- Die Oberfläche der Sensoren des Parkradars nicht direkt mit einem Hochdruckwasserstrahl wie einer Wasserpistole abspritzen oder auf andere Weise drücken oder stoßen, da dies sonst zu Fehlfunktionen führen kann.◂

Rückfahrkamerasystem

Das Rückfahrkamerasystem unterstützt den Fahrer beim Rückwärtsfahren durch die Anzeige des Bereichs hinter dem Fahrzeug.

Vor dem Rückwärtsfahren muss der Fahrer sorgfältig überprüfen, ob sich Hindernisse in der Umgebung des Fahrzeugs befinden, da es sonst zu Personen- und Sachschäden kommen kann. Das Rückfahrkamerasystem kann den Blick des Fahrers nicht ersetzen, sich beim Rückwärtsfahren nicht allein auf das Rückfahrkamerasystem verlassen.

- Der auf dem Multimedia-Bildschirm angezeigte Abstand weicht vom tatsächlichen Abstand ab.
- Die Rückfahrkamera kann keine Objekte außerhalb des Sichtbereichs der Kamera erfassen, wie z. B. unter der Stoßstange oder unter dem Fahrzeug.
- Die Rückfahrkamera erkennt möglicherweise keine Kinder, Fußgänger, Radfahrer oder Haustiere.
- Das Rückfahrkamerasystem nicht bei langen Rückwärtsfahrten mit höherer Geschwindigkeit oder an Orten mit Querverkehr verwenden.◂

Position der Rückfahrkamera



Die Rückfahrkamera befindet sich an der Heckklappe. Der Erfassungsbereich der Rückfahrkamera ist sehr begrenzt, Objekte in der Nähe von Ecken oder unter der

Stoßstange können nicht erfasst werden. Das angezeigte Bild kann je nach Fahrzeugausrichtung oder Straßenverhältnissen variieren. Der Abstand des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes unterscheidet sich vom tatsächlichen Abstand.

Rückfahrhilfelinie

Die Rückfahr-Hilfslinien sind dynamische Führungslinien, die die angezeigte Richtung entsprechend dem Lenkradwinkel anpassen; Beim Rückwärtsfahren überlagern die Hilfslinien die Fahrbahn hinter dem Fahrzeug und schwenken je nach Lenkraddrehung nach links oder rechts, wobei die angezeigte Richtung der tatsächlichen Fahrspur des Fahrzeugs entspricht, um den Fahrer bei der Planung der Rückfahrroute zu unterstützen.

System ein- und ausschalten

Wenn das Fahrzeug in den R-Gang geschaltet wird, wird die Schnittstelle des Rückfahrbildes aufgerufen:

- Wenn der Schalthebel in die Position R gebracht wird, schaltet sich das Rückfahrkamerasystem ein und das Bild wird automatisch auf dem Multimedia-Bildschirm angezeigt.
- Wenn der Schalthebel aus der Position R bewegt wird, schaltet sich das Rückfahrkamerasystem aus und der Multimedia-Bildschirm wechselt zur zuvor angezeigten Schnittstelle zurück.

Verbindung zur Rückfahrkamera unterbrochen

Bei unterbrochener Verbindung der Rückfahrkamera wird auf dem Multimedia-Bildschirm ein Hinweisfenster eingeblendet, das auf die gestörte Verbindung der Rückfahrkamera hinweist. Bitte umgehend eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.

*Rundumsichtsystem**

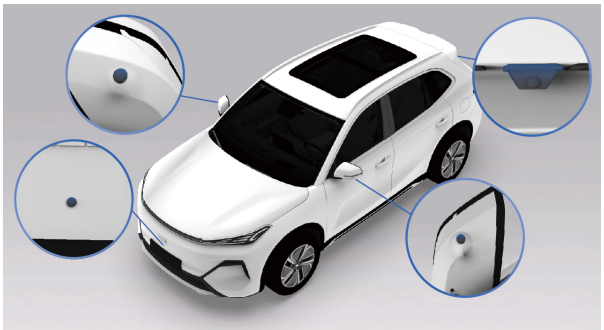
Durch Anzeige der von den Kameras erfassten Bilder auf dem Multimedia-Bildschirm die Situation vor, hinter, links und rechts des Fahrzeugs in Echtzeit im Fahrzeug überwachen und den Fahrer beim Einparken unterstützen.

Attention

- Bei Verwendung des Rundumsichtsystems die Umgebung des Fahrzeugs beobachten. Das System dient nur als Hilfsmittel. Nicht ausschließlich auf das Rundumsichtsystem verlassen.
- Die Kameras des Panoramabildsystems sind anfällig für Umweltfaktoren wie Nebel, Regen, Schnee sowie Umgebungen mit schlechter Sicht, z. B. bei Nacht. In solchen Umgebungen das Rundumsichtsystem vorsichtig verwenden und vor der Verwendung sicherstellen, dass die Umgebung sicher ist.
- Das Rundumsichtsystem weist Totwinkel auf und kann möglicherweise nicht alle Hindernisse um das Fahrzeug herum erkennen.◂

Das Fahrzeug ist mit Weitwinkel-Fischaugenkameras ausgestattet, deren Abbildungsmodell eine schalenförmige Struktur aufweist, was an den Nahtstellen des 3D-Bildes zu Dehnungsverzerrungen und bei weit entfernten Objekten am Rand zu Geisterbildern führen kann.◂

Kamera des Rundumsichtsystems



Die Kameras des Rundumsichtsystems befinden sich jeweils rund um die Karosserie.

Rundumsicht-Schnittstelle aufrufen

- Wenn die Funktion zur Blinkerverknüpfung in den Einstellungen des Panoramabildsystems aktiviert ist, sich der Gang nicht im Rückwärtsgang (R) befindet und die Navigation nicht im Vordergrund läuft, den Blinkerhebel betätigen.
- Wenn die benutzerdefinierte Lenkradtaste auf dem Multimedia-Bildschirm für das Panoramabildsystem konfiguriert ist, die benutzerdefinierte Lenkradtaste drücken.
- Auf das Symbol der Panoramabild-App auf dem Multimedia-Bildschirm tippen.
- Den Rückwärtsgang (R) einlegen, um das Rundumsichtsystem automatisch aufzurufen.
- Wenn der Gang im Vorwärtsgang (D) eingelegt ist, die Fahrzeuggeschwindigkeit unter 15 km/h liegt und der Abstand zu einem vorderen Hindernis einen bestimmten Wert unterschreitet, wird das Rundumsichtsystem automatisch aufgerufen.
- Wenn die Berganfahrhilfe in den Einstellungen des Rundumsichtsystems aktiviert ist, wird beim langsamen Bergauffahren automatisch das Rundumsichtsystem aufgerufen.

  Note

  Das Aufrufen der Schnittstelle des Panoramabildsystems durch Hindernisauslösung ist nur bei einer Geschwindigkeit von unter 15 km/h möglich; Das Aufrufen über die oben genannten Methoden (außer Hindernisauslösung) ist nur bei einer Geschwindigkeit von unter 30 km/h möglich.◂

Verlassen der Oberfläche der Panoramaansicht

- Die Beenden-Taste auf der Schnittstelle der Panoramaansicht auf dem Multimedia-Bildschirm antippen.
- Beim Umschalten von R (Rückwärtsgang), N (Leerlauf) oder D (Fahren) nach P (Parken) wird die Panoramaansicht verlassen, wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Bedienung erfolgt.
- Wurde die Panoramaansicht durch Einlegen von R (Rückwärtsgang) aufgerufen, wird sie verlassen, sobald ein anderer Gang als R (Rückwärtsgang) eingelegt ist und die Fahrzeuggeschwindigkeit 15 km/h überschreitet.
- Wurde die Panoramaansicht durch Betätigen des Blinkerhebels aufgerufen und die Ansicht nicht durch andere Bedienvorgänge (außer Betätigen des Blinkerhebels nach oben/unten) gewechselt, wird die Panoramaansicht beim Zurückstellen des Blinkerhebels automatisch verlassen.
- Bei Aktivierung der Panoramaansicht durch ein Hindernis wird die Panoramaansicht automatisch beendet, wenn die Vorwärtsgeschwindigkeit 15 km/h überschreitet.

- Außer bei Aktivierung durch ein Hindernis oder den Rückwärtsgang (R) wird die Panoramaansicht automatisch beendet, wenn die Vorwärtsgeschwindigkeit 30 km/h überschreitet.
- Bei Aktivierung der Panoramaansicht durch die Berganfahrhilfe wird die Panoramaansicht automatisch beendet, nachdem das Fahrzeug eine gewisse Zeit auf ebener Straße gefahren ist.

Schnittstelle der Panoramaansicht

Bild	Beschreibung
	Tippen, um die Oberfläche der Rundumsicht zu verlassen
	Tippen, um zwischen 2D- und 3D-Ansicht zu wechseln
	Tippen, um zwischen Halb- und Vollbildmodus zu wechseln
	Antippen, um virtuelle Fahrwerksansicht, Lenkkopplung, Berganfahrhilfe und 3D-Surround-Effekt einzustellen

Note

Zusätzlich zu den oben genannten Funktionstasten auch direkt auf das Kamerasymbol auf dem Fahrzeugmodell der Panoramaansicht tippen, um schnell zwischen verschiedenen Kameraansichten zu wechseln.◂

Klimaanlage

Klimaanlagensteuerung vorne



Ein- und Ausschalten der Klimaanlage

Bei ausgeschalteter Klimaanlage auf dem Bedienfeld der Klimaanlage an

Instrumententafel die Taste ON/OFF antippen, um die Klimaanlage zu aktivieren. Die Klimaanlage kann auch durch Antippen der Taste ⏻ auf der Klimaanlagenschnittstelle des Multimedia-Bildschirms ein-/ausgeschaltet werden.

Klimaanlagentemperatur einstellen

Auf dem Bedienfeld der Klimaanlage an Instrumententafel den

Temperaturumschalter TEMP betätigen, zum Senken der Temperatur nach unten und zum Erhöhen der Temperatur nach oben drücken. Jedes kurze Betätigen des Kippschalters ändert die Temperatur um 0,5 Grad Celsius, der Temperatureinstellbereich liegt zwischen 15,5 und 28,5 Grad Celsius.

Auf der Klimaanlagenschnittstelle des Multimedia-Bildschirms im Temperatureinstellbereich auch nach oben streichen, um die Temperatur zu senken, und nach unten streichen, um die Temperatur zu erhöhen. Jede Einstellstufe ändert die Temperatur um 0,5 Grad Celsius, der Temperatureinstellbereich liegt zwischen 15,5 und 28,5 Grad Celsius.

Auf die Taste für Schnellkühlung tippen, um den Schnellkühlungsmodus zu aktivieren/ deaktivieren.

Auf die Taste für Schnellheizung tippen, um den Schnellheizungsmodus zu aktivieren/ deaktivieren.

Luftmenge der Klimaanlage einstellen

Auf dem Bedienfeld der Klimaanlage an Instrumententafel den Luftmengen-Einstellschalter nach oben oder unten drücken, um die Luftmenge nach Bedarf zu wählen.

Auch durch Antippen der Luftmengenleiste auf der Klimaanlagenschnittstelle des Multimedia-Bildschirms die Luftmenge nach persönlichem Bedarf wählen.

Luftverteilungsmodus einstellen

Auf der Klimaanlagenschnittstelle des Multimedia-Bildschirms die Gesichts-Taste, Fuß-Taste oder die Fenster-Taste

antippen und den Luftverteilungsmodus nach persönlichem Bedarf auf Gesichtsraum, Fußraum oder Fenster einstellen.

Note

Auf dem Klimaanlagen-Bedienfeld des Multimedia-Bildschirms können die Tasten für den Luftaustritt zum Fenster, zum Gesichtsraum und zum Fußraum einzeln oder je nach Bedarf in Kombination verwendet werden.◂

Automatischen Modus (AUTO) der Klimaanlage ein-/ausschalten

Die Temperaturtaste entsprechend der gefühlten Temperatur einstellen und die Temperatur wählen, die AUTO-Taste drücken, und die Klimaanlage steuert automatisch die Umluft/Frischluft, den Luftverteilungsmodus, die Luftmenge und die Klimaanlagen-Funktion, insgesamt 4 Funktionen, um die gewünschte Temperatur zu erreichen; Wenn nun der Luftverteilungsmodus oder die Taste für Frontscheibenentfrostung/-beschlagfreihaltung manuell verstellt oder die AUTO-Taste erneut gedrückt wird, erlischt die Anzeige der AUTO-Taste und die verbleibenden, nicht manuell verstellten Funktionen werden weiterhin automatisch gesteuert, um die gewünschte Temperatur bestmöglich zu erreichen.

Bei ausgeschalteter Klimaanlage die AUTO-Taste drücken, um die Klimaanlage zu aktivieren und in den vollautomatischen Regelungsmodus zu wechseln; Die eingestellte Temperatur entspricht dem Zustand vor dem Ausschalten.

Klimatisierungsmodus (Klimaanlage) ein-/ausschalten

Die Klimaanlagen-Taste drücken, wenn die Anzeige leuchtet, ist die Kühlfunktion des Klimakompressors eingeschaltet. Diese Taste erneut drücken, um das Kühlsystem der Klimaanlage auszuschalten.

Bei ausgeschalteter Klimaanlage die Klimaanlagen-Taste drücken, um die Klimaanlage zu aktivieren.

Umschaltung zwischen Umluft- und Frischluftbetrieb

Es gibt drei Zustände der Umluft/Frischluft: Automatik, Umluft und Frischluft. Durch Drücken der Umschalttaste wechseln die Modi in folgender Reihenfolge: Automatik → Umluft → Frischluft → Automatik. Die Taste für Umschaltung von Umluft/Frischluft auf dem Klimabedienfeld der Mittelkonsole leuchtet nur in Umluft, in Frischluft und Automatik leuchtet sie nicht. Diese Taste drücken, um manuell zwischen Automatik, Umluft und Frischluft umzuschalten. Wenn sich das System in Automatik befindet und die Taste AUTO aktiviert ist, wird der tatsächliche Zustand der Umluft/Frischluft entsprechend den Anforderungen der Innenraumtemperaturregelung automatisch angepasst.

Wenn bei ausgeschalteter Klimaanlage die Taste für Umschaltung von Umluft/Frischluft gedrückt wird, bleibt die Klimaanlage ausgeschaltet, aber es wird zwischen Umluft/Frischluft umgeschaltet.

Entfrosten/Beschlagentfernung der Frontscheibe

Um Beschlag oder Frost auf der Frontscheibe schnell zu entfernen, den Luftstrom zur Frontscheibe leiten. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, vor dem Entfrosten/Beschlagfreimachen sämtliches Eis und Schnee von der Windschutzscheibe entfernen. Im Modus Entfrosten/Beschlagfreimachen bewirkt das Betätigen der Gebläsetaste eine entsprechende Erhöhung oder Verringerung der Luftmenge, wobei der Luftverteilungsmodus auf Entfrosten/Beschlagfreimachen bleibt.

Bei Verwendung der Funktion zum Entfrosten/Beschlagfreimachen der

Windschutzscheibe werden Klimaanlage und die Automatik automatisch eingeschaltet und sind nicht verstellbar. Wenn sich die Klimaanlage vor dem Aktivieren dieser Funktion im Zustand AUS oder AUTO befindet, wird die Gebläsestufe manuell auf Stufe 6 eingestellt; Wenn die Klimaanlage im manuellen Modus und die Gebläsestufe < 6 ist, wird auf Stufe 6 geschaltet; Wenn die Klimaanlage im manuellen Modus und die Gebläsestufe ≥ 6 ist, bleibt die aktuelle Gebläsestufe unverändert. Um die Wirkung des Entfrostens/Beschlagfreimachens zu erhalten, Klimaanlage nicht ausschalten.

Bei ausgeschalteter Klimaanlage die Taste für Entfrostung/Entfeuchtung der Frontscheibe betätigen; die Klimaanlage wird aktiviert und führt die Entfrostungs-/ Entfeuchtungsfunktion der Frontscheibe aus.

Außenspiegel-/Heckscheibenheizung/-entfrostung

Bei Zündung oder gestartetem Fahrzeug die Taste für Entfrosten/Beschlagfreimachen der Außenspiegel/Heckscheibe drücken, um die Funktion zum Entfrosten/ Beschlagfreimachen der Außenspiegel/ Heckscheibe ein- oder auszuschalten. Wenn die Funktion zum Entfrosten/ Beschlagfreimachen der Außenspiegel/ Heckscheibe eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrollleuchte der Taste. Die Taste erneut drücken, um die Entfrostungs-/ Antibeschlagfunktion der Außenspiegel/ Heckscheibe auszuschalten.

ECO-Modus aktivieren/deaktivieren

Auf dem Multimedia-Bildschirm in der Klimaanlagenschnittstelle diese Taste antippen, um den Energiesparmodus der Klimaanlage ein- oder auszuschalten.

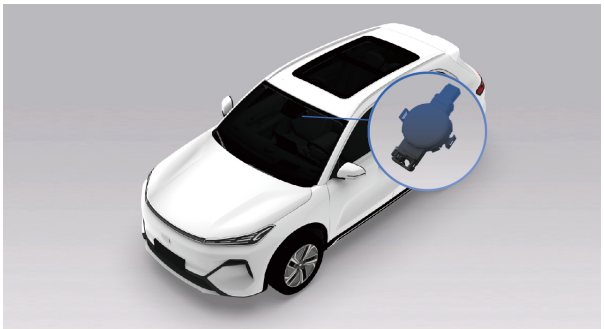
Elektrische Frontscheibenheizung/-entfrostung*

Auf dem Multimedia-Bildschirm in der Klimaanlagenschnittstelle die Taste für die elektrische Frontscheibenheizung/-entfrostung antippen, die elektrische Frontscheibenheizung/-entfrostung wird eingeschaltet und nach einer gewissen Zeit automatisch ausgeschaltet.

Attention

- Wenn die Leistung der Klimaanlage unter dem erwarteten Niveau liegt, die Oberfläche des Kühlers (im vorderen Kühlmodul) auf Schmutz oder Insektenansammlungen prüfen. Zur Reinigung eine Geely-Servicestation aufsuchen.
- Gegenstände vor der Motorhaube verringern den Luftstrom in den Kühler und reduzieren so die Leistung der Klimaanlage.
- Den Lufteinlass nicht durch Laub oder andere Fremdkörper blockieren.
- Wenn nach dem Verriegeln des Fahrzeugs das Geräusch des Innenraumgebläses zu hören ist, ist dies normal und dauert voraussichtlich eine Minute an. Nach dem Betrieb der Klimaanlage wird Feuchtigkeit aus dem Verdampfer und den Luftkanälen geblasen, um Geruchsbildung durch Ablagerungen zu vermeiden.◂

Temperatur-/Feuchtigkeits-/Regen-/ Lichtsensor



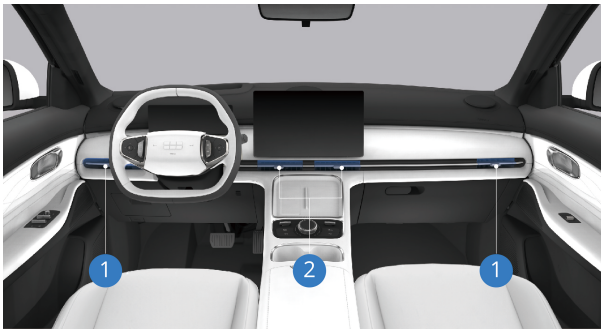
Dieser Sensor dient zur Steuerung der Innentemperatur, des automatischen Wischvorgangs der Scheibenwischer sowie des automatischen Ein- und Ausschaltens der Beleuchtung.

Note

Den Sensorbereich sauber halten und keine Aufkleber oder ähnliche Fremdkörper anbringen, da andernfalls das Temperaturregelsystem, der automatische Wischvorgang und die automatische Beleuchtung nicht ordnungsgemäß funktionieren.◂

Einstellung der Lüftungsdüsen

Frontlüftungsdüse



1. Seitliche Lüftungsdüsen
2. Mittlere Lüftungsdüse

Hecklüftungsdüse



Die Luftstromrichtung durch Verstellen des Lüftungsgitters nach oben, unten, links oder rechts anpassen.

Der Luftauslass kann durch Verstellen der Lamellen geschlossen werden.

Einstellung der Klimaanlage

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Klimaanlage → Einstellungen tippen, um die automatische Trocknung nach dem Verriegeln oder den Vereisungsschutz im Winter ein- oder auszuschalten.

Automatische Trocknung der Klimaanlage nach dem Verriegeln

Nach dem Verriegeln erfolgt eine intelligente Kurzzeitbelüftung, um Feuchtigkeit und Gerüche im Fahrzeuginneren zu reduzieren.

Vereisungsschutz beim Verriegeln im Winter

Intelligente Belüftung nach dem Verriegeln, um das Risiko einer Vereisung der Windschutzscheibe zu verringern.

Multimedia

Desktop

Einführung in den Desktop

Bild	Beschreibung
	Bei einigen Modellen in der Statusleiste des Multimedia-Bildschirms auf das Kontozentrum tippen und zum Anmelden den Code scannen
	Auf das Symbol für Desktop auf dem Multimedia-Bildschirm tippen, um zum Desktop zurückzukehren
	Auf das App-Symbol auf dem Multimedia-Bildschirm tippen, um die App-Oberfläche aufzurufen
	Auf dem Multimedia-Bildschirm auf Fahrzeugeinstellungen tippen, um die Schnittstelle für Fahrzeugeinstellungen aufzurufen

Einführung für das heruntergezogene Schnellzugriffsmenü

Vom oberen Rand des Multimedia-Bildschirms nach unten streichen, um Schnellzugriffsmenü aufzurufen. In dieser Schnittstelle Funktionen wie HUD (falls vorhanden), Kofferraum, Raumklang (falls vorhanden) usw. schnell aktivieren. Auf das Symbol Bearbeiten tippen, um Fahrzeug-Schnellschalter hinzuzufügen oder zu löschen, nach Abschluss der Bearbeitung auf Fertig tippen, um zu beenden.

Apps

Auf dem Multimedia-Bildschirm auf das Symbol Apps in der Dock-Leiste tippen, um die App-Liste aufzurufen, in dieser Schnittstelle Software wie Fahrzeugeinstellungen, Galerien und Designs verwenden.

Kartennavigation*

Die Navigation durch Tippen auf die Karten-App in der Desktop-App-Liste oder auf das Navigationssymbol in der Dock-Leiste starten oder die Navigation per Sprachbefehl aufrufen.

Ziel suchen

Manuelle Suche

Auf „Ziel suchen“ tippen, Schlüsselwörter in das Suchfeld eingeben, das Ziel aus den

Suchergebnissen auswählen, um die Navigation zu starten.
Kartenmarkierung

Die Karte ziehen, das Ziel direkt durch Tippen auf der Karte auswählen, auf Navigation tippen, um die Navigation zu starten.

Multimedia

Multimedia umfasst Radio, USB-Musik, Bluetooth-Musik und Spotify (falls vorhanden) usw. zur bequemen Nutzung.

Radio

Den Empfang von FM/DAB-Radiosendungen (falls vorhanden) unterstützen.

Themen

Unter Designs das Design des aktuellen Desktops ändern, auf „Mein“ tippen, um die eigenen Designs und Desktop-Hintergründe anzuzeigen.

Galerie

Die Galerie-Startseite aufrufen, um Fotos zu favorisieren, als Hintergrundbild festzulegen, zu bearbeiten, Fotoinformationen anzuzeigen und zu löschen. Bei eingestecktem USB-Gerät USB-Bilder ansehen.

Anwendung*

Auf das App-Symbol tippen, um die Startseite aufzurufen, auf der Startseite die gewünschten Apps herunterladen.

Sicherheitsmanager

Auf das Sicherheitsmanager-App-Symbol tippen, um die Sicherheitsmanager-Startseite aufzurufen.

Auf Datenschutz und Berechtigungen tippen, um entsprechende Berechtigungen anzuzeigen und einzustellen; Auf App-Management tippen, um App-Informationen anzuzeigen und zu verwalten.

Ruheraum*

Zugang zum Ruheraum

- Auf der System-App-Listenseite auf das Ruheraum-App-Symbol tippen.
- Der Benutzer kann diese Funktion per Sprachbefehl „HI, GEELY, öffne den Ruheraum“ aufrufen.

Ruheraum aktivieren/deaktivieren

Ruheraum aktivieren

Nachdem der Benutzer die Detailschnittstelle des Ruheraums aufgerufen hat:

- Auf die Pfeile links oder rechts auf der Schnittstelle tippen, um den Ruheraum zu wechseln;
- Streichen, um die Laufzeit des Modus auszuwählen;
- Auf die Schaltfläche „Ruhe starten“ tippen, damit der Fahrersitz den aktuell ausgewählten Ruheraum ausführt.

Ruheraum deaktivieren

Nach dem Start des Modus kann der Benutzer auf die Schaltfläche „Ruhe beenden“ tippen, um den aktuell laufenden Ruheraum zu beenden; oder auf die Stummschalttaste tippen, um den Ton des aktuell abgespielten Themas auszuschalten.

Apple CarPlay

Mit der Apple CarPlay-Funktion können Sie viele Funktionen Ihres iPhones sicher und intelligent während der Fahrt nutzen, wie z. B. Navigation (falls vorhanden), Telefonieren, Nachrichten senden und empfangen, Musik abspielen usw.

Apple CarPlay unterstützt iPhones mit iOS14 und höher.

Am Infotainmentsystem durch Koppeln des Mobiltelefon-Bluetooth die drahtlose Apple CarPlay-Funktion aktivieren oder über eine

USB-Kabelverbindung die Apple CarPlay-Schnittstelle aufrufen.

Auf das Home-Symbol des Infotainmentsystems tippen, um zur Hauptschnittstelle zurückzukehren, und auf der Hauptschnittstelle auf das Apple CarPlay-Symbol tippen, um Apple CarPlay erneut aufzurufen.

Apple CarPlay über eine der folgenden Methoden deaktivieren:

- WLAN am Mobiltelefon ausschalten.
- Auf der Schnittstelle für gekoppelte Geräte auf eine Option wie Telefon oder Multimedia tippen.
- Auf das Bluetooth-Symbol des gekoppelten Geräts tippen und im Popup-Fenster auf Bestätigen tippen, um zu Mobiltelefon-Bluetooth zu wechseln.
- Auf ein anderes Gerät in der Liste der verfügbaren Geräte tippen und nach erfolgreicher Verbindung Apple CarPlay trennen.
- Apple CarPlay am Mobiltelefon ausschalten.

Fahrzeugeinstellungen

Auf dem Multimedia-Bildschirm in der Dock-Leiste auf das Fahrzeugeinstellungen-Symbol 🖂 tippen, um die Fahrzeugeinstellungen-Schnittstelle aufzurufen, in der Funktionen wie Schnellsteuerung, Sprache, Ton usw. bedient werden können.

Sprache

Auf dieser Schnittstelle Funktionen wie Wecken und Zuhören, Personalisierung usw. einstellen sowie Datenschutz und Vereinbarungen einsehen. Weitere Sprachfunktionen durch Tippen auf Mehr Sprachfähigkeiten auf dem Multimedia-Bildschirm einsehen.

Sie können die Sprachfunktion auf folgende Weise wecken:

1. Durch kurzes Drücken der Sprachtaste am Lenkrad die Sprachfunktion wecken.
2. Nach Aktivierung der Sprachweckfunktion kann diese über das Weckwort „Hi, GEELY“ geweckt werden.

Anzeige

Auf dieser Schnittstelle Hintergrundbild oder Anzeigemodus, Auto-, Hell- und Dunkelmodus auswählen.

Die Helligkeit des Zentraldisplays manuell oder automatisch einstellen; Die automatische Einstellung erfolgt basierend auf der aktuellen Umgebung. Über Instrumentenhelligkeit und Tastenbeleuchtung die Helligkeit von Instrumenten und Schaltern einstellen.

In den Einheiteneinstellungen Sprache, Temperatur, Einheiten für Geschwindigkeit und Entfernung usw. auswählen.

Toneinstellungen

Auf dieser Schnittstelle Klangeffekte, Lautstärkeregelung und Hinweistöne einstellen.
Räumliche Klangeffekte*

Räumliche Klangeffekte umfassen Klangfeldmodus, Surround-Sound, Kopfstützen-Lautsprecher, intelligenten Kopfstützenmodus und Equalizer.

Verbinden

Auf dieser Schnittstelle WLAN und Geräte verbinden oder einstellen.

WLAN: Zum Aufrufen der WLAN-Schnittstelle tippen, nach Aktivieren des WLANs das entsprechende Netzwerk zur Verbindung auswählen.

Geräte: Zum Aufrufen der Bluetooth-Schnittstelle tippen, nach Aktivieren von

Bluetooth sucht das System automatisch nach Bluetooth-Geräten in der Nähe, zur Kopplung den Hinweisen auf dem Mobiltelefon folgen.

Auf dem Mobiltelefon wird eine Kopplungsanfrage angezeigt.

Android-Handys: Beim Verbinden „Kontaktbuch synchronisieren“ auswählen;

iPhone: Sicherstellen, dass die Funktion „Kontaktbuch synchronisieren“ ausgewählt ist.

Bei fehlgeschlagener Kontaktsynchronisation auf den entsprechenden Bluetooth-Namen tippen, die Kopplung aufheben und erneut verbinden.

Mein Fahrzeug

Auf dieser Schnittstelle Systemversion, Mein Fahrzeug, Berechtigungen und Informationen, Ferndiagnose sowie Reset-Funktionen einsehen.

Laden und Entladen

Vorsichtsmaßnahmen beim Aufladen

DANGER

Die folgenden Punkte unbedingt beachten, um Hochspannungsschläge oder schwerwiegendere Verletzungen zu vermeiden:

- **Der Ladeanschluss des Fahrzeugs führt bei Nichtladung im Allgemeinen keine Hochspannung, verfügt jedoch über eine Erkennungsfunktion. Um versehentliche Stromschläge zu vermeiden, niemals Finger oder andere leitende Gegenstände wie Metall in die Öffnung des Ladeanschlusses einführen.**
- **Bei implantiertem Herzschrittmacher oder Defibrillator während des Ladevorgangs nicht im Fahrzeug verweilen oder das Fahrzeug betreten, um Gegenstände zu entnehmen, da dies sonst die Funktion elektronischer medizinischer Geräte beeinträchtigen und zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.**
- **Vor dem Laden des Fahrzeugs die Ladebuchse auf Wasser, Fremdkörper oder andere Faktoren prüfen, die den Ladevorgang beeinträchtigen könnten; falls vorhanden, diese vor dem Ladevorgang entfernen.**
- **Vor dem Laden das Ladekabel überprüfen; keine Ladekabel mit beschädigter Isolierung oder Ummantelung verwenden.**
- **Ladeausrüstung und zugehörige Anschlüsse keinesfalls eigenmächtig zerlegen oder modifizieren.**
- **Den Ladevorgang keinesfalls von Kindern durchführen lassen.**
- **Bei plötzlichen Wetterumschwüngen (starker Wind, Regen, Schnee, Gewitter) während des Ladevorgangs umgehend prüfen, ob der Ladestecker fest sitzt und trocken ist; bei Gewitter das Ladekabel und die Karosserie nicht berühren.**
- **Wenn der Bereich um den Ladeanschluss während des Ladevorgangs feucht wird, unter Gewährleistung der Sicherheit zuerst die Stromversorgung unterbrechen, dann den Stecker an der Versorgungsseite abziehen (dabei die Metallkontakte des**

Ladesteckers nicht mit Händen oder anderen Körperteilen berühren, um Unfälle zu vermeiden), anschließend Ladestecker abziehen; falls erforderlich Isolierhandschuhe tragen und baldmöglichst eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.

- **Bei Wahrnehmung ungewöhnlicher Gerüche aus dem Fahrzeug während des Ladevorgangs diesen sofort beenden.**
- **Während des Ladens das Ladekabel nicht quetschen.**
- **Den Ladestecker vor Beendigung des Ladevorgangs nicht abziehen, um elektrische Bögen am Ladeanschluss zu vermeiden.**
- **Nach Beendigung des Ladevorgangs die Ladevorrichtung nicht mit nassen Händen oder auf nassem Boden stehend trennen.**
- **Vor Fahrtantritt sicherstellen, dass die Ladevorrichtung vom Ladeanschluss des Fahrzeugs getrennt ist.◂**

Es wird empfohlen, die Antriebsbatterie mindestens einmal pro Woche vollständig aufzuladen oder sie gemäß der Volllade-Erinnerung rechtzeitig vollständig aufzuladen, um eine genaue Anzeige der Restladung des Fahrzeugs zu gewährleisten.◂

Note

Beim langsamen AC-Laden mit dem im Fahrzeug verbauten On-Board-Ladegerät vorzugsweise AC-Ladesäule mit einer Leistung von 7 kW oder 22 kW und mehr wählen. Die Verwendung einer 11-kW-Wechselstrom-Ladesäule verringert die Ladeleistung.◂

Ladevorgang

DANGER

Ausschließlich AC- und DC-Ladegeräte verwenden, die den nationalen Normen entsprechen, da andernfalls Störungen oder Brände verursacht werden können, die zu Personenschäden führen.◂

DANGER

Den Ladevorgang strikt gemäß dem Bedienungsablauf der DC-Schnellladesäule durchführen oder beenden und den DC-Schnellladestecker während des Ladevorgangs keinesfalls willkürlich einstecken oder abziehen.◂

Ladeeinstellungen

Laden planen*

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf „Energiezentrum“ → „Geplantes Laden“ tippen und die Ladezeit auf der Schnittstelle für geplantes Laden oder auf dem Mobiltelefon (falls vorhanden) einstellen, wobei die Start- und Endzeit entsprechend den örtlichen Niedertarifzeiten festgelegt werden, um Stromkosten zu sparen. Den Grenzwert für den Wechselstrom-Ladestrom ebenfalls auf der Schnittstelle des Energiezentrums einstellen.

Attention

Geplantes Laden unterstützt nur langsames Wechselstrom-Laden.◂

AC-Laden an der Wallbox

Attention

Bei zu hohen/niedrigen Umgebungstemperaturen verlängert sich die Ladezeit des Fahrzeugs, dies ist ein normales Phänomen. Das Ladesystem passt die Ladezeit automatisch an Temperaturänderungen an, um die optimale Leistung der Antriebsbatterie zu gewährleisten.◂

Arbeitsschritte

Den Ladestecker in den AC-Ladeanschluss des Fahrzeugs stecken und den Ladevorgang gemäß den Anweisungen an der Ladesäule durchführen.

Attention

Einzelheiten zur Verwendung von AC-Laden an der Wallbox sind der der Ladesäule beiliegenden Bedienungsanleitung zu entnehmen. ◂

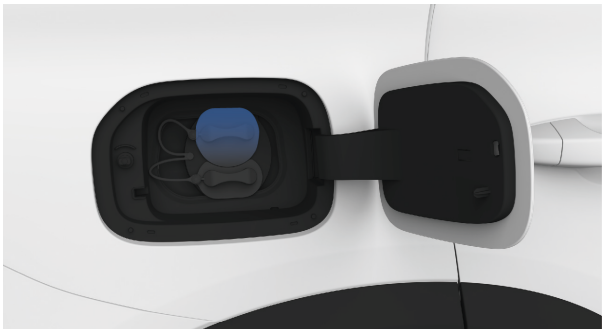
DANGER

Den Stecker für langsames AC-Laden möglichst vorsichtig senkrecht einstecken und abziehen, um Schäden am Fahrzeug oder an der Ladeausrüstung zu vermeiden.◂

Langsames AC-Laden an Ladestationen

Arbeitsschritte

1. Das Fahrzeug sicher abstellen und den Gang in die Parkstellung (P) schalten;



2. Ladeanschlussklappe drücken, die Ladeanschlussklappe springt auf, Schutzkappe des Wechselstrom-Ladeanschlusses abnehmen;
3. AC-Ladestecker von der Ladesäule nehmen;
4. Ladestecker in den AC-Ladeanschluss des Fahrzeugs stecken;

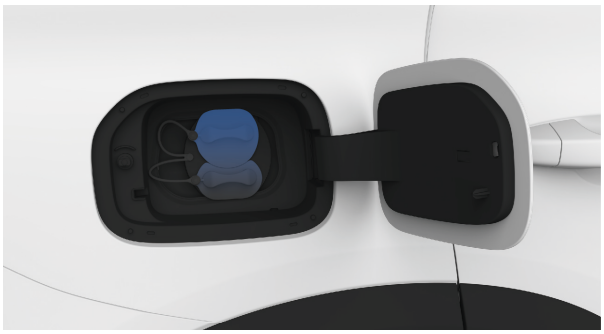


5. Den Anweisungen der Ladesäule folgen, um den Ladevorgang durchzuführen;
6. Nach dem vollständigen Laden das Fahrzeug zuerst entriegeln und dann den Ladestecker abziehen; Wenn der Ladevorgang über die Taste zum Beenden des Ladevorgangs am Infotainmentsystem oder am Mobiltelefon (falls vorhanden) beendet wird, das Fahrzeug entriegeln und den Ladestecker abziehen;
7. Schutzkappe des AC-Ladeanschlusses und Ladeanschlussklappe schließen, Ladestecker an die ursprüngliche Position an der Ladesäule zurücklegen.

Schnelles DC-Laden an Ladestationen

Arbeitsschritte

1. Das Fahrzeug sicher abstellen und den Gang in die Parkstellung (P) schalten;



2. Ladeanschlussklappe drücken, die Ladeanschlussklappe springt auf, alle Schutzkappen der Ladeanschlüsse abnehmen;
3. DC-Ladestecker von der Ladesäule nehmen;
4. DC-Ladestecker in den DC-Ladeanschluss am Fahrzeug einstecken;



5. Den Anweisungen der Ladesäule folgen, um den Ladevorgang durchzuführen;
6. Wenn das Fahrzeug vollständig geladen ist oder der Ladevorgang beendet werden muss, den Ladevorgang gemäß den Anweisungen der Ladesäule beenden, dann den Schalter an dem Ladestecker drücken und gleichzeitig den Ladestecker abziehen;
7. Schutzkappe des DC-Ladeanschlusses und Ladeanschlussklappe schließen, Ladestecker an die ursprüngliche Position an der Ladesäule zurücklegen.

Note

- Linken Bereich der Ladeanschlussklappe drücken, um den Ladeanschluss zu öffnen.
- Bei Normaltemperatur ist der Öffnungswinkel der Ladeanschlussklappe größer, bei niedrigen Temperaturen ist der Öffnungswinkel kleiner.
- Bei einigen Fahrzeugmodellen ändert sich die Farbe der Ladeanzeige je nach Betriebsbedingungen wie Laden oder Entladen des Fahrzeugs. Bei geöffneter Ladeanschlussklappe und noch nicht gestartetem Ladevorgang leuchtet die Ladeanzeige weiß; Im Heizstatus ist die Ladeanzeige gelb; Im Status für geplantes Laden leuchtet die Ladeanzeige blau; Im Entladestatus blinkt die Ladeanzeige blau; Im Ladestatus blinkt die Ladeanzeige grün; Bei abgeschlossenem Ladevorgang leuchtet die Ladeanzeige grün; Bei Lade-/Entladestörungen leuchtet die Ladeanzeige rot.◂

Ladezeit

Je nach verschiedenen Faktoren, wie z. B. aktuellem Ladestand, Außentemperatur, Nutzungsdauer der Antriebsbatterie oder Ladestrom, kann die Ladezeit variieren.

Note

- Bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen wird ein Teil des Ladestroms zum Erwärmen oder Abkühlen der Antriebsbatterie und des Fahrzeuginnenraums verwendet. Dies kann die Ladezeit verlängern.
- In Umgebungen mit niedrigen Temperaturen kann die Ladeeffizienz der Antriebsbatterie sinken oder das Laden unmöglich sein.
- Beim Einstecken der Ladepistole bei extrem niedrigen Temperaturen tritt die Batterie zunächst in die Vorwärmphase ein, was möglicherweise etwas Strom verbraucht. Dies ist normal und nach dem Vorwärmen wird automatisch in den Ladestatus gewechselt.◂

Energiezentrum

Stromhaltung und -ergänzung

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Energiezentrum → Stromhaltung und -ergänzung → Stromhaltung während der Fahrt tippen, die Funktion zur Stromhaltung während der Fahrt einschalten und den Wert für Stromhaltung einstellen; dabei kann zwischen intelligenter und erzwungener SOC-Haltung gewählt werden.

Alternativ auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander auf Fahrzeugeinstellungen → Fahren → Stromhaltung und -ergänzung tippen, um Schnittstelle für Stromhaltung und -ergänzung aufzurufen.

Die intelligente SOC-Haltung passt das Laden und Entladen der Antriebsbatterie basierend auf Faktoren wie Straßenverhältnissen, Fahrgewohnheiten und aktuellem Batterieladestand intelligent an. Bei täglichem Gebrauch mit Bedarf an Stromhaltung wird die Wahl des intelligenten SOC-Haltung-Modus empfohlen.

Bei erzwungener SOC-Haltung hält der Motor die Leistungsabgabe aufrecht und lädt gleichzeitig die Batterie, wobei das System basierend auf dem eingestellten Zielwert aktiv Energie reserviert, um den tatsächlichen Ladestand dem Zielwert anzunähern; dies wird häufig verwendet, wenn am Zielort eine externe Entladung (Camping-Szenarien) erforderlich ist oder lange Steigungen sowie Bergstraßen in großen Höhen bevorstehen. Im Vergleich zu intelligenter SOC-Haltung erhöht sich die Stromerzeugungsleistung bei laufendem Motor, was zu einem erhöhten Kraftstoffverbrauch und Lärmpegel während des Ladevorgangs führen kann.

Nach dem Wechsel des Fahrzeugs in den READY-Modus in die Parkstellung (P) schalten und auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Energiezentrum → Stromhaltung und -ergänzung → Batterieladung durch Verbrennungsmotor, nach Aktivierung der Funktion „Batterieladung durch Verbrennungsmotor“ wird der Motor gestartet, um den Generator zum Laden der Antriebsbatterie anzutreiben. Sicherstellen, dass die Funktion „Batterieladung durch Verbrennungsmotor“ in einer gut belüfteten Umgebung verwendet wird.

Note

- Nach Aktivierung der Funktion „Stromhaltung während der Fahrt“ ist diese Funktion nicht verfügbar, wenn der rein elektrische Fahrmodus gewählt oder die Funktion „Batterieladung durch Verbrennungsmotor“ aktiviert wird.
- Bei Verwendung der Funktion „Stromhaltung während der Fahrt“ kann der tatsächliche Ladestand der Antriebsbatterie unter den eingestellten Grenzwert fallen, dies ist ein normales Phänomen. Die tatsächliche Wirkung der Funktion „Stromhaltung während der Fahrt“ wird von den Betriebsbedingungen und der Fahrstrecke beeinflusst.◂

Reise buchen*

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Energiezentrum → Geplante Abfahrt, auf dieser Schnittstelle können die Batterietemperaturregelung und der Innenraumkomfort ein- oder ausgeschaltet werden.

Nach Aktivierung der Batterietemperierung reguliert das Fahrzeug kurz vor der geplanten Abfahrtszeit die Temperatur der Antriebsbatterie über das Stromnetz der AC-Ladesäule und die Energie der Antriebsbatterie, um den Energieverbrauch während der Fahrt zu verringern und die Reichweite zu erhöhen.

Nach Aktivierung des Innenraumkomforts schaltet das Fahrzeug kurz vor der geplanten Abfahrtszeit über das Stromnetz der AC-Ladesäule und die Energie der Antriebsbatterie die Klimaanlage, die Sitzheizung (falls vorhanden) und andere Funktionen ein, um ein angenehmes Fahrerlebnis zu schaffen.

V2L

Die Funktion V2L kann die in der Antriebsbatterie gespeicherte Energie mit einer Spannung von 230 V abgeben, was den Betrieb externer elektrischer Geräte sowie die vorübergehende Stromversorgung anderer Fahrzeuge mit neuer Energie ermöglicht.

Zur Durchführung von V2L wie folgt vorgehen:

1. Den Wechselstrom-Ladeanschluss öffnen;
2. Das Stromversorgungsgerät mit dem Wechselstrom-Ladeanschluss verbinden;
3. Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Energiezentrum → V2L; Hier kann die Stromversorgung für Geräte oder für Fahrzeuge aktiviert werden.

Auf dieser Schnittstelle können je nach Bedarf auch der Reichweitenschutz für die Stromversorgung und die Funktion zum Motorstart bei niedrigem Ladestand ein- oder ausgeschaltet werden. Mit der Funktion „Reichweitenschutz für die Stromversorgung“ kann die verbleibende Reichweite des Fahrzeugs erhalten werden; Die Funktion „Motorstart bei niedrigem Ladestand“ kann den Motor zur Stromerzeugung starten, wenn der Batterieladestand auf einen bestimmten Grenzwert sinkt.

- Den Stecker des Stromversorgungsgeräts bitte möglichst vorsichtig und senkrecht ein- und ausstecken, um Schäden am Fahrzeug oder am Stromversorgungsgerät zu vermeiden. Die Stromspezifikation für die Verwendung von Haushaltsgeräten oder Steckdosenleisten muss dem auf dem Versorgungsgerät angegebenen Nennstrom entsprechen.
- Bei zu niedrigem Ladestand des Fahrzeugs wird V2L nicht zugelassen, um zu verhindern, dass das Fahrzeug aufgrund eines zu niedrigen Ladestands nicht mehr gestartet werden kann.◂

DANGER

Das Stromversorgungsgerät dient nur zur Abgabe von elektrischer Energie. Der Anschluss anderer Ladegeräte oder externer elektrischer Geräte, deren Nennleistung die des Stromversorgungsgeräts übersteigt, ist unzulässig, insbesondere wenn das Stromversorgungsgerät bereits mit dem AC-Ladeanschluss des Fahrzeugs verbunden ist, da dies zu Schäden am Fahrzeug und am Stromversorgungsgerät führen kann. ◂

Note

Bei Auswahl der V2V-Entladung eine Entladepistole mit folgenden Parametern wählen: Entladestrom 32 A, Widerstand der Entladepistole 3700 Ω; Entladestrom 16 A, Widerstand der Entladepistole 2700 Ω. Um eine ordnungsgemäße Verwendung zu gewährleisten.◂

Wartung und Instandhaltung

Regelmäßige Wartung

Den Fahrzeugzustand regelmäßig prüfen, um das Fahrzeug in optimalem Zustand zu halten.
Türfeststeller

Die Türfeststeller regelmäßig fetten, da sonst beim Öffnen und Schließen der Tür Geräusche entstehen können.
Wartung des Schiebedachglases*

Die Glasscheibe des Schiebedachs mit Glasreiniger reinigen. Keine klebrigen Reinigungsmittel verwenden!
Wartung des Schiebedachs*

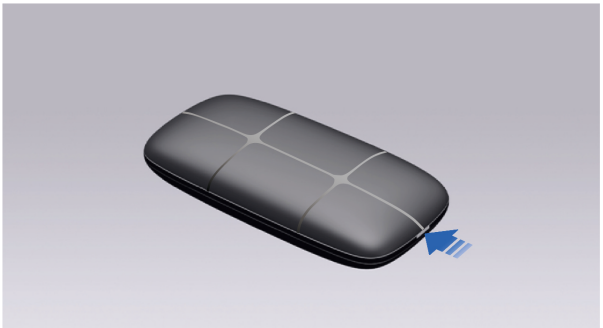
Zur Verlängerung der Lebensdauer das Schiebedach regelmäßig warten; Sand und Schmutz in den Führungsschienen entfernen und bewegliche Teile wie die Mechanik fetten. Das Schiebedach kann auch je nach tatsächlicher Nutzung gewartet werden:

- Bei häufiger Nutzung des Schiebedachs in sandiger Umgebung Sand und Schmutz um die Dichtungen der Glasscheibe regelmäßig mit einem feuchten Schwamm entfernen.
- Bei längerem Abstellen des Fahrzeugs oder längerer Nichtbenutzung des Schiebedachs feines Talkumpuder oder spezielles Schmiermittel für Dichtleisten verwenden, um die Dichtleisten um das Schiebedach zu reinigen.
- Beim Waschen des Fahrzeugs die Schiebedachdichtung, die Ablauföffnungen und die Rillen auf Fremdkörper wie Sand, Laub und Zweige prüfen. Falls vorhanden, bitte diese entfernen.

Austausch der Schlüsselbatterie

Batteriewechsel des intelligenten Schlüssels

Bei verringerter Reichweite der Fernbedienung, fehlender Funktion oder wenn das Fahrzeug den intelligenten Schlüssel aufgrund schwacher Batterie nicht erkennt, die Batterie im intelligenten Schlüssel wechseln.



1. Die Rückabdeckung mit der gestreiften Seite nach oben halten, einen Schlitzschraubendreher mit ähnlicher Breite wie die Öffnung verwenden, in die Öffnung am hinteren Ende des intelligenten Schlüssels einführen, dann den Schraubendrehergriff fest greifen, immer weiter nach innen hebeln, bis der flache Teil des Schraubendrehers vollständig in den Schlüssel eingeführt ist, und dann den Schraubendrehergriff kräftig anheben, um die Rückabdeckung zu öffnen;



2. Einen Schlitzschraubendreher in den hinteren Teil der Batterieabdeckung einführen und die Batterieabdeckung aufhebeln;



3. Eine neue Batterie einsetzen, dabei darauf achten, dass der Pluspol der Batterie zur Rückseite zeigt. Batteriemodell des intelligenten Schlüssels: 3 V, CR2032;
4. Die beiden Hälften des Gehäuses des intelligenten Schlüssels ineinander einrasten lassen.

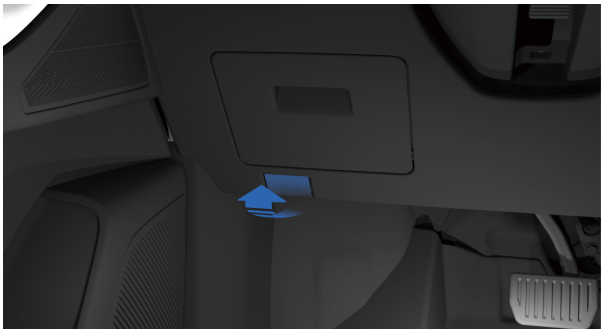
Attention

- Ein eigenständiger Batteriewechsel kann den Schlüssel beschädigen; bei Bedarf wird empfohlen, den Wechsel bei einer Geely-Servicestation durchführen zu lassen.
- Wenn der Schlüssel nach dem Batteriewechsel immer noch nicht ordnungsgemäß funktioniert, bitte eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.
- Um ein Verschlucken der ausgetauschten Batterie durch Kinder zu verhindern, bitte die Batterie außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.◂

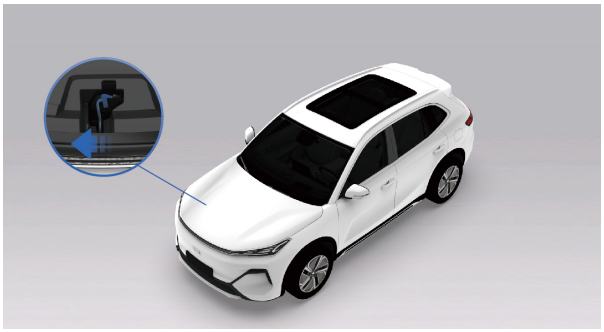
Altbatterien gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen, um Umweltschäden zu vermeiden.◂

Öffnen und Schließen der Motorhaube

Motorhaube öffnen



1. Den Entriegelungshebel der Motorhaube unten links an Instrumententafel auf der Fahrerseite ziehen;



2. Den Hebel für den Sicherheitshaken der Motorhaube in die gezeigte Pfeilrichtung drücken;

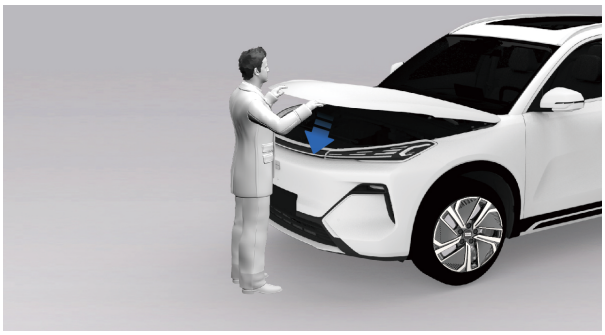


3. Die Motorhaube anheben und mit der Motorhaubenstützstange abstützen.

Motorhaube schließen

Note

Vor dem Schließen der Motorhaube den Motorraum auf zurückgelassene Werkzeuge, Lappen usw. prüfen und sicherstellen, dass alle Einfülldeckel geschlossen sind.◂



1. Die Motorhaubenstützstange abnehmen und befestigen;
2. Die Motorhaube nach unten drücken, bis ein Klicken zu hören ist, was anzeigt, dass die Motorhaube verriegelt ist;
3. Nach dem Schließen der Motorhaube durch Anheben der Vorderkante prüfen, ob sie vollständig verriegelt ist.

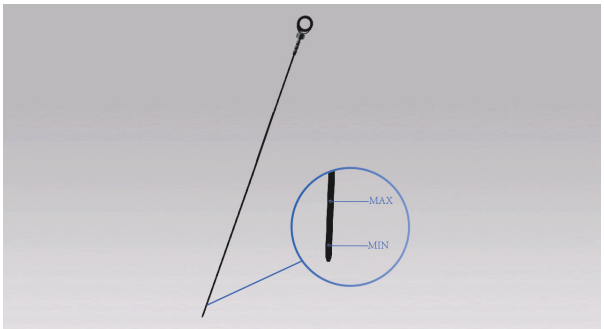
Wenn sie nicht vollständig verriegelt ist, die Motorhaube erneut öffnen und schließen; die Motorhaube nicht gewaltsam zudrücken.

Nicht fahren, wenn die Motorhaube nicht ordnungsgemäß geschlossen ist. ◂

Motoröl

Motoröl prüfen und hinzufügen

1. Das Fahrzeug auf ebenem Untergrund abstellen, den Motor abstellen und einige Minuten warten (Motor auf 90 Grad Wassertemperatur aufwärmen, dann 10 Minuten stilllegen);
2. Ölmessstab herausziehen, mit einem Papiertuch oder Tuch reinigen und wieder bis zum Anschlag einstecken;



3. Ölmessstab erneut herausziehen und den Ölstand prüfen;
4. Wenn der Motorölstand unter der MIN-Markierung liegt, den Öleinfülldeckel abschrauben und Motoröl nachfüllen, bis der Ölstand bei etwa 3/4 zwischen der MAX- und MIN-Markierung des Ölmessstabs liegt;
5. Einige Minuten warten und den Motorölstand erneut prüfen; Bei Bedarf eine entsprechende Menge Motoröl nachfüllen;
6. Den Ölmessstab wieder einstecken und den Öleinfülldeckel festziehen.

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Mein Fahrzeug → Mein Fahrzeug → Wartung → Intelligente Motorwartung; In dieser Schnittstelle können die Fahrleistung seit der letzten Wartung, die Nutzungsdauer des Motoröls und der Ölzustand eingesehen werden.

Note

Während der Einlaufphase eines neuen Motors kann der Ölverbrauch höher sein; Dies ist normal. Den Motor vorschriftsgemäß warten und das von uns empfohlene und zugelassene Motoröl verwenden. Wenn der Ölzustand 10 % oder weniger ist, wird an die Vereinbarung einer Motorwartung erinnert.◂

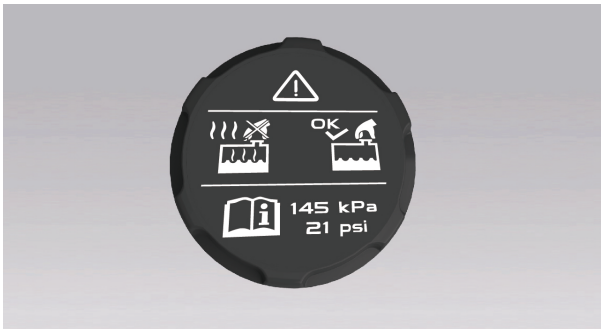
Bitte gebrauchtes Öl gemäß den geltenden Umweltschutzgesetzen entsorgen.◂

Kühlmittel



Zur Prüfung des Kühlmittelstands das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abstellen. Der Kühlmittelstand im Ausdehnungsgefäß sollte zwischen den Markierungen MAX und MIN liegen. Wenn der Kühlmittelstand unter der Markierung MIN liegt, Kühlmittel gemäß dem vorgeschriebenen Verfahren in Ausdehnungsgefäß nachfüllen.

Den Druckdeckel des Ausdehnungsgefäßes für Kühlmittel erst öffnen, wenn das Kühlsystem (einschließlich Druckdeckel und oberem Kühlerschlauch) vollständig abgekühlt ist.



1. Den Druckdeckel langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen. Wenn ein Zischen zu hören ist, warten, bis das Geräusch verschwindet, bevor der Deckel geöffnet wird. Ein Zischgeräusch bedeutet, dass das Ausdehnungsgefäß noch unter Druck steht;
2. Den Druckdeckel weiterdrehen und abnehmen;
3. Langsam Kühlmittel nachfüllen, bis der Stand im Ausdehnungsgefäß zwischen MAX und MIN liegt und nicht mehr absinkt;
4. Fahrzeug starten, Klimaanlage einschalten, Restluft im System durch Betrieb der elektrischen Wasserpumpe entfernen; Kühlerauslassschlauch zusammendrücken, um die Entleerung zu beschleunigen;
5. Absinken des Kühlmittels im Ausdehnungsgefäß beobachten, rechtzeitig Kühlmittel nachfüllen. Kühlmittelstand im Ausdehnungsgefäß zwischen der MAX- und MIN-Markierung halten;
6. Entlüftungsöffnung des Ausdehnungsgefäßes beobachten; Warten, bis kontinuierlich Kühlmittel austritt und der Pegel im Behälter nicht mehr sinkt, dann Druckdeckel festziehen, womit das Nachfüllen abgeschlossen ist.

Attention

Bitte von Geely zertifiziertes Kühlmittel auf Ethylenglykolbasis nachfüllen; Schäden oder Störungen, die durch die Verwendung von minderwertigem Kühlmittel oder nicht konformen Kühlmittelmischungen verursacht werden, fallen nicht unter die Geely-Garantie.◂

Bremsflüssigkeit





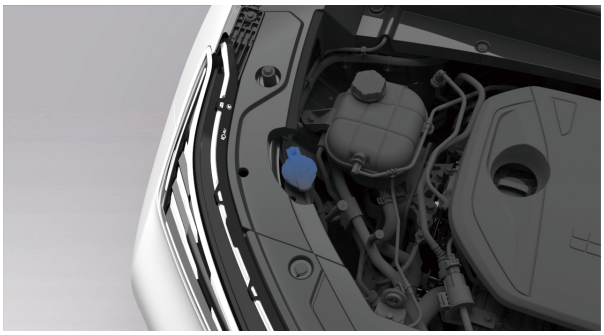
Bremsflüssigkeitsstand in unregelmäßigen Abständen prüfen und sicherstellen, dass sich der Bremsflüssigkeitsstand stets zwischen den Markierungen MAX und MIN befindet.

Wenn der Bremsflüssigkeitsstand unter der MIN-Markierung liegt, Deckel des Vorratsbehälters abschrauben und Bremsflüssigkeit langsam einfüllen, um ein Überlaufen zu vermeiden. Bei versehentlichem Überlaufen sofort entfernen, da sonst Bauteile im Motorraum beschädigt werden.

- Bremsflüssigkeit ist gesundheitsschädlich. Bei versehentlichem Kontakt sofort mit reichlich klarem Wasser abspülen. Bei versehentlichem Verschlucken von Bremsflüssigkeit sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Bei Absinken des Bremsflüssigkeitsstands durch Leckage umgehend eine Geely-Servicestation zur Überprüfung aufsuchen.
- Bremsflüssigkeit von den durch Geely zugelassenen Herstellern und Marken verwenden, da sonst Komponenten des hydraulischen Bremssystems schwer beschädigt und Bremsleistung sowie Bremsweg beeinträchtigt werden.
- Bremsflüssigkeit bei Erreichen des Wechselintervalls rechtzeitig wechseln. Da die Bremsflüssigkeit im Laufe der Zeit Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft aufnimmt. Ein zu hoher Wassergehalt in der Bremsflüssigkeit führt zu einer Senkung des Siedepunkts. Bei starker Bremsbeanspruchung verringert sich die Bremswirkung, der Bremsweg verlängert sich und es kann sogar zum vollständigen Ausfall der Bremsanlage kommen.
- Unbedingt original verschlossene Bremsflüssigkeit innerhalb der Haltbarkeitsdauer verwenden, da es sonst zu Störungen der Bremsanlage kommen kann.◂

Scheibenwaschflüssigkeit

Scheibenwaschflüssigkeit nachfüllen



Einfülldeckel mit dem Waschsymbol öffnen und eine angemessene Menge Scheibenwaschflüssigkeit nachfüllen.

Attention

Der Gefrierpunkt der Waschflüssigkeit sollte mehr als 10 °C unter der örtlichen Tiefsttemperatur liegen.◂

Attention

Niemals Seifenwasser o. ä. anstelle von Waschflüssigkeit einfüllen, da dies die Lackierung beschädigen kann. Es wird empfohlen, zugelassene Scheibenwaschflüssigkeit zu verwenden.◂

Austausch der Wischerblätter

Attention

- Fett, Silikon und Erdölprodukte können die Wischleistung der Wischerblätter beeinträchtigen. Wischerblätter mit warmem Seifenwasser reinigen und ihren Zustand regelmäßig überprüfen.
- Windschutzscheibe regelmäßig reinigen; Das Abwischen von Schlamm und Sand auf der Windschutzscheibe mit den Wischerblättern möglichst vermeiden, um die Wischwirkung der Wischerblätter nicht zu beeinträchtigen und ihre Lebensdauer nicht zu verringern.
- Bei verhärtetem oder rissigem Gummi oder wenn der Scheibenwischer Kratzer auf der Scheibe hinterlässt oder bestimmte Bereiche nicht wischt, müssen die Wischerblätter ausgetauscht werden.
- Windschutzscheibe regelmäßig mit zugelassener Scheibenwaschflüssigkeit reinigen und sicherstellen, dass die Windschutzscheibe vor dem Austausch der Wischerblätter gründlich gereinigt ist.
- Wischerblätter mit denselben Spezifikationen wie die Originalteile verwenden.
- Wenn die Scheibenwischer oder die Windschutzscheibe mit Eis oder Schnee bedeckt oder festgefroren sind, Eis und Schnee vor der Betätigung der Scheibenwischer von den Wischern und der Scheibe

entfernen, um Beschädigungen der Scheibenwischer zu vermeiden.

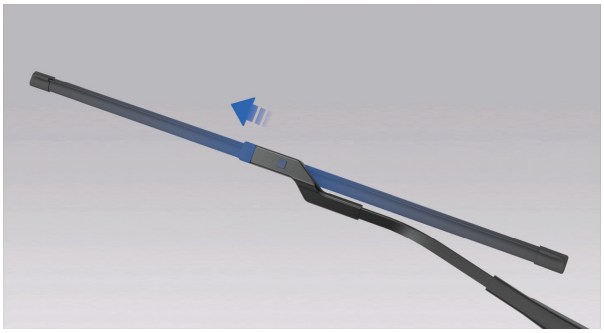
- Scheibenwischer nicht betätigen, wenn die Windschutzscheibe trocken ist oder sich harte Gegenstände auf der Oberfläche befinden, da dies die Wischerblätter und die Windschutzscheibe beschädigen kann.◂

Vordere Wischerblätter austauschen

1. Bei stillstehendem Fahrzeug und Wischer-Kombischalter auf Stufe ⊖ auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen: Fahrzeugeinstellungen → Mein Fahrzeug → Mein Fahrzeug → Wartung; In dieser Schnittstelle den Wartungsmodus für Scheibenwischer einschalten, die Scheibenwischer bewegen sich automatisch in die Wechselposition;
   Attention

   Bei Aktivierung der Scheibenwischer- oder Frontscheibenwaschfunktion kehren die vorderen Scheibenwischer in die Ausgangsposition zurück.◂
2. Das vordere Wischerblatt von der Frontscheibe wegziehen;
   Attention

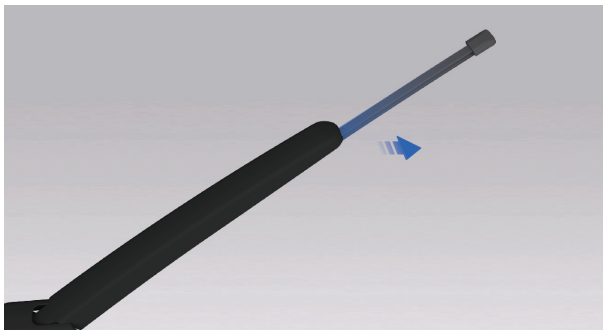
   Bei aufgestelltem vorderen Wischerblatt die Motorhaube nicht öffnen, da dies sonst zu Beschädigungen am vorderen Wischerblatt oder an der Motorhaube führt.◂



3. Bei gedrücktem Verriegelungsknopf des Wischerblatts das Wischerblatt in Pfeilrichtung ziehen und vom Wischerarm lösen;
4. Das Wischerblatt abnehmen;
   Attention

   Wenn kein vorderes Wischerblatt montiert ist, führt der Kontakt des Wischerarms mit der Frontscheibe zu Beschädigungen der Frontscheibe. Daraus resultierende Schäden fallen nicht unter die Fahrzeuggarantie.◂
5. Das Wischerblatt in umgekehrter Reihenfolge der Schritte 2 bis 4 montieren;
6. Schalter für Scheibenwischer-Wartungsmodus ausschalten und Scheibenwischer-Wartungsmodus verlassen.

Hinteres Wischerblatt wechseln



1. Das hintere Wischerblatt von der Heckscheibe wegziehen;
2. Wischerblatt der Heckscheibe in Pfeilrichtung ziehen und direkt abnehmen;
3. Das hintere Wischerblatt in umgekehrter Reihenfolge der Schritte 1 bis 2 montieren.

Wartung der Niederspannungsbatterie

Das Fahrzeug ist mit einer wartungsfreien Niederspannungsbatterie ausgestattet.

Die Pole, Klemmen und das entsprechende Zubehör der Niederspannungsbatterie enthalten Blei und Bleiverbindungen, die gesundheitsgefährdend sein können. Nach Kontakt bitte mit Seife neutralisieren und mit klarem Wasser gründlich abspülen.◂

Um die Lebensdauer der Niederspannungsbatterie des Fahrzeugs zu verlängern und den normalen Betrieb der elektrischen Anlage des Fahrzeugs aufrechtzuerhalten, bitte folgende Empfehlungen beachten:

- Beim Fahren in kalten Gebieten eine vollständige Entladung der Niederspannungsbatterie vermeiden, damit die Elektrolytflüssigkeit nicht gefriert.
- Ein Überladen oder eine langfristige Entladung der Niederspannungsbatterie verhindern.
- Bei unzureichender Spannung der Niederspannungsbatterie diese rechtzeitig extern aufladen.
- Die Niederspannungsbatterie von Wärmequellen und offenem Feuer fernhalten und beim Laden sowie bei der Verwendung für gute Belüftung sorgen, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Entladen der Niederspannungsbatterie mit hohem Strom über einen längeren Zeitraum verhindern; Die Startzeit darf bei jeder Verwendung 5 Sekunden nicht überschreiten, und das Intervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden Startvorgängen muss 10 bis 15 Sekunden betragen.
- Niederspannungsbatterie fest im Fahrzeug installieren, um Vibrationen zu verringern.
- Polklemmen der Niederspannungsbatterie regelmäßig auf festen Sitz und guten Kontakt prüfen, um Funkenbildung und eine daraus resultierende Explosion der Niederspannungsbatterie zu vermeiden. Oxide und Sulfate an den Batteriebefestigungsklemmen müssen gründlich abgekratzt und mit Vaseline bestrichen werden.
- Da das elektrische System des Fahrzeugs im geparkten Zustand einen schwachen Stromverbrauch aufweist, führt ein längeres Abstellen des Fahrzeugs zur Entleerung der Niederspannungsbatterie. Daher bei längerer Lagerung des Fahrzeugs das schwarze Minuskabel (-) von der Niederspannungsbatterie abklemmen, um ein Entladen der Niederspannungsbatterie zu verhindern.
- Fahrzeug in einer kühlen, belüfteten, sauberen und trockenen Umgebung abstellen. Längeres Abstellen des Fahrzeugs in einer geschlossenen, feuchten Umgebung beschleunigt das Rosten und die Alterung von Fahrzeugteilen; Fahrzeug daher gemäß den Empfehlungen und Anforderungen rechtzeitig regelmäßig warten.

Wechsel der Niederspannungsbatterie

Beim Wechsel der Niederspannungsbatterie eine Niederspannungsbatterie desselben Typs und derselben Spezifikation verwenden. Für Ausbau, Wechsel und Einbau der Niederspannungsbatterie eine Geely-Servicestation kontaktieren.

Da sich die Batteriepole bei verschiedenen Modellen unterscheiden, führt eine Nichtübereinstimmung von Batteriepolen und Kabelbaumanschlüssen dazu, dass diese nicht festgezogen werden können, was eine Pannengefahr darstellt.◂

Alte Niederspannungsbatterie nach dem Wechsel zur Entsorgung an Geely-Servicestation übergeben oder bei einer Recyclingstelle abgeben, die den geltenden Umweltschutzgesetzen entspricht. Da die Niederspannungsbatterie stark ätzende und giftige Substanzen enthält, diese beim Transport und bei der Lagerung aufrecht halten.◂

Da bei einer Überhitzung der Niederspannungsbatterie schädliche Gase entstehen können, das Fahrzeug schnellstmöglich verlassen.◂

Antriebsbatterie

Die Antriebsbatterie dient als eine der Hauptenergiequellen und kann mehrmals ge- und entladen werden. Zu den Lademethoden gehören hauptsächlich das Laden über eine externe Stromquelle und das Laden durch Energierückgewinnung.

Attention

Bei der Lagerung des Fahrzeugs müssen folgende Anforderungen beachtet werden, da es sonst zu einer Tiefentladung der Antriebsbatterie kommen kann, was zu einer Leistungsminderung oder sogar Beschädigung der Antriebsbatterie führt. Daraus resultierende Schäden an der Antriebsbatterie und Fahrzeugstörungen fallen nicht unter die Garantie von Geely Auto, und die entstandenen Verluste sind vom Benutzer selbst zu tragen:

- Bei einer Parkdauer von bis zu 7 Tagen (einschließlich) sicherstellen, dass der Ladestand der Antriebsbatterie beim Abstellen über 10 % liegt.
- Bei einer Parkdauer von 8 Tagen bis 3 Monaten (einschließlich) sicherstellen, dass der Ladestand der Antriebsbatterie beim Abstellen 50 % bis 60 % beträgt.
- Bei einer Parkdauer von mehr als 3 Monaten muss beim Abstellen einmalig folgender Vorgang durchgeführt werden: Vollständig aufladen und dann auf 50 % bis 60 % entladen. Ab dem Datum des Entladevorgangs muss der Vorgang des vollständigen Aufladens und anschließenden Entladens auf 50 % bis 60 % alle 3 Monate wiederholt werden.◂

Bei thermischem Durchgehen der Antriebsbatterie entstehen schädliche Gase; Sofort vom Fahrzeug entfernen.
◂

Hinweise

Die Antriebsbatterie ist ein Hochspannungsenergiespeicher und gehört zu den Gefahrengütern; Eingriffe durch Laien sowie unsachgemäße Handhabung und

Verwendung können zu schweren Folgen wie Stromschlag, Brand oder Explosion führen.

Installation, Instandhaltung der Antriebsbatterie sowie eine Nutzung über den vorgesehenen Bereich hinaus durch Laien sind streng verboten; Arbeiten müssen von professionellem technischem Personal einer Geely-Servicestation durchgeführt werden. Für Schäden an der Antriebsbatterie sowie hierdurch verursachte sonstige Verluste aufgrund nicht vorschriftsmäßiger Verwendung oder einer Nutzung über den vorgeschriebenen Bereich hinaus wird keine Garantie übernommen.

1. Feuchtigkeits- und Wasserschutz

   Da sich in der Antriebsbatterie viele Hochspannungssteuerleitungen und Batteriezellen befinden, muss sichergestellt werden, dass die Antriebsbatterie keinen Flüssigkeiten oder feuchter Luft ausgesetzt wird.

2. Wärmeisolierung der Umgebung

   Beim Parken des Fahrzeugs sicherstellen, dass der Umgebungsbereich wärmeisoliert und belüftet ist sowie fern von brennbaren Materialien gehalten wird, um die Lebensdauer der Antriebsbatterie zu verlängern und die Sicherheitsleistung der Antriebsbatterie zu erhöhen.

3. Erschütterungs- und Kollisionsschutz

   Bei schlechten Straßenverhältnissen vorsichtig fahren, um Stöße gegen die Antriebsbatterie zu verhindern und Beschädigungen der Antriebsbatterie zu vermeiden.

Recyclingprozess

Ausgediente Antriebsbatterien müssen ordnungsgemäß recycelt werden. Antriebsbatterien, die während der Wartung und Instandhaltung des Fahrzeugs folgende Bedingungen erfüllen, werden als recyclingbedürftig eingestuft:

1. Während der Wartung und Instandhaltung der Antriebsbatterie in der Geely-Servicestation die Kapazität und den Zustand der Antriebsbatterie prüfen. Für Antriebsbatterien, die gemäß den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften recycelt werden müssen, die Hauptverantwortung durch Geely Auto übernehmen und das Recycling unter Berücksichtigung der aktuellen Marktbedingungen durchführen.
2. In anderen Fällen wird festgestellt, dass die Antriebsbatterie nicht mehr im Fahrzeug weiterverwendet werden kann, aber wenn die Bedingungen für eine Kaskadennutzung erfüllt sind, ist sie zu recyceln und der Kaskadennutzung zuzuführen.
3. Bei schwerwiegenden Fehlern oder Beschädigungen der Antriebsbatterie, die keine Kaskadennutzung zulassen, diese dem Regenerationsprozess zuführen.

Der Recyclingprozess der Antriebsbatterie erfolgt wie folgt: Das Recycling und die Weiterverarbeitung durch eine Geely-Servicestation oder eine von Geely Automobile benannte dritte Recyclingstelle durchführen lassen.

Antriebsbatterie keinesfalls verkaufen, weitergeben oder modifizieren. Die Antriebsbatterie durch eine Geely-Servicestation recyceln lassen, um Unfälle zu vermeiden.◂

Wenn die Antriebsbatterie nicht ordnungsgemäß recycelt wird, können folgende Situationen eintreten, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen:

- Illegales Verschrotten oder Entsorgen der Antriebsbatterie schadet der Umwelt und kann dazu führen, dass Personen durch Berühren von Hochspannungsteilen einen elektrischen Schlag erleiden.
- Bei unsachgemäßer Verwendung oder Modifikation der Antriebsbatterie kann es zu Unfällen wie elektrischem Schlag, Hitzeentwicklung, Rauchentwicklung, Explosion und Auslaufen von Elektrolyt kommen.

◄

Reifenwartung

Reifen überprüfen

Wann Reifen prüfen

Reifen mindestens einmal monatlich überprüfen.
Vorgehensweise zur Reifenprüfung

Reifendruck mit einem hochwertigen Taschenreifendruckmessgerät prüfen; Reifenfülldruck bei kalten Reifen prüfen.

Ventilkappe vom Reifenventil entfernen, Reifendruckmesser stark auf das Ventil drücken und Druckmesswert ablesen.

Entspricht der Fülldruck bei kalten Reifen dem auf dem Reifendruckschild empfohlenen Wert, ist keine Einstellung erforderlich. Ist der Fülldruck zu niedrig, bis zum empfohlenen Druckwert weiter aufpumpen. Ist der Reifen zu stark aufgepumpt, auf den Metallstift des Reifenventils drücken, um Luft abzulassen.

Reifendruck erneut mit dem Reifendruckmesser prüfen. Ventilkappe unbedingt wieder auf den Ventileinsatz schrauben, die Ventilkappe kann das Eindringen von Staub und Feuchtigkeit verhindern.
Reifenverschleiß



Wenn das Reifenprofil auf 1,6 mm oder weniger abgenutzt ist, wird die Verschleißanzeige sichtbar. Nach Erreichen der Verschleißgrenze Reifen schnellstmöglich wechseln.

Bei ungleichmäßigem Reifenverschleiß oder spürbaren kontinuierlichen Vibrationen während der Fahrt eine Geely-Servicestation zur Überprüfung aufsuchen. Bei der Montage neuer Reifen unbedingt eine Auswuchtung durchführen.

Die fortgesetzte Verwendung von Reifen mit geringer Profiltiefe oder sichtbaren Verschleißanzeigen führt zu verlängertem Bremsweg, Lenkversagen sowie Reifenplatzern und kann leicht Unfälle verursachen. ◂

Altreifen gemäß den geltenden Umweltschutzgesetzen entsorgen. ◂

Reifendruck

Typ 1



Typ 2

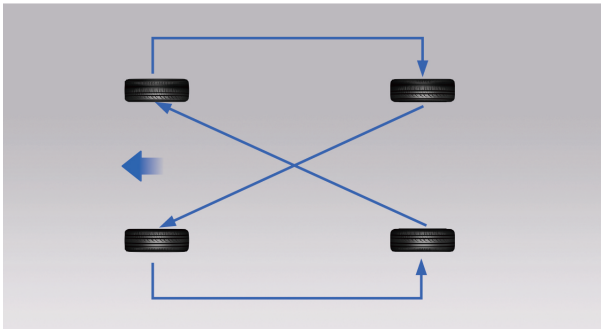


Das Fahrzeug ist mit einem Reifendruckschild versehen. Dieses Etikett befindet sich unten an der Außenseite der linken/rechten B-Säule und gibt den Reifendruck für die Vorder- und Hinterräder an.

Für eine effektive Funktion müssen die Reifen den korrekten Fülldruck aufweisen. Zu niedriger oder zu hoher Reifendruck kann die Lebensdauer der Reifen und das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigen und zum Verlust der Fahrzeugkontrolle führen. ◂

Umsetzen der Reifen

Alle 10.000 km ein Umsetzen der Reifen durchführen.



Den Rädertausch gemäß der abgebildeten Reihenfolge korrekt durchführen. Nach dem Umsetzen der Reifen den Reifenfülldruck der Vorder- und Hinterreifen gemäß dem Reifendruckschild am Fahrzeug anpassen.

Die Räder korrekt montieren. Nach dem Umsetzen der Reifen den Reifendruck anpassen. ◂

Achsvermessung und Auswuchten von Reifen

Bei ungewöhnlichem Reifenverschleiß oder wenn das Fahrzeug zur Seite zieht, die Achsvermessung überprüfen lassen. Reifen und Räder ggf. neu auswuchten, wenn das Fahrzeug auf ebener Straße holpert. Umgehend an Geely-Servicestation zur Überprüfung wenden.

Bei einer Reifenpanne

Bei einem Reifenplatzer während der Fahrt treten folgende Phänomene auf; je nach

Situation entsprechende Maßnahmen ergreifen:

1. Bei einem Platzer am Vorderrad zieht das Fahrzeug durch die Bremswirkung des platten Reifens zur Seite des geplatzten Reifens. Gaspedal loslassen und Lenkrad fest umgreifen. Gegenlenken, um in der ursprünglichen Spur zu bleiben, dann sanft das Bremspedal betätigen und möglichst sicher am Straßenrand anhalten.
2. Bei einem Platzer am Hinterrad das Gaspedal loslassen. Lenkrad in die gewünschte Fahrtrichtung drehen, um die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Es kann zu Stößen und Geräuschen kommen, das Fahrzeug bleibt jedoch lenkbar. Bremspedal leicht treten und Fahrzeug möglichst sicher am Straßenrand anhalten.

Bei festgestelltem schleichendem Druckverlust wie folgt vorgehen:

1. Fahrzeug langsam an eine sichere und ebene Stelle fahren, um weitere Schäden an Reifen und Rad zu vermeiden;
2. Warnblinkanlage einschalten und Warndreieck an geeigneter Stelle aufstellen (bei Modellen mit Warndreieck);
3. Fahrzeugreifen wechseln (bei Modellen mit Ersatzrad);
4. Reifen mit dem Reifenreparaturset reparieren (bei Modellen mit Reifenreparaturset).

Folgende Maßnahmen ergreifen, um ein Wegrollen des Fahrzeugs zu verhindern:

- Feststellbremse aktivieren.
- Wählhebel in Stellung Parken (P)/ Neutral (N) bringen.
- Keine Insassen im Fahrzeug zurücklassen.
- Vor dem Radwechsel Unterlegkeile vor und hinter die übrigen Reifen legen (bei Modellen mit Ersatzrad).
- Vor der Reparatur mit dem Reifenreparaturset Unterlegkeile vor und hinter die übrigen Reifen legen (bei Modellen mit Reifenreparaturset).◂

Außenreinigung

Fahrzeug regelmäßig waschen, um das Erscheinungsbild zu schützen. Zum Waschen die Zündung auf AUS stellen und an einem schattigen Ort, nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, arbeiten. Wenn das Fahrzeug längere Zeit in der Sonne stand, vor dem Waschen warten, bis die Karosserieoberfläche abgekühlt ist.

Bei Benutzung einer automatischen Waschanlage unbedingt den Anweisungen des Bedienpersonals folgen.

Attention

- Um Lackschäden zu vermeiden, ätzende Substanzen (Vogelkot, Baumharz, Insekten, Teerflecken, Streusalz, Industriestaub usw.) sofort entfernen. Bei Bedarf Teerflecken und hartnäckige Ölflecken mit Industriealkohol entfernen und anschließend sofort mit Wasser und milder neutraler Seifenlauge abwaschen, um den Alkohol zu entfernen.
- Keine chemischen Lösungsmittel auf Ethanolbasis oder starke Reinigungsmittel zum Reinigen der Außenleuchtenabdeckungen verwenden, um Schäden an den Außenleuchtenabdeckungen zu vermeiden.
- Abdeckungen der Außenleuchten nicht reinigen, wenn die Oberfläche heiß ist oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist; warten, bis die Karosserieoberfläche abgekühlt ist, bevor die Abdeckungen der Außenleuchten gereinigt werden, um Schäden zu vermeiden. Äußere Scheinwerferabdeckungen vor externen Stößen schützen.
- Die Zierleistenbaugruppe an der vorderen Stoßstange wird mit einem fortschrittlichen, umweltfreundlichen Heißprägeverfahren hergestellt. Die Dekorfolie auf der Oberfläche der Zierleiste ist anfällig für Beschädigungen und Verfärbungen durch klebstoffhaltige Substanzen, was den normalen Gebrauch nicht beeinträchtigt. Falls eine Fahrzeugfolierung gewünscht wird, bitte die Zierleiste vor dem Anbringen der Folie vollständig mit einer Schutzfolie abdecken.◂

Fahrzeug mit Hochdruckreiniger reinigen

- Vor der Fahrzeugwäsche prüfen und sicherstellen, dass die Ladeanschlussklappe korrekt geschlossen ist.
- Fahrzeug streng nach der Bedienungsanleitung des Hochdruckreinigers reinigen, dabei besonders auf Arbeitsdruck und Sprühabstand achten. Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers einen Mindestabstand von 30 cm zwischen Düse und Karosserieoberfläche einhalten. Die Düse in Bewegung halten und nicht dauerhaft auf eine Stelle richten, da eindringendes Hochdruckwasser in Fahrzeugkomponenten zu schleichenden Schäden führen kann. Den Wasserstrahl nicht auf den Ladeanschluss richten.
- Keine „Rundstrahldüsen“ zur Fahrzeugreinigung verwenden.
- Den vorderen Motorraum nicht direkt oder indirekt mit der Düse spülen. Hochdruckwasser kann elektrische Komponenten im vorderen Motorraum beschädigen oder die Funktion einiger Teile beeinträchtigen.
- Düse der Wasserpistole nicht auf die Steckverbinder am Fahrzeuggestell richten (insbesondere auf die Steckverbinder des orangefarbenen Hochspannungskabelbaums).
- Keine Hochdruck- oder Dampfreiniger zur Reinigung der Frontkamera und Sensoren verwenden, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Lackierte Stoßstange sowie weiche Teile wie Gummischläuche, Kunststoffteile und Isoliermaterialien nicht aus kurzer Entfernung abspritzen.

Fahrzeugreinigung in der automatischen Waschanlage

- Vor der automatischen Wäsche gemeinsam mit dem Anlagenbetreiber prüfen, ob am Fahrzeug zusätzliche Teile montiert sind, und die professionellen Ratschläge des Betreibers befolgen.
- Außenspiegel vor dem Fahrzeugwaschen einklappen.
- Die Lackierung ist widerstandsfähig genug für automatische Waschanlagen, jedoch auf Auswirkungen auf den Lack achten, wobei das Ausmaß hauptsächlich von der Konstruktion der Waschanlage, den Waschbürsten, der Filterung des Waschwassers sowie der Art der Reinigungs- und Wachslösungsmittel abhängt. Bei Feststellung von Glanzverlust oder Kratzern auf der Lackierung nach der Fahrzeugwäsche sofort den Betreiber informieren und den Mangel beheben lassen.
- Bei der Reinigung des Fahrzeugs in einer automatischen Waschanlage möglichst eine kontaktlose Waschanlage wählen. Derartige Waschanlagen verfügen über keine Teile (Bürsten usw.), die die Karosserieoberfläche berühren.

Innenreinigung

Den Fahrzeuginnenraum regelmäßig reinigen, um das Innenraumklima zu verbessern. Staub- und Schmutzansammlungen auf der Innenausstattung können Schäden an Teppichen, Textilien, Leder und Kunststoffoberflächen verursachen. Flecken umgehend entfernen, insbesondere bei heller Innenausstattung, da diese sonst bei extremen Temperaturen schnell aushärten.

Einen kleinen Pinsel mit weichen Borsten verwenden, um Staub von kleinen Tasten und Drehknöpfen zu entfernen.

Ausschließlich professionelle Reinigungsmittel zur Reinigung der Oberflächen im Fahrzeuginnenraum verwenden, da andernfalls dauerhafte Schäden am Fahrzeug entstehen können. Zur Vermeidung von übermäßigem Sprühen das Reinigungsmittel direkt auf das Reinigungstuch sprühen. Versehentlich auf andere Oberflächen im Fahrzeuginnenraum gesprühtes Reinigungsmittel sofort abwischen.

Die Temperatur der für das Anbringen von Glasschutzfolien verwendeten Heißluftpistole ist extrem hoch; darauf achten, dass die Heißluftpistole beim Anbringen der Folie nicht auf die Innenausstattung gerichtet wird, da dies zu Schäden an der Innenausstattung führt. Vor dem Anbringen für ausreichenden Wasserschutz sorgen, um ein Eindringen von Wasser durch Spalten in den Fahrzeuginnenraum und einen dadurch verursachten Ausfall elektrischer Komponenten zu vermeiden.

Attention

Bei der Reinigung der Glasflächen am Fahrzeug keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da dies Kratzer im Glas oder Schäden an der Heckscheibenheizung verursachen kann. Ausschließlich weiche Tücher und Glasreiniger verwenden.◂

Reinigungsmittel enthalten Lösungsmittel, die an der Fahrzeuginnenausstattung kondensieren können. Vor der Verwendung von Reinigungsmitteln alle Sicherheitshinweise auf dem Etikett lesen und befolgen.

Beim Reinigen der Fahrzeuginnenausstattung Türen und Fenster öffnen, um eine gute Belüftung sicherzustellen.

Beim Reinigen der Innenausstattung Folgendes beachten:

- Zum Entfernen von Schmutz auf den Oberflächen der Innenausstattung keine

Klingen oder andere scharfe Gegenstände verwenden.

- Keine harten Bürsten verwenden, um die Innenraumoberflächen des Fahrzeugs nicht zu beschädigen.
- Nicht stark drücken oder mit dem Reinigungstuch kräftig reiben. Kräftiges Reiben verbessert nicht die Reinigungswirkung, sondern beschädigt die Innenausstattung.
- Nur milde, neutrale Seife verwenden. Die Verwendung von starken Reinigungsmitteln oder entfettenden Seifen vermeiden. Bei Verwendung von zu viel Seife bleiben Rückstände zurück, an denen Schmutz haften bleibt.
- Die Innenausstattung beim Reinigen nicht durchnässen.
- Keine organischen Lösungsmittel wie Waschbenzin, Alkohol usw. verwenden, da diese die Fahrzeuginnenausstattung beschädigen.

Stoff/Teppich

Einen Staubsauger mit weichem Bürstenaufsatz verwenden, um Staub und losen Schmutz zu entfernen. Bei hartnäckigen Flecken zunächst versuchen, diese mit Wasser oder Sodawasser zu entfernen. Vor der Reinigung eine geeignete Methode zur Fleckenentfernung wählen:

- Bei flüssigen Flecken: Rückstände vorsichtig mit einem Papiertuch abwischen und den Fleck so weit wie möglich vom Papiertuch aufsaugen lassen.
- Bei festen, trockenen Flecken: So viel wie möglich zunächst von Hand und anschließend mit einem Staubsauger entfernen.

Reinigungsschritte:

1. Ein fusselfreies, sauberes, weißes Tuch mit Wasser oder Sodawasser tränken;
2. Das Tuch auswringen, um überschüssiges Wasser zu entfernen;
3. Zum Entfernen von Flecken vorsichtig vom Rand zur Mitte wischen, bis keine Schmutzspuren mehr auf dem Lappen zurückbleiben;
4. Wenn sich Flecken nicht vollständig entfernen lassen, die oben genannten Schritte mit milder Seifenlauge wiederholen.

Wenn hartnäckige Flecken immer noch nicht vollständig entfernt werden können, die Verwendung von Kunstfaserreiniger oder Fleckenentferner in Betracht ziehen. Vor der Verwendung dieser Produkte zunächst an einer unauffälligen Stelle im Fahrzeuginneren einen Farbechtheitstest durchführen. Wenn das Ergebnis der lokalen Reinigung zufriedenstellend ist, das Produkt zur Reinigung der gesamten Oberfläche verwenden. Nach der Reinigung überschüssige Feuchtigkeit auf Stoff oder Teppich mit einem Papiertuch aufsaugen.

Leder reinigen

Zum Entfernen von Staub ein mit Wasser angefeuchtetes weiches Tuch verwenden. Für eine gründlichere Reinigung ein mit neutraler Seifenlauge angefeuchtetes weiches Tuch verwenden. Leder natürlich trocknen lassen, nicht föhnen und keinesfalls mit Dampf reinigen.

Keine Reinigungs- und Poliermittel auf Leder verwenden, da dies das Aussehen und die Haptik der Innenausstattung dauerhaft verändern kann; Keine Produkte auf Silikon- oder Wachsbasis oder mit organischen Lösungsmitteln zur Reinigung der Innenausstattung verwenden, da dies zu einem ungleichmäßigen Glanz des Leders führen und die Ästhetik der Innenausstattung

beeinträchtigen kann. Keine Schuhcreme auf Leder verwenden.

Instrumententafel und andere Kunststoffoberflächen

Keine Reinigungs- und Poliermittel auf Kunststoffoberflächen verwenden, da dies das Aussehen und die Haptik der Innenausstattung dauerhaft verändern kann. Bestimmte im Handel erhältliche Produkte können den Glanz der Instrumententafel verstärken, was zu Reflexionen auf der Windschutzscheibe führen und die Sicht durch die Windschutzscheibe ernsthaft beeinträchtigen kann.

Attention

Zur Reinigung der Innenausstattung keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel mit starken Oxidationsmitteln verwenden.◂

Austausch der Glühbirne

Das Fahrzeug ist komplett mit LED-Leuchten ausgestattet, die nicht selbst ausgetauscht werden können; bei Anomalien oder Beschädigungen der Leuchten diese von einer Geely-Servicestation austauschen lassen.

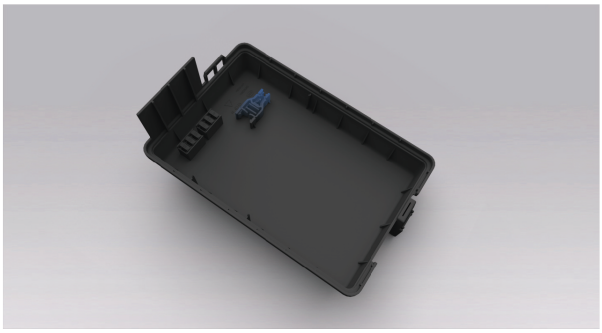
Note

Bei einem Temperaturunterschied zwischen der Innen- und Außenseite der Streuscheibe der vorderen Kombinationsleuchte, z. B. bei Regen oder bei der Fahrzeugwaschen, kann es zu einem kurzzeitigen Beschlagen in der Streuscheibe kommen. Dies ist ein natürliches Phänomen. Nach kurzer Zeit des Einschaltens der Leuchten verschwindet der Beschlag. Wenn der Beschlag nicht verschwindet, das Fahrzeug von einer Geely-Servicestation überprüfen lassen.◂

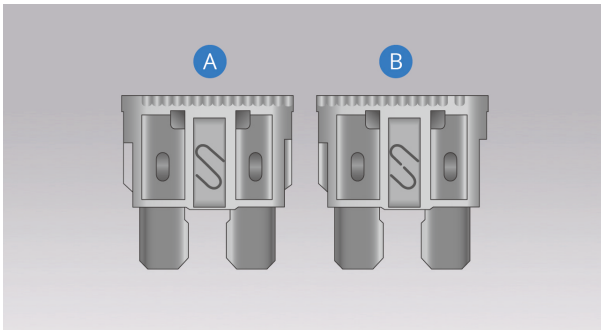
Sicherung überprüfen und ersetzen

Wenn elektrische Komponenten nicht funktionieren, ist möglicherweise eine Sicherung durchgebrannt. In diesem Fall wird empfohlen, die folgende Prüfung durchzuführen und die Sicherung bei Bedarf auszutauschen:

1. Stromversorgung in die Position OFF schalten und alle elektrischen Geräte ausschalten, Minuskabel der Niederspannungsbatterie abklemmen;



2. Sicherungskopf mit Sicherungszange greifen, Sicherung herausziehen und prüfen, ob der Metalldraht durchgebrannt ist;



A – Sicherung intakt

B – Sicherung durchgebrannt

Durchgebrannte Sicherungen keinesfalls reparieren oder durch Sicherungen mit abweichender Farbe oder Amperewert ersetzen, da dies zu Schäden an dem elektrischen System oder zu einem Brand durch Überlastung der Kabel führen kann.◂

3. Gegen eine neue Sicherung des gleichen Typs austauschen. Wenn die ausgetauschte Sicherung sofort wieder durchbrennt, das Fahrzeug umgehend von einer Geely-Servicestation überprüfen lassen.

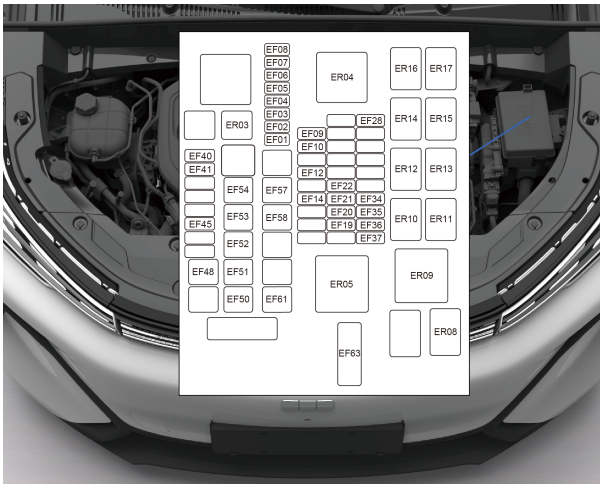
Note

Die Farbe der Sicherung steht für den Amperewert, der auch auf der Sicherung angegeben ist.◂

Attention

Alle elektrischen Bauteile des Fahrzeugs werden beschädigt, wenn sie mit Flüssigkeit in Berührung kommen. Unbedingt darauf achten, dass die Abdeckungen aller elektrischen Bauteile geschlossen sind.◂

Sicherungskasten im Motorraum



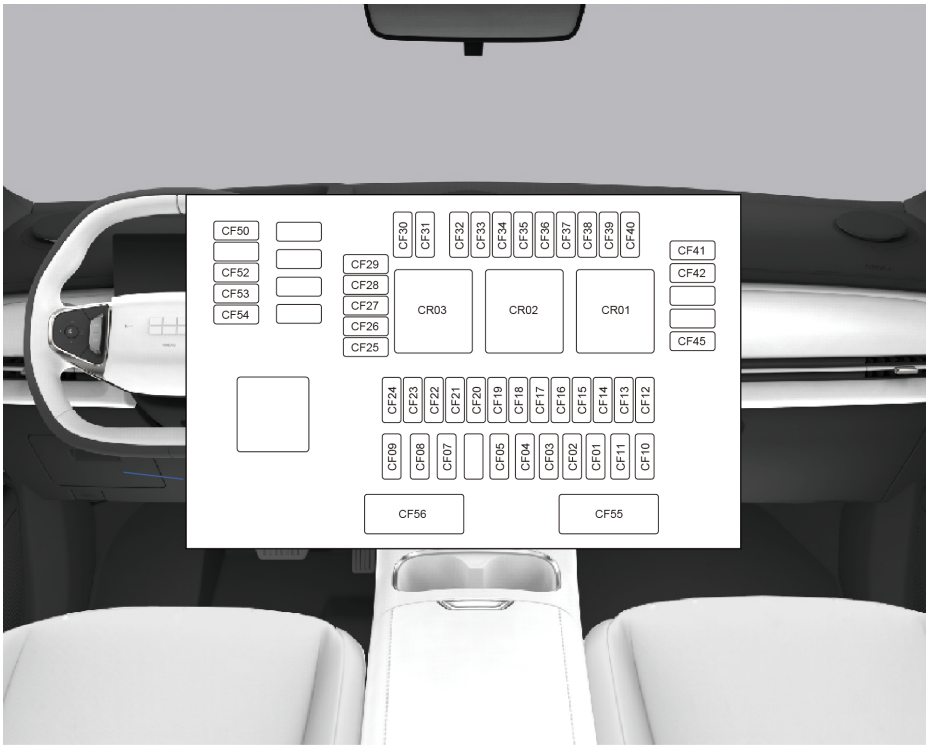
Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
EF01	BREMS PEDALSENSOR	5A	-
EF02	HOCH SPANNUNGSBATTERIE	10A	-
EF03	HECK WISCHERMOTOR	15A	-
EF04	WASCHPUMPE VORN/HINTEN	15A	-
EF05	MOTOR STEUERGERÄT ECM	10A	-
EF06	RELAIS SCHEIBENWISCHER VORN HOCH & RELAIS SCHEIBENWISCHER VORN NIEDRIG	5A	-
	& RELAIS ENTFROSTUNG & RELAIS SCHEIBENWASCHANLAGE VORN & RELAIS SCHEIBENWASCHANLAGE HINTEN & RELAIS SCHEIBENWISCHER HINTEN & RELAIS FRONTSCHEIBENHEIZUNG*		
EF07	HUPE 1 & HUPE 2	20A	-
EF08	BEHEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE *	15A	-
EF09	HVAC KÜHLABSPERRVENTIL & BATTERIEBETRIEBENES ELEKTRISCHES EXPANSIONSVENTILMODUL BEXV	10A	-
EF10	ANTRIEBSSTRANG STEUERGERÄT PCM & ELEKTRISCHER KLIMAKOMPRESSOR & INLINE-HVAC HAUPTSTECKER & KOMMUNIKATIONSSTEUERGERÄT	10A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
	FÜR ELEKTROFAHRZEUGE EVCC		
EF12	ELEKTRISCHE ANTRIEBSSTRANG-KÜHLMITTELPUMPE EDCP	20A	-
EF14	HOCH SPANNUNGSBATTERIE	10A	-
EF19	ANTRIEBSSTRANG STEUERGERÄT PCM & MOTORSTEUERGERÄT ECM	5A	-
EF20	BREMS STEUERGERÄT BCM	5A	-
EF21	GAS PEDALSENSOR	5A	-
EF22	KRAFTSTOFF PUMPE	20A	-
EF28	INJEKTOR1 & INJEKTOR2 & INJEKTOR3 & INJEKTOR4	15A	-
EF34	ZÜND KERZE 4 + ZÜNDSPULE 1 & ZÜNDKERZE 2 + ZÜNDSPULE 2 & ZÜNDKERZE 3 + ZÜNDSPULE 3 &	15A	-
	ZÜNDKERZE 4 + ZÜNDSPULE 4		
EF35	SAUERSTOFF SONDE 1 (LINKS VORNE) & SAUERSTOFFSENSOR HINTEN	15A	-
EF36	MOTOR STEUERGERÄT ECM	20A	-
EF37	MAGNETVENTIL VARIABLE VENTILSTEUERUNG VVT EINLASS & TANKENTLÜFTUNGSVENTIL & MAGNETVENTIL MOTORÖLPUMPE & KRAFTSTOFFTANK-ABSPERRVENTIL & PUMPE KRAFTSTOFFLECKAGEKONTROLLE DMTL*	10A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
EF40	ANTRIEBSSTRANGSTEUERGERÄT PCM	15A	-
EF41	ZONENSTEUERGERÄT FAHRER ZCUD	30A	-
EF45	KOMMUNIKATIONSCONTROLLER FÜR ELEKTROFAHRZEUGE EVCC	5A	-
EF48	BREMSSTEUERGERÄT BCM	60A	-
EF50	INLINE-HVAC-HAUPTSTECKER	40A	-
EF51	CPSR-RELAIS	40A	-
EF52	SCHEIBENWISCHERMOTOR WWM	30A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
EF53	BEHEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE R*	40A	-
EF54	BEHEIZBARE HECKSCHEIBE	40A	-
EF57	BREMSSTEUERGERÄT BCM	60A	-
EF58	ZONENSTEUERGERÄT FAHRER ZCUD	30A	-
EF61	BEHEIZBARE WINDSCHUTZSCHEIBE L*	40A	-
EF63	KÜHLERLÜFTERMOTOR*	80A	-
		125A	-

Sicherungskasten im Innenraum



Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
CF01	ZONEN STEUERGERÄT FAHRER ZCUD	30A	-
CF02	ZONEN STEUERGERÄT BEIFAHRER ZCUP	30A	-
CF03	KOMFORT RELAIS*	30A	-
CF04	AUDIO MODUL AUD*	30A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
CF05	ANSCHLUSS BEIFAHRERSITZ*	30A	-
CF07	ELEKTRISCHE HECKKLAPPE POT*	30A	-
CF08	ANSCHLUSS FAHRERSITZ*	30A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
CF09	ZONEN STEUERGERÄT FAHRER ZCUD	30A	-
CF10	ZONEN STEUERGERÄT FAHRER ZCUD	30A	-
CF11	SEITLICHE HINDERNISERKENNUNG LINKS SODL * & SEITLICHE HINDERNISERKENNUNG RECHTS SODR*	5A	-
CF12	KOMFORT RELAIS* & STECKDOSENRELAIS & ZÜNDUNGSRELAIS & BATTERIESPAR RELAIS	5A	-
CF13	TELEMATIK UND KONNEKTIVITÄTS ANTENNENMODUL TCAM & TCAM ANTENNE INLINE*	5A	-
CF14	DIAGNOSE BUCHSE OBD & DOCKINGSTATION ALKOHOL-WEGFAHRSPERRE-SENSOR*	10A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
CF15	ANZEIGE HEADUNIT-MODUL DHU	25A	-
CF16	ZONEN STEUERGERÄT BEIFAHRER ZCUP	30A	-
CF17	ZONEN STEUERGERÄT BEIFAHRER ZCUP	30A	-
CF18	LADEGERÄT UND DC/DC-MODUL CDD	10A	-
CF19	REGEN- UND LICHTSENSORMODUL RLSM & DAB-FM-RADIOEMPFÄNGER*	5A	-
CF20	FUNKFREQUENZANTENNE RFA*	5A	-
CF21	LENKRADMODUL SWM	5A	-
CF22	MITTELKONSOLENDISPLAY CSD	10A	-
CF23	ZONENSTEUERGERÄT BEIFAHRER ZCUP	30A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
CF24	HAUPTSTEUERGERÄT FÜR AKTIVE SICHERHEIT ASDM*	5A	-
CF25	SCHEINWERFEREINHEIT LINKS & SCHEINWERFER EINHEIT RECHTS	10A	-
CF26	HEAD-UP-DISPLAY HUD* & DOCKING STATION ALKOHOL-WEGFAHRSPERRE-SENSOR* & INNENSPIEGELMODUL IRMM*	5A	-
CF27	DIGITALER VIDEOREKORDER DVR	5A	-
CF28	SCHIEBEDACHSTEUERGERÄT SRM*	30A	-
CF29	KABELLOSES TELEFONLADEGERÄT WPC*	5A	-
CF30	DACH KONSOLE OHC & SCHALTER HANDSCHUHFACHDECKEL* & MAKE-UP-SPIEGELBELEUCHTUNG SONNENBLENDE*		
CF31	AMBIENTEBELEUCHTUNG*	5A	-
CF32	STECKDOSE TUNNELKONSOLE	15A	-
CF33	USB-LADEANSCHLUSS VORNE RECHTS & USB-LADEANSCHLUSS TUNNEL HINTEN	15A	-
CF34	LENKRADMODUL SWM & TCAM-ANTENNE INLINE*	5A	-
CF35	ELEKTRONISCHES MAUTERFASSUNGSMODUL ETCM	5A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
CF36	SERVOLENKUNGSSTEUERGERÄT PSCM	5A	-
CF37	ZONENSTEUERGERÄT FAHRER ZCUD & ZONENSTEUERGERÄT BEIFAHRER ZCUP	5A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
CF38	RÜCKHALTESYSTEM SRS	5A	-
CF39	EINPARKHILFESENSOR*	5A	-
CF40	INLINE BODEN 2. SITZREIHE*	5A	-
CF41	SCHALTERMODUL MITTELKONSOLE CCSM & SCHALTER FAHRERTÜR DDS & INNENRAUMRADARMODUL HINTEN IRRM*	5A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
CF42	FAHRERINFORMATIONSDISPLAY	5A	-
CF45	DIGITALER VIDEOREKORDER DVR & ELEKTRONISCHES MAUTERFASSUNGSMODUL ETCM	5A	-
CF50	ANTRIEBSSTRANGSTEUERGERÄT PCM & MOTORSTEUERGERÄT ECM & BREMSSTEUERGERÄT BCM & GASPEDALSENSOR	20A	-
CF52	SCHALTER SITZHEIZUNG HINTEN RECHTS* & SCHALTER SITZHEIZUNG HINTEN LINKS*	5A	-
CF53	HSW POWER*	15A	-
CF54	INLINE BODEN 2. SITZREIHE*	15A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
CF55	HYBRID-VERTEILERKASTEN	350A	-

Sicherungsnummer	Name	Amperewert	Beschreibung
CF56	SERVOLENKUNGSSTEUERGERÄT PSCM	100A	-

Im Notfall

*Notfallreaktion bei Verkehrsunfällen**

Das System überwacht über das fahrzeuginterne Steuergerät das Airbag-Auslösesignal sowie die manuelle Notrufbetätigung durch den Benutzer und sendet bei einer Kollision Fahrzeugposition, Fahrtrichtung und Fahrzeugdaten über das Netzwerk an die Zentrale, um Rettungsdienste des öffentlichen Servicezentrums anzufordern.

Auslösebedingungen für das System zur Notfallreaktion bei Verkehrsunfällen:

1. Steuergerät erkennt Airbag-Auslösesignal
2. SOS-Schalter lange drücken

Bei Auslösung einer der oben genannten Bedingungen startet das System, sendet Informationen an das öffentliche Servicezentrum und wählt gleichzeitig den Notruf. Vom Servicemitarbeiter werden die Unfallinformationen bestätigt und Rettungsdienste bei der öffentlichen Notrufzentrale angefordert; nach Bestätigung der relevanten Informationen wird der Anruf beendet.

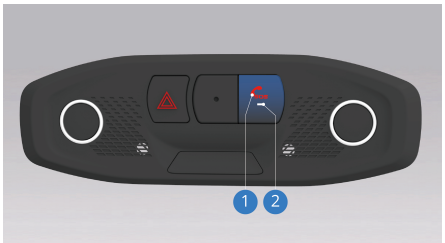
Typ 1



Typ 2



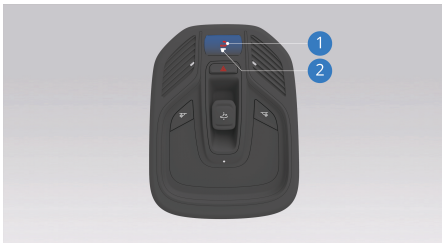
Typ 3



Typ 4



Typ 5



Typ 6



1. SOS-Schalter
2. SOS-Kontrollleuchte

Zum Starten des Systems zur Notfallreaktion bei Verkehrsunfällen direkt den SOS-Schalter an der vorderen Innenraumbeleuchtung drücken; Die SOS-Anzeige zeigt den System- und Anrufstatus entsprechend an; Sobald das System normal arbeitet, kann der Benutzer einen Sprachanruf führen.

Attention

Das Auftreten folgender Situationen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf) kann dazu führen, dass das Notrufsystem für Verkehrsunfälle nicht ordnungsgemäß funktioniert:

- Störung oder Beschädigung des Fahrzeugvernetzungssystems oder der Audiogeräte.
- Schwaches Mobilfunksignal, Vorliegen von Interferenzen, Abschirmung usw.
- Beschädigung des GPS-Geräts oder Bereiche mit schwachem Signal (z. B. Tiefgaragen, Tunnel, Gebirge usw.), wodurch die Fahrzeugposition möglicherweise nicht geortet werden kann.
- Wenn Airbags bei leichten Kollisionen oder anormalen Situationen nicht auslösen, wird der Notruf möglicherweise nicht automatisch ausgelöst; Den Notruf manuell auslösen oder auf andere Weise tätigen.
- Nichterhalt von Notrufdiensten aufgrund von Aufruhren, Bränden, Überschwemmungen, Stürmen, Explosionen, Kriegen, Regierungsmaßnahmen, Anordnungen von Justiz- und Verwaltungsbehörden, sozialen Umfeldern und anderen Faktoren höherer Gewalt.◂

Türen notentriegeln

Mit dem mechanischen Schlüssel ver- und entriegeln

Attention

Bei Ausfall des intelligenten Schlüssels oder der Fahrzeugstromversorgung die Tür mit dem mechanischen Schlüssel entriegeln oder verriegeln.◂

Fahrertür

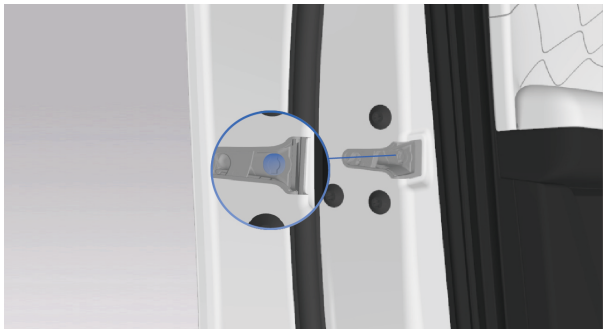


1. Mechanischen Schlüssel in das kleine Loch unter der Türschlossabdeckung einführen und Abdeckung nach oben abhebeln;



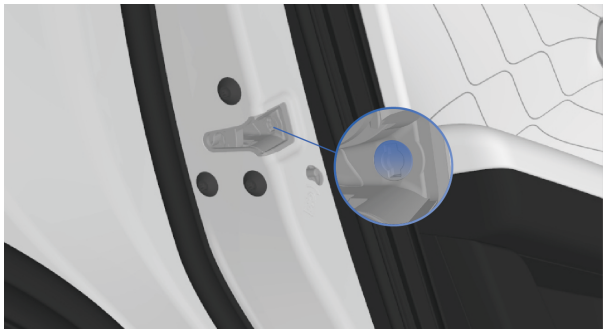
2. Mechanischen Schlüssel in das Türschloss der Fahrerseite einführen. Im Uhrzeigersinn drehen, Tür verriegeln. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, Tür entriegeln.

Vordertüren verriegeln



1. Den mechanischen Schlüssel in den schwarzen Drehknopf am Türschloss stecken und drehen;
2. Den mechanischen Schlüssel abziehen und die Tür schließen, um die Verriegelung abzuschließen.

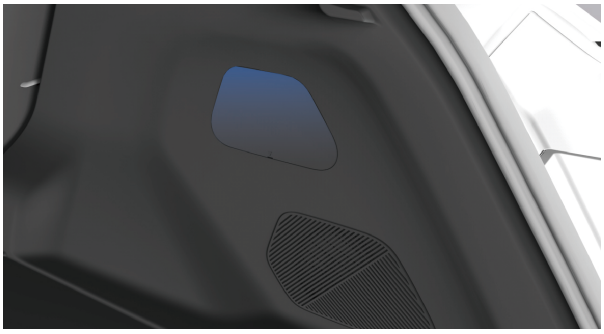
Hintertüren verriegeln



1. Den mechanischen Schlüssel in den schwarzen Drehknopf am Türschloss stecken und drehen;
2. Den mechanischen Schlüssel abziehen und die Tür schließen, um die Verriegelung abzuschließen.

Ladestecker notentriegeln

Wenn sich der AC-Ladestecker nicht herausziehen lässt, den Ladestecker gemäß folgenden Schritten entriegeln:



1. Kofferraum öffnen und die Verkleidung an der rechten Seite des Kofferraums aufhebeln;



2. Den Seilzug für die Notentriegelung des Ladeanschlusses auf der rechten Seite des Kofferraums ziehen, der Ladestecker wird entriegelt.

Attention

Lässt sich der Ladestecker immer noch nicht abziehen, den Ladevorgang sofort beenden und eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.◂

Abschleppöse

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Abschleppöse

Die Abschleppöse dient nur der Pannenhilfe und darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Beim Abschleppen des Fahrzeugs mit Abschleppöse folgende Punkte beachten, da es sonst zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen kann:

- Sicherstellen, dass die Abschleppöse fest in die Montagebohrung eingeschraubt ist, um ein Herausrutschen beim Abschleppen zu vermeiden.
- Beim Abschleppen des Fahrzeugs mit Abschleppöse sicherstellen, dass umstehende Personen einen Sicherheitsabstand zum Fahrzeug einhalten.
- Keine Abschleppketten/-gurte an Abschleppöse verwenden, da die Abschleppketten/-gurte reißen können.
- Abschleppöse nicht zum Abschleppen des Fahrzeugs im Gelände oder auf Straßen mit Hindernissen verwenden.
- Beim Abschleppen des Fahrzeugs unter Verwendung der Abschleppöse das Zugfahrzeug langsam und sanft anfahren, um eine Stoßbelastung durch zu hohe Zugkraft zu vermeiden.
- Bei Verwendung der Abschleppöse unbedingt entsprechende Ausrüstung (wie starre Abschleppstange oder Abschleppseil) gemäß den Straßenverkehrsordnungen verwenden, um das Fahrzeug über eine kurze Strecke auf ebenem Untergrund zur nächsten Werkstatt zu schleppen.
- Bei Verwendung der Abschleppöse zur Bergung des Fahrzeugs muss das Zugfahrzeug direkt von vorne ziehen, um die Fahrtrichtung mit der Zugrichtung abzustimmen; nicht in einem schrägen Winkel ziehen.◂

Attention

Unter bestimmten Umständen kann die Abschleppöse verwendet werden, um das Fahrzeug auf einen Abschleppwagen zu ziehen.

- Fahrzeugposition und Bodenfreiheit bestimmen, ob die Abschleppöse zum Ziehen des Fahrzeugs auf einen Abschleppwagen verwendet werden kann.
- Wenn der Rampenwinkel des Zugfahrzeugs zu groß ist oder die Bodenfreiheit des Fahrzeugs nicht ausreicht, kann das Ziehen des Fahrzeugs mit Abschleppöse zu Schäden am Fahrzeug führen.
- Bei Bedarf die Hebevorrichtung des Zugfahrzeugs zum Anheben des Fahrzeugs verwenden.◂

Vordere Abschleppöse montieren

1. Abschleppöse aus dem Bordwerkzeugsatz im Kofferraum entnehmen;

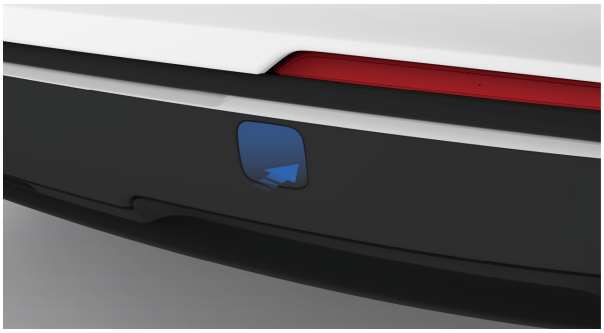


2. Die Abdeckung des Abschlepplochs an der vorderen Stoßstange an der durch den Pfeil gekennzeichneten Stelle drücken;



3. Abschleppöse in die Aufnahmebohrung einschrauben und mit einem Werkzeug festziehen; sicherstellen, dass die Abschleppöse vollständig festgezogen ist.

Hintere Abschleppöse montieren



1. Die Abdeckung des Abschlepplochs an der hinteren Stoßstange an der durch den Pfeil gekennzeichneten Stelle drücken;

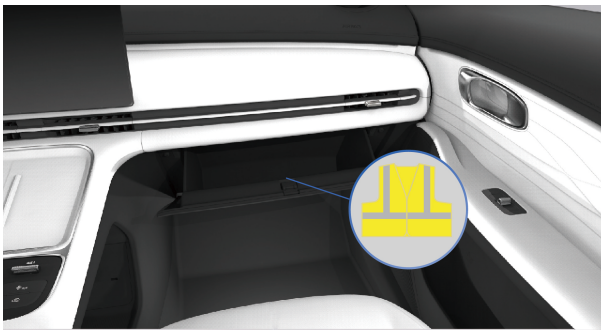


2. Abschleppöse in die Aufnahmebohrung einschrauben und mit einem Werkzeug festziehen; sicherstellen, dass die Abschleppöse vollständig festgezogen ist.

Attention

Abschleppöse nach Gebrauch im Bordwerkzeugsatz verstauen.◂

*Warnweste**



Die Warnweste befindet sich im Handschuhfach und ist nach dem Öffnen sichtbar.

Attention

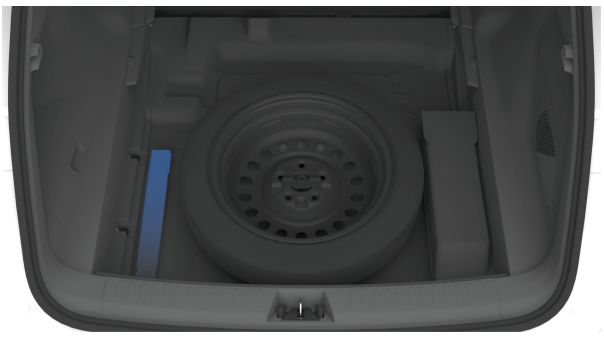
In Notfällen vor dem Aussteigen die Warnweste im Fahrzeug anlegen, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten.◂

*Warndreieck**

Typ 1



Typ 2

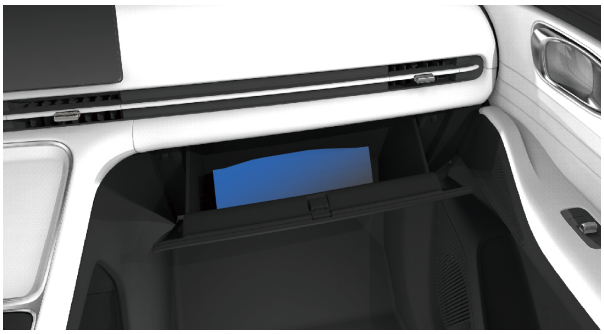


Das Warndreieck befindet sich im Staufach unter dem Kofferraumboden; Den Kofferraumboden anheben, um es zu erreichen.



Auf normalen Straßen das Warndreieck 50 bis 100 Meter hinter dem Fahrzeug aufstellen; Auf Autobahnen das Warndreieck 150 Meter hinter dem Fahrzeug aufstellen, bei Regen oder Nebel den Abstand auf 200 Meter erhöhen.

*Verbandskasten**



Der Verbandskasten befindet sich im Handschuhfach und ist nach dem Öffnen des Handschuhfachs sichtbar.

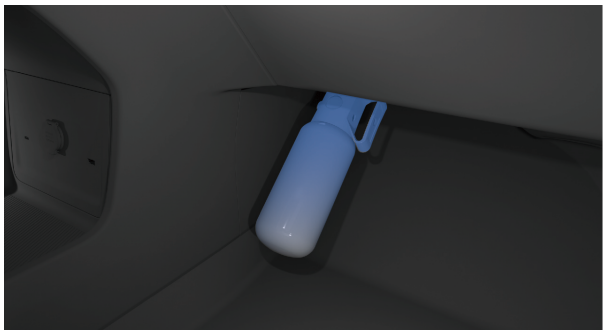
Der Verbandskasten enthält medizinische Mullkompressen, elastische Binden, atmungsaktives Klebeband, Pflaster, eine Sicherheitsschere, einen Reifendruckmesser und andere Gegenstände.

Reifendruckmesser auf das Reifenventil stecken; der Reifendruckwert wird am Ende des Reifendruckmessers angezeigt.

Attention

Gegenstände aus dem Verbandskasten können zur Notfall-Blutstillung verwendet werden. In Notfällen sofort die Rettungskräfte für medizinische Behandlung kontaktieren.◂

*Feuerlöscher**



Der Feuerlöscher befindet sich vor dem Beifahrersitz.

Attention

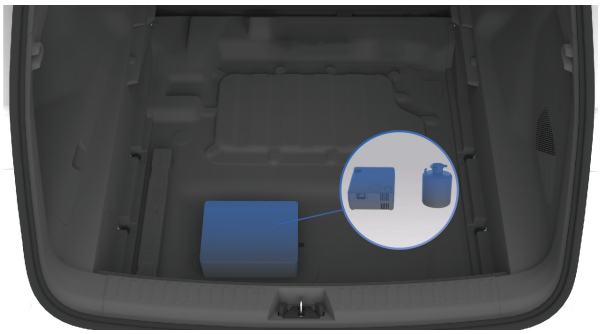
Im Notfall zuerst die eigene Sicherheit gewährleisten, die Brandbekämpfung organisieren und die Feuerwehr zur Beseitigung kontaktieren.◂

*Reifenreparatur**

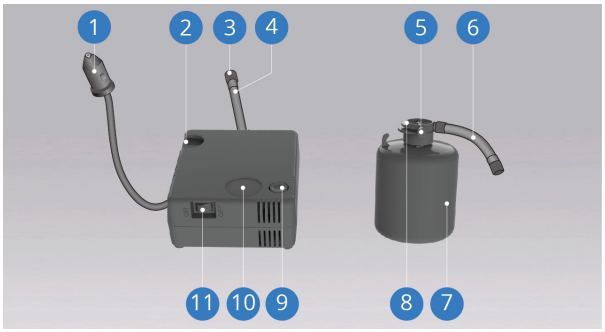
Fahrzeug auf festem Untergrund ohne Verkehrsgefährdung abstellen, um eine sichere Reifenreparatur zu ermöglichen. Warnblinkanlage einschalten und Warndreieck im vorgeschriebenen Abstand aufstellen. ◂

- Das Reifenreparaturset ist nur zum Abdichten von Reifen mit Einstichen in der Lauffläche geeignet. Bei größeren Rissen, Schnitten oder ähnlichen Beschädigungen kann der Reifen nicht mit dem Reifenreparaturset abgedichtet werden.
- Dichtmittelflasche vor Ablauf des Verfallsdatums sowie nach einer Reifen-Notfallreparatur austauschen.
- Reifendichtmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. ◂

Reifenreparaturset



Das Reifenreparaturset befindet sich im Staufach unter dem Kofferraumboden.



1. Stromanschluss
2. Kompressorhalterung
3. Luftschlauchanschluss
4. Luftschlauch
5. Reifendichtmittelventil
6. Schlauch des Reifendichtmittels
7. Dichtmittelflasche
8. Deckel für Reifendichtmittelflasche
9. Druckablassventil
10. Manometer
11. Schalter

Reifen reparieren

1. Das Etikett mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (am Boden der Dichtmittelflasche) abziehen und am Lenkrad anbringen;

   Das Dichtmittel reizt die Haut. Bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife abwaschen. ◂
2. Sicherstellen, dass der Schalter des Kompressors auf AUS steht, dann Kabel und Luftschlauch entnehmen;
3. Schlauchanschluss der elektrischen Luftpumpe mit dem Ventil des Reifendichtmittels verbinden;
4. Reifendichtmittelflasche seitlich in die Aussparung des Kompressors stecken;
5. Schlauch der Reifendichtmittelflasche an das Reifenventil anschließen;

6. Netzstecker in die 12-V-Steckdose stecken und Fahrzeug starten;
7. Schalter des Kompressors auf die Position EIN stellen;

   Während des Betriebs des Kompressors nicht neben dem Reifen stehen. Bei Rissen oder Beulen den Kompressor sofort ausschalten. Die Fahrt darf nicht fortgesetzt werden. Umgehend eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.◂

   Note

   Beim Starten der elektrischen Luftpumpe kann der Druck auf 6 bar ansteigen, fällt jedoch nach ca. 30 Sekunden ab.◂

8. Reifen einige Minuten lang aufpumpen;

   Note

   Den Kompressor nicht länger als 10 Minuten betreiben, da sonst Überhitzungsgefahr besteht.◂

9. Elektrische Luftpumpe ausschalten und Druck am Manometer prüfen. Mindestdruck 1,8 bar, Höchstdruck 3,2 bar;

   Note

   Bei zu hohem Reifendruck über das Ablassventil etwas Luft ablassen.◂

   Liegt der Druck unter 1,8 bar, ist die Beschädigung des Reifens zu groß und die Fahrt darf nicht fortgesetzt werden. Zur Überprüfung Geely-Servicestation kontaktieren.◂

10. Elektrische Luftpumpe ausschalten und Netzstecker aus der 12-V-Steckdose ziehen;
11. Schlauch des Reifendichtmittels von der elektrischen Luftpumpe abnehmen;
12. Sofort 3 km mit einer Geschwindigkeit von maximal 80 km/h fahren, damit sich das Dichtmittel gleichmäßig im Reifen verteilt.

    Nach der Reifenreparatur mit dem Reifenreparaturset:

    - Fahrzeuggeschwindigkeit darf 80 km/h nicht überschreiten.
    - Fahrstrecke von 200 km nicht überschreiten.
    - Schnellstmöglich eine Geely-Servicestation zur Reparatur oder zum Austausch des Reifens aufsuchen.◂

*Reserverad wechseln**

Das Fahrzeug auf einem ebenen Untergrund abstellen, der den Verkehr nicht beeinträchtigt und einen sicheren Radwechsel ermöglicht. Vor dem Notradwechsel die Warnblinkanlage einschalten und das Warndreieck je nach Straßenverhältnissen in angemessenem Abstand auf der Straße aufstellen, um Verkehrsunfälle zu vermeiden.◂

Reserverad und Bordwerkzeug entnehmen

Wagenheber und Bordwerkzeug

Wagenheber und Bordwerkzeug befinden sich im Kofferraum des Fahrzeugs.

Bitte den mitgelieferten speziellen Wagenheber verwenden. Die Verwendung anderer, nicht konformer Wagenheber ist verboten, da das Fahrzeug sonst aufgrund von Qualitätsproblemen des Wagenhebers abrutschen und Personenschäden verursachen kann.◂

Reserverad



1. Verriegelungsknopf

Das Reserverad ist unter der Bodenmatte im Kofferraum verstaut.

Nach dem Entfernen der Bodenmatte den im Reserveradkasten befestigten Bordwerkzeugkasten herausnehmen, den Verriegelungsknopf gegen den Uhrzeigersinn (in Pfeilrichtung) drehen und das Reserverad herausnehmen.

> Das Fahrzeug ist mit einem T-Notrad ausgestattet. Bei Verwendung beträgt die Höchstgeschwindigkeit 80 km/h; bitte das Fahrzeug so schnell wie möglich zu einer Geely-Servicestation fahren, um den Reifen zu wechseln.◂

Platten Reifen demontieren und Reserverad montieren

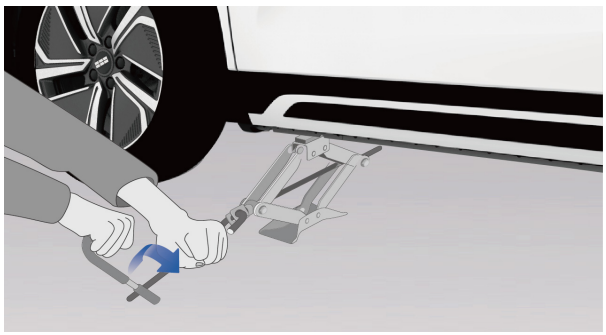
1. Vor dem Betrieb eine Sicherheitsüberprüfung durchführen;



2. Die Kunststoffzange aus dem Bordwerkzeugkasten nehmen, die Radmutterkappe wie abgebildet mit der Kunststoffzange greifen und die Zierkappe nach außen abziehen;



3. Radschlüssel auf die Radmuttern setzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, alle Radmuttern um ca. eine Umdrehung lösen, diese jedoch noch nicht entfernen;

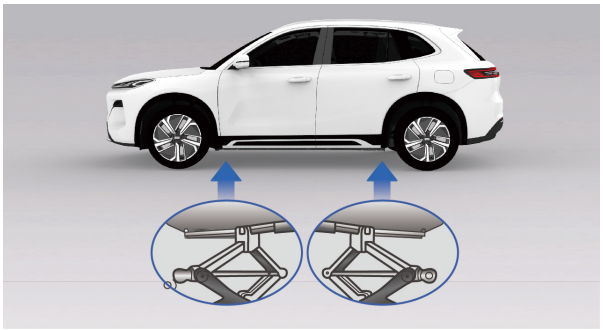


4. Aufnahmekopf positionieren, Wagenheber wie abgebildet zunächst auf eine geeignete Höhe einstellen, dann den Wagenheber unter dem Hebepunkt platzieren;

> Eine falsche Positionierung des Wagenhebers beim Anheben des Fahrzeugs beschädigt das Fahrzeug oder lässt es sogar herunterfallen. Um Verletzungen und Fahrzeugschäden zu vermeiden, vor dem Anheben des Fahrzeugs sicherstellen, dass sich der Aufnahmekopf des Wagenhebers in der richtigen Position befindet.◂

Der im Fahrzeug befindliche Wagenheber darf nur zum Wechseln eines platten Reifens verwendet werden. Nicht unter ein nur durch den Wagenheber abgestütztes Fahrzeug begeben. Ein Abrutschen des Fahrzeugs vom Wagenheber kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.◂

5. Wagenheberkurbel anbringen;

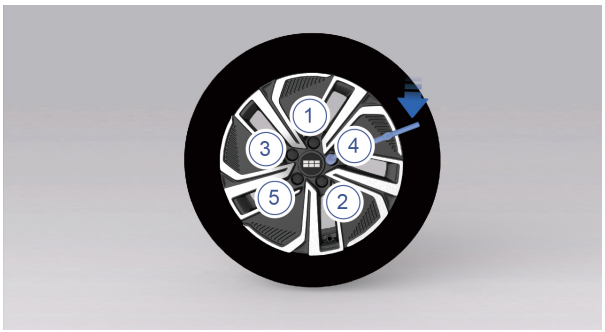


6. Wagenheberkurbel wie abgebildet im Uhrzeigersinn drehen, das Fahrzeug auf eine ausreichende Höhe anheben, um das Reserverad zu montieren;
7. Alle Radmuttern entfernen;
8. Platten Reifen abnehmen;
9. Rost oder Schmutz von den Radbolzen, der Montagefläche und dem Reserverad entfernen;

   Rost oder Schmutz am Rad oder an den Radbefestigungsteilen kann dazu führen, dass sich die Radmuttern nach einiger Zeit lockern. Das Rad kann sich lösen und einen Unfall verursachen. Beim Radwechsel jeglichen Rost oder Schmutz an den Verbindungsstellen zwischen Rad und Fahrzeug mit einem Schaber oder einer Drahtbürste entfernen. ◂

10. Reserverad einbauen;
11. Jede Radmutter mit dem Radschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, bis die Radmutter an der Radnabe anliegt;
12. Wagenheberkurbel gegen den Uhrzeigersinn drehen und das Fahrzeug absenken. Wagenheber vollständig absenken;

    Kein Motoröl oder Fett auf Bolzen oder Radmuttern verwenden, da sich die Radmuttern sonst lösen und die Räder des Fahrzeugs abfallen könnten, was zu Unfällen führen kann.◂



13. Radmuttern wie abgebildet über Kreuz vorziehen;
14. Wagenheber vollständig absenken und unter dem Fahrzeug hervorholen;
15. Radmuttern mit dem Radschlüssel festziehen;
16. Radmutterkappe anbringen;
17. Bei Bedarf Radzierblende anbringen.

    Fahrzeug keinesfalls mit mehr als einem gleichzeitig montierten Reserverad fahren.◂

Attention

Bei einer Panne am Vorderrad das Vorderrad nicht direkt durch das Reserverad ersetzen; zur Gewährleistung der Fahrsicherheit ein intaktes Hinterrad am Vorderrad montieren und das Reserverad anschließend am Hinterrad anbringen.◂

Reserverad und Bordwerkzeug verstauen

Das Reserverad mit der Innenseite nach oben in die Reserveradmulde des Kofferraums legen, den Verriegelungsknopf eindrehen und fest anziehen. Wagenheber und andere Werkzeuge zurück in den Werkzeugkasten legen, dann den Werkzeugkasten im Kofferraum verstauen und ordnungsgemäß sichern.

Überhitzung des Hybridantriebssystems

Jede der folgenden Situationen kann darauf hinweisen, dass das Hybridantriebssystem überhitzt ist:

- Leistungsabfall.
- Lautes Klopfen oder Knallgeräusche sind zu hören.

Wenn das Hybridantriebssystem überhitzt ist, folgende Schritte ausführen:

1. Das Fahrzeug sicher von der Straße fahren, anhalten und die Warnblinkanlage einschalten. Den Wählhebel auf P stellen und die Feststellbremse aktivieren. Wenn die Klimaanlage in Betrieb ist, diese ausschalten.
2. Wenn Motorkühlmittel oder Dampf aus dem Kühlmittelausdehnungsgefäß austritt, das Hybridantriebssystem abstellen. Warten, bis sich der Dampf verzogen hat, und dann die Motorhaube öffnen. Wenn kein Motorkühlmittel oder Dampf austritt, das Hybridantriebssystem in Betrieb lassen und sicherstellen, dass der elektrische Kühlerlüfter läuft.

   Um schwere Verletzungen oder den Tod zu vermeiden, die Motorhaube geschlossen halten, bis kein Dampf mehr austritt. Austretender Dampf oder Motorkühlmittel weisen auf einen sehr hohen Druck hin.◂
3. Den Kühler, die Schläuche und den Bereich unter dem Fahrzeug auf offensichtliche Lecks von Motorkühlmittel überprüfen. Tropfendes Wasser ist normal, wenn die Klimaanlage in Betrieb ist.

   Bei eingeschaltetem Hybridantriebssystem Körperteile und Kleidung vom laufenden Kühlerlüfter fernhalten.

   - Wenn Motorkühlmittel ausläuft, das Hybridantriebssystem sofort abstellen. Umgehend an Geely-Servicestation zur Überprüfung wenden.
   - Wenn keine offensichtlichen Lecks vorhanden sind, den Motorkühlmittelausgleichsbehälter prüfen. Wenn das Motorkühlmittel im Ausgleichsbehälter aufgebraucht ist, bei laufendem Hybridantriebssystem Motorkühlmittel in den Ausgleichsbehälter nachfüllen, bis er etwa zur Hälfte gefüllt ist. Nicht versuchen, den Kühlerdeckel abzunehmen, wenn das Hybridantriebssystem und der Kühler heiß sind. Unter Druck austretende heiße Flüssigkeiten und Dämpfe können schwere Verletzungen verursachen.

- Nachdem die Motorkühlmitteltemperatur auf die Normaltemperatur gesunken ist, den Motorkühlmittelstand im Ausgleichsbehälter erneut prüfen. Bei Bedarf erneut bis zur Hälfte auffüllen. Ein starker Verlust an Motorkühlmittel deutet auf ein Leck im System hin. Umgehend eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.◂

Befreien eines festgefahrenen Fahrzeugs

Wenn das Fahrzeug in Schnee, Schlamm, Sand oder auf anderem weichen Untergrund feststeckt, folgende Schritte befolgen, um das Fahrzeug zu befreien:

1. Bereich vor und hinter dem Fahrzeug beobachten und sicherstellen, dass sich dort keine Personen oder Hindernisse befinden;
2. Lenkrad nach links und rechts drehen, um den Bereich um die Vorderräder freizumachen;
3. Vorwärts- oder Rückwärtsgang einlegen und das Fahrzeug langsam vor- und zurückbewegen;
4. Wenn das Fahrzeug nach mehreren Versuchen nicht befreit werden kann, einen professionellen Abschleppdienst rufen.

   Beim Versuch, das Fahrzeug durch Vor- und Zurücksetzen aus einer Grube zu befreien, kann das Fahrzeug plötzlich nach vorne oder hinten schießen. Der Fahrer muss stets wachsam sein, um Personenschäden zu vermeiden.◂

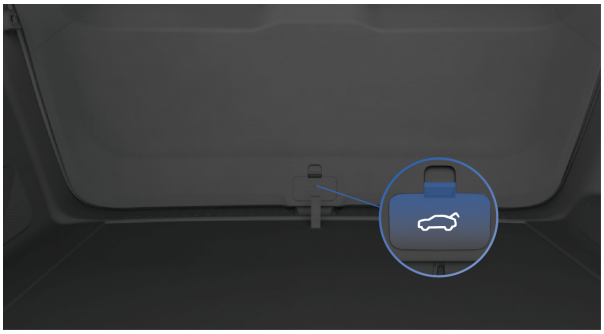
Parkvorgang

Das Bremspedal drücken, das Fahrzeug sanft anhalten, den Wählhebel in Position P schalten, die Feststellbremse betätigen und die Stromversorgung des Fahrzeugs ausschalten.

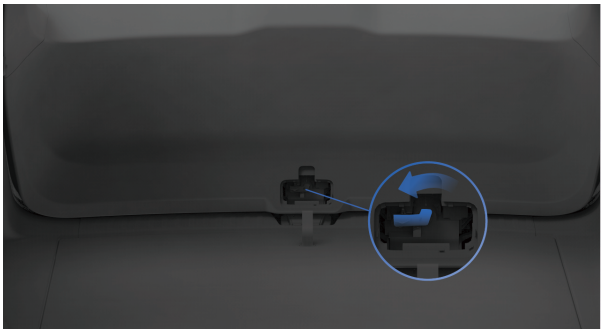
Notentriegelung des Kofferraums

1. Rücksitzlehnen vollständig umklappen;

2. Durch die hinteren Türen direkt in den Kofferraum gelangen und an der Kofferraumverkleidung die Abdeckung der Notentriegelungsvorrichtung suchen;



3. Abdeckung der Notentriegelungsvorrichtung entfernen;



4. Den Schalter für die Notentriegelung des Kofferraums gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Kofferraum zu öffnen.

Starthilfe

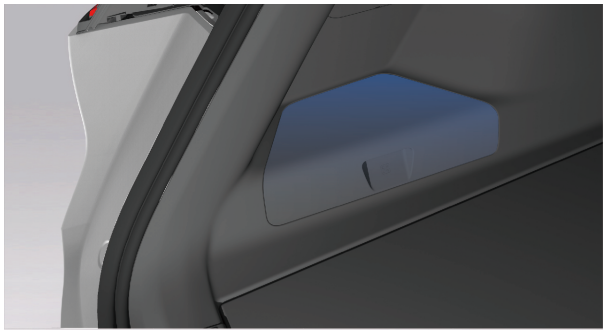
Note

Wenn das Fahrzeug aufgrund einer entladenen Niederspannungsbatterie nicht gestartet werden kann, ein anderes Fahrzeug und Starthilfekabel zum Starten des Fahrzeugs verwenden.◂

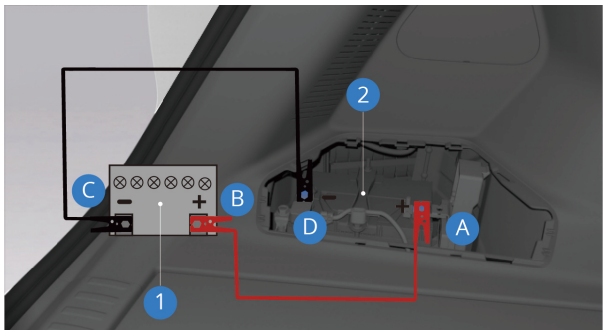
Attention

Das Fahrzeug nicht durch Anschieben oder Anschleppen starten, sondern nur eine Starthilfe über die Niederspannungsbatterie durchführen.◂

1. Die Fahrzeugstromversorgung auf AUS stellen und außer der Warnblinkanlage (falls erforderlich) alle Leuchten und elektrischen Zubehörteile des Fahrzeugs ausschalten;



2. Den Kofferraum öffnen und die Abdeckung der Niederspannungsbatterie auf der linken Seite des Kofferraums aufhebeln;



1. Geladene Niederspannungsbatterie

2. Entladene Niederspannungsbatterie

3. Ein Ende des roten Pluskabels an den Pluspol (+) (A) der entladenen Niederspannungsbatterie anschließen;
4. Das andere Ende des roten Pluskabels an den Pluspol (+) (B) der geladenen Niederspannungsbatterie anschließen;
5. Ein Ende des schwarzen Minuskabels an den Minuspol (-) (C) der geladenen Niederspannungsbatterie anschließen;
6. Das andere Ende des schwarzen Minuskabels an den Minuspol (-) (D) der entladenen Niederspannungsbatterie anschließen;
7. Versuchen, das Fahrzeug mit der entladenen Niederspannungsbatterie zu starten. Wenn das Fahrzeug nach mehreren Versuchen immer noch nicht gestartet werden kann, eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.

Attention

Wenn die Starthilfekabel in der falschen Reihenfolge angeschlossen oder abgetrennt werden, kann es zu einem elektrischen Kurzschluss kommen und das Fahrzeug beschädigt werden. Daraus resultierende Reparaturen fallen nicht unter die Garantie. Daher die Starthilfekabel unbedingt in der richtigen Reihenfolge anschließen oder abnehmen und sicherstellen, dass sich die Kabel nicht gegenseitig oder anderes Metall berühren.◂

Zum Trennen der Starthilfekabel an beiden Fahrzeugen:

1. Das schwarze Minuskabel (-) an der entladenen Niederspannungsbatterie abklemmen;
2. Das schwarze Minuskabel (-) an der geladenen Niederspannungsbatterie abklemmen;
3. Das rote Pluskabel (+) an der geladenen Niederspannungsbatterie abklemmen;
4. Das rote Pluskabel (+) von der entladenen Niederspannungsbatterie abklemmen.

- Der Kühlerlüfter und andere laufende Motorteile können Verletzungen verursachen. Unabhängig davon, ob der Motor läuft, den Kühlerlüfter und den Motor keinesfalls mit Händen, Kleidung oder Werkzeugen berühren.
- Während des Ladevorgangs oder der Starthilfe können Gase aus der Niederspannungsbatterie austreten, es besteht Explosionsgefahr. Niederspannungsbatterie unbedingt von Funken, offenem Feuer und anderen brennbaren Gegenständen fernhalten.
- Die Verwendung von offenem Feuer in der Nähe der Niederspannungsbatterie kann zur Explosion der Gase in der Niederspannungsbatterie und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Die Flüssigkeit der Niederspannungsbatterie ist ätzend und kann schwere Schäden an Augen und Haut verursachen. Bei versehentlichem Kontakt sofort mit viel klarem Wasser abspülen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Beim Anschließen oder Abklemmen der Starthilfekabel diese nicht mit Lüftern, Riemen usw. verwickeln.
- Sicherstellen, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind und einen gewissen Abstand zwischen den Enden einhalten, um einen Kontakt zwischen Plus- und Minuspol zu vermeiden. Reparaturen, die durch Nichtbeachtung der oben genannten Schritte erforderlich werden, fallen nicht unter die Garantie.
- Bei der Starthilfe unbedingt auf die richtige Polung achten, da sonst Störungen im Hochspannungssystem auftreten können und das Fahrzeug nicht gestartet werden kann.
- Wenn das Fahrzeug nach mehreren Versuchen der Starthilfe immer noch nicht startet oder die Niederspannungsbatterie häufig entladen ist, eine Geely-Servicestation zur Überprüfung kontaktieren.◂

Notfallevakuierung von Personen

Evakuierung bei entriegelter Tür

Bei Lebensgefahr hat die Flucht oberste Priorität; wie folgt vorgehen, um den Ort so schnell wie möglich zu verlassen.



Bei entriegelter Tür die Tür über den inneren Türgriff öffnen.

Attention

- Wenn sich die hintere Tür nicht öffnen lässt, ist möglicherweise die Kindersicherung aktiviert. Tür von außen öffnen oder Fenster herunterlassen, Hand hinausstrecken und Tür von außen öffnen.
- Wenn sich keine der Türen öffnen lässt, mit einem spitzen, harten Gegenstand auf die Ecken der Türscheiben schlagen, um das Fenster einzuschlagen und zu entkommen.◂

Entriegelung und Evakuierung des Kofferraums

Für die Entriegelung und Evakuierung des Kofferraums Inhalt zur Notentriegelung des Kofferraums einsehen.

Beschädigung der Antriebsbatterie und Austritt von Flüssigkeiten

Die Antriebsbatterie enthält Elektrolyt. Um Unfallverletzungen zu vermeiden, unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Bei versehentlichem Einatmen von Elektrolyt oder Rauch können Reizungen der Atemwege auftreten; das Einatmen von Dämpfen kann zu Reizungen der oberen Atemwege und der Lunge führen. Sofort an die frische Luft gehen und unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Bei Hautkontakt mit Elektrolyt oder Rauch können Hautreizungen und/oder chemische Verbrennungen auftreten. Kontaminierte Kleidung sofort wechseln und Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei chemischen Verbrennungen oder anhaltender Reizung unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Bei längerem Hautkontakt mit Elektrolyt kann es durch Aufnahme über die Haut zu lokalen Entzündungen kommen.
- Bei Augenkontakt mit Elektrolyt können schwere Reizungen und chemische Verbrennungen auftreten. Sofort oberes und unteres Augenlid öffnen, Augen mindestens 15 Minuten lang mit klarem Wasser spülen und anschließend unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Elektrolyt ist leicht flüchtig und entzündlich. Auf Brandschutz und Belüftung achten.

- Bei Austritt von Elektrolyt geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen und verspritztes Elektrolyt mit einem trockenen Tuch aufwischen. Den Bereich unbedingt ausreichend lüften. ◂

Wenn ein Elektrolytaustritt oder Probleme bzw. Beschädigungen am Gehäuse der Antriebsbatterie beobachtet werden, muss das Rettungspersonal persönliche Schutzausrüstung tragen. Elektrolyt nicht mit den Händen berühren. Zum Verdünnen und Neutralisieren des Elektrolyts Kalkpulver verwenden, nicht mit Wasser verdünnen. Der Neutralisierungsprozess trägt zur Stabilisierung des thermischen Zustands der Antriebsbatterie bei, entlädt die Antriebsbatterie jedoch nicht.

Fahrzeug nach einem Unfall vom Unfallort entfernen

Abschleppmodus

Abschleppmodus aktivieren

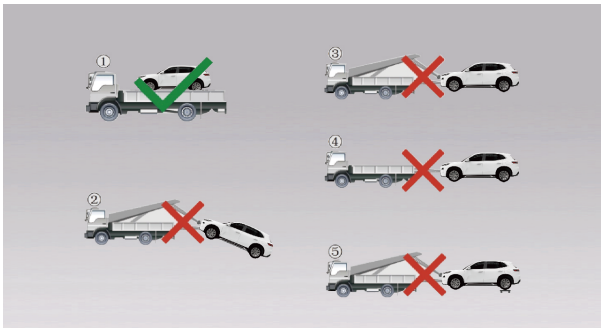
Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Mein Fahrzeug → Mein Fahrzeug → Wartung, und in dieser Schnittstelle den Abschleppmodus aktivieren.
Abschleppmodus deaktivieren

Auf dem Multimedia-Bildschirm nacheinander tippen auf: Fahrzeugeinstellungen → Mein Fahrzeug → Mein Fahrzeug → Wartung, und in dieser Schnittstelle den Abschleppmodus deaktivieren.

Attention

- Wenn die Statuskontrollleuchte der elektrischen Feststellbremse (EPB) nach dem Aktivieren des Abschleppmodus aufleuchtet, liegt eine Störung der elektrischen Feststellbremse vor. Zur Überprüfung und Reparatur an Geely-Servicestation wenden.
- Wenn die Aktivierung der elektrischen Feststellbremse fehlschlägt, bei Bedarf die Hinterräder blockieren, um ein Bewegen des Fahrzeugs zu verhindern.
- Vor dem Aktivieren des Abschleppmodus sicherstellen, dass sich das Fahrzeug in einem stabilen Zustand befindet, um Unfälle durch Wegrollen zu vermeiden. Zum Aktivieren des Abschleppmodus das Fahrzeug in die Parkstellung (P) schalten und das Bremspedal betätigen.
- Nach dem Abschleppen den Abschleppmodus umgehend beenden und das Fahrzeug durch Verriegeln oder Neustarten zurücksetzen, um sicherzustellen, dass sich das Fahrzeug im Normalzustand befindet.◂

Wenn das Fahrzeug nach einem Unfall nicht normal gestartet werden kann, sind die Maßnahmen zum Entfernen vom Unfallort in der Abbildung dargestellt.



Vorsichtsmaßnahmen beim Abschleppen des Fahrzeugs:

- Eine Abschleppmethode verwenden, bei der alle vier Räder vom Boden abgehoben sind; die in Abb. ②③④⑤ gezeigten Abschleppmethoden keinesfalls verwenden.
- Vor dem Abschleppen die Zündung ausschalten (AUS), die Warnblinkanlage einschalten, die Türen schließen und mechanisch verriegeln. Während des Abschleppvorgangs dürfen sich keine Personen im Fahrzeug aufhalten.

Note

- Wenn das Abschleppen mit einem Pritschenwagen nicht möglich ist, das Fahrzeug mit einer starren Verbindung notfallmäßig in einen sicheren Bereich schleppen und auf Pannenhilfe warten.
- Bei Verwendung einer starren Abschleppvorrichtung das Abschleppen über lange Strecken vermeiden und eine Abschleppgeschwindigkeit von 5 km/h nicht überschreiten.
- Das Fahrzeug erst vom Unfallort entfernen, wenn sichergestellt ist, dass keine Sicherheitsrisiken bestehen. In Fällen, in denen Fahrzeugbatterien sich verformen, Flüssigkeit austritt oder Rauch entwickelt, Sicherheitsrisiken vorrangig vorbeugen.◂

Fahrzeuglagerung

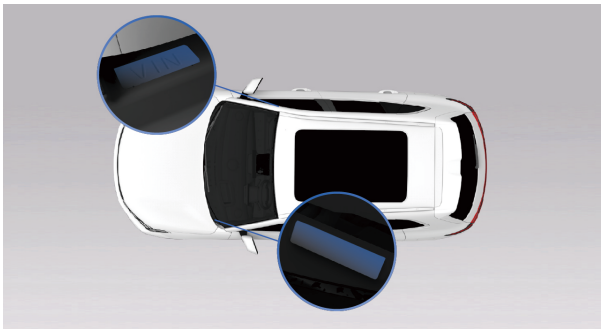
Wenn das Fahrzeug gelagert oder unbeaufsichtigt wird, muss das Hochspannungssystem getrennt werden; bitte Handbuch zur Notfallrettung sehen. Zudem Hochspannungswarnaufkleber am Fahrzeug anbringen und Hochspannungswarnschilder aufstellen, um Fußgänger zu warnen, das Fahrzeug keinesfalls zu berühren, da dies sonst zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Bei der Fahrzeuglagerung besonders auf folgende Bedingungen achten:

- Das Fahrzeug keinesfalls an Orten mit starken Wärmequellen abstellen.
- Das Fahrzeug in einer sauberen und trockenen Umgebung abstellen und Fluchtwege freihalten.
- Baugruppe der Antriebsbatterie nicht eigenmächtig zerlegen, nicht mit schweren Gegenständen darauf schlagen oder Teile mit scharfen Gegenständen durchstechen; Plus- und Minuspol der Antriebsbatterie keinesfalls direkt mit Metall verbinden; Kontakt mit korrosiven Gegenständen sowie externen Kurzschluss der Batterie vermeiden.
- Nach Wassereintritt, Brand oder Kollision das Fahrzeug aufgrund der Gefahr einer erneuten Entzündung auf offenem Gelände abstellen und eine Sicherheitszone von mindestens 15 Metern um das Fahrzeug herum einrichten, um Kontakt zwischen Personen und Fahrzeug zu verhindern.◂

Technische Informationen

Fahrzeugidentifikationsnummer



Die FIN ist auf dem Querträger unter dem Beifahrersitz eingestanzt. Diesen Sitz ganz nach hinten schieben und den Teppich anheben, um sie zu sehen.

Die FIN befindet sich auf dem Karosserieträger in der unteren linken Ecke der Windschutzscheibe und ist von außen durch die Windschutzscheibe sichtbar.

Note

Bei Kontakt mit einer Geely-Servicestation die FIN angeben. Bei Beschädigung der FIN an der Karosserie umgehend eine Geely-Servicestation kontaktieren.◂

Die Fahrzeugidentifizierungsnummer kann über eine Geely-Servicestation mit dem Geely-Fahrzeugdiagnosegerät ausgelesen werden. Die genauen Arbeitsschritte sind wie folgt:

1. Die Fahrzeugstromversorgung auf AUS schalten;
2. Das Geely-Fahrzeugdiagnosegerät an die OBD-Diagnoseschnittstelle anschließen;
3. Das Diagnoseprogramm starten, das Fahrzeug starten und auf „Willkommen“ klicken;
4. Die FIN automatisch auslesen.

Attention

Zum Auslesen der Fahrzeugidentifizierungsnummer nach der oben genannten Methode sollten die Daten über eine Geely-Servicestation ausgelesen werden, da es sonst zu Fahrzeugschäden kommen kann.◂

Fahrzeugtypenschild

Typ 1



Typ 2



Typ 3



Dieses Schild enthält Informationen wie die Fahrzeugidentifizierungsnummer.

*Warnaufkleber für Arbeiten im vorderen Motorraum**

Typ 1

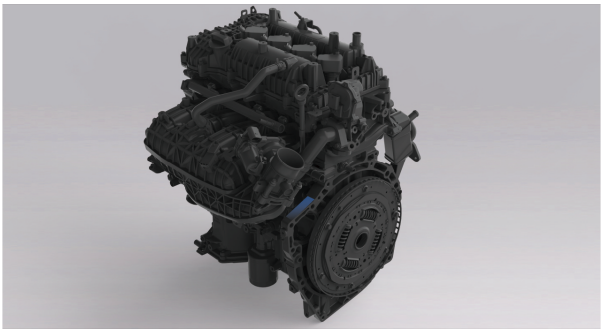


Typ 2



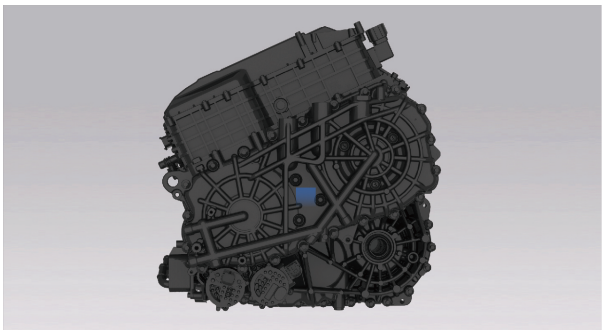
Der Warnaufkleber für Arbeiten im Motorraum befindet sich an der Innenseite der Motorhaube. Er enthält Informationen wie Kältemitteltyp, Kältemittelfüllmenge, CO2-Äquivalent und Treibhauspotenzial.

Motorcode



Der Motorcode ist in den Motorblock eingestanzt, hinter der Drosselklappe (von der Fahrzeugfront aus gesehen).

Antriebsmotorcode



Der Antriebsmotorcode/-kennzeichnung befindet sich in der Mitte des elektrischen Antriebssystems.

Wichtigste Fahrzeugabmessungen

Projekt	Einheit	Parameter
Fahrzeuglänge	mm	4740/4725
Fahrzeugbreite	mm	1905
Fahrzeughöhe	mm	1685

Parameter der Fahrzeugmasse

Projekt	Einheit	Parameter
Leergewicht	kg	1730/1770/1815
Leergewicht Vorderachse	kg	988/1000/1015
Leergewicht Hinterachse	kg	742/770/800
zulässiges Gesamtgewicht	kg	2165/2205/2250
Volllastgewicht der Vorderachse	kg	1111/1126/1140
Volllastgewicht der Hinterachse	kg	1054/1079/1110

Fahrdynamik des Fahrzeugs

Projekt	Einheit	Parameter
Antriebsart	-	Frontantrieb
Höchstgeschwi-ndigkeit	km/h	170
Maximale Steigfähigkeit	%	40

Emissionsniveau

Projekt	Parameter
Emissionsniveau	Euro VIE/Euro VIB/PL8

Hauptparameter des Motors

Projekt	Einh-eit	BHE15-DFN	BHE15-DFNE
Gesamthu-braum	L	1,499	1,499
Nennleist-ung	kW	73	73
Maximale Nettoleist-ung	kW	73	73
Nenndreh-zahl bei Nennleist-ung	U/ min	6000	6000
Maximales Drehmom-ent	N•m	125	125
Drehzahl bei maximale-m Drehmom-ent	U/ min	4250~47-50	3500~45-00

Parameter der Antriebsbatterie

Projekt	Einheit	18,4 kWh	29,8 kWh
Typ	-	Lithium-Eisenphospha-t-Batterie	Lithium-Eisenphospha-t-Batterie
Nennspannung des Antriebsbatter-iesystems	V	350	334
Nennkapazität des Antriebsbatter-iesystems	Ah	52,5	89,2

Parameter des Antriebsmotors

Projekt	Einheit	Parameter
Modell	-	TZ220WY075
Typ	-	Permanentmagnet-Synchronmotor
Nennleistung	kW	50
Spitzenleistung	kW	160
Nenndrehmo-ment	N•m	120
Spitzendrehm-oment	N•m	262
Nenndrehzahl	U/min	4000
Spitzendrehza-hl	U/min	18000

Reifenparameter

Projekt	Parameter
Reifenspezifikation	225/55 R18
	235/50 R19
Dynamische Unwucht	≤8g
Reifendruck vorn	250 kPa (Teillast)
	280 kPa (Volllast)
Reifendruck hinten	250 kPa (Teillast)
	280 kPa (Volllast)
Ersatzreifenspezifikation*	T125/80 D17
Reifendruck des Reserverads*	420 kPa

Parameter der Achsvermessung

Projekt	Parameter (unbeladen)
Sturz vorn	-25’±39’ (Differenz links/rechts ≤39’)
Sturz hinten	-42’±39’ (Differenz links/rechts ≤43,8’)
Spreizungswinkel	13,85°±45’ (Differenz links/ rechts ≤45’)
Nachlaufwinkel	5,8°±0,5° (Differenz links/rechts ≤0,5°)
Gesamtvorspur vorn (beidseitig)	12’±6’ (Differenz links/rechts ≤3’)
Gesamtvorspur hinten (beidseitig)	12’±6’ (Differenz links/rechts ≤3’)

Empfohlene Flüssigkeiten und Füllmengen

Projekt	Spezifikation	Kapazität
Benzin	Siehe Etikett am Tankdeckel	51 Liter/ 60 Liter
Motoröl	Maximale Umgebungstemperatur über 40 °C: API SP SAE 5W-40 Maximale Umgebungstemperatur	4,3 Liter (Trockenfüllung) 4,0 Liter (Nassfüllung)
Motorkühlmittel	unter 40 °C: API SP SAE 0W-20 Vorkonfektioniertes zertifiziertes Kühlmittel auf Ethylenglykolbasis	9,5 Liter
Bremsflüssigkeit (Intelligenter Bremskraftverstärker)	DOT4	0,86 Liter
Scheibenwaschflüssigkeit	-	2,5 Liter/ 5 Liter

Index